

Haushaltsplan 2021

Vorbericht Anlagen Band 1



Inhaltsverzeichnis

Der Haushaltsplan auf einen Blick	3
Statistische Angaben	5
Haushaltssatzung und Bewirtschaftungsregelungen	7
Vorbericht	19
Gesamtpläne (Gesamtergebnis- und -finanzplan, Gesamtübersicht Investitionen) ...	73
Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)	107
Anlagen	137
Haushaltsquerschnitt.....	139
Übersicht Mehraufwendungen/Mindererträge COVID-19-Pandemie.....	171
Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz 2018	173
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	181
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	183
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	185
Zuwendungen an die Fraktionen	189
Stellenplan	193
Übersicht Wirtschaftslage Sondervermögen.....	203
Übersicht Wirtschaftslage Beteiligungsgesellschaften	397



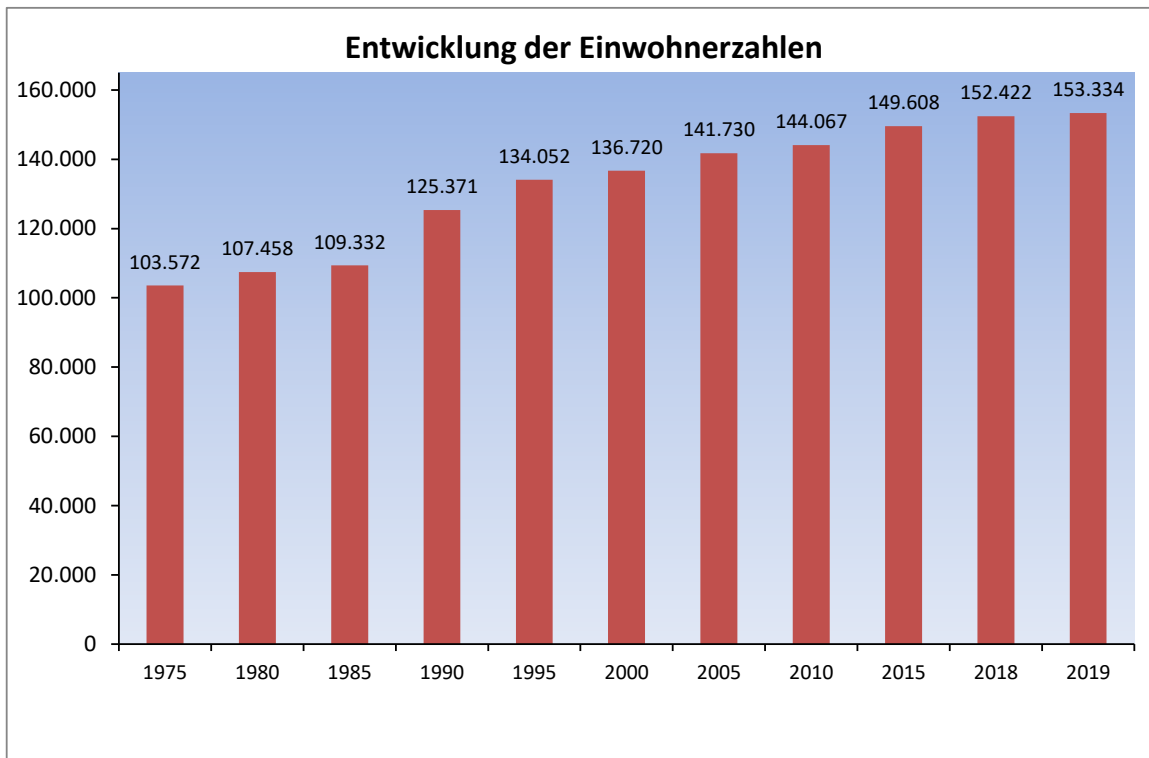
Der Haushaltsplan auf einen Blick

In Zahlen		2020	2021	Ver- änderung
Jahresergebnis	Mio. EUR	-12,5	-13,9	
Gesamterträge abzüglich Ertrag Isolierung COVID-19	Mio. EUR	469,8	448,7	-4,5%
Gesamtaufwendungen abzüglich globaler Minderaufwand	Mio. EUR	484,2	506,0	+4,5%
Grundsteuer A	Mio. EUR	0,2	0,2	-
Grundsteuer B	Mio. EUR	24,7	25,0	+1,2%
Gewerbesteuer	Mio. EUR	92,4	63,5	-31,3%
Anteil an der Einkommensteuer	Mio. EUR	74,1	69,4	-6,3%
Anteil an der Umsatzsteuer	Mio. EUR	19,1	18,1	-5,2%
Schlüsselzuweisungen	Mio. EUR	73,4	83,1	+13,2%
Personal- / Versorgungsaufwendungen	Mio. EUR	138,8	144,3	+4,0%
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	Mio. EUR	94,3	102,1	+8,3%
Kreisumlage	Mio. EUR	99,4	96,8	-2,6%
Eigenkapital zum 31.12.	Mio. EUR	658,5	637,5	-3,2%
Auszahlungen für Investitionen	Mio. EUR	65,4	72,5	+10,9%
Kreditermächtigung (inkl. GMP)	Mio. EUR	28,9	33,1	+14,5%
Globaler Minderaufwand	Mio. EUR	2,0	4,0	
Außerordentlicher Ertrag – Isolierung Haushaltsbelastung COVID-19	Mio. EUR	-	39,4	
Hebesätze		2020	2021	Ver- änderung
Grundsteuer A		223 v.H.	223 v.H.	-
Grundsteuer B		443 v.H.	443 v.H.	-
Gewerbesteuer		418 v.H.	418 v.H.	-

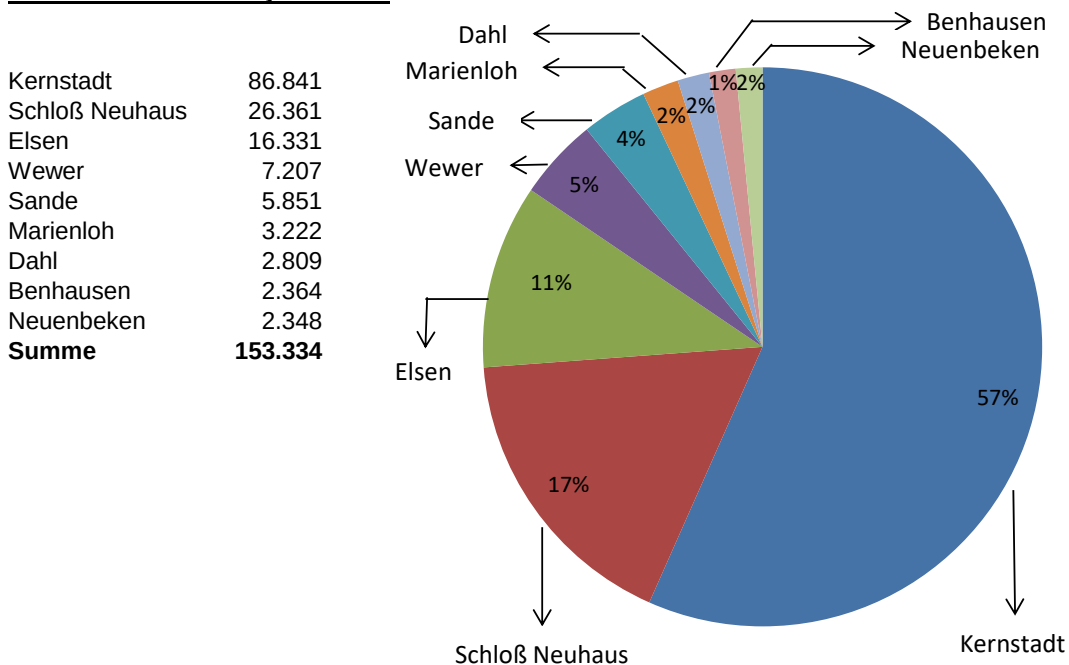
Statistische Angaben

Einwohnerzahlen

1975	103.572
1980	107.458
1985	109.332
1990	125.371
1995	134.052
2000	136.720
2005	141.730
2010	144.067
2015	149.608
2018	152.422
2019	153.334

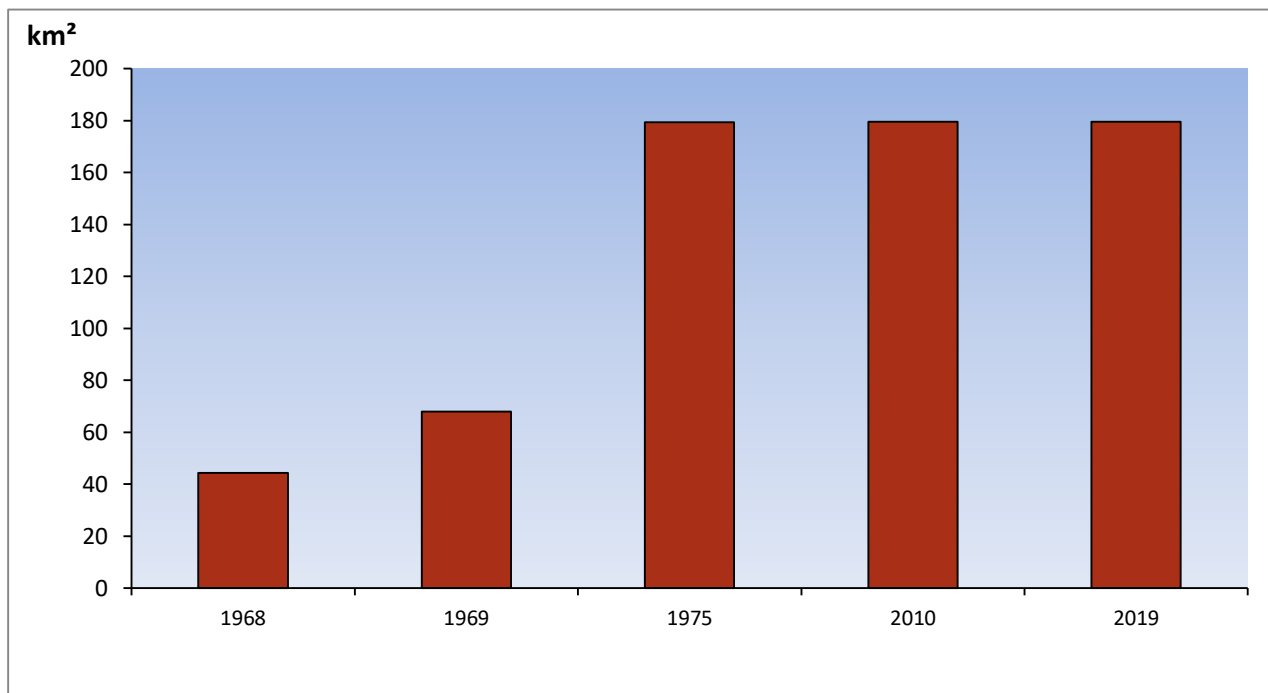


Einwohner 31.12.2019 je Stadtteil



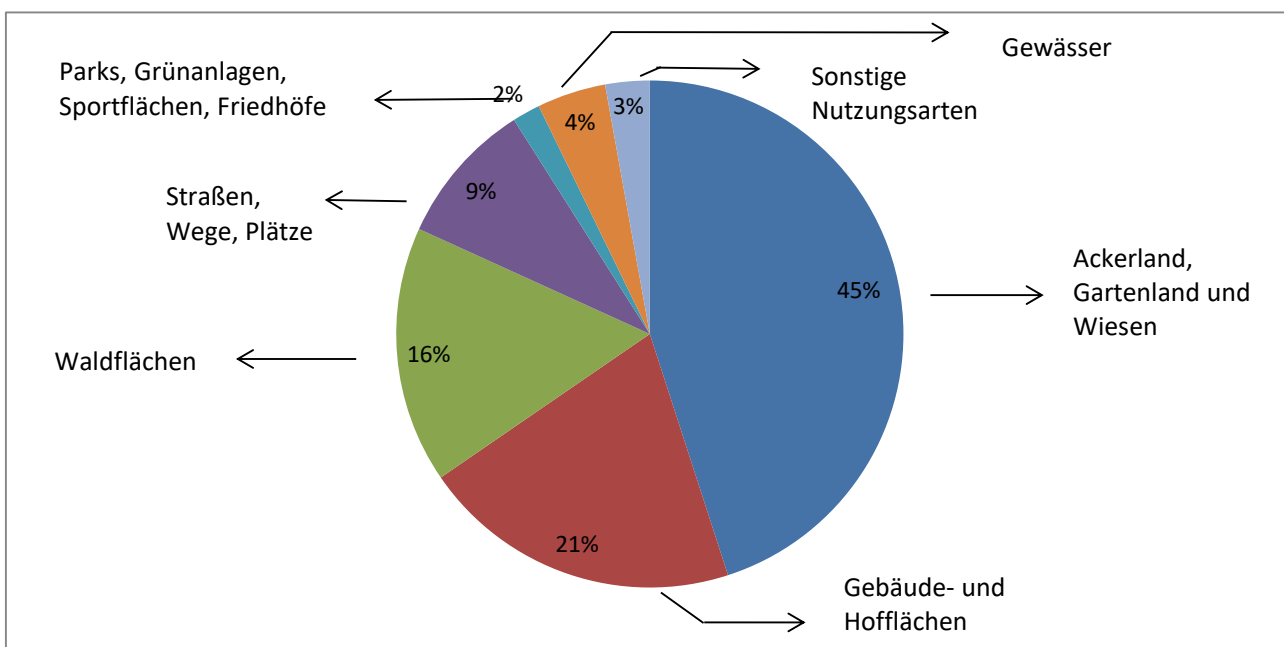
Flächengrößen

1968	44,31 km ²	<i>altes Stadtgebiet bis 1968</i>
1969	67,94 km ²	<i>nach Eingemeindung Stadtteile Wewer & Marienloh am 01.07.1969</i>
1975	179,25 km ²	<i>nach kommunaler Neugliederung am 01.01.1975</i>
2010	179,51 km ²	
2019	179,59 km ²	



Aufteilung auf Flächenarten 31.12.2019

Ackerland, Gartenland und Wiesen	80,84 km ²
Gebäude- und Hofflächen	36,65 km ²
Waldflächen	29,41 km ²
Straßen, Wege, Plätze	16,53 km ²
Parks, Grünanlagen, Sportflächen, Friedhöfe	3,2 km ²
Gewässer	7,88 km ²
Sonstige Nutzungsarten	5,08 km ²
Summe	179,59 km²



Haushaltssatzung der Stadt Paderborn

für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23) geändert worden ist, in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Paderborn entsprechend § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (Delegation) mit Beschluss vom 26.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Paderborn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	448.735.250 EUR
zuzüglich außerordentlicher Ertrag (Covid-19-Pandemie)	39.364.300 EUR
somit auf	488.099.550 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	506.038.820 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	4.000.000 EUR
somit auf	502.038.820 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	423.052.050 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	467.286.620 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 4.000.000 EUR im Ergebnisplan	

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	44.485.500 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	72.476.000 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	74.328.900 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	15.046.100 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

Teilplan 01 „Innere Verwaltung“ (Produktgruppe 0113 „Gebäudemanagement“);
Teilplan 02 „Sicherheit und Ordnung“ (Produktgruppe 0208 „Gefahrenabwehr“),
Teilplan 03 „Schulträgeraufgaben“ (Produktgruppe 0301 „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“),

Teilplan 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“),
Teilplan 09 „Räumliche Planung und Entwicklung/Geoinformation“ (Produktgruppe 0901 „Räumliche Planung und Entwicklung“),
Teilplan 12 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ (Produktgruppe 1201 „Öffentliche Verkehrsflächen“),
Teilplan 13 „Natur- und Landschaftspflege“ (Produktgruppe 1301 „Öffentliches Grün“),
Teilplan 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Produktgruppe 1602 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“).

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 33.061.900 EUR festgesetzt. Hierin enthalten sind Kredite i. H. v. 4.828.700 EUR für das Gebäudemanagement Paderborn, die über den städtischen Haushalt aufgenommen und an das Gebäudemanagement weitergereicht werden.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistungen von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 41.817.500 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das

Haushaltsjahr 2022	31.622.500 EUR
Haushaltsjahr 2023	7.211.100 EUR
Haushaltsjahr 2024	2.983.900 EUR

§ 4

Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 13.939.270 EUR festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	223 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	443 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	418 v.H.

§ 7

Bewirtschaftungsregelungen

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO NRW werden die Bewirtschaftungsregelungen in der im Vorbericht enthaltenen Fassung festgesetzt.

§ 8

Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.

§ 9

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 u. 3 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Abwicklung und Umsetzung des veranschlagten globalen Minderaufwandes.
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Produkt bzw. je Investitionsmaßnahme soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen. Werden Mehraufwendungen/-auszahlungen ganz oder teilweise durch zweckgebundene

Erträge/Einzahlungen gedeckt, so erhöhen sich die vorgenannten Beträge entsprechend.

5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden (§ 83 Abs. 3 GO NRW) bis einschließlich 200.000 EUR.
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Umschichtungen zwischen konsumtiven Maßnahmen und investiven Maßnahmen und umgekehrt. Dabei ist der Finanzrahmen des Ergebnisplanes einzuhalten.
7. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 EUR soweit sie nicht unter 1. fallen oder es sich um eine im lfd. Haushaltsjahr bereits veranschlagte Maßnahme handelt.

§ 10

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Stellen der Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Die im Stellenplan mit einem Vermerk „k.w.“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind nach Fristablauf nicht wieder zu besetzen.

Die mit einem Vermerk „k.u.“ (künftig umzuwandeln) versehenen Beamtenstellen sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Die im Stellenplan mit einem k.u.-Vermerk versehenen Stellen für Tarifbeschäftigte sind beim Freiwerden nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

Paderborn, den 26.03.2021

gez.
Michael Dreier
Bürgermeister

gez.
Hoffmann
Schriftführerin

Bewirtschaftungs- regelungen

Bewirtschaftungsregelungen gem. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW

1. Allgemeines

Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept und unterstützt eine dezentrale Ressourcenverantwortung und eine flexible Haushaltsbewirtschaftung für die Gemeinden. Ein mögliches Instrument der flexiblen Haushaltsführung ist die Bildung von Budgets gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird für die Ausführung dieses Haushaltes parallel ein **Organisations-Haushalt** geführt, der als interne Basis für die Bewirtschaftung und Budgetierung herangezogen wird. Bezugseinheit ist die Kostenstelle.

Zur Umsetzung des Organisations-Haushaltes wird der vom Rat beschlossene **Produkt-Haushalt** auf die Organisationseinheiten / Fachämter (Kostenstellen) übertragen.

2. Grundsätze der Budgetierung

Alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne eines Fachamtes werden zu einem Budget zusammengefasst und sind - sofern nichts Anderes bestimmt - gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“, „Märkte“ und „Bestattungswesen“ sowie die „Kosten der Planung“. Die Budgets beziehen sich auf ein Jahr.

Die verbleibenden Summen der Erträge und der Aufwendungen sind in den Organisationsbudgets zusammengefasst und somit gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO verbindlich.

Abweichungen von den Grundsätzen der Organisationsbudgetierung:

- **Nichtzahlungswirksame Aufwendungen und Erträge**

Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben, sind grundsätzlich innerhalb aller Teilergebnispläne gegenseitig deckungsfähig. Hierzu zählen insbesondere bilanzielle Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen zu Forderungen etc.

Davon ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Abwicklung von personalbezogenen Rückstellungen, Forderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen; diese werden in einem separaten Budget zusammengefasst.

Die Erträge aus der Auflösung von personalbezogenen Rückstellungen (u. a. Pensions-, Beihilfe-, Urlaubsrückstellungen) und die Zuführungsaufwendungen zu den personalbezogenen Rückstellungen sowohl für die aktiv beschäftigten Beamten als auch für Versorgungsempfänger sind untereinander deckungsfähig. In dem Budget enthalten sind ebenfalls die Auflösungen und Zuführungen der Pensionsrückstellungen der Eigenbetriebe.

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig. Daneben besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten der nichtzahlungswirksamen personalbezogenen Aufwendungen.

- **Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig.

3. Budgetierung der Teilfinanzpläne (Investitionen)

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

Dezernat III

Amt für öffentliche Ordnung

- in den Produktgruppen „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“, „Verkehrsangelegenheiten“ und „Regelung des Aufenthalts von Ausländern“ die Investitionen
 - 999932401 Beschaffungen -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)
 - 999932402 Beschaffungen -32- (Verkehrsangelegenheiten)
 - 999932404 Beschaffungen -32- (Ausländerwesen)

Kulturamt

- in den Produktgruppen „Kommunale Veranstaltungen“ und „Museen und Galerien“ die Investitionen
 - 999941401 Ankauf Kunstwerke -41-
 - 999941402 Beschaffungen -41- (Veranstaltungen)
 - 999941404 Beschaffungen -41- (Museen und Galerien)

Dezernat IV

Stadtbibliothek

- in der Produktgruppe „Stadtbibliothek“ die Investitionen
 - 999942401 Beschaffungen Inventar -42-
 - 999942402 Beschaffungen Hard- und Software -42-

Schulverwaltungs- und Sportamt

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für das Schulinventar / Lehrmittel 999940403 – 999940413
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Lernstatt 999940440 – 999940445
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Inklusion 999940450 – 999940455
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen „Cook & Chill“ 999940460 – 999940465

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Schulhoferneuerungen und -sanierungen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen
 - 999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)
 - 999952403 Beschaffungen -52- (Sportzentrum Maspornplatz)
 - 999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen für Sportanlagen / Sportplätze des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Jugendamt

- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen
 - 999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3
 - 999951503 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte Ü3
- in der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ die Investitionen für den Neubau von Spielplätzen sowie für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investitionen
 - 999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investitionen
 - 999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)

Straßen- und Brückenbauamt

- in der Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ folgende Bereiche:
 - Maßnahmen nach dem BauGB
 - Maßnahmen nach dem KAG (einschließlich Beleuchtung)
 - Investitionen für Brücken
 - Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung
 - Investitionen im Rahmen geförderter Maßnahmen des Straßenbaus, der Nahmobilität sowie der Infrastruktur des ÖPNV

Amt für Umweltschutz und Grünflächen

- in allen Produktgruppen die Investitionsmaßnahmen „Beschaffung Geräte“ des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Regelung für alle betroffenen Dezernate

„Förderprojekt Digitale Modellregion“

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Digitale Modellregion“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Digitale Modellregion“ betreffen

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Investitionsmaßnahmen, deren Finanzierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) erfolgt, sind finanzplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Konversion

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Konversion“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Konversion“ betreffen

Klimaschutzfonds StA 67

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen

4. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Die Landeszuschüsse für investive Maßnahmen sind zweckgebunden für die jeweiligen Ausgaben.

Über den Haushaltsansatz hinausgehende zweckgebundene Erträge (Mehrerträge) und/oder Einzahlungen (Mehreinzahlungen) können für entsprechende Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen eingesetzt werden. Analog führen zweckgebundene Mindererträge und/oder Minderauszahlungen zu entsprechenden Minderaufwendungen und/oder Minderauszahlungen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen i. S. d. § 83 GO NRW.

5. Sonstige Mehrerträge / -einzahlungen

5.1 Ergebnisplan

Über den Haushaltsansatz hinausgehende sonstige Erträge können zu 25 % für entsprechende Mehraufwendungen eingesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kämmerers.

5.2 Finanzplan

Dezernat II

Amt für Liegenschaften

Über den Ansatz hinausgehende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (999923001 Grundstücksveräußerungen -23-) dürfen für Grunderwerb (999923401 Grunderwerb -23) eingesetzt werden.

6. Haushaltsüberschreitungen

6.1 Ergebnisplan

Sofern sich bei den nachstehenden Positionen des Ergebnisplanes über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO zugelassen und werden zur Zustimmung dem Kämmerer übertragen:

- **Versicherungsleistungen**

Soweit für den Ersatz von Vermögensgegenständen Haushaltsüberschreitungen notwendig werden, sind diese bei gesichertem Anspruch auf Versicherungsleistungen, Ersatzleistungen der Schädiger oder sonstiger Dritter zugelassen.

- **Nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen**

Sofern bei den folgenden Positionen Mehraufwendungen erforderlich werden, gilt die vorstehende Regelung:

- Zuführungen und Entnahmen zu/aus Rückstellungen im Personalwesen (Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Vermögensabschreibungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen

- **Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen**

Soweit sich durch Veranlagungsläufe Mindererträge (vgl. § 24 Abs. 4 KomHVO) ergeben, bedarf dies nicht der Genehmigung des Rates.

6.2 Finanzplan

Sofern sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen (je Investitionsnummer) im Rahmen der Schlusszahlung Ansatzüberschreitungen ergeben, werden diese bis zur Höhe von 500 EUR zunächst im Laufe eines Haushaltsjahres durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen gedeckt. Diese überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen werden dem Kämmerer zur Zustimmung vorgelegt und dem Rat jährlich zur Kenntnisnahme zugeleitet.

7. Höhere Flexibilität bei der Erteilung von Aufträgen im Bereich der Unterhaltung (Hoch-, Tiefbau und Grünunterhaltung)

Zur Sicherstellung der Kontinuität der Aufgabenerledigung im Bereich der laufenden Unterhaltung ist die Verwaltung ermächtigt, bereits im laufenden Haushaltsjahr Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergaben für Unterhaltungsarbeiten durchzuführen, die erst im Folgejahr zur Ausführung und Abrechnung gelangen. Die Ermächtigung ist auf das Volumen von 30 % der Haushaltsansätze des Folgejahres in der mittelfristigen Finanzplanung beschränkt. Die Fachämter stellen sicher, dass die v. g. Höchstgrenze nicht überschritten wird.

8. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden zentral bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

In der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ ist die Transferleistung an das Gebäudemanagement Paderborn für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zentral veranschlagt. Die Abbildung der Belastung erfolgt gebäudegezogen je Produktgruppe in den Teilergebnisplänen unter dem Konto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die Leistungen des Gebäudemanagements werden über die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig nachgewiesen. Im Laufe des Jahres werden keine einzelnen Abrechnungen durchgeführt. Nach Feststellung des Betriebsergebnisses des GMP erfolgt eine einmalige Verrechnung aller Aufwendungen auf die einzelnen Produktgruppen.

9. Mittelübertragung

Die nach Abschluss des Schulbuchbeschaffungsverfahrens eingesparten Beträge werden den jeweiligen Schulen zu 2/3 der eingesparten Beträge im darauffolgenden Jahr zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Zuordnung der übertragenen Beträge (konsumtiv, investiv (Festwerte)) hat eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Finanzen zu erfolgen.

10. Anlagevermögen

Die den städtischen Gebäuden flächenmäßig zuzuordnenden Außenanlagen werden im Bilanzvermögen des GMP geführt. Alle seit Gründung des GMP erstellten Außenanlagen sind daher, soweit sie Gebäuden des GMP zuzuordnen sind, dem GMP zu übertragen. Die Höhe der Zuführung wird durch die Herstellungskosten sowie angefallene Nebenkosten bestimmt.



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2021





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Allgemeines.....	23
1.1 Aufbau und Struktur des Haushaltes	23
1.2 Haushaltsausgleich im NKF	23
1.3 Entwicklung des Haushaltes 2019.....	23
1.4 Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Haushalt 2020.....	24
1.5 Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) .	29
1.6 Eckpunkte des Haushaltsplanes 2021.....	30
1.7 Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	31
1.8 Gesamtergebnisplan	33
2 Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen	34
2.1 Erträge	34
2.2 Erträge je Produktbereich (Auswahl)	35
2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben	35
2.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	37
2.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40
2.2.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41
2.2.5 Sonstige ordentliche Erträge	41
2.2.6 Finanzerträge	41
2.2.7 Außerordentliche Erträge – COVID-19-Pandemie	41
2.3 Aufwendungen	42
2.3.1 Personal-/Versorgungsaufwand	44
2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46
2.3.3 Bilanzielle Abschreibungen	46
2.3.4 Transferaufwendungen	46
2.3.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	49
2.3.6 Zinsaufwendungen	49
2.3.7 Sonstige Finanzaufwendungen	49
2.3.8 Globaler Minderaufwand	50
2.4 Negativer Ergebnissaldo je Produktbereich (Auswahl)	51
3 Gesamtfinanzplan.....	52
3.1 Übersicht über die wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	54
3.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen	54
3.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen	54
3.1.3 Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.....	55



3.1.4	Landesprogramm "NRW.Bank.Gute Schule 2020"	55
3.1.5	Förderprogramm „Digitale Modellregion“	56
3.1.6	Investitionen	57
3.1.7	Finanzierungstätigkeit	58
3.1.8	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	59
3.1.9	Entwicklung der liquiden Mittel	61
4	Entwicklung der Verschuldung	62
5	Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW	63
6	Kennzahlen zum Haushaltsplan	65



1 Allgemeines

1.1 Aufbau und Struktur des Haushaltes

Der Haushaltsplan besteht gem. § 1 KomHVO NRW aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan enthalten jeweils die zusammengefassten Werte der Teilpläne. Die Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen (§ 4 Abs. 1 KomHVO NRW). Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich definiert. Bei der Stadt Paderborn sind lediglich 14 Produktbereiche belegt. Die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste), 11 (Ver- und Entsorgung) sowie 17 (Stiftungen) entfallen, da städtische Gesundheitsdienste und Stiftungen nicht eingerichtet sind. Im Bereich Ver- und Entsorgung bestehen die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ASP und STEB.

Die 14 Produktbereiche sind derzeit in 69 Produktgruppen und 150 Produkte unterteilt.

Die produktorientierten Teilpläne sind auf Grundlage der städtischen Organisationsstruktur gegliedert nach Dezernaten und Ämtern dargestellt.

1.2 Haushaltsausgleich im NKF

Der Haushalt muss gem. § 75 Abs. 2 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn im Gesamtergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** gedeckt werden kann (fiktiver **Haushaltsausgleich**). Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Wird bei Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gem. § 76 Abs. 1 GO NRW aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- die Allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird,
- die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als ein Zwanzigstel verringert wird oder
- die Allgemeine Rücklage im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

1.3 Entwicklung des Haushaltes 2019

Die Planung für das Haushaltsjahr 2019 ging zunächst von einem Überschuss im Ergebnisplan i. H. v. 1,93 Mio. EUR aus. Durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2018 i. H. v. 5,08 Mio. EUR ergab sich ein fortgeschriebenes Ergebnis i. H. v. -3,15 Mio. EUR. Das tatsächliche Jahresergebnis belief sich auf -2,62 Mio. EUR.



Die Ergebnisverbesserung des Jahresabschlusses i. H. v. ca. 0,5 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsplan beruht im Wesentlichen auf verschiedenen größeren Abweichungen:

Mindererträge

• Zuwendungen / allgemeine Umlagen	-	5,2 Mio. EUR
• Steuererträge	-	4,6 Mio. EUR
• Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen	-	3,3 Mio. EUR

Mehraufwendungen

• Rückstellungen Personal	-	6,8 Mio. EUR
• Wertberichtigungen Forderungen	-	5,6 Mio. EUR
• Aufwendungen Rückstellungen	-	2,3 Mio. EUR

Mehrerträge

• Verkauf Grundstücke	+	5,5 Mio. EUR
• Kostenerstattungen	+	2,4 Mio. EUR
• Verzinsung Gewerbesteuer	+	2,3 Mio. EUR
• Verwaltungs- / Benutzungsgebühren	+	1,2 Mio. EUR

Minderaufwendungen

• Sach- und Dienstleistungen	+	4,5 Mio. EUR
• Soziale Leistungen	+	3,1 Mio. EUR
• Aufwendungen Festwerte	+	3,1 Mio. EUR
• Gewerbesteuerumlage / Fonds Deutsche Einheit	+	1,9 Mio. EUR
• Zuweisungen / Zuschüsse	+	1,9 Mio. EUR
• Bilanzielle Abschreibungen	+	1,4 Mio. EUR

1.4 Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Haushalt 2020

Die weltweite COVID-19-Pandemie hat in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2020 eine deutliche Rezession und nachhaltige Wirtschaftskrise zur Folge. In nahezu allen Wirtschaftszweigen sind massive Umsatzeinbrüche zu verzeichnen. Hierdurch ergeben sich zwangsläufig direkte negative Auswirkungen auf die Finanzen des Bundes, der Länder und der Gemeinden.

Die durch die Pandemie ausgelöste Produktions-, Nachfrage- und Finanzierungskrise wirkt sich, wie schon die Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise 2008/2009, zunächst auf die Steuereinnahmen und auf die existenzsichernden Sozialausgaben aus. Zusätzlich hat der temporäre Shutdown in den Kommunen auch Einnahmenausfälle in den Aufgabenbereichen bewirkt, die durch die Beschränkungen den Betrieb einstellen mussten, deren Ausgaben aber kaum reduziert werden konnten. Darüber hinaus erfordert die Pandemie einen zusätzlichen Aufwand im Gesundheitsbereich und für Hygienemaßnahmen.

Zwangsläufig wirkt sich die anhaltende Pandemie auch sehr negativ auf den Haushalt 2020 der Stadt Paderborn aus. Die Verwaltung hat über die finanziellen Auswirkungen in den vergangenen Monaten mehrfach in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates berichtet.

Es sind deutliche Mindererträgen u. a. im Bereich der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer zu verzeichnen. Daneben müssen krisenbedingte Auf-



gaben bewältigt werden, die zwangsläufig zusätzliche, nicht geplante Mehraufwendungen verursachen. Außerdem müssen schlechtere Betriebsergebnisse der städtischen Tochtergesellschaften wie z. B. der PaderSprinter GmbH, Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH, Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH und des Bäderbetriebes der Stadt Paderborn durch finanzielle Mittel des Kernhaushaltes ausgeglichen werden.

Vor diesem Hintergrund hat der Rat bereits am 25.06.2020 zur Sicherung der Liquidität der Stadt Paderborn eine I. Nachtragssatzung zum Haushalt 2020 beschlossen. Mit der Nachtragssatzung wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten (sog. Kassenkredite) um 35,0 Mio. EUR aufgestockt.

Bereits im April hat der Rat den Bürgermeister zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Krise für den Bereich der Festsetzung und Erhebung von Gewerbe-, Vergnügungs- und Wettbürosteuern ermächtigt. Dieses Maßnahmenpaket umfasste zinslose Stundungen, die Aussetzung von Vollstreckungsmaßnahmen und die Nichtberechnung von Säumniszuschlägen. Die Ermächtigung wurde zeitlich zunächst bis zum Ablauf der laufenden Wahlperiode begrenzt und in der Sitzung des Rates am 25.06.2020 bis zum 31.12.2020 verlängert. Sie galt bzw. gilt für den Fall, dass aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie keine Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden können bzw. zu Beginn der neuen Wahlperiode noch kein Haupt- und Finanzausschuss gebildet worden ist. Daneben hat der Rat verschiedene Einzelbeschlüsse bezüglich der Vorgehensweise bei der Erhebung von Sondernutzungsgebühren und Verwaltungsgebühren beschlossen, die zu einer Entlastung der Gewerbetreibenden führen.

Hilfsmaßnahmen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen

Zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Auswirkungen der Pandemie hat der Landtag Nordrhein-Westfalen am 24. März 2020 ein umfassendes Maßnahmenpaket mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2020 – NHHG 2020 und dem NRW-Rettungsschirmgesetz beschlossen. Der Deutsche Bundestag hat am 25. März 2020 einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 sowie das Wirtschaftsplanstabilisierungsfondsgesetz beschlossen und zugleich das Vorliegen einer außergewöhnlichen Notsituation im Sinne von Artikel 115 Absatz 2 Satz 6 des Grundgesetzes festgestellt.

Um eine erneute finanzielle Schieflage der Kommunen nach der überstandenen Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 ff. abzumildern und deren Handlungsfähigkeit auch perspektivisch abzusichern, hat das Landeskabinett Nordrhein-Westfalen am 31. März 2020 einen Acht-Punkte-Plan zum Schutz der Kommunen in Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von SARS-CoV-2 beschlossen. Dieses sogenannte Kommunalschutz-Paket beinhaltet folgende Einzelmaßnahmen:

1. Isolierung der Corona-bedingten Schäden in den kommunalen Haushalten (s. Ziff. 1.5),
2. „Sonderhilfengesetz Stärkungspakt“ zur Unterstützung der am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen,
3. Änderung des Krediterlasses des Landes Nordrhein-Westfalen.
(Vornehmlich wurde die Maßgabe zur festverzinslichen Laufzeitvereinbarung von Krediten zur Liquiditätssicherung - sog. Kassenkredite - von vormals bis zu 10 Jahren auf bis zu 50 Jahre geändert. Dieser Rahmen wurde für den jeweiligen Gesamtbestand der Kredite zur Liquiditätssicherung eröffnet.)
4. Sicherstellung der Versorgung der Kommunen mit Liquidität über die landeseigene Förderbank NRW.BANK



5. Zugang zu Bürgschaften und günstigen Darlehenskonditionen für bisher vom Bundesrettungsschirm nicht erfasste öffentliche Verkehrsinfrastrukturgesellschaften, Krankenhäusern u.a.
(Zur Umsetzung der Ziffern 4 u. 5 wurde in den 2. Nachtragshaushalt 2020 des Landes NRW die Übernahme von Haftungsfreistellungen der landeseigenen Förderbank NRW.BANK in Höhe von 10 Mrd. EUR aufgenommen.)
6. Weitere Erleichterungen in den kommunalen Vergabegrundsätzen, damit Investitionsmittel zügiger in die Märkte zur Absicherung von Wirtschaft und Beschäftigung gegeben werden können
(Erlass vom 14.04.2020)
7. Eintreten der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für vergaberechtliche Erleichterungen oberhalb der EU-Wertgrenzen
8. Anteiliger liquiditätswirksamer Ausgleich Corona-bedingter Schäden aus dem NRW Rettungsschirm

Daneben hat das Land NRW seit Beginn der Corona-Pandemie eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Sicherstellung der Liquidität der Kommunen und zur Abmilderung der finanziellen Folgen beschlossen, wie z. B. die vorzeitige Auszahlung von Schlüsselzuweisungen und pauschalen Zuwendungen wie der ÖPNV-Pauschale.

Ergänzend werden zusätzliche Mittel zur Erstattung von eingetretenen Einzahlungs- und Ertragsausfällen und für Investitionen zur Verfügung gestellt.

Herausragend ist dabei die:

Ausgleichszahlung von Bund und Land für Gewerbesteuerausfälle

Im Rahmen des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes Nordrhein-Westfalen – GewStAusgleichsG NRW stellt der Bund den Ländern im Jahr 2020 insgesamt 6,134 Mrd. EUR zum Ausgleich von Mindererträgen im Bereich der Gewerbesteuer zur Verfügung. Auf das Land Nordrhein-Westfalen entfallen 1,381 Mrd. EUR. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat am 23.06.2020 beschlossen, diesen Betrag auf 2,72 Mrd. EUR aufzustocken.

Der Schlüssel zur Ermittlung und Verteilung der Ausgleichsleistungen beruht auf dem Vergleich des Gewerbesteueraufkommens im Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 mit dem – um einen Faktor für den vor der COVID-19-Pandemie erfolgten bzw. für 2020 erwarteten Aufkommenszuwachs angepassten – Durchschnittsaufkommen in den ersten bis dritten Quartalen der Jahre 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres. Eine Gemeinde erhält dann eine Ausgleichszahlung, wenn ihr Netto-Gewerbesteueraufkommen (also nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) im Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 den Durchschnitt ihres im Vergleichszeitraum erzielten Netto-Gewerbesteueraufkommens unterschreitet. Der auf die jeweilige Gemeinde entfallende Betrag aus den Ausgleichsmitteln entspricht dem Anteil ihrer Unterschreitung des Netto-Gewerbesteueraufkommens an der Gesamtsumme der Unterschreitungen aller betroffenen Gemeinden. Die Ausgleichszahlung 2020 für die Stadt Paderborn beträgt gem. Bescheid der Bezirksregierung Detmold vom 09.12.2020 rd. 19,7 Mio. EUR. Sie ist bereits am 14.12.2020 erfolgt. Die Zuweisung wird in Höhe von 50 % bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl im GFG 2021 berücksichtigt, weitere 50 % im GFG 2022.



Elternbeiträge Offene Ganztagschule (OGS)

Die Corona-Schutzmaßnahmen des Landes haben sich auch auf die Erträge aus Elternbeiträgen für die Nutzung der Betreuungsangebote der OGS ausgewirkt.

Die Schulen in Nordrhein-Westfalen wurden ab dem 16.03.20 geschlossen. Es gab lediglich noch eine Notbetreuung. Die weiterführenden Schulen haben am 23.04.2020 den Unterricht für die Abschlussjahrgänge (Jahrgang 10 bzw. Q2) wiederaufgenommen. Am 07.05.2020 sind die Grundschulen mit dem 4. Jahrgang gestartet. Ab dem 11.05. wurde in den Grundschulen dann rollierend jeden Tag ein Jahrgang unterrichtet. Ebenfalls ab dem 11.05.2020 haben die weiterführenden Schulen neben den Abschlussjahrgängen (am 12.05.2020 sind die Abschlussprüfungen gestartet) dann auch einen bis zwei weitere Jahrgänge rollierend unterrichtet.

Das rollierende System wurde bis zum Beginn der Sommerferien am 29.06.2020 weitergeführt. In den Monaten März bis August wurden von der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden bezüglich der Erhebung von Elternbeiträgen folgende Regelungen getroffen:

März	Erhebung der vollen Elternbeiträge
April - Juli	Aussetzung der Beitragserhebung , Land und Kommune übernehmen je 50% des Ertragsausfalles
August	Erhebung der vollen Elternbeiträge

Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen

Die Landesregierung hat mit Wirkung ab 16.03.2020 ein Betretungsverbot für Kinder und Eltern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen ausgesprochen. Zur Sicherstellung des Betriebes der kritischen Infrastruktur wurde ein Betreuungsangebot von Kindern von sog. Schlüsselpersonen eingerichtet. Ab dem 08.06.2020 konnte die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb wiederaufgenommen werden.

Zur Entlastung der Eltern haben die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände vereinbart, in den Monaten April bis Mai vollständig und in den Monaten Juni und Juli hälftig auf die Erhebung von Elternbeiträgen zu verzichten.

März	Erhebung der vollen Elternbeiträge
April - Mai	Aussetzung der Beitragserhebung , Land und Kommune übernehmen je 50% der Elternbeiträge (Ertragsausfall)
Juni - Juli	Erhebung von 50% der Elternbeiträge, Land und Kommune übernehmen je 25% der Gesamtsumme der Elternbeiträge (Ertragsausfall)
August	Erhebung der vollen Elternbeiträge

Zuwendungen zur Förderung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung

Das Land gewährt zur Verbesserung des Infektionsschutzes im Schülerverkehr aufgrund der Corona-Pandemie Zuwendungen zur Förderung von zusätzlichen Verkehren im freigestellten Schülerverkehr sowie von zusätzlichen Busverkehren im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).



“Investitionspaket Kommunen NRW“

Zur weiteren Unterstützung der Kommunen hat das Land NRW das mit 3,93 Mrd. EUR ausgestattete “Investitionspaket Kommunen NRW“ aufgelegt, dass finanzielle Hilfen in unterschiedlichen kommunalen Aufgabenbereichen beinhaltet.

Wesentlicher Bestandteil dieses Förderprogrammes ist die pauschalierte Kompensation Corona-bedingter Gewerbesteuer ausfälle im Jahr 2020. Die hierfür angesetzte Summe i. H. v. rd. 2,7 Mrd. EUR wird hälftig von Bund und Land getragen.

Der Restbetrag i. H. v. rd. 1,13 Mrd. EUR fließt in eine Reihe von Sonderprogrammen, wie z. B.

• Sicherung des ÖPNV durch Erstattung von Fahrgeldausfällen	700,0 Mio. EUR
• vollständige Übernahme der kommunalen Eigenanteile in der Städtebauförderung 2020	132,0 Mio. EUR
• Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren	70,0 Mio. EUR
• Sonderprogramm zur Stärkung von Erhaltungsinvestitionen in kommunale Verkehrsinfrastruktur, Straßen u. Radwege	50,0 Mio. EUR
• Absenkung der kommunalen Eigenanteile bei Förderprogrammen i. R. der nationalen Klimaschutzinitiativen	46,7 Mio. EUR
• Kurzfristiges, zusätzliches Städtebauförderungsprogramm „Integration Sport“	47,0 Mio. EUR
• Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassungen	15,0 Mio. EUR
• Altlastensanierung	7,0 Mio. EUR
• zusätzliche Förderung der „grünen Infrastruktur“	5,0 Mio. EUR

Die Kommunen müssen die Fördermittel aus diesen Programmen individuell beantragen. Sie werden zu einem großen Teil erst im Jahr 2021 ausgezahlt. Die Stadt Paderborn hat diverse Anträge auf Mittelzuwendungen gestellt. In welcher Höhe der Stadt Paderborn aus diesen Programm Mittel zufließen, ist derzeit noch nicht bezifferbar.

Digitalisierungsvorhaben mit dem Schwerpunkt Bildung

381,0 Mio. EUR

Das Land verstärkt deutlich seine Investitionen in die Digitalisierung der Schulen. In Anbetracht der zentralen Rolle, die Lehrkräfte bei der Verzahnung von Präsenzunterricht und E-Learning besitzen, wird die digitale Weiterbildung der Lehrkräfte verstärkt. Alle Lehrerinnen und Lehrer sollen mit digitalen Endgeräten und geeigneter Software ausgestattet werden. Die digitale Lernplattform Logineo soll nun auch den Schülern für den Unterricht zu Hause zur Verfügung gestellt werden. Schülerinnen und Schüler, bei denen ein besonderer Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte besteht, sollen ein mobiles Endgerät erhalten. Das Land stockt die Mittel des Bundes aus dem DigitalPakt entsprechend auf. Die Mittel für Digitalisierungsvorhaben belaufen sich auf insgesamt 381 Millionen Euro, 260 Millionen Euro davon aus Landesmitteln. Auch an diesem Förderprogramm wird die Stadt Paderborn partizipieren.



1.5 Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)

Zur Umsetzung der Ziffern 1 und 2 des unter Ziffer 1.4. beschriebenen Kommunalschutz-Paketes der Landesregierung wurde das NKF-CIG erlassen. Das am 01.10.2020 in Kraft getretene Gesetz beinhaltet verschiedene Ergänzungen des kommunalen Haushaltsrechts. Hiermit soll den in dieser Form einmaligen und außergewöhnlichen pandemiebedingten negativen Folgen für die Einordnung der finanzwirtschaftlichen Situation der Kommunen Rechnung getragen werden.

Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2020 (§ 2 Abs. 1 NKF-CIG)

Die Notwendigkeit zur Aufstellung von Nachtragssatzungen gem. § 81 Abs. 2 S. 1 Nrn. 1 und 2 GO NRW wird für das Haushaltsjahr außer Kraft gesetzt. Zusätzliche Aufwendungen und Mehrauszahlungen, für die im Haushaltsplan 2020 keine oder keine ausreichenden Ansätze vorhanden sind, werden ungeachtet ihrer Höhe als über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW behandelt. Diese deutliche Erleichterung gilt auch für Auszahlungen für Investitionen gem. § 81 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW, soweit diese zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie erfolgen.

Berichte des Kämmerers (§ 2 Abs. 2 NKF-CIG)

Die gesetzliche Neuregelung sieht in den Jahren 2020 und 2021 einen vierteljährlichen Bericht des Kämmerers zur finanziellen Lage gegenüber dem Rat vor.

Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 (§ 4 NKF-CIG)

Bereits bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 ist die infolge der COVID-19-Pandemie zu prognostizierende Haushaltsbelastung zu isolieren.

Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen. Die prognostizierte Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Die Anzeige der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 darf spätestens bis zum 01.03.2021 erfolgen.

Jahresabschluss 2020 (§ 5 NKF-CIG)

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 sind die durch die COVID-19-Pandemie entstandenen Finanzschäden zu isolieren. Die Summe der Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen ist konkret zu ermitteln. Hierzu kann eine gesonderte Erfassung der konkreten unterjährigen Belastungen erfolgen. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen.

Diese Nebenrechnung erfolgt mittels einer Gegenüberstellung der Ergebnisplanung 2020 mit dem Entwurf der Ergebnisrechnung 2020. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und als fiktiver Aktivposten in der Bilanz auszuweisen. Die Bildung des Bilanzpostens (Bilanzierungshilfe) ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.



Behandlung der Bilanzierungshilfe in den Haushaltsjahren nach 2021 (§ 6 NKF-CIG)

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist der erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildete Bilanzposten linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Es wird den Gemeinden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalige Recht eingeräumt, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Ratsbeschluss herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

1.6 Eckpunkte des Haushaltsplanes 2021

Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2021 gestaltet sich durch die anhaltende Corona-Pandemie schwierig und ist mit großen Unabwägbarkeiten behaftet. Derzeit liegen noch keine belastbaren Informationen vor, ob Bund und Land auch im Jahr 2021 und in den Folgejahren weitere Finanzhilfen in der erforderlichen Höhe leisten werden, um die finanziellen Folgen der Pandemie weitestgehend abzumildern. So sind z. B. die Ausgleichszahlungen für entfallene Gewerbesteuer und die überwiegende Anzahl der zur Bewältigung der Pandemie neu aufgelegten Förderprogramme derzeit noch auf das Jahr 2020 beschränkt. Der weitere Verlauf der Pandemie und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die heimischen Unternehmen und damit letztendlich auch auf die Höhe der Steuererträge sind derzeit nicht absehbar und können nur vorsichtig eingeschätzt werden.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die negative Entwicklung der Ertragslage der Stadt Paderborn insbesondere im Bereich der Steuererträge (Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer und Einkommensteuer, Vergnügungssteuer) im Jahr 2021 weiter fortsetzen wird. Auch wird es sicherlich mehrere Jahre dauern, bis sich die Steuererträge wieder annähernd auf dem Niveau der Vorjahre bewegen. Daneben wird sich aller Voraussicht nach künftig die auf Bundes- und Landesebene zur Verfügung stehende Verteilmasse für den kommunalen Finanzausgleich spürbar reduzieren. Die kommunalen Aufgaben und die laufenden Aufwendungen hingegen werden weiter steigen. Ein strukturell ausgeglichener Haushalt wird in den nächsten Jahren unter diesen Rahmenbedingungen kaum zu erreichen sein.

Das im Ergebnisplan ausgewiesene Defizit i. H. v. rd. 14,0 Mio. EUR basiert auf der Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes i. H. v. 4,0 Mio. EUR und eines außerordentlichen Ertrages für coronabedingte Mindererträge bzw. Mehraufwendungen i. H. v. rd. 39,4 Mio. EUR. Ohne diese vom Landesgesetzgeber eingeräumten haushaltsrechtlichen Möglichkeiten würde sich das Defizit im Jahr 2021 auf rd. 57,3 Mio. EUR belaufen. Im Finanzplan werden der Stadt Paderborn im Jahr 2021 Finanzmittel i. H. v. rd. 72,2 Mio. EUR fehlen. Diese müssen über den Abbau von liquiden Mitteln sowie über Investitionskredite und Liquiditätskredite finanziert werden. In der Gesamtbetrachtung führt die Corona-Pandemie in Bezug auf die Liquiditäts- und Schuldenlage der Stadt Paderborn zu einer bedenklichen Entwicklung. Es wird abzuwarten sein, ob sich die derartigen Planungsansätze in den kommenden Jahren aufrechterhalten lassen. Um die Stadt Paderborn weiter handlungs- und damit auch zukunftsfähig zu erhalten, ist nach der überstandenen Pandemie eine weitreichende Konsolidierung des Haushaltes unerlässlich. An den geplanten Investitionen sollte jedoch im Sinne einer antizyklischen Finanzpolitik zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft festgehalten werden.

Der Haushaltsplan sieht trotz des ausgewiesenen Defizites keine Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer vor. Diese bleiben mit 443 v. H. bei der Grundsteuer B und 418 v. H. bei der Gewerbesteuer unverändert auf dem Niveau der fiktiven Hebesätze des Landes. Das Land hat im Hinblick auf die derzeitige besondere Lage ebenfalls auf eine Anpassung verzichtet und die Parameter aus dem GFG 2020 auch im GFG 2021 beibehalten.



Der Haushaltsausgleich kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreicht werden. Eine Genehmigungspflicht besteht daher nicht und die Haushaltssatzung ist dem Kreis Paderborn gem. § 80 Abs. 5 GO NRW lediglich anzuzeigen.

1.7 Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Die Gemeinden waren verpflichtet, in der Eröffnungsbilanz eine Ausgleichsrücklage als gesonderten Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, einen Fehlbedarf im Ergebnisplan oder in der Ergebnisrechnung zu decken. Sie soll den Gemeinden den Haushaltsausgleich erleichtern und auch kurzfristige Ertrags- und Aufwandsschwankungen ausgleichen.

Die Ausgleichsrücklage durfte bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen. Maßgeblich für die Ermittlung waren gem. § 75 Abs. 3 GO NRW die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehenden drei Haushaltsjahre.

Die Allgemeine Rücklage beläuft sich nach Berücksichtigung diverser Korrekturen in den Jahren seit 2009 am 31.12.2019 auf einen Betrag i. H. v. rd. 632,9 Mio. EUR. Die Ausgleichsrücklage betrug zum 31.12.2019 rd. 31,2 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung des Haushaltsplanes 2020, der ein Defizit i. H. v. rd. 12,5 Mio. EUR vorsieht, wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2020 einen Planwert i. H. v. ca. 18,7 Mio. EUR ausweisen. Durch das im Jahr 2021 geplante Defizit verbleibt zum 31.12.2021 ein Bestand i. H. v. rund 4,8 Mio. EUR.

In den Jahren 2020 bis 2024 werden die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage nach den derzeitigen Erkenntnissen wie folgt in Anspruch genommen:

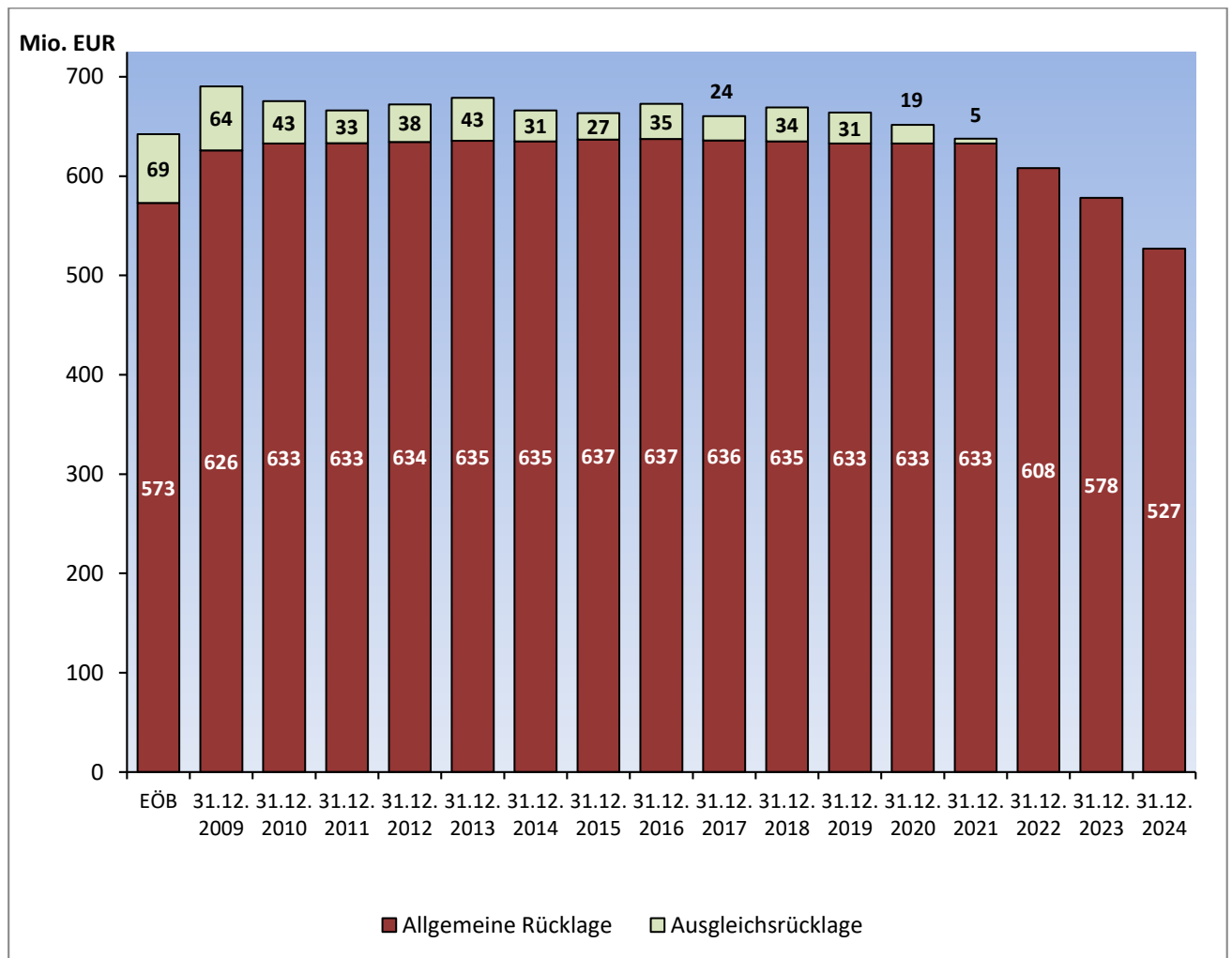


Diagramm 1 – Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage



1.8 Gesamtergebnisplan

		Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.853.807	221.429.100	186.368.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.956.313	142.785.400	158.538.060
03	+ Sonstige Transfererträge	3.966.055	2.611.000	3.056.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.282.704	48.453.200	52.004.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.514.368	5.768.840	5.761.040
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168.315	17.484.750	15.347.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.541.620	18.151.700	15.270.350
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.062.267	1.892.200	1.604.500
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	453.345.449	458.576.190	437.977.250
11	- Personalaufwendungen	114.306.858	126.630.500	131.205.900
12	- Versorgungsaufwendungen	10.511.959	12.196.800	13.114.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.759.415	94.326.110	102.113.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.880.092	18.944.000	18.846.200
15	- Transferaufwendungen	194.160.934	201.328.200	207.376.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.810.509	27.987.320	30.881.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	464.429.767	481.412.930	503.538.220
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.084.319	-22.836.740	-65.560.970
19	+ Finanzerträge	11.146.257	11.185.500	10.758.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.683.315	2.806.000	2.500.600
21	= Finanzergebnis	8.462.942	8.379.500	8.257.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.621.377	-14.457.240	-57.303.570
23	+ Außerordentliche Erträge*	0	0	39.364.300
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-2.621.377	-14.457.240	-17.939.270
27	+ Globaler Minderaufwand		2.000.000	4.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.621.377	-12.457.240	-13.939.270

* Bereinigung Haushaltsbelastung durch Covid-19-Pandemie



2 Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die Ertragsstruktur des Ergebnisplanes ist aus der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

Erträge	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	210.853.807	221.429.100	186.368.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.956.313	142.785.400	158.538.060
Sonstige Transfererträge	3.966.055	2.611.000	3.056.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.282.704	48.453.200	52.004.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.514.368	5.768.840	5.761.040
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168.315	17.484.750	15.347.500
Sonstige ordentliche Erträge	27.541.620	18.151.700	15.270.350
Aktivierte Eigenleistungen	1.062.267	1.892.200	1.604.500
Finanzerträge	11.146.257	11.185.500	10.758.000
Außerordentliche Erträge (Covid-19-Pandemie)			39.364.300

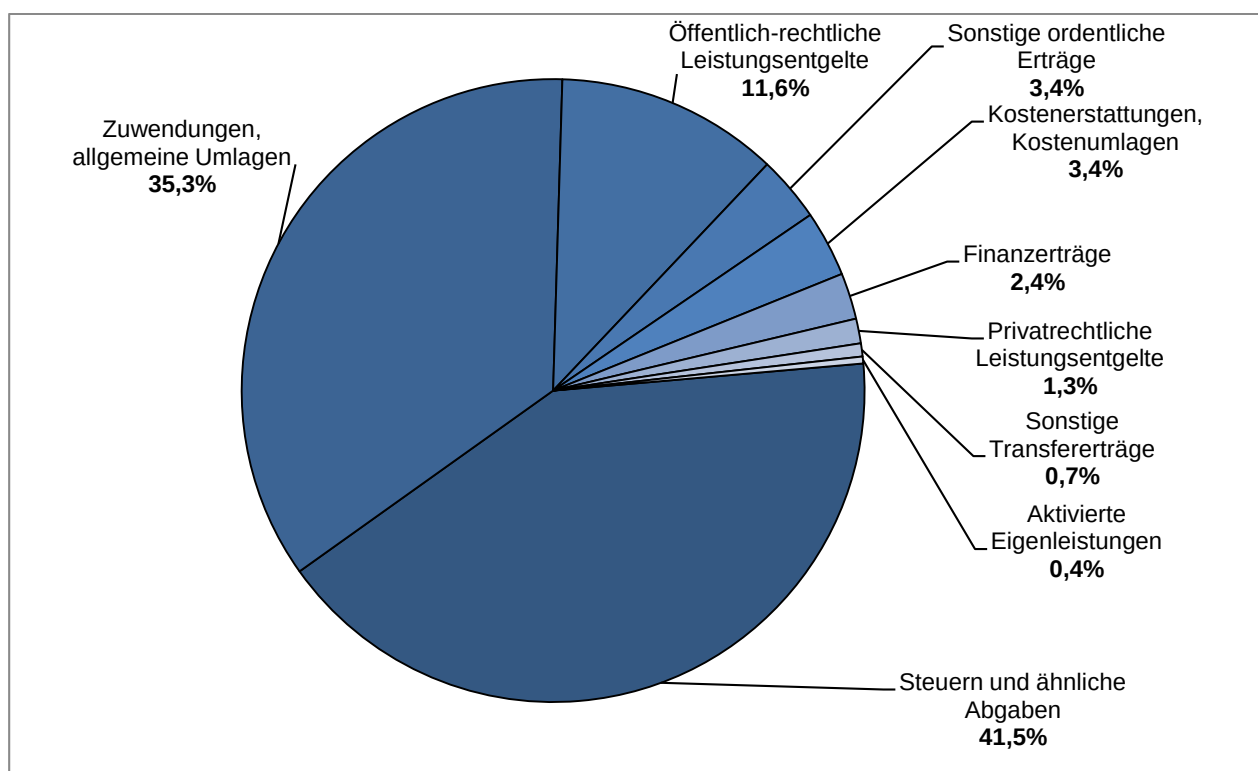


Diagramm 2 – Zusammensetzung der Erträge (ohne interne Leistungsverrechnungen / außerordentliche Erträge)



2.2 Erträge je Produktbereich (Auswahl)

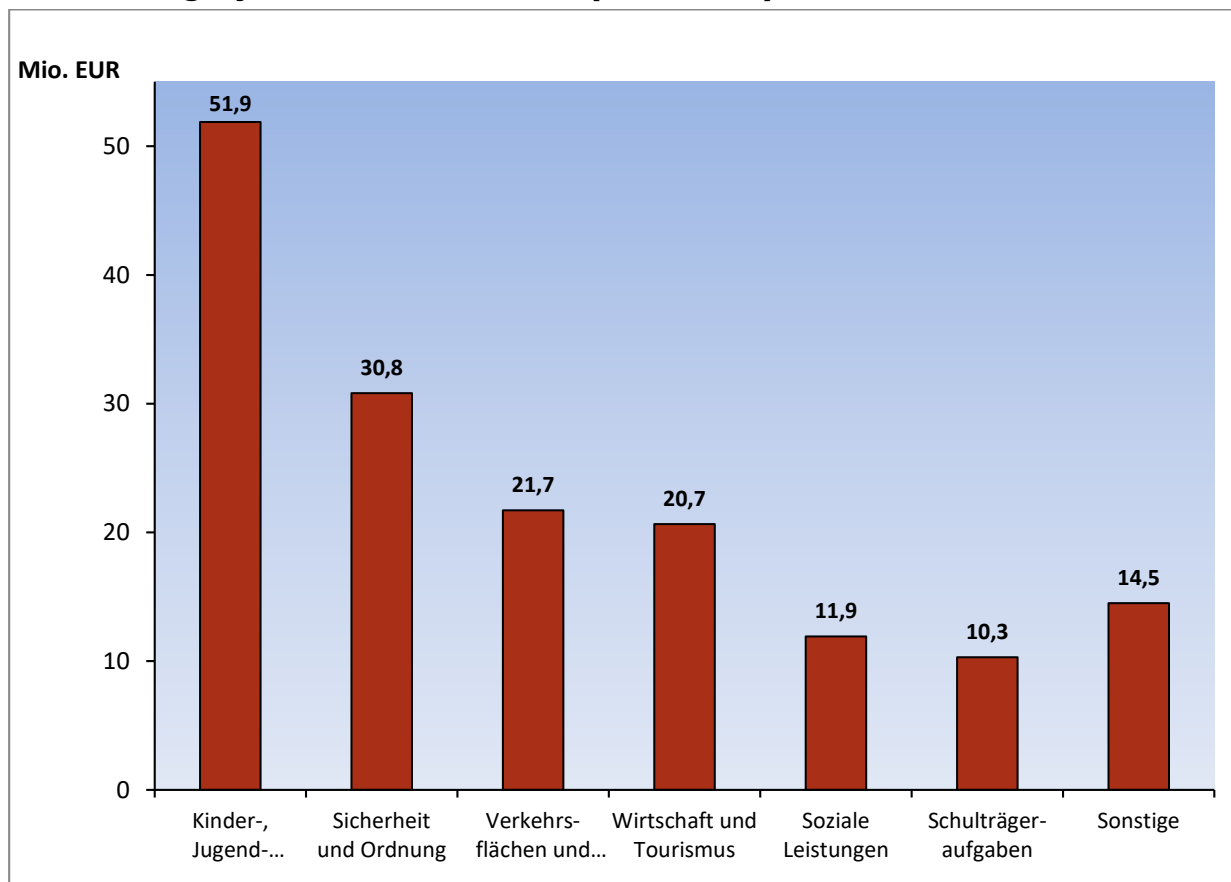


Diagramm 3 – Erträge je Produktbereich ohne interne Leistungsverrechnung (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Allgemeine Finanzwirtschaft)

2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus „Steuern und ähnliche Abgaben“ stellen im Ergebnisplan die zentrale Ertragsposition dar. Die wesentlichen Ertragsarten und deren voraussichtliche Entwicklung werden im Einzelnen kurz dargestellt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Grundsteuer A	165.289	152.900	156.900
Grundsteuer B	24.582.547	24.695.600	24.975.000
Gewerbesteuer	87.236.159	92.400.000	63.511.800
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	71.271.785	74.142.300	69.350.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.858.707	19.098.600	18.112.500
Vergnügungssteuer / Hundesteuer	2.690.486	3.685.000	2.975.500
Zweitwohnungssteuer	209.919	150.000	300.000
Wettbürosteuer	64.183	150.000	128.300
Kompensationszahlungen	6.774.731	6.954.700	6.858.300



2.2.1.1 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist von der Größenordnung her die dritte bedeutsame Steuerposition. Das Aufkommen unterliegt nahezu keinen Schwankungen und weist aber über die Jahre eine leicht steigende Tendenz auf. Im Jahr 2021 wird mit Erträgen i. H. v. rd. 24,98 Mio. EUR gerechnet.

2.2.1.2 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Ertragsposition. Sie ist stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängig. Für den Haushalt 2021 werden daher vorsichtig Erträge i. H. v. 63,5 Mio. EUR angesetzt. In der mittelfristigen Finanzplanung wurden Steigerungsraten i. H. v. 10 % in 2022, i. H. v. 15 % in 2023 und i. H. v. 10% in 2024 berücksichtigt. Wann die Gewerbesteuererträge annähernd wieder die Werte der Vorjahre erreichen werden, ist noch nicht absehbar. Des Weiteren liegen derzeit noch keinerlei Informationen vor, ob von Bund und Land auch in 2021 ein Ausgleich der durch die Pandemie entfallenen Gewerbesteuererträge erfolgen wird.

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge in „Plan und Ist“ ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

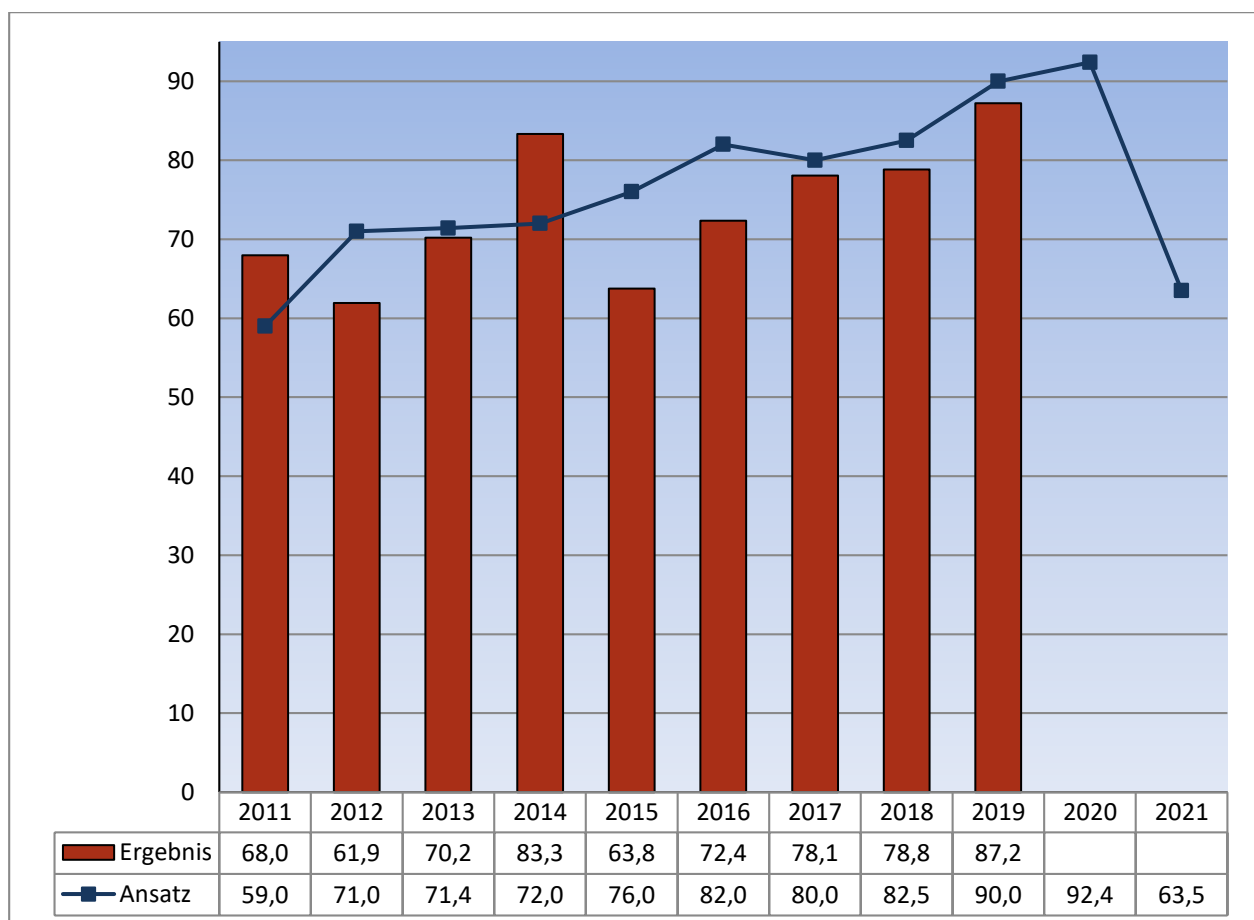


Diagramm 4 – Entwicklung der Gewerbesteuererträge (ohne Inanspruchnahme der Rückstellung für Gewerbesteuererstattung)



2.2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die zweitwichtigste Steuerquelle der Stadt. Die Höhe des gemeindlichen Anteils ist in § 1 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) festgelegt. Die Gemeinden erhalten demnach 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der von den Ländern auf Grund der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die Einkommensteuer ermittelt und durch Rechtsverordnung festgesetzt wird.

Die aktuelle, noch vorläufige Schlüsselzahl beträgt für die Jahre 2021 – 2023 0,0080411. Sie hat sich gegenüber den Vorjahren leicht verbessert.

Die Angaben im Orientierungsdatenerlass des Landes vom 30.10.2020 führen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu einem Wert i. H. v. rd. 8,6 Mrd. EUR.

Unter Zugrundelegung dieses Wertes wird ein Steueraufkommen im HJ 2021 i. H. v. rund 69,35 Mio. EUR angenommen.

2.2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist der Ersatz für die seit dem Jahr 1998 nicht mehr erhobene Gewerbekapitalsteuer. Er wird nach einem in § 5 b und c GFRG festgelegten Schlüssel verteilt. Die von IT-NRW mitgeteilte vorläufige Schlüsselzahl der Stadt Paderborn für die Jahre 2021 bis 2023 beträgt 0,008944978.

Die Werte im Orientierungsdatenerlass v. 30.10.2020 führen zu folgenden Beträgen:

HJ 2021	rd. 2,02 Mrd. EUR
HJ 2022	rd. 1,79 Mrd. EUR
HJ 2023	rd. 1,83 Mrd. EUR
HJ 2024	rd. 1,87 Mrd. EUR

Im Planungsjahr wird ein Steueraufkommen i. H. v. rd. 18,11 Mio. EUR erwartet.

2.2.1.5 Kompensationszahlung zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Anteil von 26 % des Mehraufkommens des Landes NRW an der Umsatzsteuer. Die Festsetzung des Landes sieht im Jahr 2021 landesweit Kompensationszahlungen i. H. v. rund 853 Mio. EUR vor.

Die Kompensationszahlung wird nach derselben Schlüsselzahl wie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verteilt. Der Planansatz für das Jahr 2021 beträgt rd. 6,86 Mio. EUR.

2.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich, die nicht ausdrücklich für die Durchführung



von Investitionen geleistet werden sowie sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend sind die wesentlichen Positionen dargestellt:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Schlüsselzuweisungen	72.611.883	73.378.900	83.129.000
Bedarfszuweisungen vom Land (Aufwendungshilfe Gaststreitkräfte)	220.400	228.300	0

2.2.2.1 Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen sind der größte und wichtigste Einzelposten im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird im jährlich vom Landtag NRW beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) festgelegt. Sie ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe der verteilbaren Finanzausgleichsmasse des Landes, der Steuerkraft der Gemeinde sowie der Anzahl der Einwohner und der Schüler, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften gem. § 7 SGB II, sowie die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die coronabedingten Rückgänge bei den sog. Verbundsteuereinnahmen aus den jeweiligen Landesanteilen an der Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer haben unmittelbare Auswirkungen auf den kommunalen Steuerverbund im Jahr 2020, der die Basis für die Bemessung der Gesamtzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2021 darstellt. Nach vorliegenden Schätzungen sinken die Einnahmen gegenüber dem vergangenen Jahr um ca. 0,738 Mrd. EUR. Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich dazu entschlossen, die Finanzausgleichsmasse einmalig aus Landesmitteln um 928,0 Mio. EUR aufzustocken. Der Aufstockungsbetrag wird dabei als zinslose Kreditierung gewährt. Die Rückzahlung soll im Rahmen späterer Gemeindefinanzierungsgesetze in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern erfolgen.

Die Gemeindeschlüsselmasse beträgt nach der Festsetzung des Landes für das GFG 2021 insgesamt rd. 8,965 Mrd. EUR. Gegenüber dem Steuerverbund 2020 ergibt sich somit eine Erhöhung um rd. 500,0 Mio. EUR bzw. rd. 5,9 %. Die Steuerkraftmesszahl der Stadt Paderborn ist in der Referenzperiode des GFG 2021 (01.07.2019 – 30.06.2020) gemäß Berechnung des Landes gegenüber dem Vorjahr um 2,11 % auf rd. 193,6 Mio. EUR gesunken. Demgegenüber haben sich im Landesdurchschnitt die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände um durchschnittlich 1,96 % verbessert. Die Entwicklung der städtischen Steuerkraft liegt daher unter dem landesweiten Trend.

Die Steuerkraftmesszahl ermittelt sich gem. § 9 GFG aus der Summe der Steuerkraftzahlen der Gewerbe- und der Grundsteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie des Abrechnungsbetrages nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW und der Hälfte der Ausgleichszuweisung nach § 2 Gewerbesteuerabgleichsgesetz. Hiervon abgezogen wird die Gewerbesteuerumlage.

Das GFG 2021 sieht keine Erhöhung der fiktiven Hebesätze vor. Das sind die unterstellten Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer, auf die die tatsächlichen Einnahmen umgerechnet werden.



Über die Schlüsselzuweisungen werden rechnerisch 90 % der Steuerausfälle ausgeglichen. Die Berechnung des Landes weist für die Stadt Paderborn Schlüsselzuweisungen i. H. v. rd. 83,13 Mio. EUR aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von rd. 9,75 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2011 bis 2021 ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

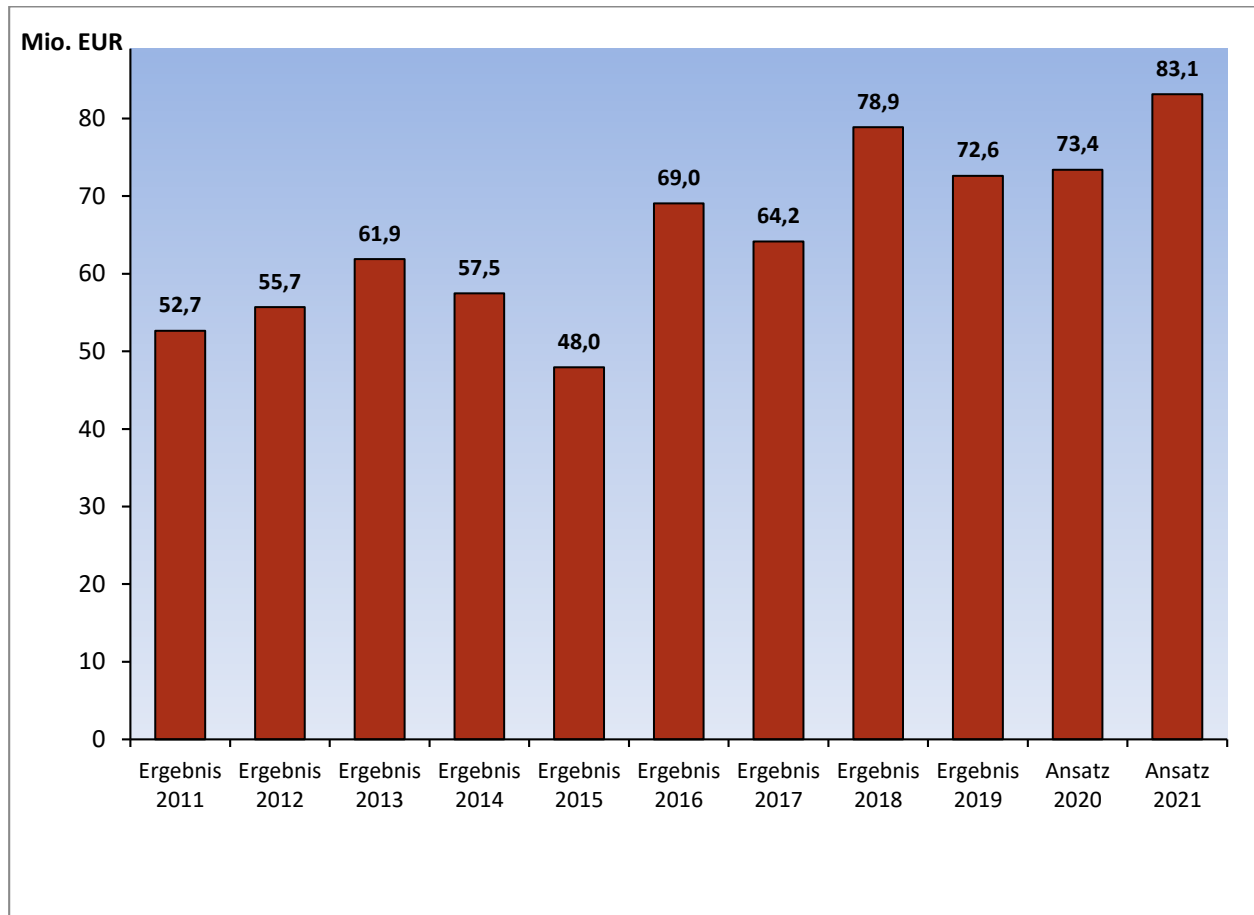


Diagramm 5 – Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

Allgemeine Investitionspauschale

Die Gemeinden erhalten gem. § 16 GFG zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen vom Land eine allgemeine Investitionspauschale. Diese Pauschale beläuft sich für die Gemeinden landesweit auf rd. 975,0 Mio. EUR. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt.

Lt. Berechnung des Landes beträgt die Allgemeine Investitionspauschale für die Stadt Paderborn für das Jahr 2021 rd. 7,3 Mio. EUR.

Schulpauschale/Bildungspauschale

Nach § 17 GFG erhalten Gemeinden pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Erziehung. Die Verteilung der Mittel in Höhe von insgesamt 723,1 Mio. EUR erfolgt auf Basis der Schülerzahl der Schulstatistik für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Die Schulpauschale/Bildungspauschale beträgt im Haushaltsjahr 2021 rd. 5,2 Mio. EUR.



Sportpauschale

Die Sportpauschale ist insgesamt mit rd. 61,9 Mio. EUR dotiert und wird vom Land gem. § 18 GFG auf Basis der Zahl der Einwohner berechnet. Sie beläuft sich auf rd. 0,49 Mio. EUR.

Das Land hat im Rahmen der Übermittlung der Eckpunkte für das GFG 2021 mitgeteilt, dass die seit dem GFG 2018 geltende gegenseitige Deckungsfähigkeit der Investitionspauschalen sowie der Sonderpauschalen auch für das GFG 2021 beibehalten wird.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Erstmalig mit dem GFG 2019 hat das Land eine finanzkraftunabhängige Aufwands- und Investitionspauschale eingerichtet. Sie ist insgesamt mit 140 Mio. EUR dotiert. Mit dieser neuen pauschalen Zuwendung wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Die Mittel sind flexibel einsetzbar. Die Verteilung erfolgt hälftig nach der Einwohnerzahl und der Fläche. Die Arbeitskreisrechnung weist für die Stadt Paderborn eine Pauschale i. H. v. rd. 0,96 Mio. EUR aus.

Reduzierung der finanzkraftunabhängigen Zuweisungen ab 2012 - 2021

Der Stadt Paderborn wurden aus dem Konjunkturpaket II Finanzmittel i. H. v. 16.218.224 EUR bewilligt. Die Auszahlung dieser Mittel erfolgte zu 100 % aus einem Sondervermögen des Landes NRW. Von den Gemeinden war gem. § 1 Abs. 4 Investitionsförderungsgesetz NRW (KlnvFöG NRW) ein Eigenanteil in Höhe von 12,5 % zu erbringen. Der Eigenanteil der Stadt Paderborn beträgt demnach 2.027.278 EUR. Er ist in den Jahren 2012 bis 2021 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen nach Maßgabe des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes zu erbringen. Bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen handelt es sich um die Allgemeine Investitionspauschale, die Schul-/Bildungspauschale, die Sportpauschale und die Gaststreitkräftepauschale. Insgesamt ergibt sich in diesem Bereich seit dem HJ 2012 eine Reduzierung um jährlich rd. 202.000 EUR.

2.2.2.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Zuwendungen und Zuschüsse Dritter für Investitionen sind zu erfassen. Sie sind nicht sofort als Ertrag zu buchen, sondern in der Bilanz der Stadt als Sonderposten zu passivieren. Bei solchen Zuwendungen erfolgt parallel zur Abschreibung des Anlagegutes die ergebniswirksame Auflösung der Zuwendung. Die Erträge werden im Haushaltsjahr 2021 i. H. v. rd. 7,3 Mio. EUR veranschlagt.

2.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung (Gebühren) gegenübersteht oder die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Die Gemeinden sind gesetzlich zur kostengerechten Ausschöpfung ihrer Einnahmemöglichkeiten verpflichtet (§ 77 GO NRW). Die GO NRW räumt der Kostendeckung bei kostenrechnenden Einrichtungen durch Gebühren und Entgelte den Vorrang gegenüber Steuererhebungen ein.



2.2.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen erhält die Stadt für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbringt. Insbesondere werden hier Erstattungen von Bund, Land und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie zwischen Stadt und verbundenen Unternehmen bzw. Sondervermögen und Zweckverbänden nachgewiesen.

2.2.5 Sonstige ordentliche Erträge

Im Jahr 2021 werden sonstige ordentliche Erträge i. H. v. rd. 15,3 Mio. EUR erwartet. Davon entfallen allein 8,5 Mio. EUR auf die Konzessionsabgaben für die Bereiche Strom, Gas und Wasser.

Sonstige ordentliche Erträge	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Konzessionsabgaben	8.551.078	9.100.000	8.500.000
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	8.482.829	3.500.000	2.000.000
Bußgelder	2.558.572	2.700.200	2.631.800

2.2.6 Finanzerträge

Die Finanzerträge werden in der Ergebnisrechnung unter dem ordentlichen Ergebnis ausgewiesen. Es handelt sich im Wesentlichen um Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen und Gewinnanteilen von Beteiligungen.

2.2.7 Außerordentliche Erträge – COVID-19-Pandemie

Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ist gem. § 4 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Wegen der sehr ungewissen weiteren Entwicklung im Jahr 2021 wurden bei der Ermittlung der Haushaltsbelastung ausschließlich große und nennenswerte Beträge berücksichtigt. Insgesamt führt diese Prognose zu einer Mehrbelastung i. H. v. rd. 39,36 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Mindererträge

Gewerbesteuer	26.471.300 EUR
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.609.400 EUR
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.159.800 EUR
Vergnügungssteuer	713.400 EUR
Kompensationszahlungen	1.492.200 EUR
Elternbeiträge Kindertagespflege / Kindertageseinrichtungen	714.200 EUR



Mehraufwendungen

Personalerstattungen BSP	155.000 EUR
Kapitaleinlage/Verlustausgleich BSP	243.000 EUR
Gesellschaftereinlage PKB / Verlustausgleich PaderSprinter GmbH	400.000 EUR
Gesellschaftereinlage Paderborner Stadhallenbetriebsgesellschaft mbH	406.000 EUR

2.3 Aufwendungen

Die Aufwandsstruktur des Ergebnisplanes 2020 ist aus der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

Aufwendungen	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Personalaufwendungen	114.306.858	126.630.500	131.205.900
Versorgungsaufwendungen	10.511.959	12.196.800	13.114.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.759.415	94.326.110	102.113.700
Bilanzielle Abschreibungen	17.880.092	18.944.000	18.846.200
Transferaufwendungen	194.160.934	201.328.200	207.376.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.810.509	27.987.320	30.881.270
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.683.315	2.806.000	2.500.600

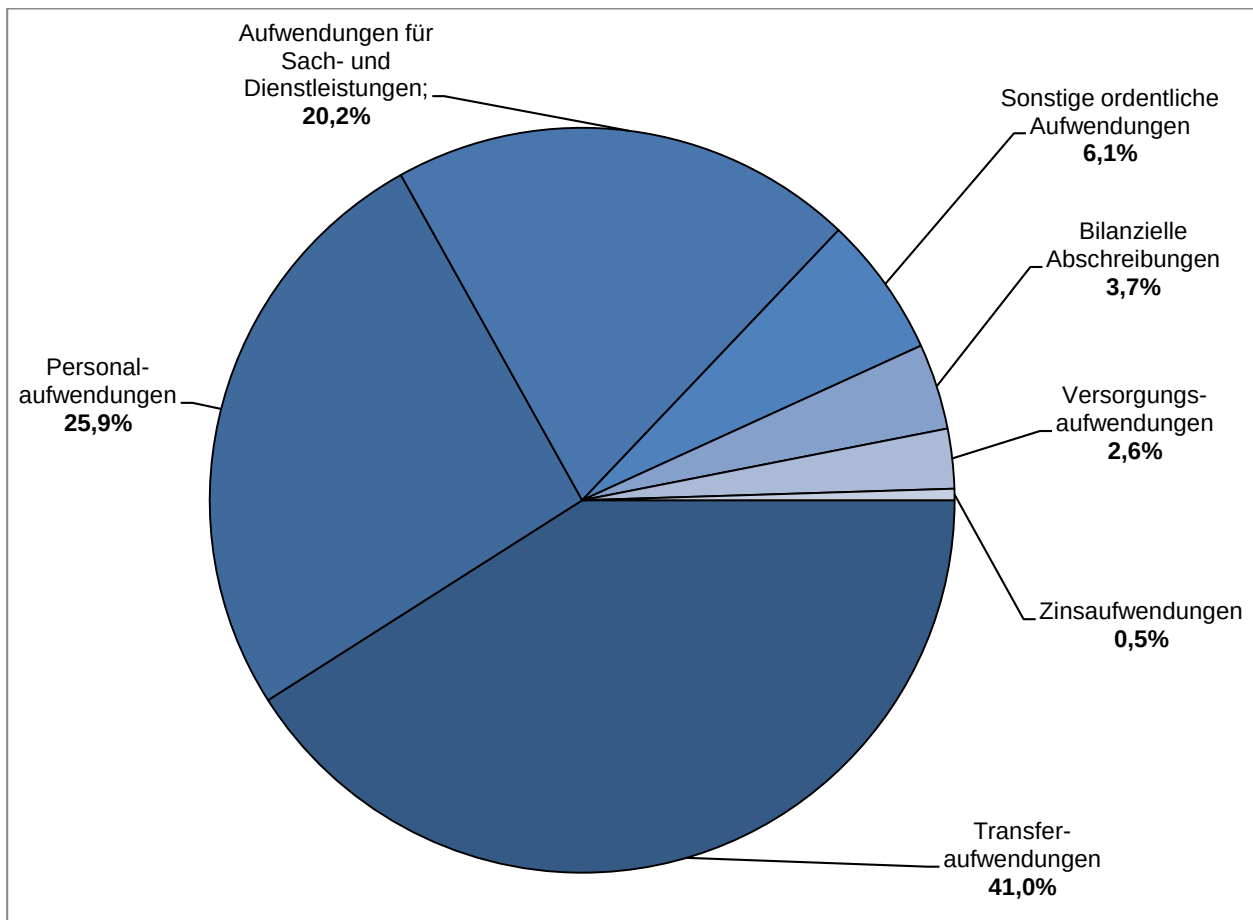


Diagramm 6 – Zusammensetzung der Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnungen)



Die nachfolgende Übersicht zeigt eine Auswahl der aufwandsstärksten Produktbereiche:

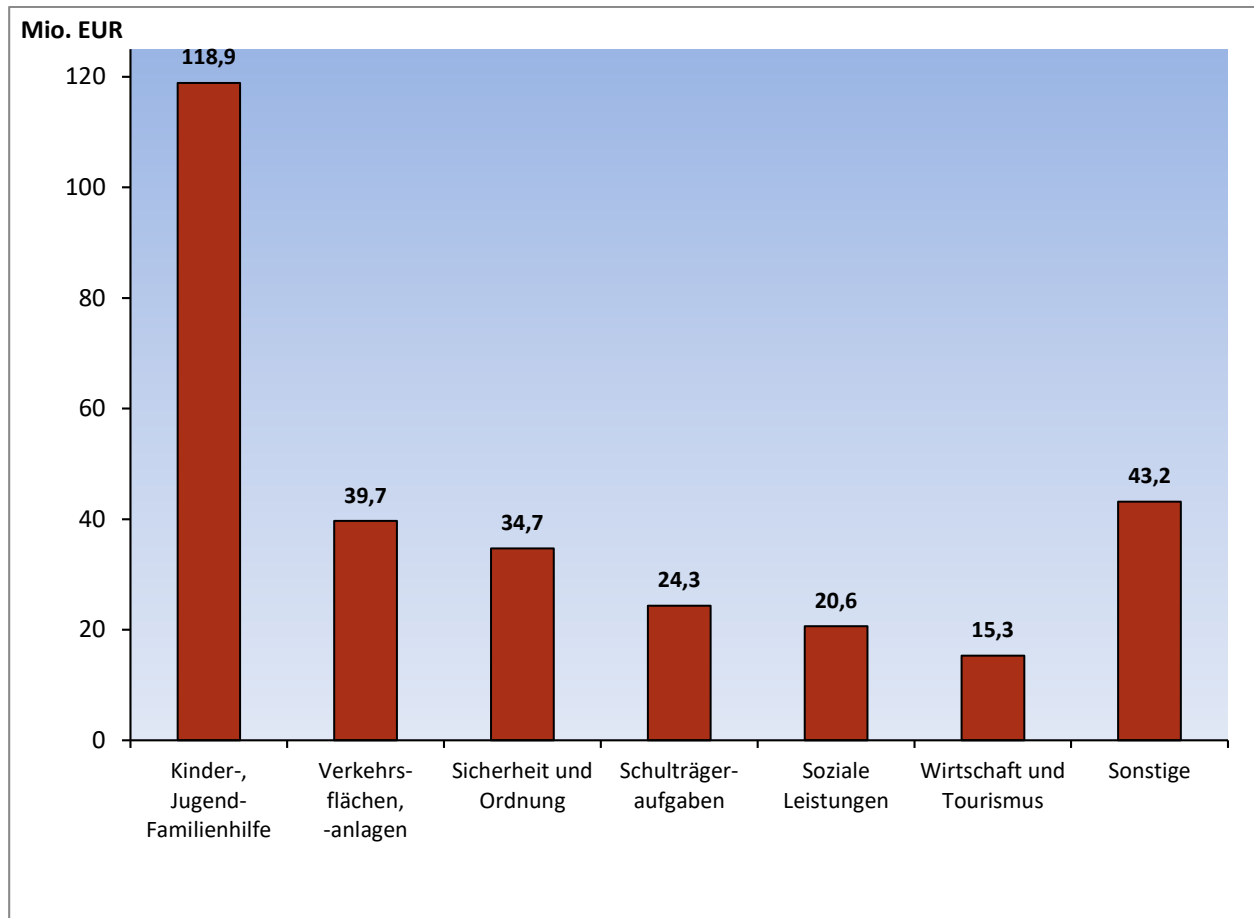


Diagramm 7 – Aufwendungen je Produktbereich ohne interne Leistungsverrechnung (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Allgemeine Finanzfinanzwirtschaft)

2.3.1 Personal-/Versorgungsaufwand

Unter die Position Personalaufwand entfallen die Entgelte der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Pensionszahlungen und die Beihilfen für die Versorgungsempfänger.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit einem Volumen von rund 144,4 Mio. EUR die zweitgrößte Aufwandsposition nach den Transferaufwendungen dar. Zu beachten ist dabei, dass die Personalkosten der aus dem städtischen Haushalt ausgegliederten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Entwässerung, Bäder und Gebäudemanagement) nicht enthalten sind.



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden wie folgt geplant:

Personal- / Versorgungsaufwendungen	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Bezüge der Beamten	22.816.430	27.263.300	27.391.400
Versorgungsaufwendungen für Beamte	9.242.157	10.700.000	10.750.000
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beschäftigter	13.135.563	11.316.900	11.377.400
Entgelte der tariflich Beschäftigten	58.422.111	66.427.200	69.800.800
Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	4.483.312	5.048.400	5.306.800
Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	11.404.765	13.162.300	13.838.900
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	17.490,92	0	4.200
Versorgungskassenbeiträge für sonstige Beschäftigte	1.353,47	0	0
Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	3.595,38	0	0
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.329.228	1.355.000	1.409.000
Beihilfen Versorgungsempfänger	1.156.761	1.185.000	1.217.000
Zuführung zur Beihilferückstellung für Beschäftigte	2.212.410	2.057.400	2.077.400
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	86.245	260.600	959.500
Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	26.796	51.200	188.400

Bei der Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden insbesondere folgende Faktoren berücksichtigt:

- feststehende Tarifierhöhung von 1,4 % ab April 2021
- feststehende Besoldungserhöhungen von 1,4 % ab Januar 2021 und angenommene Besoldungserhöhung i. H. v. 2,0% ab September 2021
- zusätzliche Stellenbedarfe haben sich u. a. in folgenden Bereichen ergeben:
 - Kindertageseinrichtungen
 - Feuerschutz/Rettungsdienst

Für das Planungsjahr 2021 führen zusätzlich Erhöhungen des Personalbestands und erfolgte Beförderungen zu einer Anhebung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Personalaufwendungen werden im Umfang von rd. 30,0 Mio. EUR durch Erträge refinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Gebühren (z. B. Rettungsdienstgebühr), Zuwendungen des Landes (z. B. Personalkostenanteile i. R. der Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen), Zuschüsse des Bundes und des Landes (z. B. Smart Cities) etc..



2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden u. a. die Erstattungen an verbundene Unternehmen u. die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, insbesondere die Transferleistungen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (GMP), nachgewiesen. Daneben sind hier alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung notwendigen Sach- und Dienstleistungen (z. B. Unterhaltung Grünflächen und Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Schülerbeförderung, Schulverpflegung, Beratungsleistungen) enthalten.

Die wesentlichen Positionen stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen, <i>*davon GMP</i>	44.454.512 34.061.830	47.802.750 36.707.550	52.516.800 41.149.900
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	6.671.149	7.020.900	7.739.400
Bauliche Unterhaltung (Gebäude)	1.110.501	355.000	357.300
Bewirtschaftungskosten	1.577.440	1.652.500	1.723.800
Schülerbeförderung	4.111.698	4.277.000	4.110.700

2.3.3 Bilanzielle Abschreibungen

Eines der wesentlichen Elemente des Neuen kommunalen Finanzmanagements ist die Abbildung des gesamten Ressourcenverbrauchs einer Periode. Hierbei wird auch der Werteverzehr dargestellt, der durch die Abnutzung von städtischen Anlagegütern entsteht. Die jährlichen Wertminderungen (Abschreibungen) fließen als Aufwand in die Ergebnisrechnung ein. Den ausgewiesenen bilanziellen Abschreibungen liegen die ursprünglichen und fortgeschriebenen Bewertungen aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 zu Grunde, die den vorsichtig geschätzten Zeitwerten entsprechen. Für die Zugänge zum Anlagevermögen nach dem 01.01.2009 bilden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten die Basis für die Berechnung der Abschreibungen. Den bilanziellen Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

2.3.4 Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Stadt an den öffentlichen oder den privaten Bereich erfasst, denen keine unmittelbare Gegenleistung gegenübersteht. Ferner fallen darunter Aufwendungen, die sich überwiegend aus der Sozialgesetzgebung ergeben. Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferaufwendungen ist die Kreisumlage. Ausgewiesen werden hier u. a. aber auch die abzuführende Gewerbesteuerumlage und die Zuschüsse an die verbundenen Unternehmen (städtische Beteiligungen).



Transferaufwendungen	Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
Kreisumlage	93.199.680	99.426.000	96.825.000
Gewerbesteuerumlage	6.964.785	7.736.900	5.320.000

2.3.4.1 Allgemeine Kreisumlage

Die Allgemeine Kreisumlage ist neben den Personalaufwendungen die bei weitem höchste Aufwandsposition im städtischen Haushalt. Sie beträgt im Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich 96,8 Mio. EUR.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Reduzierung um rund 2,6 Mio. EUR bzw. rund 2,6 %. Der Kreis stützt durch Rückgriff auf die eigene Ausgleichsrücklage i. H. v. 5,0 Mio. EUR insofern die Haushalte der Kommunen im Kreisgebiet. Der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Aufwendungen beträgt im Jahr 2021 rund 19,3 %.

Die Kreisumlage übersteigt in der Einzelbetrachtung seit Jahren z. T. deutlich die größten Ertragspositionen.

Die Kreisumlage hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

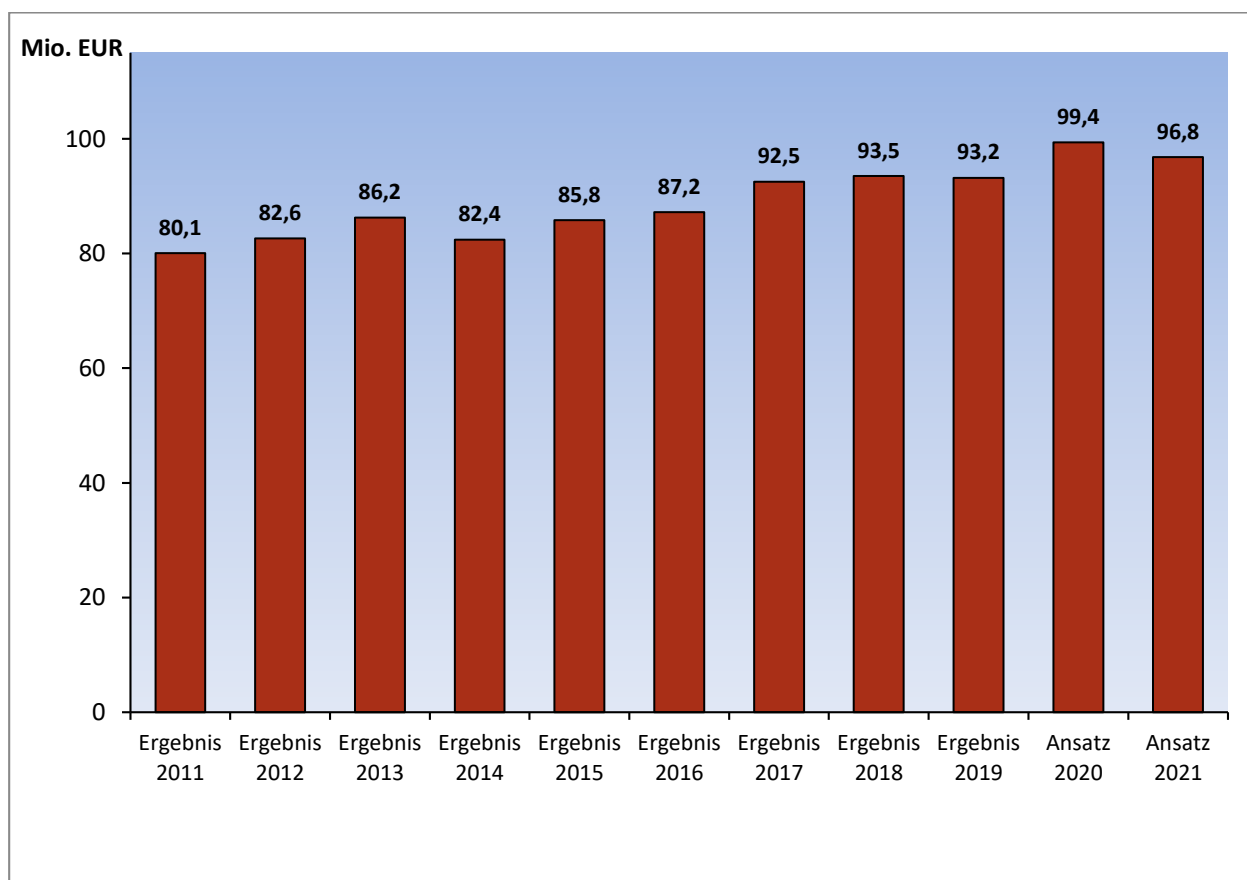


Diagramm 8 – Entwicklung der Kreisumlage (einschließlich Erstattungen)



2.3.4.2 Gewerbesteuerumlage

Das Gewerbesteueraufkommen steht den Kommunen nicht in voller Höhe zur Verfügung. Bund und Länder sind daran durch die Gewerbesteuerumlage beteiligt.

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet. Ihre Berechnung ist in § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) geregelt. Sie errechnet sich demnach aus dem ermittelten Messbetrag und den festgelegten Bundes- bzw. Landesvervielfältigern. Grundlage ist ein im Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) festgesetzten Landes- und Bundesvervielfältiger.

Dieser Vervielfältiger wurde in den vergangenen Jahren vom Gesetzgeber mit Erhöhungszahlen zur Finanzierung der Lasten der Deutschen Einheit und zur Abwicklung des Fonds „Deutsche Einheit“ versehen. Im Jahr 2019 ist zunächst die Erhöhungszahl im Zusammenhang mit dem Fonds „Deutsche Einheit“ entfallen. Die Erhöhungszahl zur Finanzierung der Lasten der Deutschen Einheit ist im Jahr 2020 entfallen. Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch erheblich. Sie beläuft sich im Planjahr 2021 noch auf rd. 5,3 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2021 erfolgt letztmalig die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2019. Hieraus wird die Stadt Paderborn nach einer ersten Modellrechnung einen Erstattungsbetrag i. H. v. rd. 1,25 Mio. EUR erhalten, der unter dem Sachkonto 448100 „Erstattungen vom Land“ ausgewiesen ist.

2.3.4.3 Entwicklung der Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Verlustabdeckung)

Das nachfolgende Diagramm zeigt bei einigen ausgewählten städtischen Gesellschaften die Entwicklung der erforderlichen Gesellschaftereinlagen:

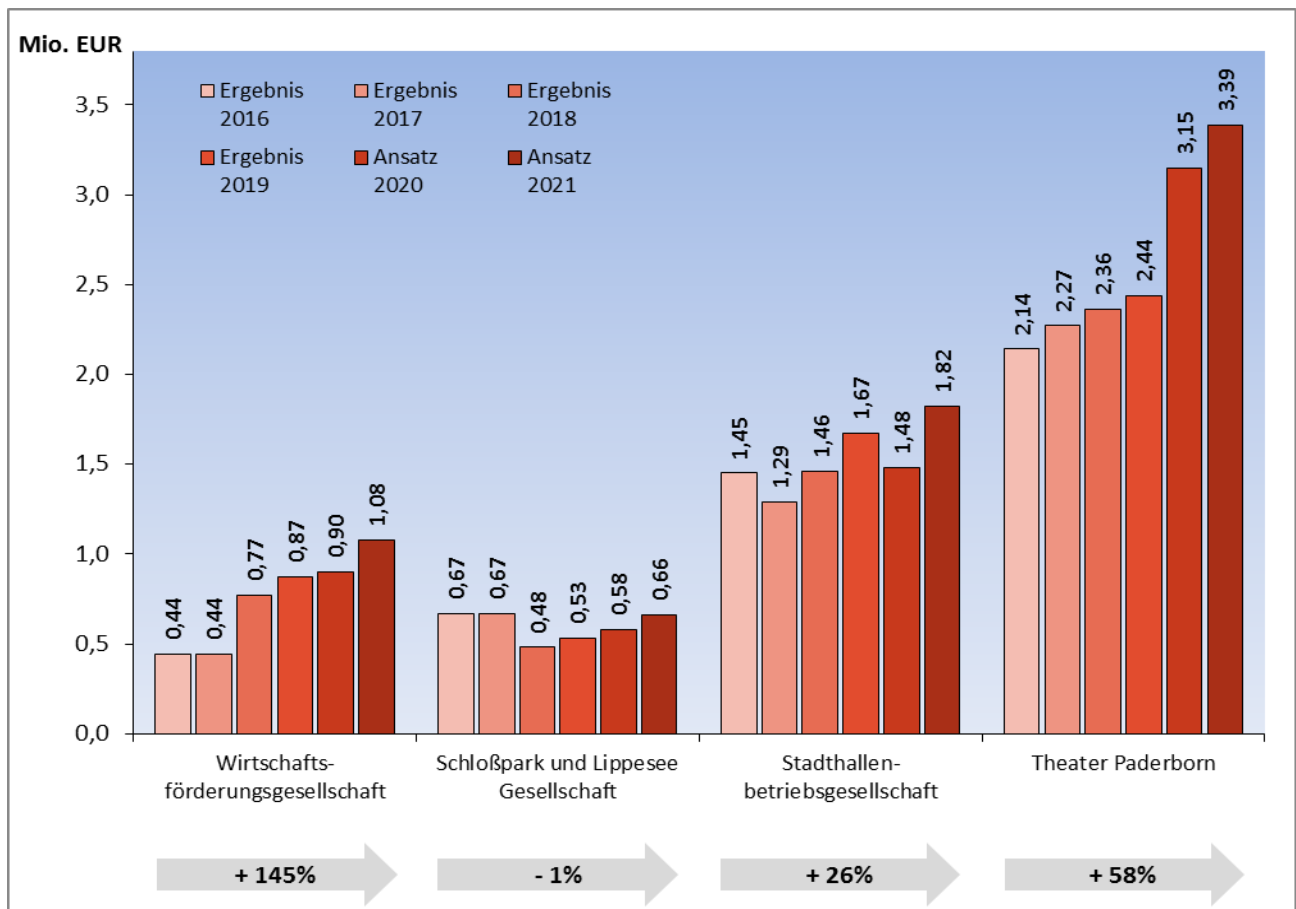


Diagramm 9 – Entwicklung der Zuschüsse an verbundenen Unternehmen (Auswahl)

2.3.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Kontengruppe stellt eine Sammelposition für sonstige Aufwendungen dar. Hier werden Aufwendungen wie Geschäftsbedarf, Steuern und Versicherungen, Aus- und Fortbildung etc. aber auch die Zugänge bei Vermögensgegenständen, für die ein Festwert gebildet wurde, zugeordnet.

2.3.6 Zinsaufwendungen

Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um kalkulierte Zinsen für langfristige Kredite.

2.3.7 Sonstige Finanzaufwendungen

Die anhaltende Niedrigzinsphase hat dazu geführt, dass für Liquiditätsbestände negative Einlagezinsen in Form eines „Verwarentgeltes“ zu entrichten sind. Dieses Verwarentgelt ist in der gemeindlichen Ergebnisrechnung nach den haushaltsrechtlichen Regelungen nicht als „Zinsaufwand“ sondern auf einem separaten Sachkonto als „Sonstiger Finanzaufwand“ auszuweisen.



2.3.8 Globaler Minderaufwand

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). In den Haushaltsplan 2021 wurde ein globaler Minderaufwand in Höhe von insgesamt 4,0 Mio. EUR aufgenommen. Dieser globale Minderaufwand muss den Teilplänen zugeordnet werden. Im Einzelnen erfolgt folgende Zuordnung:

- Teilplan 01 „Innere Verwaltung“
- **2,0 Mio. EUR** / Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen
- Teilplan 02 „Sicherheit und Ordnung“
- **0,5 Mio. EUR** / Personalaufwendungen
- Teilplan 03 „Schulträgeraufgaben“
- **0,4 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“
- **0,5 Mio. EUR** / Personalaufwendungen
- Teilplan 09 „Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation“
- **0,2 Mio. EUR** / Sonstige Dienstleistungen
- Teilplan 12 „Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV“
- **0,1 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 13 „Natur- und Landschaftspflege“
- **0,1 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“
- **0,2 Mio. EUR** / Zinsaufwendungen

Sollte der globale Minderaufwand in den vorgenannten Teilplänen nicht erreicht werden, erfolgt die Deckung im Rahmen des Jahresabschlusses mittels einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. § 83 GO NRW.



2.4 Negativer Ergebnissaldo je Produktbereich (Auswahl)

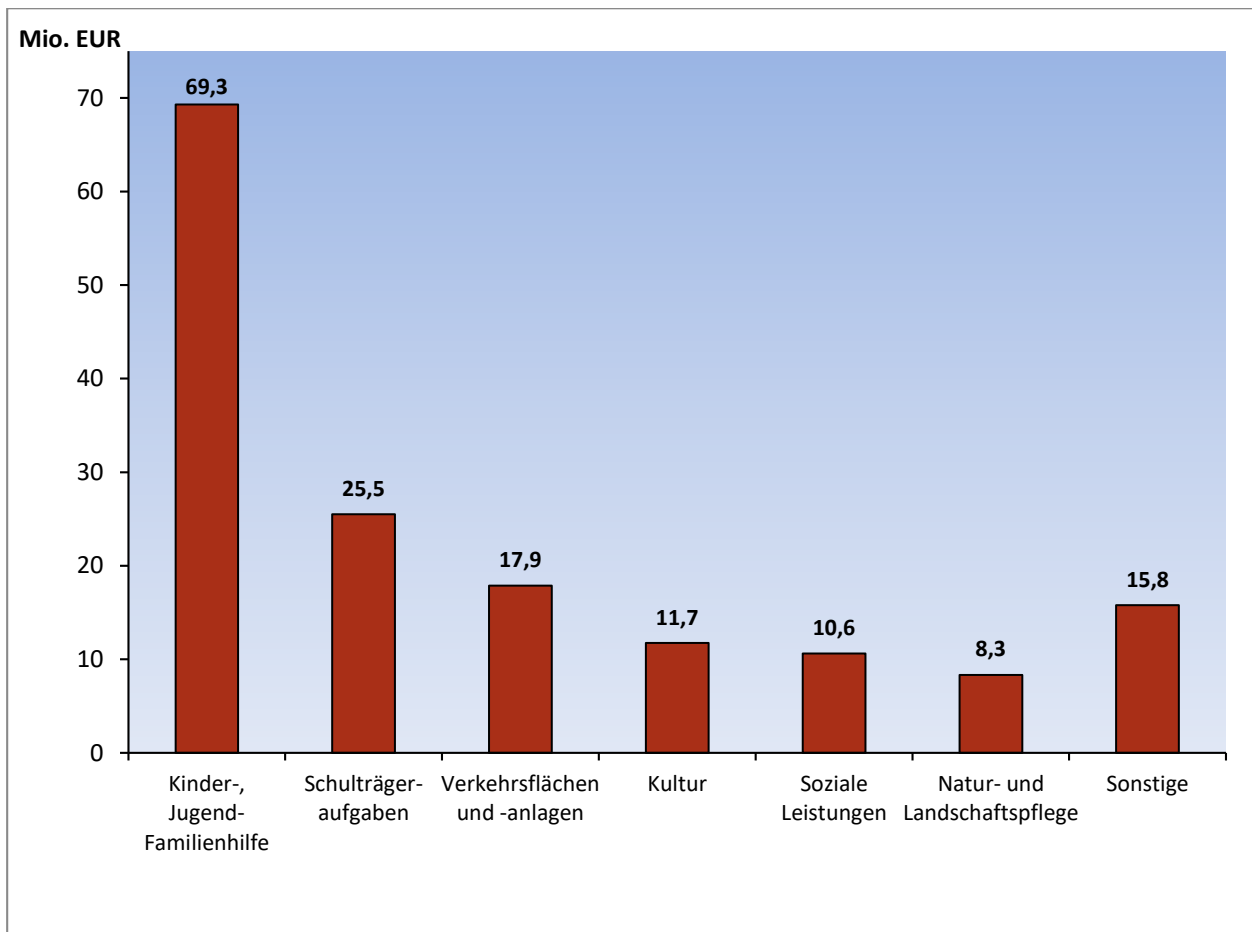


Diagramm 10 – Negatives Jahresergebnis je Produktbereich unter Berücksichtigung globaler Minderaufwand (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Wirtschaft und Tourismus / Allgemeine Finanzwirtschaft)



3 Gesamtfinanzplan

Die Positionen im Finanzplan stellen im Gegensatz zu den Positionen im Ergebnisplan auf die reinen Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) ab.

Laufende Verwaltungstätigkeit

		Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	207.806.275	221.429.100	186.368.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.349.129	124.553.100	140.762.360
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.896.564	2.611.000	3.056.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.563.844	43.571.300	47.297.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845.314	5.793.040	5.788.840
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.943.668	17.504.850	15.399.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.592.939	14.038.700	13.620.950
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.139.247	11.185.500	10.758.000
09	= Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	419.136.979	440.686.590	423.052.050
10	- Personalauszahlungen	99.084.712	113.256.200	117.751.100
11	- Versorgungsauszahlungen	10.406.304	11.885.000	11.967.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.069.514	96.105.110	103.716.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.825.013	2.806.000	2.500.600
14	- Transferauszahlungen	192.665.040	201.328.200	207.376.250
15	- Sonstige Auszahlungen	25.110.874	28.429.350	23.975.170
16	= Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	414.161.457	453.809.860	467.286.620
17	= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	4.975.522	-13.123.270	-44.234.570



Investitions- und Finanzierungstätigkeit

		Ist 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.648.878	30.539.800	26.389.400
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	707.067	5.520.000	6.120.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+ Beiträge u. ä. Entgelte	1.640.303	5.435.300	7.119.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.755.881	6.028.000	4.856.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.752.130	47.523.100	44.485.500
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.006.534	5.650.000	12.214.400
25	- Baumaßnahmen	17.100.508	27.696.700	19.004.700
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253.627	9.930.100	13.384.800
27	- Erwerb von Finanzanlagen	5.160.069	5.063.000	5.024.900
28	- Aktivierbare Zuwendungen	569.100	10.434.400	9.676.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.337.469	6.606.200	13.171.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.427.307	65.380.400	72.476.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.675.178	-17.857.300	-27.990.500
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	300.345	-30.980.570	-72.225.070
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	788.937	48.701.800	38.423.800
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Liquiditätskrediten	17.000.000	36.330.000	35.905.100
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.288.980	19.180.600	15.046.100
36	- Tilgung und Gewährung von Liquiditätskrediten	17.000.000	35.000.000	0
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-15.500.042	30.851.200	59.282.800
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-15.199.698	-129.370	-12.942.270



3.1 Übersicht über die wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

3.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich	Plan 2021 EUR
Innere Verwaltung	11.828.500
Sicherheit und Ordnung	370.000
Schulträgeraufgaben	900.000
Kultur	121.700
Soziale Leistungen	60.000
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.131.700
Sport	0
Räumliche Planung und Entwicklung	478.300
Bauen und Wohnen	12.900
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.712.500
Natur- und Landschaftspflege	971.900
Umweltschutz	0
Wirtschaft und Tourismus	48.000
Allgemeine Finanzwirtschaft	15.850.000

3.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich	Plan 2021 EUR
Innere Verwaltung	19.391.500
Sicherheit und Ordnung	8.843.700
Schulträgeraufgaben	3.776.000
Kultur	835.000
Soziale Leistungen	331.800
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.188.500
Sport	687.000
Räumliche Planung und Entwicklung	696.100
Bauen und Wohnen	10.000
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.774.800
Natur- und Landschaftspflege	4.691.800
Umweltschutz	0
Wirtschaft und Tourismus	3.861.100
Allgemeine Finanzwirtschaft	12.388.700



3.1.3 Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Das Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG) ist am 30.06.2015 in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz hat der Bund die Grundlage für die Verteilung von Mitteln geschaffen, die zeitgleich in ein Sondervermögen (Kommunalinvestitionsförderungsfonds) eingebracht wurden und ein Gesamtvolumen von 3,5 Mrd. Euro umfassen. Von dieser Fördersumme entfallen auf das Land Nordrhein-Westfalen rd. 1,126 Mrd. Euro. Der Stadt Paderborn wurden mit Bescheid vom 08.10.2015 Fördermittel i. H. v. **9.187.284,38 EUR** zur Verfügung gestellt.

Die Förderquote beträgt 90 %, so dass von der Stadt Paderborn ein Eigenanteil i. H. v. 10 % zu finanzieren ist. Die Investitionsmaßnahmen müssen in der Zeit vom 01.07.2015 bis 31.12.2021 baulich abgeschlossen werden. Die vollständige Abrechnung der Maßnahmen muss bis spätestens 31.12.2022 erfolgen.

Die bewilligten Fördermittel werden auf Grundlage eines vom Rat verabschiedeten Maßnahmenkataloges eingesetzt. Die Fördermittel wurden bereits in voller Höhe abgerufen. Lediglich für zwei Maßnahmen ist im Jahr 2021 noch ein Verwendungsnachweis zu erstellen.

Aufstockung der Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Der Bundestag hat am 16.02.2017 einen Nachtragshaushalt verabschiedet und in diesem Zuge die Aufstockung des Kommunalinvestitionsförderungsfonds um weitere 3,5 Mrd. EUR vollzogen. Das Land Nordrhein-Westfalen erhält hiervon einen Anteil i. H. v. rd. 1,12 Mrd. EUR. Diese weiteren Fördermittel sind ausschließlich für Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen vorgesehen.

Die Stadt Paderborn hat im Januar 2018 einen Bewilligungsbescheid i.H. v. 9.164.615 EUR erhalten. Die Förderung ist für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2023 vorgesehen. Die Fördermaßnahmen müssen spätestens im Jahr 2024 vollständig abgerechnet werden. Die geplanten Maßnahmen wurden zwischenzeitlich baulich abgeschlossen, so dass die Abrechnung und der vollständige Abruf der Fördermittel (Restbetrag ca. 400.000 EUR) Anfang des Jahres 2021 erfolgen kann. Im Anschluss wird dem Rat eine abschließende Informationsvorlage zur Kenntnisnahme vorgelegt.

3.1.4 Landesprogramm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.BANK zum 01.01.2017 das Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ eingeführt. Grundlage des Förderprogrammes ist das Schuldiensthilfegesetz NRW, das am 14.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde.

Ziel des Förderprogrammes ist die langfristige Finanzierung kommunaler Investitionen zur Sanierung, Modernisierung und für den Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur. Ein Schwerpunkt ist hierbei die Förderung der digitalen Bildung in den Schulen durch einen möglichst vollständigen Anschluss an das Breitband.

Gesamtvolumen / Kreditkontingent der Stadt Paderborn

Das Förderprogramm hat ein Gesamtvolumen i. H. v. 2,0 Mrd. EUR und ist auf die Dauer von vier Jahren (2017 - 2020) ausgelegt. Die Förderung erfolgt durch die Zuteilungen von Kreditkontingenten der NRW.BANK, die jährlich zu beantragen sind. Kreditnehmer ist die Kommune.



Diese Beträge können bei der Gesamtbetrachtung der städtischen Verbindlichkeiten jedoch außer Betracht bleiben. Die Zins- und Tilgungsleistungen hierfür werden für die Dauer der Laufzeit von 20 Jahren vom Land NRW übernommen.

Nicht genutzte Mittel aus diesen Kreditkontingenten können einmalig ins Folgejahr übertragen werden. Werden diese Mittel dann nicht abgerufen, verfallen sie. Das Kreditkontingent der Stadt Paderborn beträgt insgesamt **14.726.276 EUR**. Dieser Betrag teilt sich in vier Jahreskontingente i. H. v. je **3.681.569 EUR** auf. Die Mittel mussten bis Ende des Jahres 2020 vollständig abgerufen werden. Die Fertigstellung, Abrechnung und Erstellung des Verwendungsnachweises muss spätestens 48 Monate nach Vollauszahlung des Darlehens (Ende 2024) erfolgen.

Fördervoraussetzungen

Das Gesetz sieht u. a. eine Verpflichtung der Kommunen zur Erstellung eines Konzeptes zur Inanspruchnahme der Kreditkontingente vor. Dieses Verwendungskonzept ist vom Rat zu beschließen. Daneben soll eine systematische Prüfung der Möglichkeit eines leistungsfähigen Breitbandanschlusses der Schulgebäude erfolgen. Das Ergebnis der Prüfung ist ebenfalls in einem Konzept zu dokumentieren. Hierüber ist der Rat zu informieren.

Die Kommunen sollen spätestens zeitgleich mit Einreichung des Verwendungsnachweises bestätigen, dass der Beschluss des Rates über ein Konzept zur Verwendungsplanung der Kreditkontingente vorliegt.

Umsetzung

Die vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Baumaßnahmen wurden bzw. werden zeitgerecht umgesetzt und der letzte Mittelabruf (Restkontingent) ist im Jahr 2020 bereits erfolgt. Die Fördermittel wurden somit in voller Höhe in Anspruch genommen.

Zu Beginn des Jahres 2021 wird dem Rat ein weiterer Sachstandsbericht zur vorgelegt.

3.1.5 Förderprogramm „Digitale Modellregion“

Im Sommer 2018 hat das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) die Förderrichtlinie des Programms „Digitale Modellregion NRW“ veröffentlicht. Seit Herbst 2018 berät und unterstützt das Projektbüro bei der Leitkommune Paderborn Antragsteller bei Stellung ihrer Förderanträge.

Schwerpunkt der Modellregion ist die Fortentwicklung der Digitalisierung der Verwaltung, um einen kundenorientierten, transparenten und beteiligungsoffenen Dialog der Verwaltung zu den Bürgerinnen und Bürgern, zu Wirtschaft und Wissenschaft zu ermöglichen und die Services zu verbessern. Darüber hinaus stehen Handlungsfelder aus der digitalen Stadtentwicklung wie Mobilität, Handel, Gesundheit, Sicherheit, Bildung, Energie im Fokus. Ziel ist, mit Best-Practice-Projekten die Digitalisierung mit Strahlkraft für ganz NRW voranzutreiben und die Ergebnisse der Projekte für weitere Kommunen nutzbar zu machen.

Neben dem Projektbüro sind 14 weitere Projekte bewilligt worden (davon acht Projekte aus Paderborn), zwei Projekte sind bereits abgeschlossen und für weitere zwei Projekte konnten alternative Fördermöglichkeiten gefunden werden. Die Aufgaben des Projektbüros konzentrieren sich derzeit auf die Unterstützung von Evaluation und Transfer. Die Partner der Digitalen Modellregion bereiten für das Jahr 2021 einen Digitalkongress „DigitaleZukunft@OWL“ vor, in dem Digitalisierung der Region in der Breite präsentiert werden wird.



3.1.6 Investitionen

In der nachfolgenden Übersicht sind große Investitionen für Baumaßnahmen und Beschaffungen (Auszahlungen in 2021 >300.000,- EUR) dargestellt.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen Plan 2021 TEUR	Einzahlungen Plan 2021 TEUR
999923401	Grunderwerb -23-	7.123,0	0
999937401	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	3.770,0	340,0
199901502	Projekt Glasfaseranschluss	3.478,1	3.130,3
199923001	Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (GMP)	2.344,0	0
199923002	Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (StA 67)	2.131,9	0
070466154	Bahnhofstr, Bahnquerung Frankfurter Weg und Pontanusstraße	1.835,6	1.303,6
999966225	Bushaltestellenprogramm	800,0	720,0
219915001	Glasfaserausbau Gewerbegebiet	758,0	682,2
170466102	ZOH Westernmauer	690,0	621,0
190466214	Königsplätze II; Brückengasse / Westernmauer (II. BA)	628,3	259,7
999937402	Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	617,7	30,0
199970301	Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	600,0	0
999910403	Beschaffung Hardware -10-	554,0	0
170466117	Alanbrooke Kaserne (BauGB)	550,0	1.900,0
999937405	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	474,0	0
199970201	Erneuerung Parkleitsystem	466,0	233,0
999967107	Belagererneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	450,0	0
999940440	Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	450,0	270,0
999937406	Beschaffung Geräte / GWG -37- (Rettungsdienst)	442,9	0
160867207	Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhof- fläche)	436,0	0
120440402	Einrichtung Heinz-Nixdorf-Gesamtschule	430,0	0



Invest.-Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen Plan 2021 TEUR	Einzahlungen Plan 2021 TEUR
999966212	Erneuerung LSA	390,0	0
999940443	Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	390,0	234,0
110466207	Rotheweg	375,0	0
200467207	Paderauenpark	375,0	0
139970301	Ausbau Verwaltungsgebäude	375,0	0
170467107	Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	350,0	0
190867204	SLG Gelände	350,0	50,0
120566102	Klusheideweg einschließlich Kluswiese	336,0	0
999910401	Beschaffung Inventar -10-	330,0	0
999940442	Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	330,0	198,0
999910301	Erweiterung Kabelnetz	310,0	0
190466213	Königsplätze II; Königstraße (I. BA) - ISEK	300,0	73,4
999940444	Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	300,0	180,0
080667101	Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	300,0	240,0

3.1.7 Finanzierungstätigkeit

Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist für den Kernhaushalt und den Eigenbetrieb GMP zum 31.12.2021 rechnerisch mit rd. 202,6 Mio. EUR ausgewiesen. Darüber hinaus wird mit einem Bestand an Liquiditätskrediten i. H. v. rd. 41,7 Mio. EUR gerechnet (inkl. Liquiditätskredite „Gute Schule“). Diese Betrachtungsweise setzt jedoch voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und auch das Jahresergebnis der Planung entspricht. Es sind auch in größerem Umfang Kreditermächtigungen aus den Jahren 2019 und 2020 enthalten, die bislang noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Im Planjahr 2021 beträgt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit 59,3 Mio. EUR (Vorjahr 30,9 Mio. EUR). Die Nettoneuverschuldung für Investitionskredite ist mit 33,1 Mio. EUR geplant. Daneben ist die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten i. H. v. rd. 35,9 Mio. EUR vorgesehen.



Die nachfolgende Grafik zeigt die jährliche Entwicklung bei den Investitionskrediten. Bei der Betrachtung wird vorausgesetzt, dass alle geplanten Investitionen tatsächlich auch umgesetzt werden.

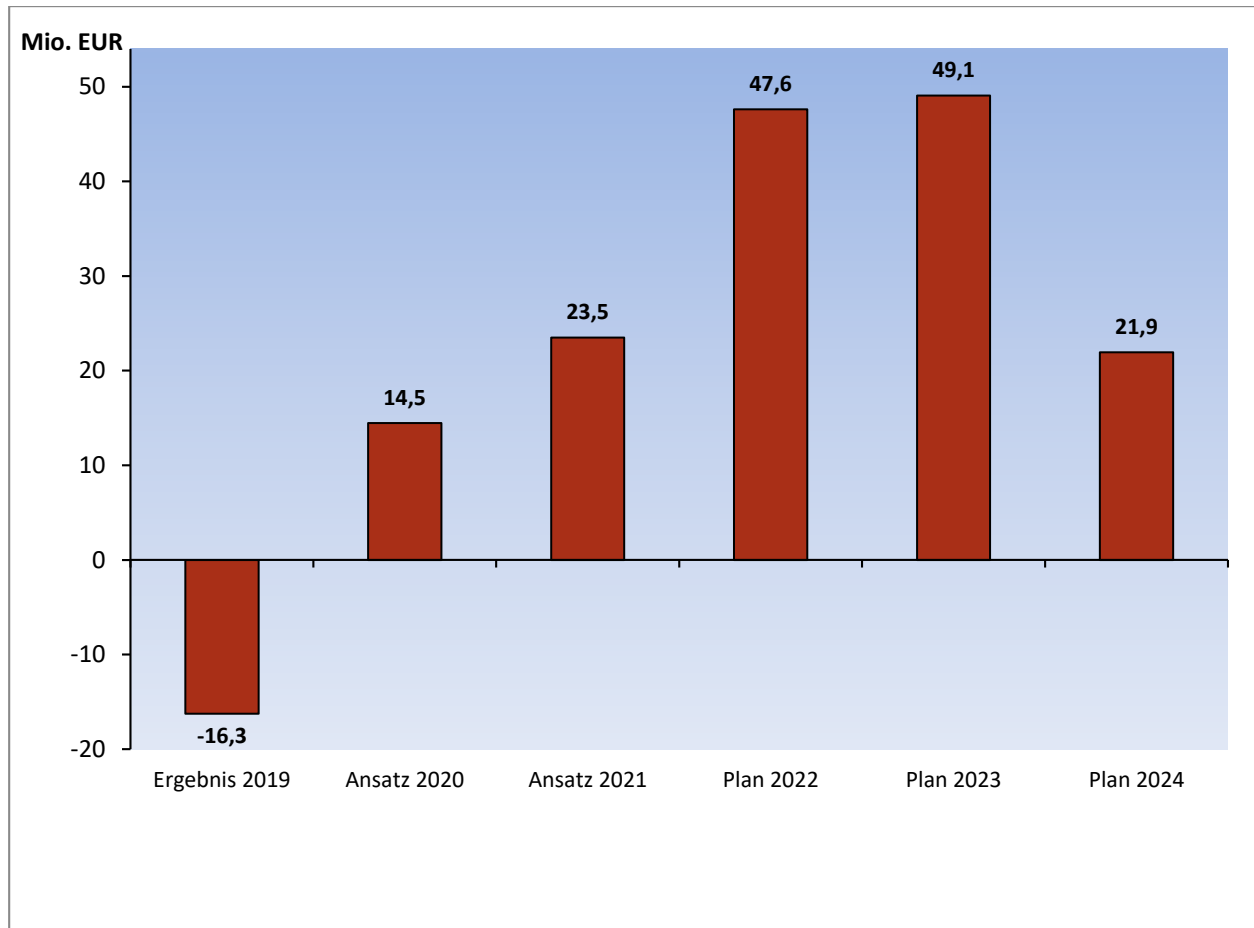


Diagramm 11 – Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (ohne Kredite "Gute Schule 2020")

3.1.8 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Im Planjahr 2021 beträgt das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit 15,0 Mio. EUR. Dies weicht um 2,7 Mio. EUR von 2020 ab. Im Vorjahr 2020 betrug der Saldo 17,7 Mio. EUR.

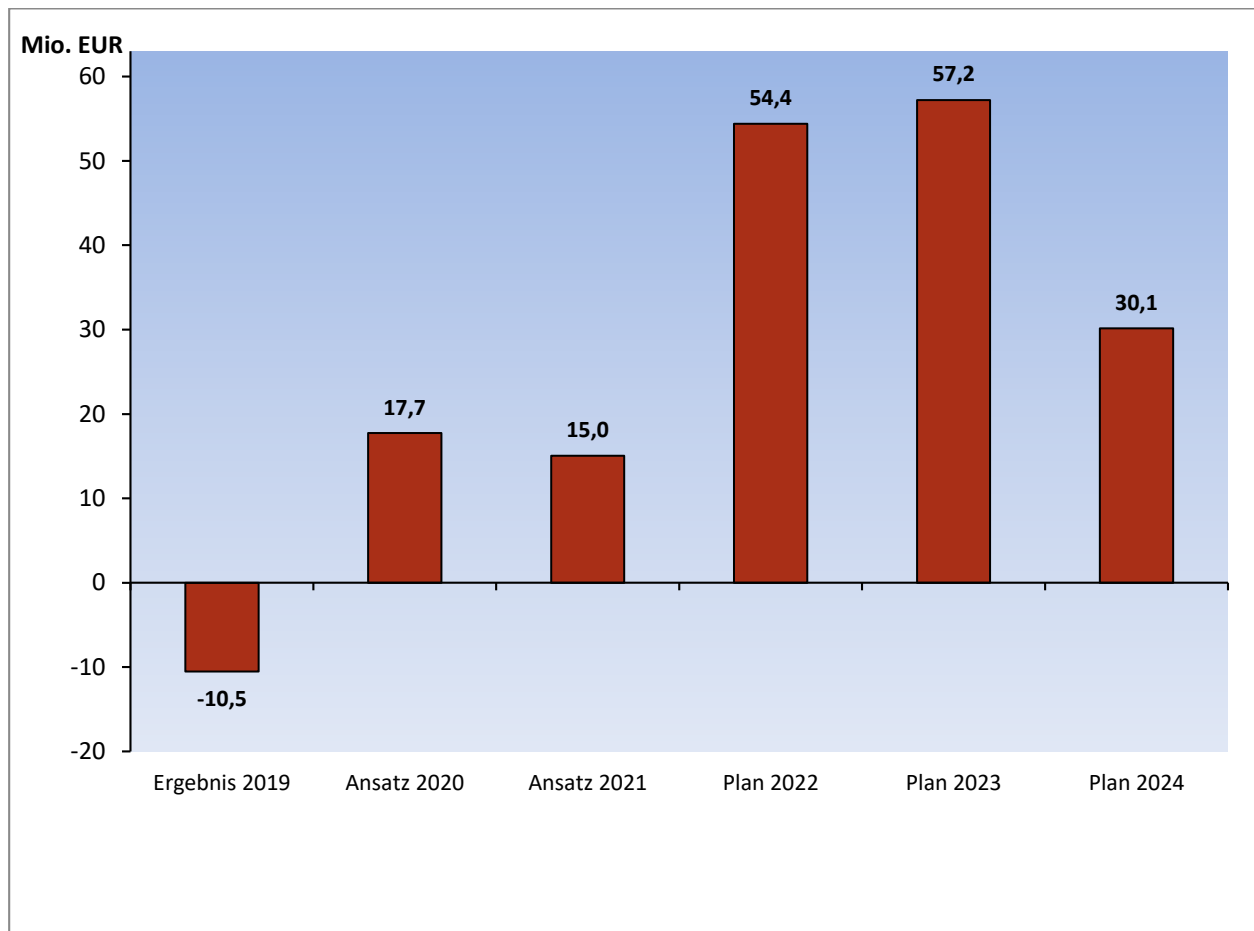


Diagramm 12 – Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit



3.1.9 Entwicklung der liquiden Mittel

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der liquiden Mittel. Es handelt sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. der Jahre.

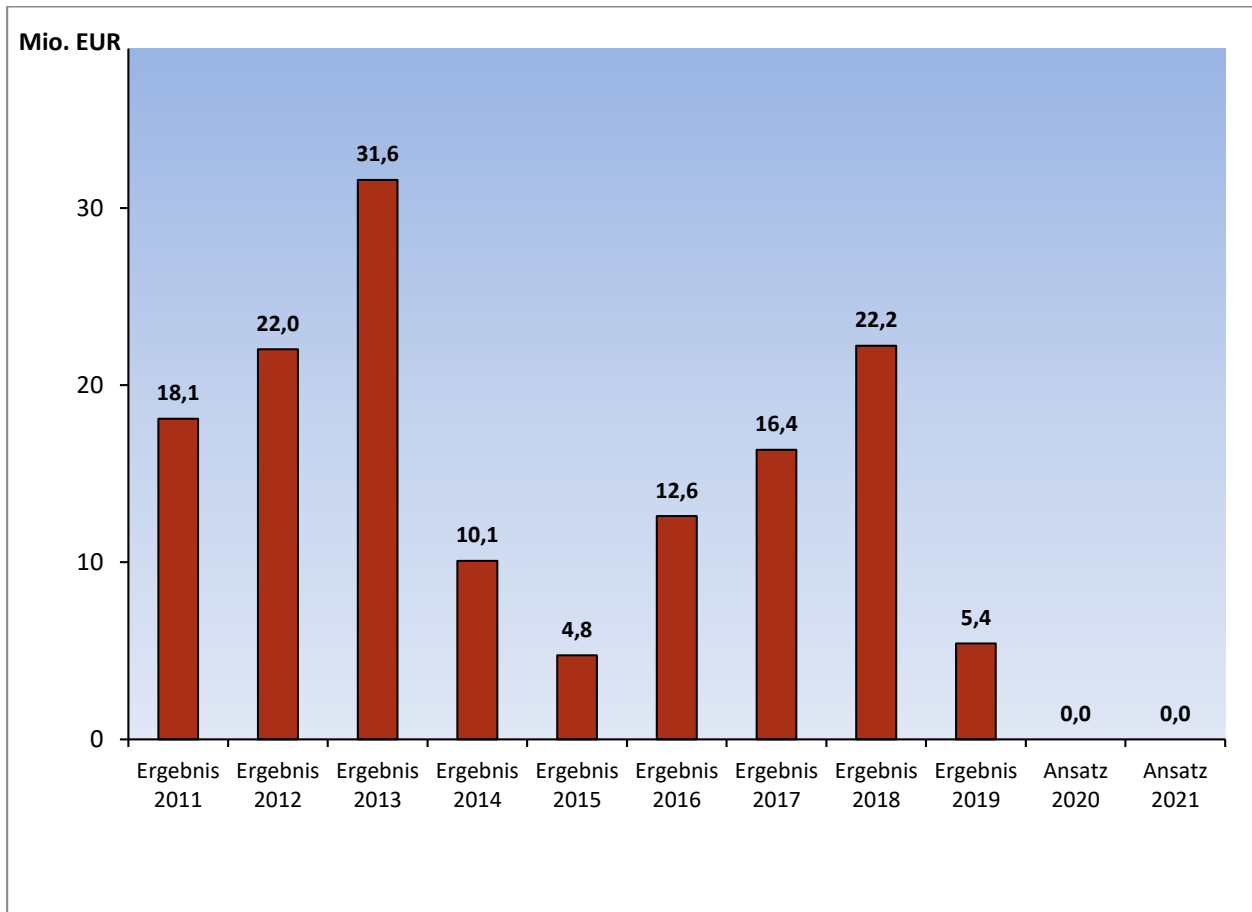


Diagramm 13 - Entwicklung der liquiden Mittel



4 Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Schulden (Stadt, Eigenbetriebe STEB und GMP) hat/wird sich in den Jahren 2011 bis 2021 voraussichtlich wie folgt entwickelt/n:

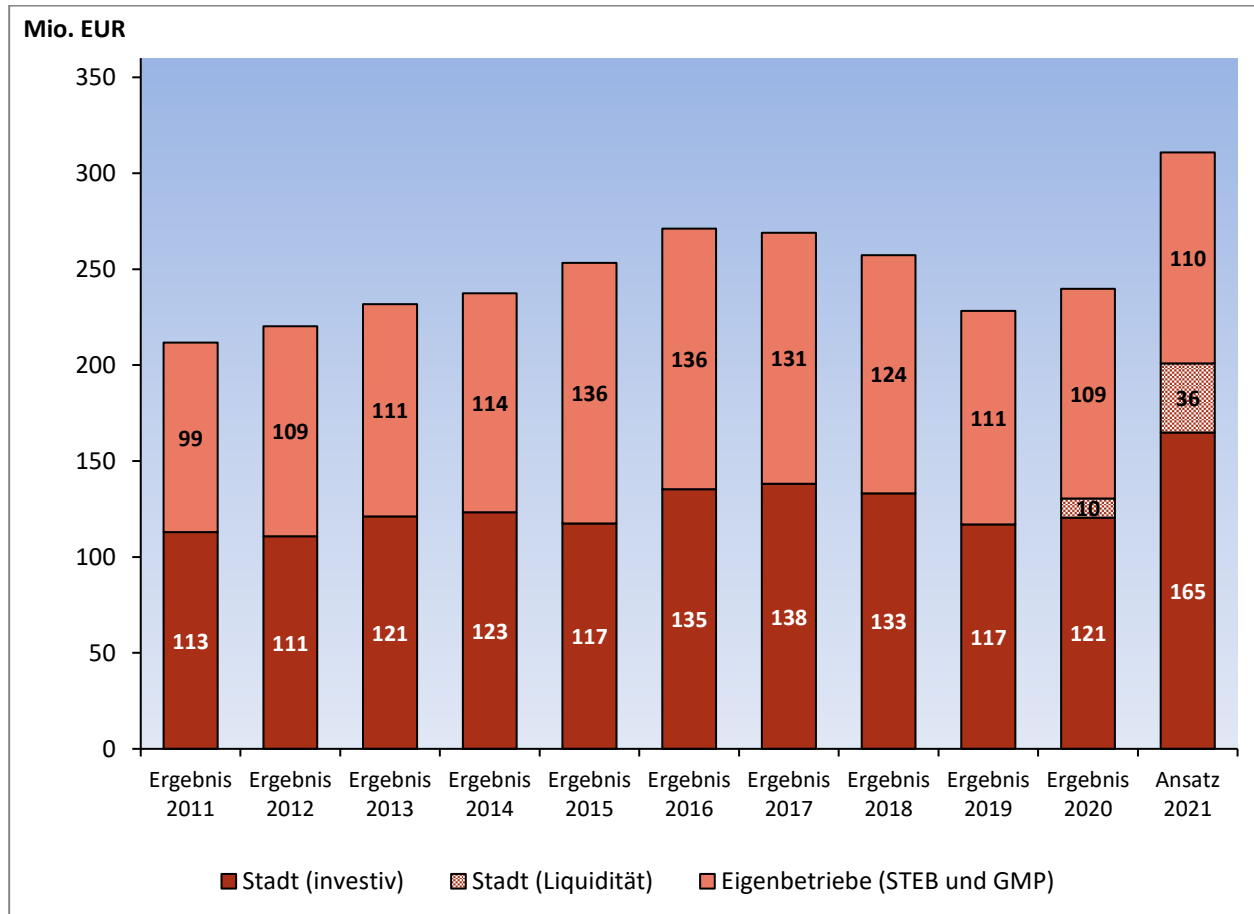


Diagramm 14 – Entwicklung der Verschuldung (ohne "Gute Schule 2020")

Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden neue Kredite für den Eigenbetrieb GMP im städtischen Haushalt aufgenommen und ausgewiesen.

In 2013 wurde im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer E.ON-Anteile ein Betrag i. H. v. rd. 24,5 Mio. EUR an die PKB ausgereicht. Dieser Ausleihung steht in gleicher Höhe ein aufgenommenes Darlehen gegenüber, das zum 31.12.2021 mit rd. 14,8 Mio. EUR valuiert sein wird.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung dargestellt:

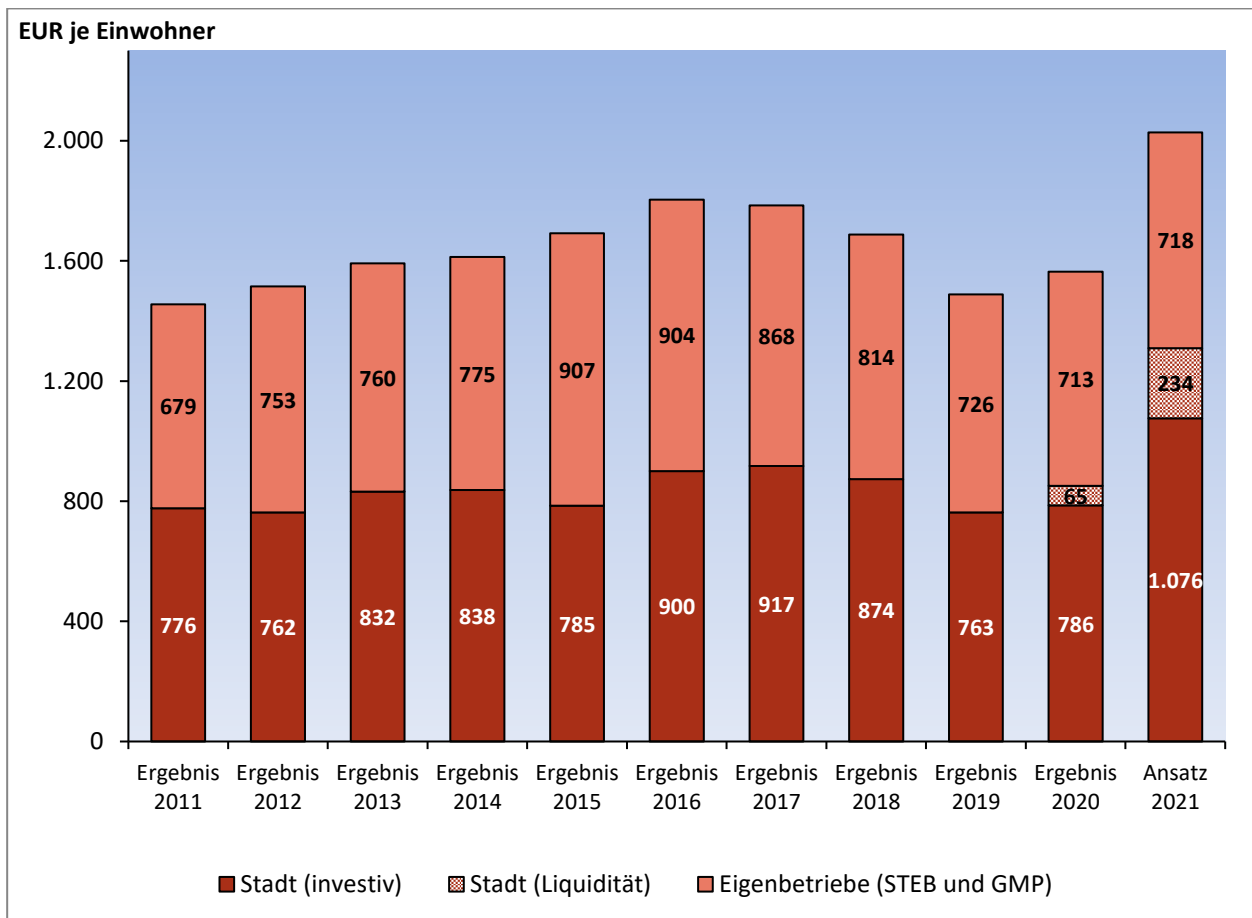


Diagramm 15 – Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung (ohne "Gute Schule 2020")

5 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Der Vorbericht soll gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen enthalten.

Für den Haushalt ergeben sich folgende wesentliche Belastungen gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW:

- Die voraussichtliche Transferzahlung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement Paderborn beträgt 41,10 Mio. EUR.
- Die an den Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn zu entrichtende Niederschlagswassergebühr für öffentliche Straßenflächen beläuft sich auf rd. 3,28 Mio. EUR.
- Die Zweckverbandsumlage für die Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (GKD Paderborn) beträgt rd. 4,16 Mio. EUR.
- Die Umlage an den Gemeindeforstamtsverband Willebadessen beträgt 71.000 EUR.



- Für die städtischen Beteiligungen sind im Jahr 2021 folgende Gesellschaftereinlagen vorgesehen:
 - Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH 3,39 Mio. EUR
 - Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH 1,08 Mio. EUR
 - Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH 1,82 Mio. EUR
 - Paderborner Kommunalbetriebe GmbH 1,70 Mio. EUR
 - Schloßpark und Lippesee GmbH 0,66 Mio. EUR
 - Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH 0,15 Mio. EUR

Aus Bürgschaften bestehen derzeit folgende Verpflichtungen:

Bürgschaftsnehmer/in	Anfangs- bestand	Restschuld		
		31.12.2019 Ist	31.12.2020 Plan	31.12.2021 Plan
Stiftung Westphalenhof	664.679,45	233.819,34	205.471,07	175.927,91
Stiftung Westphalenhof	856.413,90	487.181,50	462.373,87	436.494,98
Stiftung Westphalenhof	677.461,74	176.140,23	149.041,77	121.943,31
Stiftung Westphalenhof	766.937,82	536.306,59	521.672,75	506.602,41
Stiftung Westphalenhof	1.380.488,08	162.406,78	81.201,36	0,00
Stiftung Westphalenhof	792.502,00	93.202,00	46.582,00	0,00
Stiftung Westphalenhof	2.060.000,00	2.018.800,00	1.936.400,00	1.854.000,00
Stiftung Westphalenhof	1.414.400,00	439.567,12	1.371.683,46	1.297.989,86
Elterninitiative Kinderkotten e.V.	630.390,00	210.130,00	168.104,00	126.078,00
Egge-Wasserwerke GmbH	480.000,00	278.976,09	245.054,47	210.833,14
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide Betriebsführungs GmbH	63.993,59	37.116,28	34.556,54	31.996,80
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	11.000.000,00	7.700.000,00	7.150.000,00	6.600.000,00
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	6.800.000,00	0,00	6.800.000,00	6.480.000,00
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	4.169.440,00	3.180.761,54	3.008.817,46	2.836.873,38
PaderSprinter GmbH	5.600.000,00	2.377.994,48	4.636.474,35	4.091.634,47
Gesamt	31.756.706,58	15.554.407,47	22.180.958,75	20.678.739,79



6 Kennzahlen zum Haushaltsplan

NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset soll gem. Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 bei der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinden von der Kommunalaufsicht und der Gemeindeprüfungsanstalt angewendet werden. Es ermöglicht die Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien.

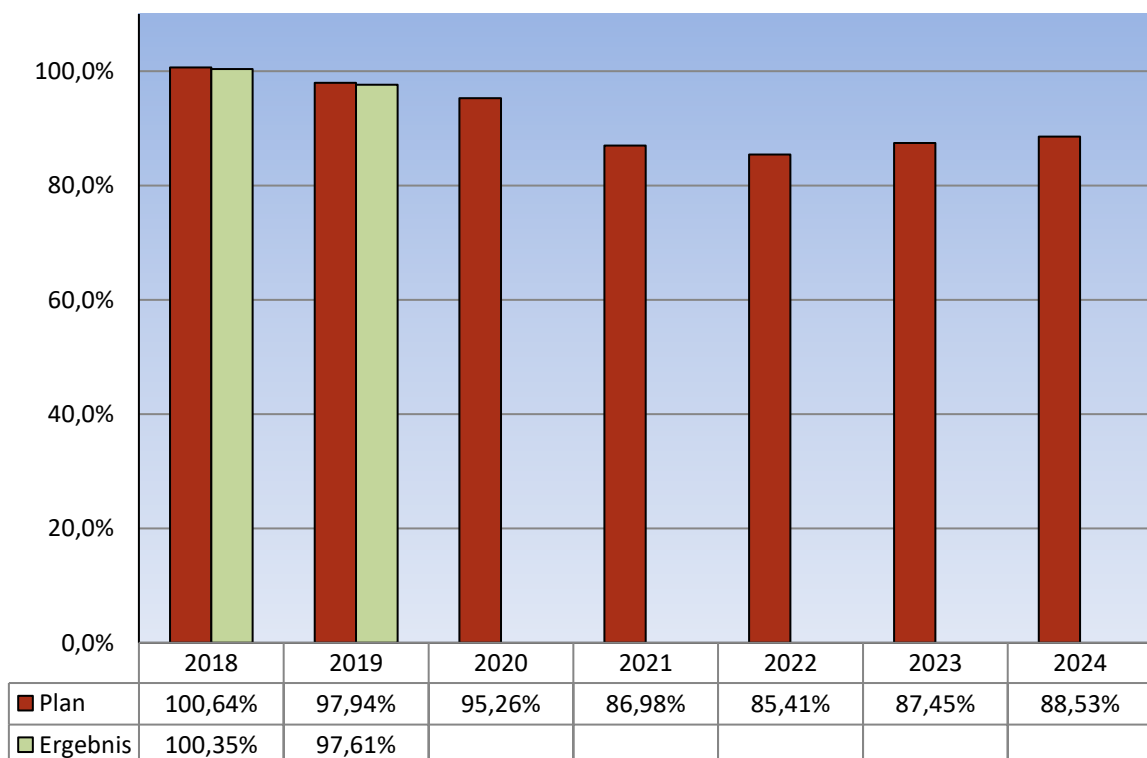
Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes wurden nachfolgende Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



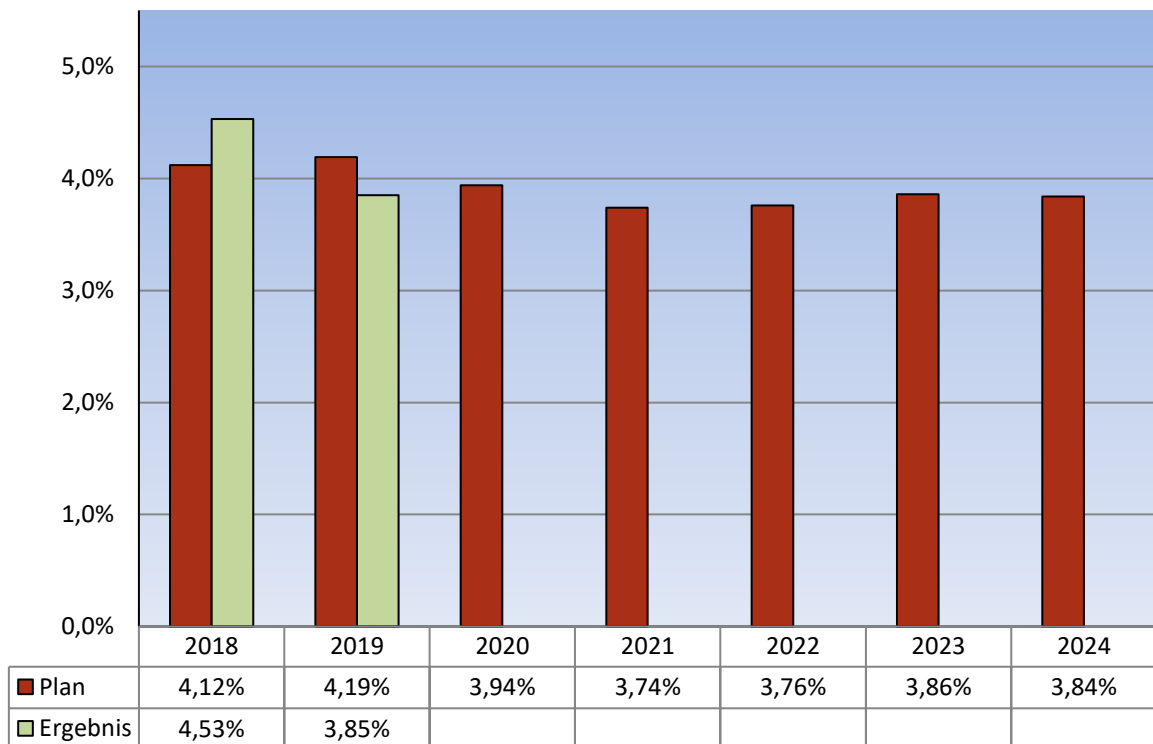


Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



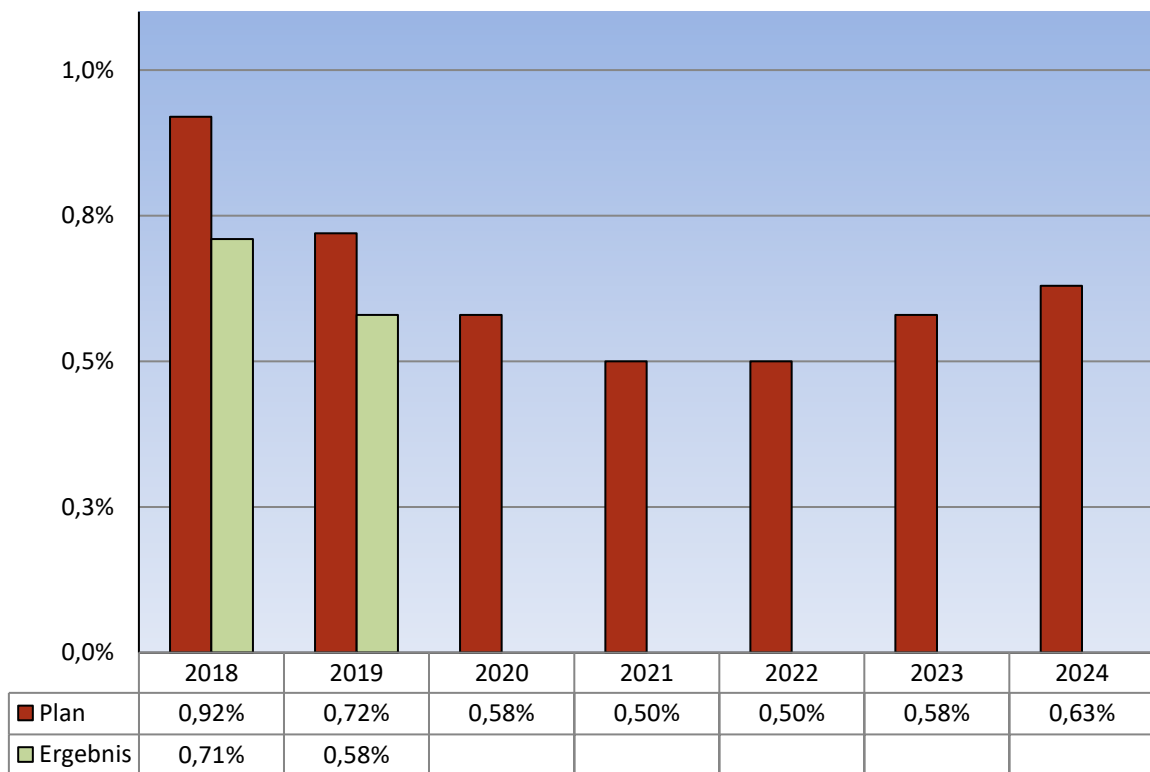


Kennzahlen zur Finanzlage

Zinslastquote

Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$





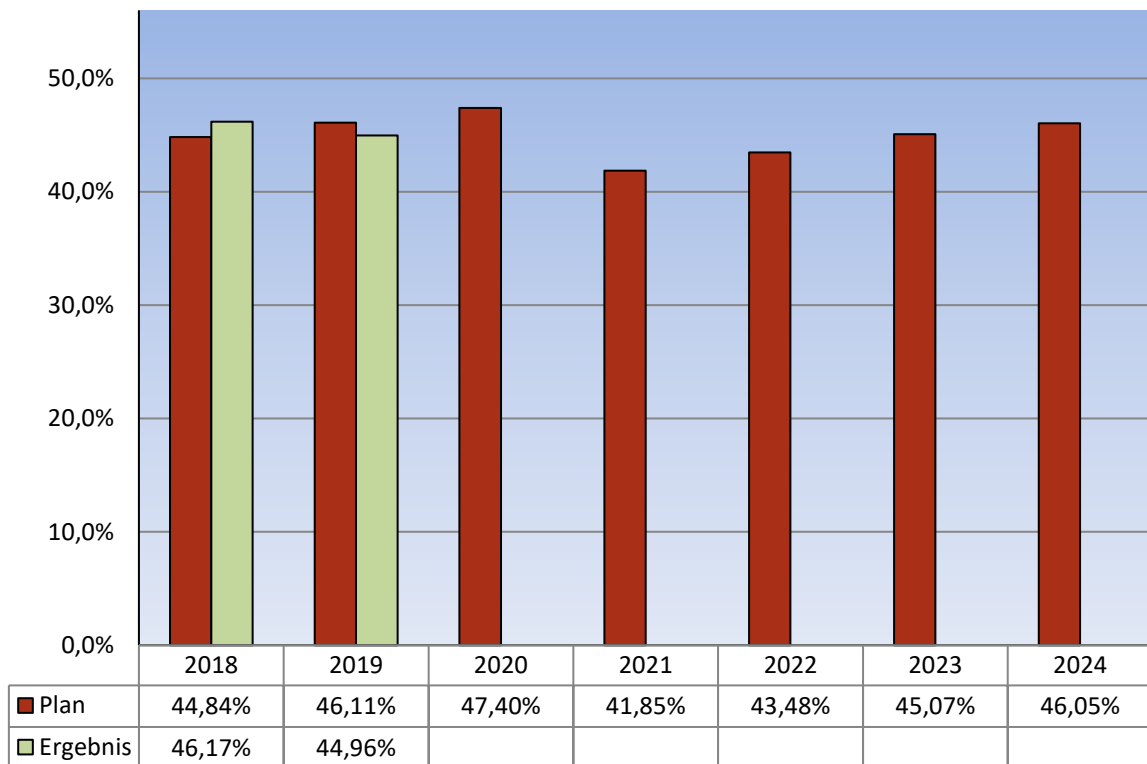
Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, den städtischen Anteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit}^*}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit}^*} \times 100$$

*entfällt ab 2020



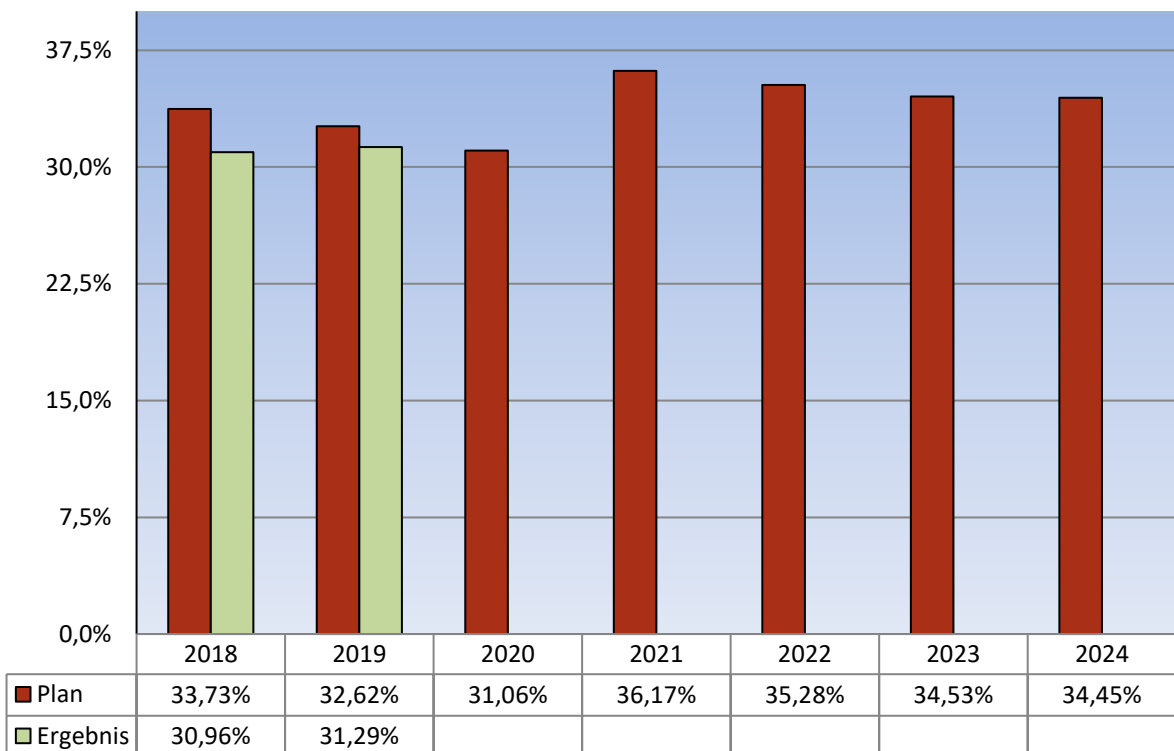


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$





Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

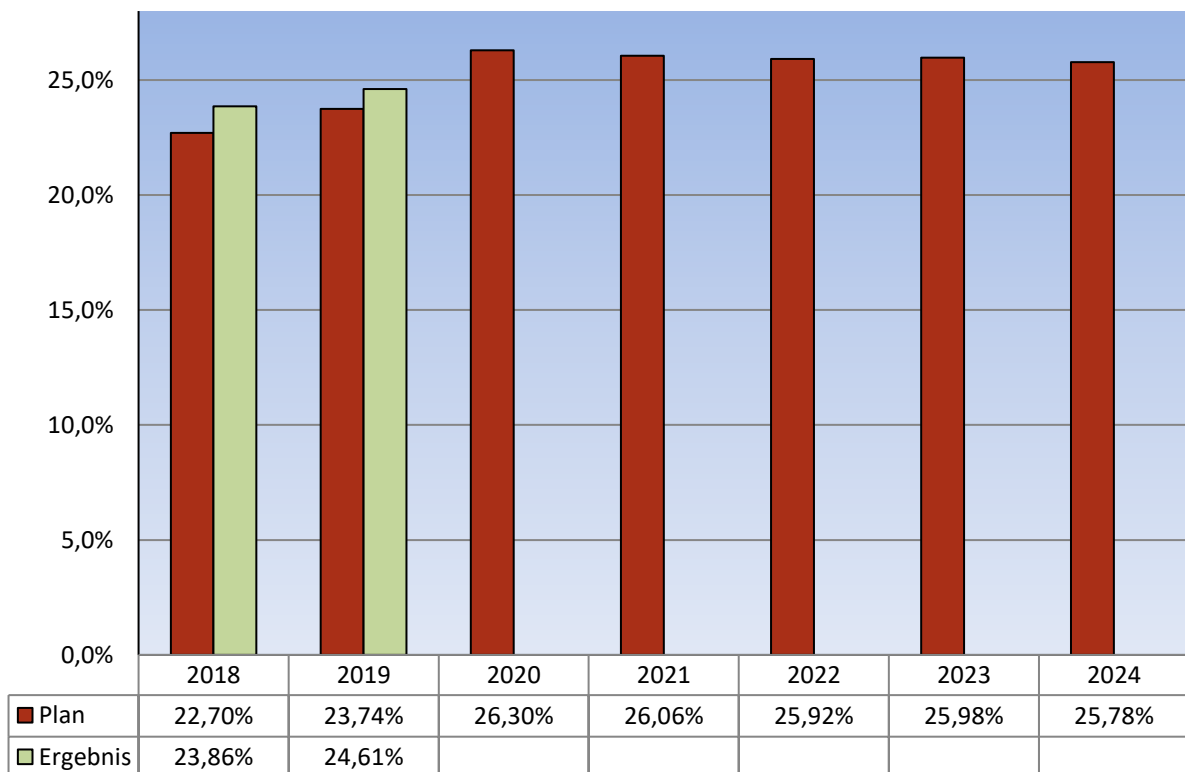
Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden.

Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



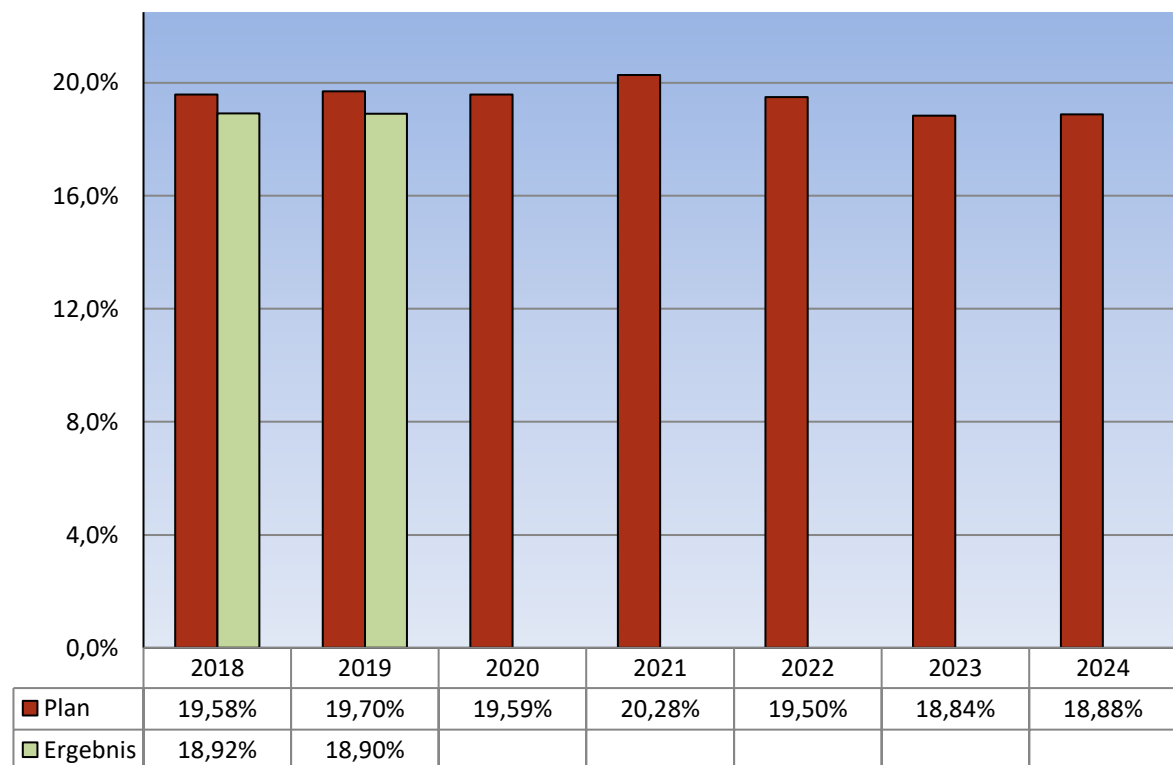


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



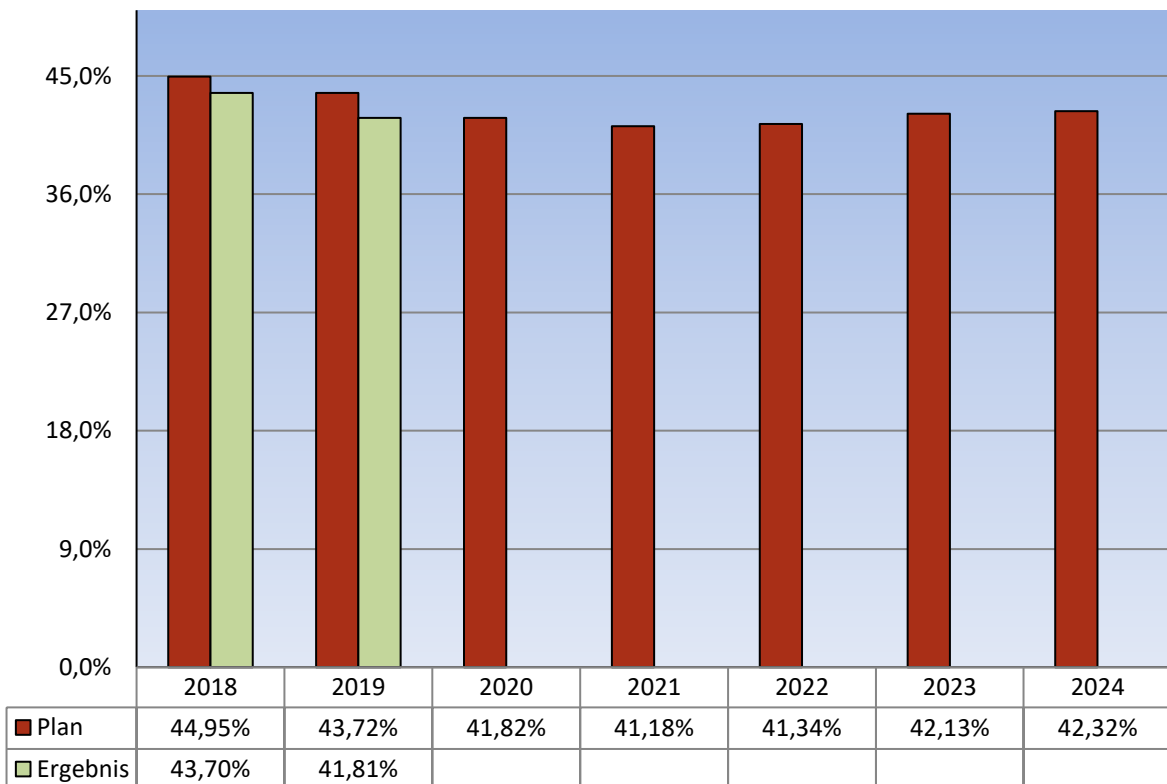


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Transferaufwandsquote

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Paderborn, April 2021

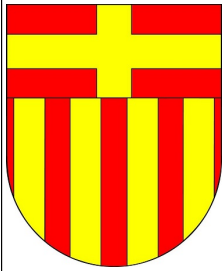
gez.

Hartmann
Stadtkämmerer

Gesamtpläne

**(Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
Gesamtübersicht Investitionen)**

Haushaltsplan 2021

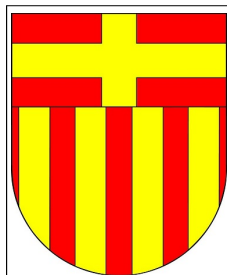


Gesamtergebnisplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.853.806,74	221.429.100	186.368.600	194.994.800	210.720.800	224.075.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.956.312,63	142.785.400	158.538.060	155.607.100	158.722.400	164.746.900
03	+ Sonstige Transfererträge	3.966.055,12	2.611.000	3.056.000	3.186.400	3.202.200	3.218.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.282.704,45	48.453.200	52.004.200	49.893.300	49.706.000	49.574.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.514.367,82	5.768.840	5.761.040	5.748.840	5.763.040	5.910.140
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168.315,02	17.484.750	15.374.500	14.117.350	13.443.600	13.550.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.541.620,05	18.151.700	15.270.350	14.664.950	14.987.550	14.631.950
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.062.266,67	1.892.200	1.604.500	2.655.400	2.794.000	2.211.300
10	= Ordentliche Erträge	453.345.448,50	458.576.190	437.977.250	440.868.140	459.339.590	477.920.040
11	- Personalaufwendungen	114.306.858,41	126.630.500	131.205.900	133.812.500	136.472.800	139.188.400
12	- Versorgungsaufwendungen	10.511.958,57	12.196.800	13.114.900	13.365.100	13.620.100	13.880.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	87.759.415,30	94.326.110	102.113.700	100.646.220	98.932.280	101.945.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.880.092,30	18.944.000	18.846.200	19.385.100	20.297.600	20.720.400
15	- Transferaufwendungen	194.160.934,13	201.328.200	207.376.250	213.400.700	221.261.850	228.451.330
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.810.508,51	27.987.320	30.881.270	35.551.880	34.659.590	35.643.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	464.429.767,22	481.412.930	503.538.220	516.161.500	525.244.220	539.829.490
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.084.318,72	-22.836.740	-65.560.970	-75.293.360	-65.904.630	-61.909.450
19	+ Finanzerträge	11.146.256,83	11.185.500	10.758.000	10.640.400	10.946.400	11.246.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.683.315,32	2.806.000	2.500.600	2.577.900	3.020.700	3.404.900
21	= Finanzergebnis	8.462.941,51	8.379.500	8.257.400	8.062.500	7.925.700	7.841.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.621.377,21	-14.457.240	-57.303.570	-67.230.860	-57.978.930	-54.068.250
26	= Jahresergebnis	-2.621.377,21	-14.457.240	-57.303.570	-67.230.860	-57.978.930	-54.068.250
27	+ Globaler Minderaufwand	0,00	2.000.000	4.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.621.377,21	-12.457.240	-53.303.570	-64.230.860	-54.978.930	-51.068.250
29	+ Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	0,00	0	39.364.300	34.638.800	25.137.500	0
30	= Jahresergebnis ohne Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	-2.621.377,21	-12.457.240	-13.939.270	-29.592.060	-29.841.430	-51.068.250
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	3.141.365,96	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.061.012,17	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	283.000,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.485.377,13	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021

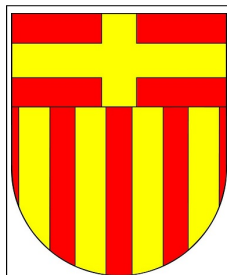


Gesamtfinanzplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	207.806.275,41	221.429.100	186.368.600	194.994.800	210.720.800	224.075.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.349.128,83	124.553.100	140.762.360	136.693.700	138.932.600	143.942.100
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.896.563,66	2.611.000	3.056.000	3.186.400	3.202.200	3.218.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.563.843,86	43.571.300	47.297.900	44.969.200	45.088.700	45.186.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845.314,03	5.793.040	5.788.840	5.765.240	5.779.440	5.939.840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.943.667,73	17.504.850	15.399.400	14.142.250	13.468.500	13.575.650
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.592.938,80	14.038.700	13.620.950	13.946.150	14.218.150	13.324.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.139.246,67	11.185.500	10.758.000	10.640.400	10.946.400	11.246.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.136.978,99	440.686.590	423.052.050	424.338.140	442.356.790	460.509.440
10	- Personalauszahlungen	99.084.712,13	113.256.200	117.751.100	120.088.200	122.474.700	124.910.200
11	- Versorgungsauszahlungen	10.406.304,09	11.885.000	11.967.000	12.194.200	12.425.800	12.661.900
12	- Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	84.069.513,60	96.105.110	103.716.500	101.161.720	99.360.480	102.381.810
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.825.012,83	2.806.000	2.500.600	2.577.900	3.020.700	3.404.900
14	- Transferauszahlungen	192.665.039,73	201.328.200	207.376.250	213.400.700	221.261.850	229.749.130
15	- Sonstige Auszahlungen	25.110.874,17	28.429.350	23.975.170	26.829.580	24.723.490	25.305.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.161.456,55	453.809.860	467.286.620	476.252.300	483.267.020	498.413.690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.975.522,44	-13.123.270	-44.234.570	-51.914.160	-40.910.230	-37.904.250
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.648.878,41	30.539.800	26.389.400	34.114.900	27.399.600	22.181.800
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	707.067,27	5.520.000	6.120.000	6.520.000	5.620.000	6.020.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.640.302,91	5.435.300	7.119.500	9.559.800	6.537.500	5.740.600
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.755.881,08	6.028.000	4.856.600	4.724.700	6.063.800	6.523.700
23	= Summe investive Einzahlungen	38.752.129,67	47.523.100	44.485.500	54.919.400	45.620.900	40.466.100
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.006.534,02	5.650.000	12.214.400	6.113.700	6.000.000	6.000.000
25	- Baumaßnahmen	17.100.507,72	27.696.700	19.004.700	39.579.500	37.340.600	24.498.400
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253.627,24	9.930.100	13.384.800	10.465.200	9.236.700	8.866.800
27	- Erwerb von Finanzanlagen	5.160.069,27	5.063.000	5.024.900	5.065.000	5.126.400	5.189.000
28	- Aktivierbare Zuwendungen	569.100,35	10.434.400	9.676.000	10.161.800	5.134.300	560.600
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.337.468,66	6.606.200	13.171.200	37.929.800	40.002.300	25.485.400
30	= Summe investive Auszahlungen	43.427.307,26	65.380.400	72.476.000	109.315.000	102.840.300	70.600.200
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.675.177,59	-17.857.300	-27.990.500	-54.395.600	-57.219.400	-30.134.100
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	300.344,85	-30.980.570	-72.225.070	-106.309.760	-98.129.630	-68.038.350
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	788.937,41	48.701.800	38.423.800	64.978.800	74.048.600	35.569.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	17.000.000,00	36.330.000	35.905.100	58.795.660	49.163.630	46.214.550
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.288.979,83	19.180.600	15.046.100	17.464.700	25.082.600	13.745.200
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	17.000.000,00	35.000.000	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-15.500.042,42	30.851.200	59.282.800	106.309.760	98.129.630	68.038.350
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-15.199.697,57	-129.370	-12.942.270	0	0	0

Haushaltsplan 2021

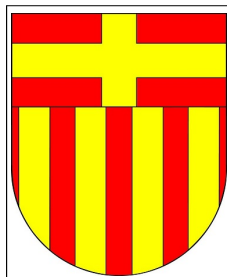


Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	207.806.275,41	221.429.100,00	186.368.600,00	194.994.800,00	210.720.800,00	224.075.500,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.349.128,83	124.553.100,00	140.762.360,00	136.693.700,00	138.932.600,00	143.942.100,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.896.563,66	2.611.000,00	3.056.000,00	3.186.400,00	3.202.200,00	3.218.800,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.563.843,86	43.571.300,00	47.297.900,00	44.969.200,00	45.088.700,00	45.186.900,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845.314,03	5.793.040,00	5.788.840,00	5.765.240,00	5.779.440,00	5.939.840,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.943.667,73	17.504.850,00	15.399.400,00	14.142.250,00	13.468.500,00	13.575.650,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.660.711,39	14.038.700,00	13.620.950,00	13.946.150,00	14.218.150,00	13.324.550,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.139.246,67	11.185.500,00	10.758.000,00	10.640.400,00	10.946.400,00	11.246.100,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	419.204.751,58	440.686.590,00	423.052.050,00	424.338.140,00	442.356.790,00	460.509.440,00
10	- Personalauszahlungen	-99.084.712,13	-113.256.200,00	-117.751.100,00	-120.088.200,00	-122.474.700,00	-124.910.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.406.304,09	-11.885.000,00	-11.967.000,00	-12.194.200,00	-12.425.800,00	-12.661.900,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.069.513,60	-96.105.110,00	-103.716.500,00	-101.161.720,00	-99.360.480,00	-102.381.810,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.825.012,83	-2.806.000,00	-2.500.600,00	-2.577.900,00	-3.020.700,00	-3.404.900,00
14	- Transferauszahlungen	-192.665.039,73	-201.328.200,00	-207.376.250,00	-213.400.700,00	-221.261.850,00	-229.749.130,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.580.021,26	-28.429.350,00	-23.975.170,00	-26.829.580,00	-24.723.490,00	-25.305.750,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-411.630.603,64	-453.809.860,00	-467.286.620,00	-476.252.300,00	-483.267.020,00	-498.413.690,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.574.147,94	-13.123.270,00	-44.234.570,00	-51.914.160,00	-40.910.230,00	-37.904.250,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.648.878,41	30.539.800,00	26.389.400,00	34.114.900,00	27.399.600,00	22.181.800,00
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	707.067,27	5.520.000,00	6.120.000,00	6.520.000,00	5.620.000,00	6.020.000,00
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.640.302,91	5.435.300,00	7.119.500,00	9.559.800,00	6.537.500,00	5.740.600,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.755.881,08	6.028.000,00	4.856.600,00	4.724.700,00	6.063.800,00	6.523.700,00
23	= Summe der investiven Einzahlungen	38.752.129,67	47.523.100,00	44.485.500,00	54.919.400,00	45.620.900,00	40.466.100,00
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.006.534,02	5.650.000,00	12.214.400,00	6.113.700,00	6.000.000,00	6.000.000,00
25	- Baumaßnahmen	17.100.507,72	27.696.700,00	19.004.700,00	39.579.500,00	37.340.600,00	24.498.400,00
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253.627,24	9.930.100,00	13.384.800,00	10.465.200,00	9.236.700,00	8.866.800,00
27	- Erwerb von Finanzanlagen	5.160.069,27	5.063.000,00	5.024.900,00	5.065.000,00	5.126.400,00	5.189.000,00
28	- Aktivierbare Zuwendungen	569.100,35	10.434.400,00	9.676.000,00	10.161.800,00	5.134.300,00	560.600,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.337.468,66	6.606.200,00	13.171.200,00	37.929.800,00	40.002.300,00	25.485.400,00
30	= Summe der investiven Auszahlungen	-43.427.307,26	-65.380.400,00	-72.476.000,00	109.315.000,00	102.840.300,00	-70.600.200,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.675.177,59	-17.857.300,00	-27.990.500,00	-54.395.600,00	-57.219.400,00	-30.134.100,00
32	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag	2.898.970,35	-30.980.570,00	-72.225.070,00	106.309.760,00	-98.129.630,00	-68.038.350,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	788.937,41	48.701.800,00	38.423.800,00	64.978.800,00	74.048.600,00	35.569.000,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	17.000.000,00	36.330.000,00	35.905.100,00	58.795.660,00	49.163.630,00	46.214.550,00
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-16.288.979,83	-19.180.600,00	-15.046.100,00	-17.464.700,00	-25.082.600,00	-13.745.200,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-17.000.000,00	-35.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-15.500.042,42	30.851.200,00	59.282.800,00	106.309.760,00	98.129.630,00	68.038.350,00
38	= Änderung des Bestands an eig. Finanzmittel	-12.601.072,07	-129.370,00	-12.942.270,00	0,00	0,00	0,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.598.625,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.603.097,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel	-16.802.795,11	-129.370,00	-12.942.270,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

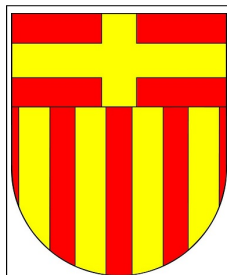


Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
070166104 Rickschröders Kamp	0,00	0	57.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	57.000	0	0	0	0
070466119 Halberstädter Str. (BauGB), Umfahrung bei HsNr. 87	-225.334,83	-90.000	0	0	207.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	29.154,73	0	0	0	207.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	254.489,56	90.000	0	0	0	0	0
070466131 Bökendorfer Weg	32.386,96	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	32.386,96	0	0	0	0	0	0
070466141 Oppelner Straße, Stich (BauGB)	1.100,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.100,00	0	0	0	0	0	0
070466154 Bahnhofstr, Bahnquerung Frankf. Weg u. Pontanusstr	-171.916,58	-200.000	-532.000	-6.594.300	-800.300	-591.100	-520.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	1.303.600	0	1.960.800	1.447.900	1.274.100
25 - Baumaßnahmen	171.916,58	500.000	1.835.600	6.594.300	2.761.100	2.039.000	1.794.200
070466155 Ulanenstraße	-247.493,88	0	204.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	204.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	247.493,88	0	0	0	0	0	0
070466156 Gleiwitzer Straße	51.433,90	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	51.433,90	0	0	0	0	0	0
070466243 Umgestaltung des Bahnhofsbereiches	0,00	-150.000	-100.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0
070866102 Anschluss B1 / Im Quinhagen	0,00	-50.300	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	50.300	0	0	0	0	0
070866105 Rolfshof, Küllhof (Wohnpark Thune)	-142.848,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	142.848,25	0	0	0	0	0	0
070866115 Kranweg	1.618,25	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.618,25	0	0	0	0	0	0
070866120 Marienloherstraße (Stichstraße) BauGB	0,00	0	0	0	-185.000	39.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	39.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	185.000	0	0
070966103 Stieglitzweg	14.607,44	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	14.607,44	0	0	0	0	0	0
070966109 Trockener Kamp	-653,11	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-653,11	0	0	0	0	0	0
070966111 Maria-von-Haxthausenweg	165,31	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	165,31	0	0	0	0	0	0
070966114 Oberes Feld (BauGB)	-1.286,38	90.000	90.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.286,38	0	0	0	0	0	0
070966115 Pamplonastraße	0,00	0	0	0	-350.000	-600.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	600.000	400.000
070966116 Navarrastraße 1.BA	0,00	0	0	0	-280.000	-500.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	280.000	500.000	0
070966129 Cervantestraße (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-450.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	450.000	0
080166104 Knickgärten	0,00	0	0	0	-7.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	53.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0
080366110 Auf dem Alme, Verlängerung BauGB	0,00	0	0	0	0	-160.000	185.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	185.000

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

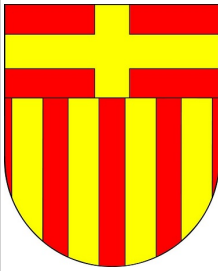


Investitionen

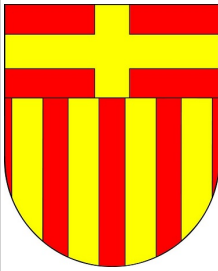
Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	160.000	0
080466111 Ebbinghauser Weg (BauGB)	136.827,50	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	136.827,50	0	0	0	0	0	0
080466153 Hessenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	-360.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	360.000	0	0
080466155 Gronowskistraße	-2.875,44	0	0	0	189.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	189.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.875,44	0	0	0	0	0	0
080466156 Stadtlanfert	0,00	0	0	0	-340.000	299.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	299.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	340.000	0	0
080466210 Grüner Weg / Wollmarktstr.	141.711,81	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	141.711,81	0	0	0	0	0	0
080667101 Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	-205.179,79	-526.700	-60.000	-900.000	-180.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	118.800	240.000	0	720.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	205.179,79	645.500	300.000	900.000	900.000	0	0
080866106 Stedener Feld	-4.425,55	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.425,55	0	0	0	0	0	0
080866115 Kürassierweg	0,00	0	0	0	0	-310.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	310.000	0
080966113 Am Zollhaus, Stichstraße	-24.711,37	22.000	22.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	22.000	22.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.711,37	0	0	0	0	0	0
090466120 Balhorne Feld Stichweg	-6.949,42	100.000	100.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.949,42	0	0	0	0	0	0
090466130 Nordbahnhof, P+R-Anlage	0,00	0	-17.000	-100.000	-10.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	90.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	17.000	100.000	100.000	0	0
090466137 Beleuchtung / Illumination Paderquellgebiet	-691,96	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.425,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	49.116,96	0	0	0	0	0	0
090866103 Baustraße Haterbusch (BauGB)	0,00	0	100.000	0	-65.000	0	44.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	100.000	0	0	0	44.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	65.000	0	0
090966202 Alter Hellweg OD	-487.055,80	-628.492	0	0	0	687.300	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	192.280,42	300.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	687.300	0
25 - Baumaßnahmen	679.336,22	928.492	0	0	0	0	0
090966208 Alter Hellweg Brückenbauwerk	-113.800,00	-10.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	113.800,00	25.000	0	0	0	0	0
099966108 Verschiedene Maßnahmen n. BauGB (Abschluss Altm.)	180,11	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	180,11	0	0	0	0	0	0
100367101 Rundwanderweg Nesthauser See	0,00	-280.000	-280.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	280.000	280.000	0	0	0	0
100466110 Umgestaltung Detmolder Str. (Heierstor/Lemgoer)	-3.754,75	-300.000	-100.000	-200.000	-307.200	-1.659.100	-2.120.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	0	0	192.800	1.040.900	1.330.000
25 - Baumaßnahmen	3.754,75	500.000	100.000	200.000	500.000	2.700.000	3.450.000

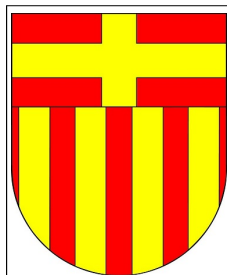
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
100466151 Frankenweg	-6.333,28	0	32.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	32.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.333,28	0	0	0	0	0	0
100466206 Winfriedstr. zw. Kilianstr. u. Husener Str.	-113.759,49	264.000	0	0	250.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	264.000	0	0	250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	113.759,49	0	0	0	0	0	0
100466207 Glogauer Str.	4.570,49	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	4.570,49	0	0	0	0	0	0
100466208 Dom-/Marktplatz (Referat 601)	228.491,42	1.000.000	1.020.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	294.282,51	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.000.000	1.020.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	65.791,09	0	0	0	0	0	0
100466223 Umgestaltung / Revitalisierung der Königsplätze	-240.219,44	0	-400.000	0	1.700.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.198.389,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	1.700.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.438.608,44	0	400.000	0	0	0	0
100466243 Busdorfmauer zwischen Kassler Str. u Pürting	-232.925,02	-175.000	0	0	399.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	399.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	232.925,02	175.000	0	0	0	0	0
110266101 Auf dem Kampe, D 278	0,00	0	-10.000	-90.000	-90.000	0	97.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	97.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	90.000	90.000	0	0
110366105 Meßdornstr. zw. Antoniusstr. u. Dionysiusstr.	-51,46	167.000	167.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	167.000	167.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	51,46	0	0	0	0	0	0
110466112 Neuhäuser Str. / Wilhelmshöhe bis Rathenastr.	0,00	0	0	0	0	0	-2.440.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	1.560.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	4.000.000
110466115 Rolandsweg, BPlan 217, Sander-Wietfeld-Ring	-130.811,86	0	47.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	47.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	130.811,86	0	0	0	0	0	0
110466141 Gleiwitzer Straße, Fußweg zur Breslauer Straße	-13.896,82	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.600,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	26.496,82	0	0	0	0	0	0
110466204 Amelungstr.	-8.584,79	0	68.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	68.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.584,79	0	0	0	0	0	0
110466205 Borchener Str.	-513.104,93	1.055.300	0	0	1.055.300	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.055.300	0	0	1.055.300	0	0
25 - Baumaßnahmen	693.104,93	0	0	0	0	0	0
110466207 Rotheweg	-5.186,62	-275.000	-375.000	-584.000	834.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	1.418.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.186,62	275.000	375.000	584.000	584.000	0	0
110466210 Paderstr.	0,00	-10.000	-25.000	-592.000	-592.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	25.000	592.000	592.000	0	0
110466211 Kreuzung Fürstenweg/Löffelmannweg	-71.522,38	-375.000	-55.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	71.522,38	375.000	55.000	0	0	0	0
110466213 Am Hilligenbusch	0,00	258.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	258.000	0	0	0	0	0
110466216 Steubenstraße zw. Otto-Stadler-Str. u. Benh. Str.	6.629,51	573.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	573.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	-6.629,51	0	0	0	0	0	0
110866104 Am Wilhelmsberg Stichweg	0,00	0	0	0	-36.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	36.000	0	0
110866201 Kaiser-Heinrich-Str.	-716.185,03	0	1.277.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	1.277.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	716.185,03	0	0	0	0	0	0
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	-319.355,78	-50.000	-60.000	-400.000	-400.000	245.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	245.000	0
25 - Baumaßnahmen	319.355,78	50.000	60.000	400.000	400.000	0	0
119966213 Verkehrszählgeräte	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
120166202 Eggestraße	0,00	0	0	0	0	-27.500	-302.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	22.500	247.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	550.000
120266301 Klünersweg	3.884,80	0	124.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.884,80	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	124.000	0	0	0	0
120366103 Bernhard-Sinne-Str.	0,00	0	217.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	217.000	0	0	0	0
120440402 Einrichtung Heinz-Nixdorf-Gesamtschule	-52.761,69	-70.000	-430.000	0	-125.000	-125.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.761,69	70.000	430.000	0	125.000	125.000	0
120466207 Karlstr. (Karlsplatz/ Ludwigstr.)	65.394,78	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	65.394,78	0	0	0	0	0	0
120466210 Uhlenbruch	138.974,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	138.974,00	0	0	0	0	0	0
120466212 Gustav Schultze Str.	-2.376,09	0	0	0	434.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	434.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.376,09	0	0	0	0	0	0
120566102 Klusheideweg einschließlich Kluswiese	0,00	-75.000	-336.000	0	0	143.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	143.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	336.000	0	0	0	0
120666102 Wiebach / Vossricke (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-89.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	46.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	135.000
120666103 Godefriedstraße	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	54.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	54.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	60.000	0	0
120666201 Uhdenstr.	420,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	420,00	0	0	0	0	0	0
120766101 Rosmarinstr., Verlängerung, Baustr.	0,00	-5.000	-70.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	70.000	0	0	0	0
120866109 Rahmenplan Almepark Nord, Parkplatz	0,00	-150.000	-5.000	-95.000	-95.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	5.000	95.000	95.000	0	0
120866110 Rahmenplan Almepark Nord, Baustraße	49.434,34	0	0	0	-300.000	0	701.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	701.000
25 - Baumaßnahmen	-49.434,34	0	0	0	300.000	0	0
130266101 Lülingsberg	0,00	0	0	-45.000	-145.000	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

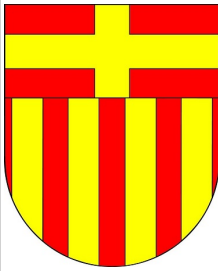


Investitionen

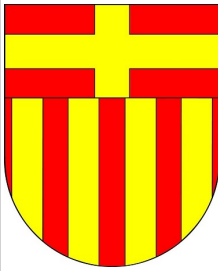
Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	45.000	145.000	0	0
130466103 Wilfried-Finke-Allee	-80.533,44	655.000	0	0	655.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	655.000	0	0	655.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	80.533,44	0	0	0	0	0	0
130466204 Salierstr.	-506.570,71	-100.000	-145.000	0	0	585.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	585.000	0
25 - Baumaßnahmen	506.570,71	100.000	145.000	0	0	0	0
130466205 Michaelstrasse	-78.113,98	-240.000	-11.600	-1.750.000	-500.000	-200.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	17.400	0	750.000	300.000	0
25 - Baumaßnahmen	78.113,98	600.000	29.000	1.750.000	1.250.000	500.000	0
130466218 Am Bogen	-288.135,64	320.000	0	0	320.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	320.000	0	0	320.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	288.135,64	0	0	0	0	0	0
130466219 Am Abdinghof, Verlängerung Marktplatz, KAG	0,00	-370.000	0	0	0	288.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	288.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	370.000	0	0	0	0	0
139910401 Dienst - Pedelecs	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
139913401 Beschaffung von Pulttafeln "Erinnern und Gedenken"	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
139920401 Erwerb Anteile E.ON	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
139937401 Zugangsberechtigung Feuer-/Rettungswachen (BS)	-2.532,98	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.532,98	0	0	0	0	0	0
139937402 Zugangsberechtigung Feuer-/Rettungswachen (RD)	-2.532,99	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.532,99	0	0	0	0	0	0
139940401 Ausstattung von Sporthallen	-6.996,16	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.996,16	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
139970102 Parkhaus Bahnhofstraße	-33.905,48	-450.000	-250.000	-200.000	-3.511.000	-6.380.000	0
25 - Baumaßnahmen	33.905,48	450.000	250.000	200.000	3.511.000	6.380.000	0
139970301 Ausbau Verwaltungsgebäude	0,00	-270.000	-375.000	-50.000	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	270.000	375.000	50.000	250.000	0	0
140466122 Buswarteflächen Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	-45.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	405.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	0	0
140466123 Springbach Höfe, Bauabschnitte I - IV	-370.020,81	-100.000	305.000	0	640.000	689.000	-2.000.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	500.000	0	640.000	689.000	0
25 - Baumaßnahmen	370.020,81	100.000	195.000	0	0	0	2.000.000
140466126 Driburger Straße	0,00	0	0	0	0	0	-560.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	840.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	1.400.000
140466201 Abtsbrede zw. Stettiner Str. u. Breslauer Str. KAG	45.714,13	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	45.714,13	0	0	0	0	0	0
140466204 Gaukirchweg	0,00	54.000	54.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	54.000	54.000	0	0	0	0
140466214 Paderwall / Heierswall	33.574,36	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	33.574,36	0	0	0	0	0	0
140466218 Höhenstraße	159.856,91	0	0	0	0	0	0

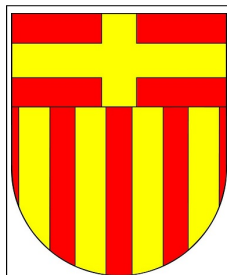
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	159.856,91	0	0	0	0	0	0
140467101 Umsetzungsmaßn f. Entwicklungsk. Paderquellgebiet	-644,39	-200.000	-200.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	644,39	200.000	200.000	0	50.000	50.000	50.000
140566101 Talleweg zw. Ostpreußenweg u. Hs. Nr. 67	39.424,76	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	39.424,76	0	0	0	0	0	0
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	0,00	0	400.000	0	-250.000	-250.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	400.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	250.000	0
140866102 Achsensmiede	0,00	0	-200.000	-340.000	-340.000	486.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	486.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	340.000	340.000	0	0
140866111 Wagenbrethrs Kamp	0,00	-95.000	0	0	0	-95.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	95.000	0	0	0	95.000	0
140867101 Paderseeumgehung	-364.817,29	-3.200	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-50.000,00	12.800	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	314.817,29	16.000	0	0	0	0	0
149913401 Ausschilderung Rettungswege	-9.196,62	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.196,62	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
149913402 Weihnachtsbeleuchtung	-16.305,19	-15.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.305,19	15.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
149937403 Ausbau Warnsysteme	-7.168,56	0	0	-150.000	-150.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.168,56	0	0	150.000	150.000	0	0
150466105 Dr. Rörig Damm	542.196,03	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	565.672,75	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	23.476,72	0	0	0	0	0	0
150466106 Bruktererweg. BPlan 242	-10.804,13	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.564,73	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.368,86	0	0	0	0	0	0
150466121 Halberstädter Straße	0,00	-181.500	-27.800	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	181.500	27.800	150.000	150.000	0	0
150466204 Bahnhofstr. Einm. Gruniger Str. bis Westerntor	0,00	0	0	0	0	-27.500	-330.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	22.500	270.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	600.000
150467102 Neubau Gewässerzufuhr Fischteiche (KInvFG)	-10.486,43	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	10.486,43	0	0	0	0	0	0
150467214 Brücke Paderw / Heiersw., Neub., Verbreit. Unterf.	-53.376,90	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	53.376,90	0	0	0	0	0	0
150666101 Horner Hellweg	0,00	-75.000	0	0	0	0	18.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	18.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
150966201 Dorfstraße	0,00	-14.000	-40.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	26.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
159913401 Mobile Trinkwasserversorgung (Libori)	-8.256,63	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.998,13	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.258,50	0	0	0	0	0	0
159913402 Mobile Trinkwasserversorgung (Weihnachtsmarkt)	-1.204,28	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.204,28	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
159920402 Kapitalverstärkung STEB	-3.000.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
159920403 Umwandlung Kassenkredit	526.322,52	526.300	526.300	0	526.300	526.300	526.300
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	526.322,52	526.300	526.300	0	526.300	526.300	526.300
159941401 Projekt Neuordnung der Museumslandschaft	-33.129,53	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.129,53	0	0	0	0	0	0
159941402 LED-Scheinwerfer Museumsbeleuchtung	-98.918,75	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.918,75	0	0	0	0	0	0
159966203 Erweiterung und Ersatz Straßenbeleuchtung	58.453,70	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	58.453,70	0	0	0	0	0	0
160366207 Am Schlengernbusch	-5.515,65	0	-125.000	-455.000	-455.000	0	377.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	377.000
25 - Baumaßnahmen	5.515,65	0	125.000	455.000	455.000	0	0
160466102 Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof	0,00	-15.000	-50.000	-2.100.000	-405.000	-225.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	35.000	0	0	945.000	525.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	2.100.000	1.350.000	750.000	0
160466107 Am Kalberdanz	0,00	-60.000	106.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	106.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
160466205 Königsplätze, Verlegung Andienung / Anlieferung	0,00	-50.000	-50.000	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
160466206 Benhauser Straße	-12.900,00	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.900,00	100.000	0	0	0	0	0
160466241 Königsplatz 10, Umgestaltung	11.000,00	-191.000	-24.200	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.000,00	374.000	96.800	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	565.000	121.000	0	0	0	0
160467213 Nationales Projekt des Städtebaus / Renat. Pader	-1.563.362,52	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	201.054,74	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.764.045,03	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	372,23	0	0	0	0	0	0
160566101 Flößgraben	-2.500,00	34.000	0	0	234.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	234.000	0	0	234.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.500,00	200.000	0	0	0	0	0
160566102 Heierskamp (BauGB)	-83.493,94	16.000	0	0	216.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	216.000	0	0	216.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	83.493,94	200.000	0	0	0	0	0
160867205 Drei-Seen-Wanderweg (Überarbeitung Wanderweg)	-86.758,51	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	86.758,51	0	0	0	0	0	0
160867207 Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhoffläch	-1.427,29	-480.000	-436.000	-1.230.000	-1.230.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.427,29	480.000	436.000	1.230.000	1.230.000	0	0
160967101 Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	-9.409,19	-350.000	-150.000	-150.000	-700.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.409,19	350.000	150.000	150.000	700.000	0	0
169920001 Maßnahmen nach geplanter gesetzl. Landeszuwendung	6.145.833,41	2.078.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.145.833,41	2.078.000	0	0	0	0	0
169920002 Umwandlung Kassenkredit GMP	280.523,55	375.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	280.523,55	375.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
169932401 Beschaffung Radarwagen und -anlage -32-	0,00	-215.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

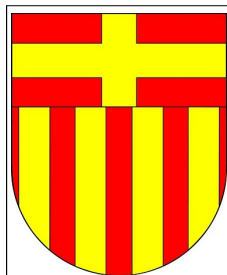


Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	215.000	0	0	0	0	0
169966203 Erweiterung u. Ersatz von Straßenbeleuchtung	509,82	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	509,82	0	0	0	0	0	0
169966220 Schrankenanlagen u. automatische Polleranlagen	-22.729,60	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	22.729,60	20.000	0	0	0	0	0
169966221 Dialogdisplays	-7.815,18	-4.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.815,18	4.000	0	0	0	0	0
170267101 Renaturierung Ellerbach	-4.533,19	-20.000	0	0	-230.000	-230.000	0
25 - Baumaßnahmen	4.533,19	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	20.000	0	0	230.000	230.000	0
170466101 Heidturmweg ab Therese-Pöhler Weg	-823,42	-300.000	0	0	0	300.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	300.000	0
25 - Baumaßnahmen	823,42	300.000	0	0	0	0	0
170466102 ZOH Westernmauer	-148.971,73	290.492	-69.000	-3.910.000	-253.000	-138.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.242.000	621.000	0	2.277.000	1.242.000	0
25 - Baumaßnahmen	148.971,73	951.508	690.000	3.910.000	2.530.000	1.380.000	0
170466104 Fahrradabstellkonzept 2017	-48.489,11	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.700,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	81.189,11	0	0	0	0	0	0
170466114 Paderbrücke Einlauf Padersee, BW 18	-19.204,99	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.204,99	0	0	0	0	0	0
170466117 Alanbrooke Kaserne (BauGB)	-747,02	-400.000	1.350.000	-650.000	-650.000	-1.000.000	-1.000.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	1.900.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	747,02	400.000	550.000	650.000	650.000	1.000.000	1.000.000
170466119 Detmolder Str., Stichweg bei Nr. 110 (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-150.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	150.000	0
170466205 Rothebrücke Fürstenweg, BW 38	-58.112,66	-400.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	58.112,66	400.000	0	0	0	0	0
170466206 Paderbrücke Fürstenweg, BW 16	-84.580,30	-200.000	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	84.580,30	200.000	100.000	0	0	0	0
170466207 Rothebrücke Detmolder Str., BW 31	0,00	-60.000	0	0	0	0	-60.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000
170466211 Barrierefreie Innenstadt 2017 (IHK-I)	-30.360,95	0	-8.100	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.000,00	0	32.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	67.360,95	0	40.100	0	0	0	0
170466225 Am Abdinghof - ISEK	-12.028,95	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.028,95	0	0	0	0	0	0
170466308 Padersteinweg, Erweiterung	0,00	0	-50.000	-750.000	-700.000	-50.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	750.000	700.000	50.000	0
170466912 Westerntor (KlnvFG)	-182.002,62	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	182.002,62	0	0	0	0	0	0
170467101 Neubau Kinderspielplatz Dr. Rörig Damm	0,00	-70.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
170467104 Masperspader	35.994,38	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.275,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.280,62	0	0	0	0	0	0
170467107 Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	-74.207,57	-600.000	-350.000	-500.000	-700.000	-700.000	-250.000
25 - Baumaßnahmen	74.207,57	600.000	350.000	500.000	700.000	700.000	250.000
170467201 Heinz Nixdorf Gesamtschule, Schulhofsanierung	-742,56	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

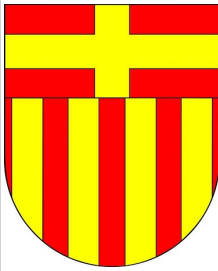


Investitionen

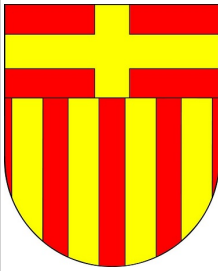
Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25 - Baumaßnahmen	742,56	0	0	0	0	0	0
170766101 Sander-Bruch-Str., Stichweg Ostenländer Str. 15, B	-2.120,83	0	0	0	86.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	86.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.120,83	0	0	0	0	0	0
170866202 Thunebrücke Bielefelder Str., BW 434	0,00	-80.000	0	0	-80.000	-800.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	80.000	800.000	0
170866203 Lippe/Almebrücke Mersch-Hermann-Löns-Str., BW 422	-413.666,84	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	413.666,84	0	0	0	0	0	0
170966101 Delbrücker Weg, Fußweg	-4.092,26	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.092,26	50.000	0	50.000	50.000	0	0
179910103 Standortvernetzung	-48.834,15	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	48.834,15	0	0	0	0	0	0
179920401 Investitionszuweisung SLG	-6.376,51	-165.000	-10.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	6.376,51	165.000	10.000	0	0	0	0
179937401 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil BS)	-65.732,62	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.732,62	0	0	0	0	0	0
179937402 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil RD)	-65.732,63	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.732,63	0	0	0	0	0	0
179960501 Verfügungsfonds	-3.114,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.886,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	0	0	0	0	0	0
179966222 Überflutungsschutz	-24.692,42	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	24.692,42	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
179966223 Breitbandkabel	-17.274,18	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.274,18	10.000	0	0	0	0	0
180166102 Haidhügel, Stichweg ab Nr. 27 (BauGB)	-121.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	121.000,00	0	0	0	0	0	0
180366102 Am Richterbusch (BauGB)	0,00	0	202.000	0	-230.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	202.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	230.000	0	0
180366103 Gräfte I - Schulzenhof (Nord) BW 305	0,00	-110.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0
180366104 Gräfte II - Schulzenhof (West), BW 306	0,00	-110.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0
180366105 Gräfte IV - Schulzenhof (Ost), BW 308	0,00	-110.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0
180367201 KG Am Schlengernbusch (U3-Ausbau v. d. ehem. Eing.	-5.004,32	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.004,32	0	0	0	0	0	0
180437401 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Feuerschutz	0,00	-45.000	-45.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
180437402 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Rettungsdie	0,00	-45.000	-45.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
180437403 Mobile Datenerfassung (Rett.dienst)	0,00	-136.000	-165.000	-165.000	-165.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000	0	165.000	165.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	66.000	165.000	0	0	0	0

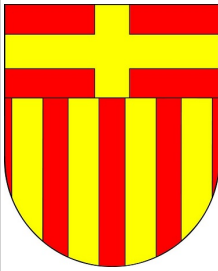
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
180440401 Ausstattung Fachräume Gymnasium Theodorianum	0,00	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	-200.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	100.000	100.000	200.000	200.000
180440402 Ausstattung/Einrichtung Gymnasium Pelizaeus	-1.933,75	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.933,75	0	0	0	0	0	0
180466106 Hohenloher Weg, Verbindungsstr. u. nördl. Stichweg	-200.133,02	0	0	0	0	289.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	289.000	0
25 - Baumaßnahmen	200.133,02	0	0	0	0	0	0
180466107 Driburger Str., Radweg, südl. Seite (Springbach H.)	-16.038,99	-5.000	-185.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.038,99	5.000	185.000	0	0	0	0
180466126 Technologiepark, westl. Stich (BauGB)	0,00	-330.000	0	0	0	0	330.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	330.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	330.000	0	0	0	0	0
180466133 Technologiepark, nördl. Ringschließung	0,00	-90.000	-90.000	0	88.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	88.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0
180466136 Ottilienquelle (BauGB)	93.000,00	-200.000	0	0	228.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	100.000,00	0	0	0	228.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.000,00	200.000	0	0	0	0	0
180466137 Paderbrücke Hans-Humpert-Str., BW 17 (Ersatzneubau)	-12.793,59	-50.000	-10.000	-240.000	-240.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.793,59	50.000	10.000	240.000	240.000	0	0
180466208 Gierswall	0,00	0	0	0	0	-32.000	-384.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	18.000	216.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	600.000
180466212 Bahnhofstraße, von Almeweg bis Pontanusstraße	0,00	-263.300	-19.000	-1.041.000	-11.500	-300.200	152.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	286.700	14.000	0	8.500	221.700	212.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	440.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	550.000	33.000	1.041.000	20.000	521.900	499.100
180466230 Teilausb. Königstraße, Abschn. Alte Torgasse/Brück	-626.289,53	0	0	0	526.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	526.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	626.289,53	0	0	0	0	0	0
180467103 Baugebiet Rothebach	-1.260,81	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.260,81	0	0	0	0	0	0
180467202 Grundschule Karl (Teilerneuerung Mauer)	-37.397,58	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	37.397,58	0	0	0	0	0	0
180467203 Gymnasium Theodorianum (Neugestaltung Innenhof)	-87.544,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	87.544,16	0	0	0	0	0	0
180467205 KSP Arnikaweg (Erneuerung Spielgerät)	-35.116,91	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	35.116,91	0	0	0	0	0	0
180467206 KSP Riemekepark (Ern. Schaukel, Kletteranlage)	-4.262,21	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.262,21	0	0	0	0	0	0
180467207 KSP Liethpark (Erneuerung Spielgerät)	-38.074,10	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	38.074,10	0	0	0	0	0	0
180467210 KG Erwin-Rommel-Straße (Ersatz Klettergerät)	-9.730,87	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.730,87	0	0	0	0	0	0
180467304 Paderkampfbahn, Ballfangnetz, neue Eingangstore	-38.206,18	0	0	0	0	0	0

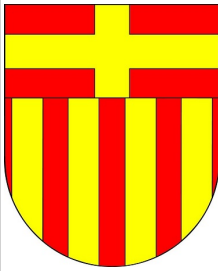
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25 - Baumaßnahmen	38.206,18	0	0	0	0	0	0
180566102 Von-Hartmann-Weg (BauGB)	-9.216,24	31.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	31.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.216,24	0	0	0	0	0	0
180566205 Steubenstraße, zw. Sennfelder und Benhauser Str.	-308.690,09	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	358.690,09	0	0	0	0	0	0
180566901 Fußgängerüberweg Sommerbrede/Bendesloh	-5.757,03	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.500,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	20.257,03	0	0	0	0	0	0
180840401 Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	0,00	0	0	-700.000	-700.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	700.000	700.000	0	0
180866201 Mastbruchstraße	0,00	0	-50.000	0	0	-665.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	285.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	950.000	0
180867101 Ausstattung Flächen Barockgarten	-493,85	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	493,85	0	0	0	0	0	0
180867202 KG Almering (Überarbeitung Sandspielbereich)	-38.200,43	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	38.200,43	0	0	0	0	0	0
180867204 Erneuerung Marstallinnenhof	-3.808,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.808,00	0	0	0	0	0	0
180966101 Radweg ehem. Almetalbahn, zw. Wasserburg u. Stemb.	-75.590,30	-48.800	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85.000,00	101.200	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	160.590,30	150.000	0	0	0	0	0
189901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	-7.275,66	-10.000	-10.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.275,66	10.000	10.000	0	0	0	0
189901402 Software f. Projekte i. d. Lebensbereichen d. St.	-1.666,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.666,00	0	0	0	0	0	0
189901403 Hardware f. Projekte i. d. Lebensbereichen d. St.	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
189910401 Beschaffung TK-Infrastruktur	-219.422,93	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	219.422,93	0	0	0	0	0	0
189910402 Software E-Government	-128.525,13	-10.000	-4.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	16.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	128.525,13	50.000	20.000	0	50.000	50.000	50.000
189910403 Hardware E-Government	-35.048,47	-5.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.048,47	25.000	0	0	0	0	0
189961002 Alanbrooke Kaserne, archäologische Grabung	-161.576,74	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	259.550,92	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-97.974,18	0	0	0	0	0	0
189962001 Bodenordnungsverfahren Barkhauser Str. Ausgleich	23.776,00	300.000	300.000	0	300.000	200.000	100.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.776,00	300.000	300.000	0	300.000	200.000	100.000
189966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	0,00	-50.000	-50.000	-150.000	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	150.000	200.000	200.000	200.000
190167201 Grundschule Benhausen (Erneuerung Schulhofentw.)	-2.476,87	-160.000	-60.000	0	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.476,87	160.000	60.000	0	100.000	0	0

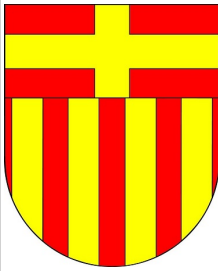
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
190340402 Ausstattung/Einrichtung GS Dionysius	0,00	0	-16.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
190367201 Jothe, Renaturierung	0,00	-30.000	-25.200	-130.000	-30.000	-16.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	100.800	0	120.000	64.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	126.000	130.000	150.000	80.000	0
190440401 Ausstattung/Einrichtung GS Kaukenberg	0,00	0	0	0	-50.000	-50.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	50.000	0
190440402 Ausstattung/Einrichtung GS Stephanus	0,00	0	0	0	-50.000	-75.000	-75.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	75.000	75.000
190466211 Marienplatz - ISEK	-8.481,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.481,25	0	0	0	0	0	0
190466213 Königsplätze II; Königstraße (I. BA) - ISEK	0,00	-439.500	-226.600	-372.000	-281.000	398.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	232.500	73.400	0	91.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	398.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	672.000	300.000	372.000	372.000	0	0
190466214 Königsplätze II; Brückengasse / Westernmauer (II.)	0,00	-157.600	-368.600	-2.677.000	-1.173.200	715.100	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	92.400	259.700	0	826.800	279.900	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	1.112.200	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	628.300	2.677.000	2.000.000	677.000	0
190466215 Königsplätze II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	0,00	0	-150.000	0	-570.000	-570.000	688.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	338.700	338.700	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	688.600
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	908.700	908.700	0
190466216 Königsplätze II; Westertor (IV. BA)	0,00	0	-50.000	0	-100.000	-120.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	180.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	300.000	0
190466217 Brücke Marienstraße - ISEK	0,00	-69.000	-69.000	-150.000	-60.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	103.500	103.500	0	90.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	172.500	172.500	150.000	150.000	0	0
190466220 Detmolder Str. Kreuzung Brukerer Weg	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
190466221 Penzlinger Str. Kreuzung Benhauser Straße	0,00	-50.000	-90.000	-200.000	-200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	90.000	200.000	200.000	0	0
190466222 Elsener Straße Kreuzung Erzberger Straße	-272.109,26	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	272.109,26	0	0	0	0	0	0
190466223 Rathenausr. Kreuzung	-90.614,91	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	90.614,91	0	0	0	0	0	0
190466926 Erneuerung Geh- und Radweg Benhauser Straße	-22.191,62	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	22.191,62	0	0	0	0	0	0
190466933 Dahler Weg, Gehweg	-14.635,66	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.635,66	0	0	0	0	0	0
190466939 Pirolweg, Gehweg	-9.869,63	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.869,63	0	0	0	0	0	0
190467101 Baugebiet Brukerer Weg	-17.852,44	-50.000	-100.000	-75.000	-75.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.852,44	50.000	100.000	75.000	75.000	0	0
190467103 Kunstrasen Schulsportanlage Dörener Weg	-3.118,99	-104.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.118,99	104.000	0	0	0	0	0
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	-11.102,15	-100.000	-200.000	-300.000	-1.500.000	-4.000.000	-430.000
25 - Baumaßnahmen	11.102,15	100.000	200.000	300.000	1.500.000	4.000.000	430.000

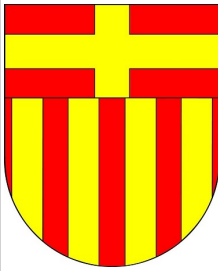
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
190467201 Realschule in der Südstadt (Überarb. hint. Schulh.	0,00	-50.000	-170.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	170.000	0	0	0	0
190467203 KSP Brigittenstr. (Überarbeitung, neue Spielger.)	-17.883,02	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.883,02	0	0	0	0	0	0
190467204 KSP Erwin Rommel Straße (Ersatz Spielg. Schiff)	-25.868,40	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	25.868,40	0	0	0	0	0	0
190566906 Detmolder Str., Gehweg	-77.425,52	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	77.425,52	0	0	0	0	0	0
190566907 Klusheideweg (Querungshilfe Radweg)	-28.409,04	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	28.409,04	0	0	0	0	0	0
190766907 Hagebuttenweg, Gehweg	-15.337,73	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.337,73	0	0	0	0	0	0
190840401 Ausstattung/Einrichtung GSV Bonhoeffer-Heinrich	0,00	-130.000	-80.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	130.000	80.000	0	0	0	0
190866404 Schloßkreuzung (Förderprogramm Digitale Modellregi	-113.089,82	-40.000	-6.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.100,00	160.000	24.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	189.189,82	200.000	30.000	0	0	0	0
190867101 Dubelohgraben, Renaturierung	0,00	-24.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	56.000	0	0	40.000	40.000	40.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	50.000	50.000	50.000
190867201 Grundschule Josef (Überarbeitung Spielbereich)	-34.956,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	34.956,25	0	0	0	0	0	0
190867202 Hauptschule Mastbruch (Spielgerät, Bänke Schulhof)	0,00	-75.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
190867203 KSP Dietrichstraße (Überarbeitung)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
190867204 SLG Gelände	-694.981,95	-330.000	-300.000	-350.000	-500.000	-500.000	-650.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	694.981,95	330.000	350.000	350.000	500.000	500.000	650.000
190867301 Feuerwehrgerätehaus Wewer (Erweiterung Parkplätze)	-16.303,36	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.303,36	0	0	0	0	0	0
190967201 Grundschule Wewer (Gerätehaus Schulgarten)	-2.499,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.499,00	0	0	0	0	0	0
190967202 KSP Am Börnteich (Überarbeitung, neue Spielger.)	-19.773,58	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.773,58	0	0	0	0	0	0
190967203 KSP Winkelsgarten (Ersatz Spielgerät Trecker)	-14.419,83	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.419,83	0	0	0	0	0	0
190967204 Sportplatz Wewer (Erneuerung der Laufbahn)	-26.540,04	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	26.540,04	0	0	0	0	0	0
199901502 Projekt Glasfaseranschluss	0,00	-779.800	-347.800	0	-695.600	-347.800	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	7.018.200	3.130.300	0	6.260.500	3.130.300	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	7.798.000	3.478.100	0	6.956.100	3.478.100	0
199920402 Gesellschaftsanteil PD	-1.500,00	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
199920404 Kapitaleinlage Wasserwerke Paderborn	-2.712,20	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.712,20	0	0	0	0	0	0

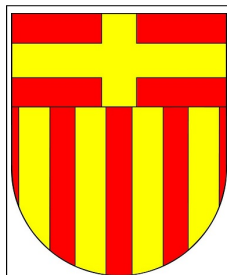
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
199923001 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-153.334,85	-2.500.000	-2.344.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.334,85	0	2.344.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	2.500.000	0	0	0	0	0
199923002 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-169.243,18	-2.033.700	-2.131.900	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	169.243,18	0	2.131.900	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	2.033.700	0	0	0	0	0
199940401 Projekt: MINT-Unterricht (Digitale Modellregion)	70.088,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.088,00	0	0	0	0	0	0
199947401 Beschaffung eines Scanners	-12.906,86	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.756,71	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.663,57	0	0	0	0	0	0
199960503 Hof- und Fassadenprogramm - ISEK	0,00	-32.000	-32.000	0	-32.000	-32.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	80.000	80.000	0	80.000	80.000	0
199960504 Verfügungsfonds - ISEK	0,00	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	36.000	36.000	0	36.000	36.000	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0
199960505 Barrierefreie Innenstadt - ISEK	0,00	-30.000	-8.000	-200.000	-110.000	-30.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	12.000	0	165.000	45.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	20.000	200.000	275.000	75.000	0
199962401 Open Data Hard- und Software	33.423,00	44.000	-5.900	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.423,00	44.000	23.400	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	29.300	0	0	0	0
199962402 Zentraler Erhebungsbogen online (Hardware)	-134,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134,00	0	0	0	0	0	0
199966202 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	0,00	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
199966431 Verkehrsmanagementsystem	-149.946,95	0	-5.000	-45.000	-45.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	137.342,54	0	5.000	45.000	45.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.604,41	0	0	0	0	0	0
199967101 Roter Bach, Renaturierung	-12.640,00	-10.000	-10.000	0	-30.000	-30.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	120.000	120.000	0
25 - Baumaßnahmen	12.640,00	50.000	50.000	0	150.000	150.000	0
199967102 Veranstaltungsareal Mönkeloh	0,00	-50.000	0	0	0	-200.000	-750.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	200.000	750.000
199967103 Outdoor-Fitnesspark Goldgrund	-37.463,74	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	143.463,74	0	0	0	0	0	0
199967201 Almeaue (Begrünung alte Tongrube)	-14.315,70	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.315,70	50.000	0	0	0	0	0
199970201 Erneuerung Parkleitsystem	2.408,27	-275.000	-233.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.711,44	275.000	233.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	550.000	466.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.303,17	0	0	0	0	0	0
199970301 Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	-63.708,85	-416.500	-600.000	-54.500	-54.500	0	0
25 - Baumaßnahmen	63.708,85	416.500	600.000	54.500	54.500	0	0
199970401 Umsetzung E-Mobilität / Ladeinfrastruktur ZBB	0,00	-20.000	0	0	0	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	20.000	20.000

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
200167201 KSP Eggestraße (Überarbeitung)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
200167202 KSP Thorenknick (Überarbeitung)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
200167203 KSP Eggeblick (Überarbeitung, Ersatz)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
200366103 Gunnestr. (BauGB)	0,00	0	-50.000	-200.000	-200.000	0	220.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	220.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	200.000	200.000	0	0
200366302 Gehwegverlängerung Römerstraße	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
200367201 Kita Am Schlengernbusch (Ersatz Baumhaus)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
200413301 Erweiterung Abwasserleitungen	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	14.000	0	0	0	0	0
200440401 Ausstattung/Einrichtung GS Bonifatius	0,00	0	0	0	-75.000	-75.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	75.000	75.000	0
200440402 Ausstattung Sporthalle Realschule in der Südstadt	0,00	-90.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	90.000	0	0	0	0	0
200440405 Ausstattung/Einrichtung RS In der Südstadt	0,00	-50.000	0	0	-20.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	20.000	0	0
200440406 Ausstattung/Einrichtung RS Lise-Meitner	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
200466108 Auenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	-25.000	-600.000	550.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	550.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000	600.000	0
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	0,00	0	0	0	-210.000	-600.000	713.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	713.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	210.000	600.000	0
200466110 Wilhelm-Köhne-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-40.000	-500.000	475.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	475.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	500.000	0
200466111 Heinrich-Sprenger-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-50.000	-160.000	185.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	185.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	160.000	0
200466123 Fußwegverbindung Technologiepark / Südring	0,00	-22.800	-22.800	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	53.200	53.200	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	76.000	76.000	0	0	0	0
200466124 Ahornallee, Geh- / Radweg	0,00	-230.000	0	0	202.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	202.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0
200466140 Therese-Pöhler-Weg Endausbau (BauGB)	0,00	0	-180.000	0	0	0	158.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	158.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0
200466212 Salierstraße	0,00	-48.800	-48.600	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	73.200	73.400	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	122.000	122.000	0	0	0	0
200467101 RS Lise-Meitner, St. alte RS Fürstenb. /n. Spielg.	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

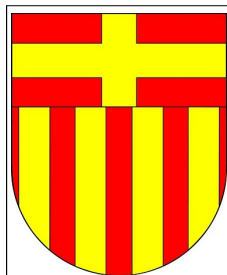


Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
200467102 Stadthausneubau (Freiflächen, Plätze) / ISEK	0,00	0	-52.100	0	0	0	-32.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	52.100	0	0	0	52.100
200467103 Dr.-Rörig-Damm, I. BA	0,00	-100.000	-205.000	-260.000	-260.000	-90.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	205.000	260.000	260.000	90.000	0
200467104 Mehrgenerationenpark Paderau	0,00	-40.200	-40.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	361.200	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	401.400	40.000	0	0	0	0
200467201 FS Erich-Kästner (Ersatz Asphaltfläche)	-2.353,70	-80.000	-180.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.353,70	80.000	180.000	0	0	0	0
200467202 GS Stephanus (Ersatz Spielgerät)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
200467203 KSP Pankratiusstraße (Überarbeitung)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
200467204 KSP Auf den Dielen (Wiederherstellung)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
200467205 Kita Brakeler Straße (Überarbeitung)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
200467206 Stadtbibliothek Vorplatz (Erneuerung Deckschicht)	0,00	-22.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	22.000	0	0	0	0	0
200467207 Paderauenpark	0,00	-100.000	-150.000	-300.000	-320.000	-690.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	225.000	0	480.000	1.035.000	120.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	375.000	300.000	800.000	1.725.000	200.000
200566101 Engelbert-Meyer-Weg (BauGB)	0,00	-50.000	-203.000	0	0	223.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	223.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	203.000	0	0	0	0
200566102 Alte Ziegelei	0,00	-135.000	-128.800	0	0	119.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	119.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	135.000	128.800	0	0	0	0
200666103 Wiebach, Stichweg	0,00	-55.000	-5.000	-50.000	-50.000	48.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	48.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	55.000	5.000	50.000	50.000	0	0
200666104 Reher Weg (BauGB)	0,00	-65.000	-85.000	0	0	132.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	132.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	65.000	85.000	0	0	0	0
200667101 Feuerwache Neuenbeken (zwei Parkplätze)	0,00	-3.300	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	3.300	0	0	0	0	0
200841401 Einrichtung Freilichtbühne Schloß Neuhaus	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
200866106 Kreuzung Bielefelder Straße, Dubelohstraße	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
200866109 Lichtwellenleitung Hoppenhof/Marshall	0,00	0	-110.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
200866205 Kreuzung Bielefelder Straße, Rolfshof	0,00	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
200867201 KSP Lippesee	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
200867203 Sportanl. Merschweg (Erneuerung Laufbahn)	0,00	-65.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

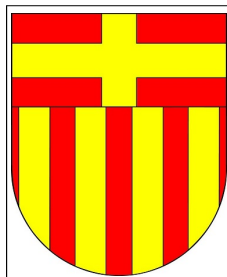


Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
209913401 Veranstaltungsapp	0,00	-90.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	90.000	0	0	0	0	0
209920501 Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	0,00	0	-950.000	-950.000	-950.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	950.000	950.000	950.000	0	0
209941101 Errichtung Graffiti-Wand	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
209941401 Erwerb Kunstobjekt	0,00	-44.600	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	69.600	0	0	0	0	0
209961601 Konversion, Beratungsleistungen (aktivierbar)	0,00	-180.000	-149.500	0	-13.700	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	180.000	149.500	0	13.700	0	0
209967101 KSP Brukter Weg (Neubau)	0,00	-50.000	-45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	45.000	0	0	0	0
209967202 KSP Tausendquell (Überarbeitung)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
209967203 Kita Abtsbreite (Ersatz Spielhaus)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
209967204 KSP Hintere Köppen (Überarbeitung)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
209970401 Erweiterung Parkleitsystem Parkhaus Bahnhof	0,00	0	0	0	-100.000	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	100.000	0	0
209970402 E-Mobilität/Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet	0,00	-50.000	-80.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	160.000	0	100.000	100.000	100.000
210140401 Ausstattung/Einrichtung GS Benhausen	0,00	0	0	0	0	-50.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0
210366104 Am Schlengerbusch, Durchlass (Rest)	0,00	0	-121.000	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	121.000	150.000	150.000	0	0
210367201 Gesamtschule Elsen (Tischtennisplatte, Zaunerrhöh.)	0,00	0	-12.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
210367202 KSP Kämpenstraße (Überarbeitung KSP)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210367203 KSP Nesthauser Straße	0,00	0	-18.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	18.000	0	0	0	0
210440405 Einrichtung 2 neue Klassenräume GY Pelizaeus	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
210466221 Steubenstraße 3 Abschnitt zw. Dörener Feld u Detmo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
210466222 Michaelstraße 2 BA	0,00	0	-4.000	-381.200	-152.500	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.000	0	228.700	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	381.200	381.200	0	0
210466223 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg West BW 47	0,00	0	-14.000	-126.000	-126.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	14.000	126.000	126.000	0	0
210466224 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg Ost, BW 48	0,00	0	-23.000	-207.000	-207.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	23.000	207.000	207.000	0	0
210466225 Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	0,00	0	-22.000	-198.000	-198.000	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

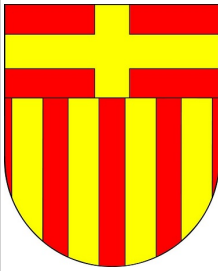


Investitionen

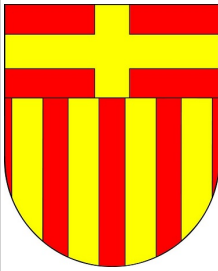
Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	198.000	198.000	0	0
210466230 Rosentor, Umgestaltung	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
210467101 GS Luther (Spielgerätehaus)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
210467102 GS Riemeke-Theodor (Spielgerätehaus)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
210467103 Sportanl. Goldgrund-Basketb.anl./Reak. BMXParcour	0,00	0	-108.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	108.000	0	0	0	0
210467104 Mobiliar Innenstadt -Spielger., Bänke, Blumenkübel	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210467106 Kindergarten Abtsbreite (Grenzmauer)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210467201 GS Elisabeth (Überarbeitung Kletterbereich)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210467202 Basketballplatz Kaukenberg (Erneuerung Bodenbelag)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
210567201 KSP Barntroper Straße (Überarbeitung KSP)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
210666202 Bekebrücke Grundschule-Bukhove, Holzbrücke, BW 707	0,00	0	0	0	0	-33.000	-297.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	33.000	297.000
210667201 KSP Renker Weg (Schaukelanlage)	0,00	0	-6.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
210813401 Stromkasten Wochenmarkt Schloß Neuhaus	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
210840402 Ausstattung/Einrichtung GS Josef	0,00	0	0	0	0	-50.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	0,00	0	-100.000	-1.000.000	-245.000	-485.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	105.000	165.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	1.000.000	350.000	650.000	0
210852101 Kleinspielfeld Sennelager	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
210861001 Dempsey Kaserne, archäologische Grabung	0,00	0	-300.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0
210866103 Münsterstr., Almeradweg (Rest)	0,00	0	-50.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	100.000	100.000	0	0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	0,00	0	0	0	0	0	-120.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	120.000
210867101 GS Sertürner (Erw. Spielgeräte/Bolzplatz)	0,00	0	-49.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	49.000	0	0	0	0
210867102 Neubau Kanueinstiegsstellen SN	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210867201 Wilhelmsberg (Ern. Wege, Bolzpl., Mobiliar)	0,00	0	-130.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	200.000	200.000	200.000
210867202 GS Thune Sennelager (zusätzliches Spielgerät)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0

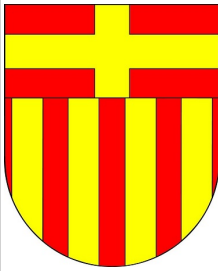
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
210867203 KSP Dietrichstraße / Ziethenweg (Spielgerät)	0,00	0	-6.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
210867204 Kita Schütters Kamp (Überarbeitung Teilbereich)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
210867205 Villa Schloß Neuhaus (Umgestaltung Innenhof)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0
210867206 Kleingarten Diebesweg – Überarbeitung Spielplatz	0,00	0	-3.900	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.100	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	13.000	0	0	0	0
210967102 Verrohrung Winkelsgarten	0,00	0	-155.000	0	-52.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	155.000	0	52.000	0	0
219905501 Arbeitspaket 4: Smart Grid Data Platform	0,00	0	0	-1.293.500	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	103.300	0	314.700	473.200	505.600
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	103.300	1.293.500	314.700	473.200	505.600
219913401 Innenstadtbeleuchtung Königsplatz	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
219915001 Glasfaserausbau Gewerbegebiet	0,00	0	-75.800	0	-151.600	-75.800	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	682.200	0	1.364.400	682.200	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	758.000	0	1.516.000	758.000	0
219920401 Gesellschaftsanteil Dt. Jugendwandertag 2020 gGmbH	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
219932401 Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	0,00	0	-75.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	75.000	0	0	0	0
219932402 Beschaffung Geschwindigkeitsmesswagen	0,00	0	-32.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
219937401 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	0	-3.000	-27.000	-27.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	27.000	27.000	0	0
219937402 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	0	-3.000	-27.000	-27.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	27.000	27.000	0	0
219937705 Klimaschutzfonds 2021 Ladestation E-Fahrzeuge	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
219941401 Beschaffung Elektro-KFZ	0,00	0	-26.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	41.000	0	0	0	0
219942401 Einrichtung Adam- und Eva-Haus incl. Open Library	0,00	0	0	-193.700	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000	0	193.700	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	80.000	193.700	193.700	0	0
219961001 Barker Kaserne, archäologische Grabung	0,00	0	0	0	-300.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0
219961401 Arbeitspaket 2: City Information Model	0,00	0	-8.400	-165.000	-10.500	-21.000	-26.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	15.600	0	19.500	39.000	48.800
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	24.000	165.000	30.000	60.000	75.000
219961402 Arbeitspaket 3: Umsetzung City Information Model	0,00	0	0	-70.000	-3.500	-10.500	-10.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	6.500	19.500	19.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	70.000	10.000	30.000	30.000
219962401 Arbeitspaket 1: Urban Data Platform	0,00	0	0	-130.000	-24.500	-10.500	-10.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	45.500	19.500	19.500

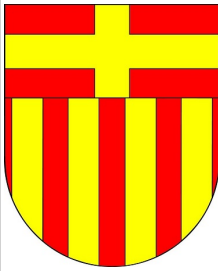
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	86.700	46.700	20.000	20.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	43.300	23.300	10.000	10.000
219966112 Radservicestationen	0,00	0	-9.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	9.000	0	0	0	0
219966401 Arbeitspaket 5: Mobility Data Platform	0,00	0	0	-150.000	-17.500	-17.500	-17.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	32.500	32.500	32.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	150.000	50.000	50.000	50.000
219967103 Stadtplätze	0,00	0	-100.000	-400.000	-500.000	-500.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	400.000	500.000	500.000	400.000
219967701 Klimaschutzfonds 2021 Bäderbetriebe	0,00	0	-490.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	490.000	0	0	0	0
219967702 Klimaschutzfonds 2021 SLG	0,00	0	-23.100	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	23.100	0	0	0	0
219967703 Klimaschutzfonds 2021 Photovoltaik Friedhöfe	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
219967704 Klimaschutzfonds 2021 LED-Beleuchtung Friedhöfe	0,00	0	-45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
219967705 Klimaschutzfonds 2021 STEB	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
219970701 Klimaschutzfonds 2021 Zentraler Bau- u Betriebsshof	0,00	0	-1.500.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0
999904401 Beschaffungen -D IV -	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
999904402 Beschaffungen Flüchtlingskoordination	-1.360,97	-3.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.360,97	3.000	0	0	0	0	0
999910301 Erweiterung Kabelnetz	-46.635,64	-50.000	-310.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	46.635,64	50.000	310.000	0	40.000	40.000	40.000
999910401 Beschaffung Inventar -10-	-113.350,20	-360.000	-330.000	-50.000	-350.000	-350.000	-350.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	833,23	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.183,43	360.000	330.000	50.000	350.000	350.000	350.000
999910402 Softwarelizenzen -10-	-329.970,04	-338.000	-298.000	-50.000	-348.000	-348.000	-348.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	6.399,46	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.575,19	76.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	272.794,31	262.000	298.000	50.000	348.000	348.000	348.000
999910403 Beschaffung Hardware -10-	-497.044,45	-613.000	-554.000	0	-554.000	-554.000	-554.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	497.044,45	613.000	554.000	0	554.000	554.000	554.000
999910405 Beschaffung GWG (Telefonanlage)	-25.561,63	-39.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.561,63	39.000	0	0	0	0	0
999910409 Beschaffung TK-Anlagen und Komponenten	-9.874,53	-15.000	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.874,53	15.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
999911402 Versorgungskassenbeiträge Feuerwehrbeamte	-1.913.603,00	-2.783.000	-2.738.100	0	-2.792.900	-2.848.800	-2.905.800
27 - Erwerb von Finanzanlagen	1.913.603,00	2.783.000	2.738.100	0	2.792.900	2.848.800	2.905.800
999911403 Versorgungskassenbeiträge Jobcenter	-242.254,07	-280.000	-266.800	0	-272.100	-277.600	-283.200
27 - Erwerb von Finanzanlagen	242.254,07	280.000	266.800	0	272.100	277.600	283.200
999911404 Beschaffung GWG -10.2-	0,00	-300	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
999912401 Beschaffungen -12- (Wahlen)	-178,20	-15.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178,20	15.000	0	0	0	0	0

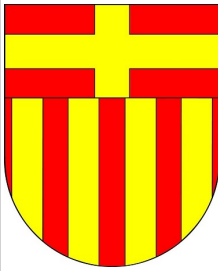
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
999912402 Beschaffungen -12- (Einwoh.- u. Personenstandswesen)	3.716,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.284,00	0	0	0	0	0	0
999913402 Beschaffung BuG / GWG	-1.949,03	-8.500	-4.000	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.949,03	8.500	4.000	0	2.500	2.500	2.500
999914401 Beschaffung GWG - 14 -	-108,00	-300	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108,00	300	0	0	0	0	0
999915402 Beschaffungen Ref 105 (Städtepartnerschaften)	0,00	-200	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	0	0	0	0	0
999915403 Beschaffungen Ref 105 (Statistik)	0,00	-100	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100	0	0	0	0	0
999915404 Beschaffungen Ref 105 (Verwaltungsführung)	0,00	-800	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	0	0	0	0	0
999920001 Investitionspauschale	5.334.265,57	6.858.800	7.306.600	0	7.306.600	7.306.600	7.306.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.334.265,57	6.858.800	7.306.600	0	7.306.600	7.306.600	7.306.600
999920003 Ausleihungen an das GMP	-1.262.487,03	-4.867.600	-3.783.400	0	-35.983.000	-37.078.100	-21.710.700
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	607.512,97	789.100	1.045.300	0	1.333.500	2.274.100	3.109.600
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.870.000,00	5.656.700	4.828.700	0	37.316.500	39.352.200	24.820.300
999920005 Ausleihungen an Tochtergesellschaften	0,00	0	-7.425.000	0	150.000	150.000	150.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	75.000	0	150.000	150.000	150.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	7.500.000	0	0	0	0
999920099 Ausleihungen, sonstige	57.161,10	-1.200	-2.700	0	2.200	700	25.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	57.161,10	58.800	57.300	0	62.200	60.700	85.100
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
999920201 Klimaschutzfonds	0,00	-570.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	570.000	0	0	0	0	0
999920401 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bau- und Betriebshof	-22.857,28	-46.500	-83.500	-50.000	-139.500	-60.500	-61.500
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	709,23	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	809,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.339,05	39.500	76.500	50.000	132.500	53.500	54.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
999920403 Beschaffungen - 20 -	0,00	-300	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
999923001 Grundstücksveräußerungen -23-	13.103.863,27	9.000.000	8.000.000	0	8.000.000	7.500.000	7.500.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	638.618,09	5.500.000	6.000.000	0	6.500.000	5.600.000	6.000.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	12.465.245,18	3.500.000	2.000.000	0	1.500.000	1.900.000	1.500.000
999923002 Wohnungsbaudarlehen	53.028,74	4.000	2.900	0	2.900	2.900	2.900
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	53.028,74	4.000	2.900	0	2.900	2.900	2.900
999923003 Bedienstetendarlehen	1.297,54	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.297,54	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999923401 Grunderwerb -23-	-10.683.246,76	-5.000.000	-7.123.000	-2.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.683.246,76	4.920.000	7.123.000	2.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
999930401 Beschaffung -30-	-1.079,00	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.079,00	2.000	0	0	0	0	0
999932401 Beschaffung -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-8.193,66	-13.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.193,66	13.500	0	0	0	0	0

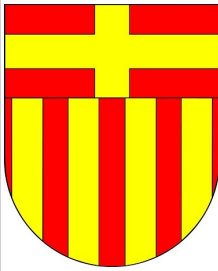
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
999932402 Beschaffung -32- (Verkehrsangelegenheiten)	-4.439,99	-7.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.439,99	7.000	0	0	0	0	0
999932404 Beschaffung -32- (Ausländerwesen)	-83,19	-1.200	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83,19	1.200	0	0	0	0	0
999932405 Kraftfahrzeugkauf -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-4.527,95	0	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.527,95	0	60.000	0	0	0	0
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	-341.458,18	-2.465.000	-3.430.000	-950.000	-680.000	-870.000	-730.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	263.281,51	260.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	27.476,01	0	70.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	632.215,70	2.725.000	3.770.000	950.000	950.000	1.140.000	1.000.000
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	-469.144,78	-662.200	-587.700	-100.000	-540.000	-520.000	-520.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	17.193,20	0	30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	483.571,23	647.600	596.700	100.000	530.000	510.000	510.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.766,75	14.600	21.000	0	10.000	10.000	10.000
999937404 Ausrüstung Feuerschutz	-219.006,77	-232.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	219.006,77	232.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	-693.596,81	0	-474.000	-716.000	-716.000	-503.000	-518.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	693.596,81	0	474.000	716.000	716.000	503.000	518.000
999937406 Beschaffung Geräte / GWG -37- (Rettungsdienst)	-294.622,18	-451.200	-442.900	-50.000	-400.000	-400.000	-400.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	294.622,18	436.600	400.400	50.000	390.000	390.000	390.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	14.600	42.500	0	10.000	10.000	10.000
999937408 Ausrüstung Rettungsdienst	-98.226,01	-186.000	-120.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.226,01	186.000	120.000	0	130.000	130.000	130.000
999940001 Bildungspauschale	4.768.839,01	4.963.800	5.207.400	0	5.207.400	5.207.400	5.207.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.768.839,01	4.963.800	5.207.400	0	5.207.400	5.207.400	5.207.400
999940401 Mobiliaraustausch	-55.787,37	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.787,37	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
999940403 Beschaffungen -40- (Grundschulen)	-67.869,63	-76.500	-125.500	0	-100.000	-100.000	-100.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.869,63	76.500	125.500	0	100.000	100.000	100.000
999940405 Beschaffungen -40- (Hauptschulen)	-4.492,38	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.492,38	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999940407 Beschaffungen -40- (Realschulen)	-29.572,44	-56.500	-56.500	0	-56.500	-56.500	-56.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.878,11	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.450,55	56.500	56.500	0	56.500	56.500	56.500
999940409 Beschaffungen -40- (Gymnasien)	-107.853,09	-123.000	-133.000	0	-123.000	-123.000	-123.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.305,50	123.000	133.000	0	123.000	123.000	123.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.547,59	0	0	0	0	0	0
999940411 Beschaffungen -40- (Förderschulen)	-1.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
999940413 Beschaffungen -40- (Gesamtschulen)	-52.471,25	-40.000	-75.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.443,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.914,25	40.000	75.000	0	40.000	40.000	40.000
999940419 Beschaffungen -40- (Schulmensen)	-22.152,40	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.152,40	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
999940420 Beschaffungen -40- (OGS-Gruppen)	-36.217,91	-50.000	-100.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.217,91	50.000	100.000	0	70.000	70.000	70.000
999940421 Beschaffung GWG -Schulen- (Grundschulen)	-50.457,54	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.457,54	0	0	0	0	0	0

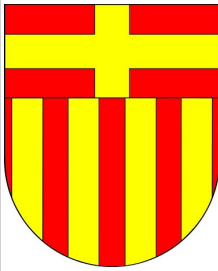
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
999940422 Beschaffung GWG -Schulen- (Hauptschulen)	-8.633,63	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.633,63	0	0	0	0	0	0
999940423 Beschaffung GWG -Schulen- (Realschulen)	-4.072,38	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.072,38	0	0	0	0	0	0
999940424 Beschaffung GWG -Schulen- (Gymnasien)	-61.157,13	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.157,13	0	0	0	0	0	0
999940425 Beschaffung GWG -Schulen- (Förderschulen)	-1.685,05	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.685,05	0	0	0	0	0	0
999940426 Beschaffung GWG -Schulen- (Gesamtschulen)	-16.951,98	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.951,98	0	0	0	0	0	0
999940427 Beschaffung GWG -Schulen- (Weiterbildungskolleg)	-12.343,82	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.343,82	0	0	0	0	0	0
999940440 Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	-420.726,18	-300.000	-180.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.606,37	0	270.000	0	270.000	270.000	270.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	433.332,55	300.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
999940441 Beschaffungen Lernstatt (Hauptschulen)	0,00	-25.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.000	0	9.000	9.000	9.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999940442 Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	-79.813,41	-206.600	-132.000	0	-132.000	-132.000	-132.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	198.000	0	198.000	198.000	198.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.813,41	206.600	330.000	0	330.000	330.000	330.000
999940443 Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	-132.824,67	-206.700	-156.000	0	-156.000	-156.000	-156.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	234.000	0	234.000	234.000	234.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.824,67	206.700	390.000	0	390.000	390.000	390.000
999940444 Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	-291.189,38	-206.700	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.000	0	180.000	180.000	180.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291.189,38	206.700	300.000	0	300.000	300.000	300.000
999940445 Beschaffungen Lernstatt (Förderschulen)	-35.852,32	-25.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.000	0	9.000	9.000	9.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.852,32	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999940450 Beschaffungen Inklusion (Grundschulen)	-395,61	-7.200	-7.300	0	-7.300	-7.300	-7.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.398,52	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.794,13	7.200	7.300	0	7.300	7.300	7.300
999940452 Beschaffungen Inklusion (Realschulen)	0,00	-7.200	-7.200	0	-7.200	-7.200	-7.200
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
999940454 Beschaffungen Inklusion (Gesamtschulen)	13.704,56	-7.200	-7.200	0	-7.200	-7.200	-7.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.249,47	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.544,91	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
999940455 Beschaffungen Inklusion (Förderschulen)	0,00	-7.200	-7.300	0	-7.300	-7.300	-7.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.200	7.300	0	7.300	7.300	7.300
999940460 Ausstattung "Cook & Chill" Grundschulen	-34.372,85	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.372,85	0	0	0	0	0	0
999940470 Beschaffung Lehrmaterialien	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
999941401 Ankauf Kunstwerke -41-	-21.678,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.678,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999941402 Beschaffung -41- (Veranstaltungen)	-5.829,13	-10.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.829,13	10.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
999941404 Beschaffung -41- (Museen und Galerien)	-29.955,44	-90.000	-130.000	0	0	0	0

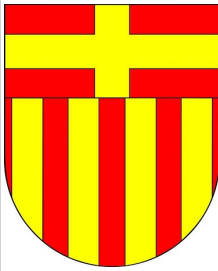
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.786,56	90.000	130.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.168,88	0	0	0	0	0	0
999942401 Beschaffung Inventar -42-	141.134,86	-18.500	-16.900	0	-16.900	-16.900	-16.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	188.752,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.617,14	18.500	16.900	0	16.900	16.900	16.900
999942402 Beschaffung Hard- u. Software -42-	-33.416,61	-37.000	-30.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.416,61	37.000	30.000	0	27.000	27.000	27.000
999942403 Beschaffung Medien -42-	-236.514,99	-250.000	-235.000	0	-235.000	-235.000	-235.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	14.870,51	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	251.385,50	270.000	255.000	0	255.000	255.000	255.000
999943401 Beschaffung -43- (Inventar/ Hard- u. Software)	-64.218,49	-27.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.218,49	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
999944401 Beschaffung -44- (Musikinstrumente/Inventar)	-54.416,58	-56.500	-56.500	0	-36.500	-36.500	-36.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.416,58	56.500	56.500	0	36.500	36.500	36.500
999947401 Beschaffungen -47-	-10.261,97	-7.500	-12.300	0	-8.500	-8.500	-8.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000	6.700	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.461,97	8.500	19.000	0	8.500	8.500	8.500
999949401 Beschaffungen -49- (Cafeteria)	-1.046,76	-44.000	-10.100	0	-4.200	-59.500	-17.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.046,76	44.000	10.100	0	4.200	59.500	17.900
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	-36.045,08	-53.000	-27.500	0	-52.500	-134.500	-55.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.045,08	53.000	27.500	0	52.500	134.500	55.000
999950401 Beschaffungen -50- (Übergangsheime)	-3.993,06	-15.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.910,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.903,06	15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999950501 Schwerbehindertenausgleichsabgabe	702,16	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.426,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	56.723,84	60.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
999951401 Beschaffungen -51- (Offene Jugendarbeit)	-42.891,70	-47.500	-20.500	0	-20.500	-20.500	-20.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.891,70	47.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)	-193.643,65	-251.700	-163.800	0	-177.300	-177.300	-177.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99,00	373.300	108.700	0	230.000	230.000	230.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.742,65	625.000	272.500	0	407.300	407.300	407.300
999951407 Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen u. Famheb	-219,78	-1.700	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.100
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	219,78	1.700	2.000	0	2.000	2.000	2.100
999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3	-49.000,00	175.000	-355.500	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	441.000,00	2.025.000	3.023.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	490.000,00	1.850.000	3.378.500	0	0	0	0
999952001 Sportpauschale	433.376,00	451.200	492.300	0	492.300	492.300	492.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	433.376,00	451.200	492.300	0	492.300	492.300	492.300
999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)	-12.268,91	-33.000	-33.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.268,91	33.000	33.000	0	8.000	8.000	8.000
999952403 Beschaffungen -52- (SpZtr. Maspornplatz)	-10.432,90	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.432,90	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)	-9.797,93	-47.000	-13.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.797,93	47.000	13.000	0	8.000	8.000	8.000
999961401 Beschaffung GWG - 61 - Räumliche Planung u. Entw	-64,99	-300	0	0	0	0	0

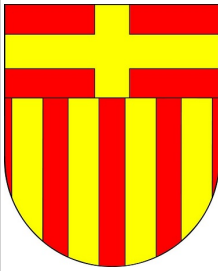
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64,99	300	0	0	0	0	0
999961403 Beschaffung GWG - StA 61 - Denkmalschutz	-685,23	-1.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	685,23	1.000	0	0	0	0	0
999962402 Beschaffung Inventar -62-	-21.441,53	-5.000	-25.000	0	-25.000	0	-20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.441,53	5.000	25.000	0	25.000	0	20.000
999962404 Beschaffung GWG - 62 -	-689,69	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	689,69	2.000	0	0	0	0	0
999962405 Neu- und Ersatzb. v. Fahrzeugen u. Geräten -62-	0,00	0	0	0	-54.000	0	-60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	54.000	0	60.000
999962406 Softwareerweiterung	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.100	-5.100
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.100	5.100
999963101 Ablösebeträge Parkeinrichtungen	57.605,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.605,00	0	0	0	0	0	0
999963401 Beschaffungen -63-	-179,00	-900	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179,00	900	0	0	0	0	0
999966101 Fahrradabstellanlagen	-37.975,88	-120.000	-60.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	37.975,88	120.000	60.000	0	20.000	20.000	20.000
999966108 Verschiedene Maßnahmen nach BauGB	10.440,01	-5.000	-10.000	-50.000	-15.000	-10.000	-10.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	17.639,58	45.000	90.000	0	135.000	90.000	90.000
25 - Baumaßnahmen	7.199,57	50.000	100.000	50.000	150.000	100.000	100.000
999966109 Sinkkästen, Erneuerung	-4.824,67	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.824,67	0	0	0	0	0	0
999966110 Wartehäuschen	0,00	-13.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	13.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999966201 Ergänzung Festwert Beschilderung	-49.933,27	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	49.933,27	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG	0,00	-125.000	-17.500	-340.000	-902.500	-1.555.000	-531.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	25.000	32.500	0	97.500	65.000	169.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	50.000	340.000	1.000.000	1.620.000	700.000
999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	-532.272,32	-150.000	-130.000	-300.000	-250.000	-150.000	-150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.708,49	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	150.000	130.000	0	250.000	150.000	150.000
25 - Baumaßnahmen	599.980,81	300.000	260.000	300.000	500.000	300.000	300.000
999966211 Erneuerung Steuerkabel	-28.564,33	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	28.564,33	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
999966212 Erneuerung LSA	-191.256,25	-400.000	-200.000	-200.000	-600.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	187.256,25	400.000	200.000	200.000	600.000	400.000	400.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
999966213 Verkehrszählgeräte	0,00	0	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000
999966217 Baugrunduntersuchungen KAG	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966220 Austausch von Schranken- und autom. Polleranlagen	0,00	0	-10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	20.000	20.000	20.000
999966221 Dialogdisplays	0,00	0	-12.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	4.000	4.000	4.000
999966222 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	0,00	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000

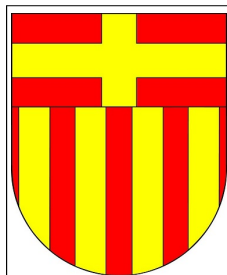
Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
999966225 Bushaltestellenprogramm	215.341,70	-100.000	-80.000	-800.000	-80.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.013.000,00	900.000	720.000	0	720.000	720.000	720.000
25 - Baumaßnahmen	797.658,30	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
999966401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte - 66-14	-82.307,07	-274.000	-224.000	0	-334.000	-391.000	-279.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.307,07	274.000	224.000	0	334.000	391.000	279.000
999966402 Beschaffung BuG / GWG 66-14	-3.890,28	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.890,28	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
999966403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge, Geräte - 66-15	-46.205,20	-44.400	-55.400	0	-45.400	-2.400	-217.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.205,20	44.400	55.400	0	45.400	2.400	217.400
999966404 Beschaffung BuG / GWG 66-5	-24.678,19	-15.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
25 - Baumaßnahmen	915,03	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.763,16	15.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
999967101 Neubau Kinderspielplätze	0,00	-65.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	65.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
999967102 Grünflächen in verschiedenen Bebauungsplänen	-42.107,45	-50.000	-30.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	42.107,45	50.000	30.000	0	50.000	50.000	50.000
999967103 Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen allgemein	-28.969,31	0	0	0	0	0	-100.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.151,10	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
25 - Baumaßnahmen	35.120,41	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	59.000,00	0	0	0	0	0	0
999967105 Neuanlage von Wegen in Waldgebieten	0,00	-25.000	-25.000	0	0	-25.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	0	25.000	0
999967106 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Wald)	-10.269,11	-30.000	0	0	-3.000	-30.000	-30.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	30.000	0	27.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.866,89	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	402,22	0	0	0	0	0	0
999967107 Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	0,00	-400.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	400.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
999967108 Gewässerrenaturierungen	-50.151,80	-20.000	-28.000	-60.000	-22.000	-10.000	-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	112.000	0	88.000	40.000	40.000
25 - Baumaßnahmen	50.151,80	100.000	140.000	60.000	110.000	50.000	50.000
999967201 Anschaffung von Bänken	400,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	400,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999967204 Erneuerung Grünflächen Sportanlagen	-18.541,24	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	18.541,24	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999967205 Erneuerung Grünflächen Park- u. Gartenanlagen	-30.635,92	-80.000	-80.000	0	-40.000	-80.000	-80.000
25 - Baumaßnahmen	30.635,92	80.000	80.000	0	40.000	80.000	80.000
999967206 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Schulen)	-43.962,64	-30.000	-35.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	43.962,64	30.000	35.000	0	20.000	20.000	20.000
999967207 Beschaff. Spielgeräte, Bänke etc. (Kinderspielplät	-24.462,91	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	24.462,91	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967208 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Kindergärten)	-40.904,88	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	40.904,88	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999967209 Beschaffung Geräte / GWG -67- (Kleingartenanlagen)	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
999967210 Investitionsprogramm Schulen (Grün)	0,00	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	250.000	250.000
999967211 Fußwege in Parkanlagen u. Naherholungsg.	-70.688,58	-60.000	-90.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
25 - Baumaßnahmen	70.688,58	60.000	90.000	0	60.000	60.000	60.000
999967214 Anschaffung Bäume/Instandhaltung Baumstandorte	-47.158,23	-65.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	65.000	0	65.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	47.158,23	65.000	65.000	0	65.000	50.000	50.000
999967215 1.000 Bäume-Programm	0,00	0	-87.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	87.500	0	0	0	0
999967302 Ausbau Friedhofsanlagen	-131.830,57	-340.000	-280.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
25 - Baumaßnahmen	131.830,57	340.000	280.000	0	70.000	70.000	70.000
999967401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-440.414,38	-270.000	-297.000	-50.000	-293.000	-207.000	-295.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	440.414,38	270.000	297.000	50.000	293.000	207.000	295.000
999967402 Neu- und Ersatzbeschaff. Geräte -67- (Bestattungsw.)	-5.303,48	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.076,55	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.226,93	10.000	0	0	0	0	0
999967403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-221.805,77	-62.800	-5.800	-150.000	-362.800	-115.800	-122.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.805,77	62.800	5.800	150.000	362.800	115.800	122.800
999967404 Beschaffung GWG (Bestattungswesen)	-7.951,38	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.951,38	10.000	0	0	0	0	0
999967406 Beschaffung GWG (Forst)	-1.041,25	-5.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.041,25	5.000	0	0	0	0	0
999967407 Beschaffung GWG - 67 - (Schulen)	-1.813,44	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.813,44	2.000	0	0	0	0	0
999967408 Beschaffung GWG - 67 - (Kinderspielplätze)	-650,01	-1.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	650,01	1.500	0	0	0	0	0
999967409 Beschaffung GWG - 67 - (Kindergärten)	-566,85	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	566,85	2.000	0	0	0	0	0
999967410 Beschaffung GWG - 67 - (Sportplätze)	-1.447,91	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.447,91	2.000	0	0	0	0	0
999967411 Beschaffung GWG - 67 - (Öffentliches Grün)	-5.424,38	-5.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.424,38	5.500	0	0	0	0	0
999967412 Beschaffung GWG - 67 - (Grünflächen städt. Ämter)	-130,90	-3.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	130,90	3.000	0	0	0	0	0
999967415 Beschaffung GWG - 67 - (Gewässer)	-957,80	-1.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	957,80	1.000	0	0	0	0	0
999967416 Beschaffung Geräte (Gewässer)	-14.627,81	-5.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.627,81	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
999967417 Neu- / Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte (Forst)	-30.750,97	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.750,97	0	0	0	0	0	0
999970101 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	-41.339,12	-100.000	-45.000	-45.000	-115.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	45.000	45.000	115.000	50.000	50.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.339,12	0	0	0	0	0	0
999970102 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik	-95.200,00	-92.900	-178.200	-83.300	-180.200	-98.800	-695.900
25 - Baumaßnahmen	0,00	41.700	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021 (Investitionen)



Investitionen

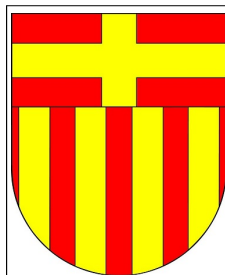
Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.200,00	51.200	178.200	83.300	180.200	98.800	695.900
999970103 Neu- und Ersatzbeschaffung Innenstadtbereich /GWG	0,00	-3.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Auszahlungen	-43.427.307,26	-65.380.400	-72.476.000	-41.817.500	-109.315.000	-102.840.300	-70.600.200
Gesamtsumme Einzahlungen	38.752.129,67	47.523.100	44.485.500	0	54.919.400	45.620.900	40.466.100
Gesamtsumme	-4.675.177,59	-17.857.300	-27.990.500	-41.817.500	-54.395.600	-57.219.400	-30.134.100

Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche

(Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)

Haushaltsplan 2021



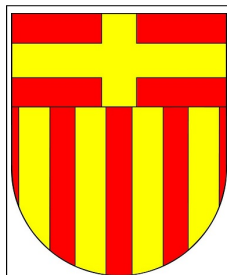
Teilergebnisplan Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.307.565,55	7.835.300	7.876.760	10.381.700	9.351.000	10.785.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.061,50	18.200	18.300	18.400	18.400	18.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	835.750,78	790.340	849.740	850.140	860.540	865.940
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.468.663,55	2.443.950	2.491.950	1.974.650	2.015.450	1.996.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.661.792,20	4.584.800	2.577.250	2.077.250	2.477.250	2.177.250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.070,67	5.100	31.500	4.100	4.100	4.100
10	= Ordentliche Erträge	25.303.904,25	15.677.690	13.845.500	15.306.240	14.726.740	15.847.540
11	- Personalaufwendungen	19.333.667,58	22.546.800	23.083.800	23.531.700	23.987.900	24.452.700
12	- Versorgungsaufwendungen	10.511.958,57	12.196.800	13.114.900	13.365.100	13.620.100	13.880.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	41.324.699,63	45.781.250	50.694.500	49.993.100	50.216.700	52.789.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	791.952,80	1.078.900	967.900	988.500	1.055.600	1.033.300
15	- Transferaufwendungen	324.017,50	359.800	558.400	385.000	299.700	301.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.029.281,12	11.701.800	12.401.770	14.891.070	15.037.970	16.737.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	89.315.577,20	93.665.350	100.821.270	103.154.470	104.217.970	109.194.770
18	= Ordentliches Ergebnis	-64.011.672,95	-77.987.660	-86.975.770	-87.848.230	-89.491.230	-93.347.230
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	329.075,90	339.900	361.100	361.100	361.100	361.100
21	= Finanzergebnis	-329.075,90	-339.900	-361.100	-361.100	-361.100	-361.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.340.748,85	-78.327.560	-87.336.870	-88.209.330	-89.852.330	-93.708.330
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-64.340.748,85	-78.327.560	-87.336.870	-88.209.330	-89.852.330	-93.708.330
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.778.855,00	22.231.950	25.121.200	24.420.200	24.825.700	26.769.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.348.007,95	3.669.400	3.417.000	3.111.100	2.916.800	3.304.800
29	= Teilergebnis	-43.909.901,80	-59.765.010	-65.632.670	-66.900.230	-67.943.430	-70.243.630
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	1.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-43.909.901,80	-58.765.010	-63.632.670	-65.900.230	-66.943.430	-69.243.630
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-104.788,49	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	105.858,21	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.069,72	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021

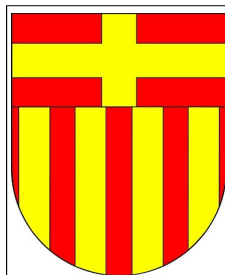

Teilfinanzplan A
Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	833,23	7.078.200	3.828.500	0	7.624.900	3.812.500	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	645.017,55	5.500.000	6.000.000	0	6.500.000	5.600.000	6.000.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	12.465.245,18	3.500.000	2.000.000	0	1.500.000	1.900.000	1.500.000
06	= Summe investive Einzahlungen	13.111.095,96	16.078.200	11.828.500	0	15.624.900	11.312.500	7.500.000
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.006.534,02	4.920.000	11.598.900	2.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
08	- Baumaßnahmen	96.278,79	4.873.700	685.000	50.000	290.000	40.000	40.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	996.461,37	1.202.400	2.546.500	100.000	1.091.000	1.032.000	1.033.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	7.798.000	4.236.100	0	8.472.100	4.236.100	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	402.985,44	489.000	325.000	50.000	405.000	405.000	405.000
13	= Summe investive Auszahlungen	12.502.259,62	19.283.100	19.391.500	2.200.000	16.258.100	11.713.100	7.478.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	608.836,34	-3.204.900	-7.563.000	-2.200.000	-633.200	-400.600	22.000

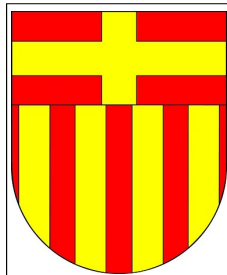
Haushaltsplan 2021


**Teilergebnisplan
Sicherheit und Ordnung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

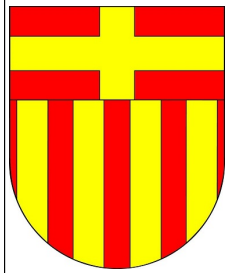
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.232,56	779.300	650.900	627.700	645.300	665.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.153.045,25	22.325.800	26.562.700	23.541.600	23.551.600	23.561.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.302,44	111.900	109.300	109.300	109.300	109.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.367,28	559.600	817.500	1.264.500	565.300	633.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.878.130,90	2.758.200	2.678.700	2.688.700	2.693.700	2.693.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.230,83	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.405.309,26	26.534.800	30.819.100	28.231.800	27.565.200	27.663.900
11	- Personalaufwendungen	24.192.026,43	25.315.400	26.106.200	26.628.800	27.160.300	27.704.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.202.105,16	6.842.200	5.081.700	5.552.700	4.954.200	5.068.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.373.061,39	1.829.300	1.832.100	2.116.500	2.258.900	2.388.100
15	- Transferaufwendungen	81.561,15	91.600	106.600	106.600	106.600	106.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.701.968,54	1.604.850	1.573.950	1.590.650	1.537.550	1.617.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.550.722,67	35.683.350	34.700.550	35.995.250	36.017.550	36.885.850
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.145.413,41	-9.148.550	-3.881.450	-7.763.450	-8.452.350	-9.221.950
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.145.413,41	-9.148.550	-3.881.450	-7.763.450	-8.452.350	-9.221.950
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-12.145.413,41	-9.148.550	-3.881.450	-7.763.450	-8.452.350	-9.221.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	920.708,00	1.159.500	1.316.400	1.116.800	957.400	1.161.500
29	= Teilergebnis	-13.066.121,41	-10.308.050	-5.197.850	-8.880.250	-9.409.750	-10.383.450
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.066.121,41	-9.808.050	-4.697.850	-8.380.250	-8.909.750	-9.883.450
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-27.436,23	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	27.678,01	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	241,78	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A
Sicherheit und Ordnung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

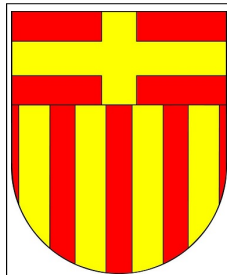
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.281,51	260.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	44.669,21	0	100.000	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	315.950,72	260.000	370.000	0	270.000	270.000	270.000
08	- Baumaßnahmen	16.303,36	3.300	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.586.645,47	4.549.000	5.787.100	2.185.000	3.335.000	2.923.000	2.798.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	1.913.603,00	2.783.000	2.738.100	0	2.792.900	2.848.800	2.905.800
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.766,75	185.200	318.500	0	20.000	20.000	20.000
13	= Summe investive Auszahlungen	4.519.318,58	7.520.500	8.843.700	2.185.000	6.147.900	5.791.800	5.723.800
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.203.367,86	-7.260.500	-8.473.700	-2.185.000	-5.877.900	-5.521.800	-5.453.800


**Teilergebnisplan
Schulträgeraufgaben**

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.294.191,84	6.423.300	7.072.300	7.522.700	6.969.000	6.841.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.065.066,09	1.017.400	1.140.400	1.151.800	1.163.300	1.174.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.692.361,80	1.913.000	1.865.000	1.883.700	1.902.500	1.921.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.376,76	181.300	229.300	231.600	234.200	236.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	583.894,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.040,88	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.849.931,73	9.540.000	10.312.000	10.794.800	10.274.000	10.179.200
11	- Personalaufwendungen	2.813.636,53	3.041.900	3.075.300	3.136.800	3.199.400	3.263.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	9.879.785,99	10.587.135	10.785.400	10.606.600	10.704.800	10.813.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	93.047,83	106.200	97.000	86.600	81.400	76.300
15	- Transferaufwendungen	5.785.049,16	5.792.300	6.650.100	6.615.500	6.681.500	6.748.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.083.991,99	2.389.800	3.730.250	4.298.700	3.676.200	3.335.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.655.511,50	21.917.335	24.338.050	24.744.200	24.343.300	24.237.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.805.579,77	-12.377.335	-14.026.050	-13.949.400	-14.069.300	-14.057.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.805.579,77	-12.377.335	-14.026.050	-13.949.400	-14.069.300	-14.057.800
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-11.805.579,77	-12.377.335	-14.026.050	-13.949.400	-14.069.300	-14.057.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.486.257,00	9.718.300	12.412.600	12.370.600	12.772.800	13.432.300
29	= Teilergebnis	-23.291.836,77	-22.095.635	-26.438.650	-26.320.000	-26.842.100	-27.490.100
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	400.000	400.000	400.000	400.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-23.291.836,77	-22.095.635	-26.038.650	-25.920.000	-26.442.100	-27.090.100
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	1,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0

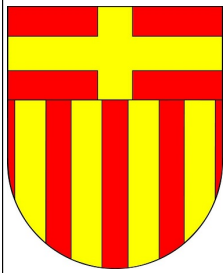

**Teilfinanzplan A
Schulträgeraufgaben**

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.663,47	0	900.000	0	900.000	900.000	900.000
06	= Summe investive Einzahlungen	160.663,47	0	900.000	0	900.000	900.000	900.000
08	- Baumaßnahmen	216.479,04	1.094.000	1.032.000	1.230.000	1.600.000	270.000	270.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.666.720,78	1.895.800	2.744.000	800.000	3.217.500	2.722.500	2.372.500
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.547,59	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	1.884.747,41	2.989.800	3.776.000	2.030.000	4.817.500	2.992.500	2.642.500
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.724.083,94	-2.989.800	-2.876.000	-2.030.000	-3.917.500	-2.092.500	-1.742.500

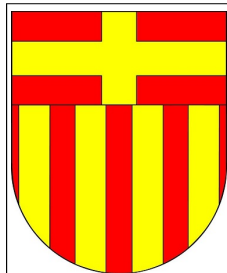
Haushaltsplan 2021

Teilergebnisplan
Kultur

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

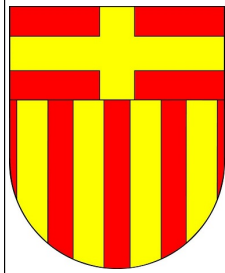
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	897.055,21	1.087.400	1.787.100	1.347.000	1.095.800	1.104.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.012.072,16	1.058.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.130.378,44	1.181.000	1.196.700	1.154.900	1.126.900	1.236.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.888,42	284.300	357.700	357.100	359.100	363.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.022,17	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
10	= Ordentliche Erträge	3.303.416,40	3.637.200	4.426.000	3.943.500	3.666.300	3.788.800
11	- Personalaufwendungen	8.039.020,51	8.435.800	8.657.000	8.830.400	9.006.900	9.187.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	1.996.972,04	2.435.700	2.576.700	2.561.820	2.497.440	2.525.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	305.627,23	221.500	244.900	275.200	322.800	361.000
15	- Transferaufwendungen	843.198,31	913.700	909.700	915.000	907.000	920.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.169.648,51	1.312.600	1.921.200	1.454.900	1.246.300	1.259.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.354.466,60	13.319.300	14.309.500	14.037.320	13.980.440	14.253.260
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.051.050,20	-9.682.100	-9.883.500	-10.093.820	-10.314.140	-10.464.460
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.051.050,20	-9.682.100	-9.883.500	-10.093.820	-10.314.140	-10.464.460
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-9.051.050,20	-9.682.100	-9.883.500	-10.093.820	-10.314.140	-10.464.460
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.062.220,00	1.670.050	1.847.800	1.636.700	1.951.000	2.190.100
29	= Teilergebnis	-11.113.270,20	-11.352.150	-11.731.300	-11.730.520	-12.265.140	-12.654.560
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.113.270,20	-11.352.150	-11.731.300	-11.730.520	-12.265.140	-12.654.560
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-199,27	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	199,27	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A
Kultur**

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

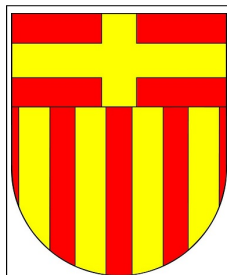
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	192.508,71	26.000	101.700	0	298.700	165.000	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	15.070,51	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Summe investive Einzahlungen	207.579,22	46.000	121.700	0	318.700	185.000	20.000
08	- Baumaßnahmen	0,00	47.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	703.613,67	699.100	835.000	1.193.700	993.300	1.236.900	465.800
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.168,88	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	704.782,55	746.100	835.000	1.193.700	993.300	1.236.900	465.800
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-497.203,33	-700.100	-713.300	-1.193.700	-674.600	-1.051.900	-445.800


**Teilergebnisplan
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.519.295,03	4.534.000	4.043.800	4.049.800	4.048.200	4.042.300
03	+ Sonstige Transfererträge	2.309.283,35	996.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.226.503,92	1.125.000	1.000.000	975.000	950.000	925.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.926,60	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.833.533,01	5.155.200	5.294.700	5.313.300	5.332.100	5.351.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.115,22	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.898.657,13	11.818.200	11.908.500	11.908.100	11.900.300	11.888.300
11	- Personalaufwendungen	5.964.045,35	6.352.000	6.317.500	6.443.900	6.572.400	6.704.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.176.237,51	3.768.200	4.878.000	4.924.700	4.966.400	5.019.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.950,30	22.400	4.800	4.000	3.500	4.000
15	- Transferaufwendungen	8.553.614,52	9.577.400	9.183.100	9.367.500	9.552.500	9.741.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	432.123,57	192.400	255.900	261.400	261.900	258.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.136.971,25	19.912.400	20.639.300	21.001.500	21.356.700	21.727.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-6.238.314,12	-8.094.200	-8.730.800	-9.093.400	-9.456.400	-9.838.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.238.314,12	-8.094.200	-8.730.800	-9.093.400	-9.456.400	-9.838.700
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-6.238.314,12	-8.094.200	-8.730.800	-9.093.400	-9.456.400	-9.838.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.610.987,00	1.961.100	1.887.000	1.905.600	1.925.500	1.942.700
29	= Teilergebnis	-8.849.301,12	-10.055.300	-10.617.800	-10.999.000	-11.381.900	-11.781.400
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.849.301,12	-10.055.300	-10.617.800	-10.999.000	-11.381.900	-11.781.400
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	700,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	700,00	0	0	0	0	0

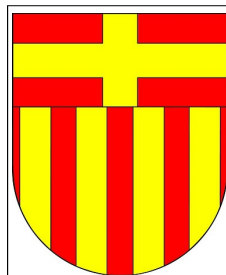

**Teilfinanzplan A
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.426,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.910,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	59.336,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.264,03	18.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	242.254,07	280.000	266.800	0	272.100	277.600	283.200
11	- Aktivierbare Zuwendungen	56.723,84	60.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
13	= Summe investive Auszahlungen	306.241,94	358.000	331.800	0	337.100	342.600	348.200
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-246.905,94	-298.000	-271.800	0	-277.100	-282.600	-288.200

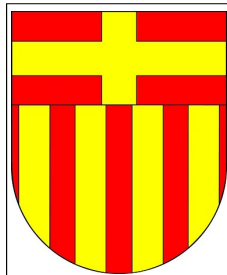
Haushaltsplan 2021


**Teilergebnisplan
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.722.724,60	37.366.900	40.386.800	40.744.300	41.730.400	42.045.800
03	+ Sonstige Transfererträge	1.656.771,77	1.615.000	1.494.000	1.624.400	1.640.200	1.656.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.556.380,06	6.203.700	5.603.900	6.265.900	6.328.600	6.391.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.196.346,82	1.142.700	1.206.200	1.217.900	1.229.900	1.241.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.657.922,66	3.378.100	3.175.300	3.206.200	3.238.800	3.271.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.176,32	500.000	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	22.695,38	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.911.017,61	50.206.400	51.866.200	53.058.700	54.167.900	54.607.400
11	- Personalaufwendungen	33.919.449,23	38.637.000	39.727.900	40.522.600	41.333.300	42.159.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.834.941,57	2.839.700	3.253.300	3.251.600	3.280.300	3.309.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	188.256,07	210.000	238.900	247.100	246.000	240.200
15	- Transferaufwendungen	63.578.205,93	68.621.100	72.081.300	73.819.300	75.640.600	77.497.930
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.730.857,00	3.784.400	3.581.800	4.349.400	4.331.600	4.281.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.251.709,80	114.092.200	118.883.200	122.190.000	124.831.800	127.488.730
18	= Ordentliches Ergebnis	-54.340.692,19	-63.885.800	-67.017.000	-69.131.300	-70.663.900	-72.881.330
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.340.692,19	-63.885.800	-67.017.000	-69.131.300	-70.663.900	-72.881.330
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-54.340.692,19	-63.885.800	-67.017.000	-69.131.300	-70.663.900	-72.881.330
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.191.305,00	2.688.100	2.785.300	2.743.300	2.708.500	3.019.100
29	= Teilergebnis	-56.531.997,19	-66.573.900	-69.802.300	-71.874.600	-73.372.400	-75.900.430
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.531.997,19	-66.073.900	-69.302.300	-71.374.600	-72.872.400	-75.400.430
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-489,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	489,00	0	0	0	0	0

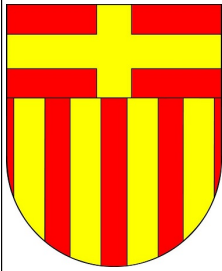

Teilfinanzplan A
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	441.099,00	2.398.300	3.131.700	0	230.000	230.000	230.000
06	= Summe investive Einzahlungen	441.099,00	2.398.300	3.131.700	0	230.000	230.000	230.000
08	- Baumaßnahmen	273.701,46	550.000	515.000	200.000	290.000	290.000	290.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	238.070,99	677.700	295.000	0	429.800	429.800	429.900
11	- Aktivierbare Zuwendungen	490.000,00	1.850.000	3.378.500	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	1.001.772,45	3.077.700	4.188.500	200.000	719.800	719.800	719.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-560.673,45	-679.400	-1.056.800	-200.000	-489.800	-489.800	-489.900

Haushaltsplan 2021

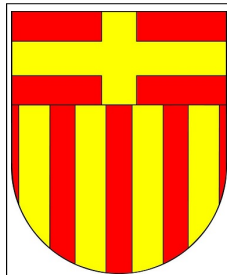


Teilergebnisplan Sport

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

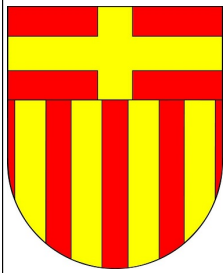
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	436.248,01	555.600	469.400	488.000	511.600	518.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.025,00	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.360,77	357.700	341.200	341.200	341.200	341.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.479,81	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.156,48	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.200,31	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	818.470,38	1.145.300	1.042.700	1.061.300	1.084.900	1.091.900
11	- Personalaufwendungen	645.899,53	684.400	714.100	728.400	742.900	757.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	710.252,32	901.700	878.200	877.400	885.300	894.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	858.726,78	876.800	879.000	882.300	907.800	915.800
15	- Transferaufwendungen	625.979,31	617.300	801.800	811.200	813.800	816.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.419,90	397.500	351.100	322.200	323.500	324.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.169.277,84	3.477.700	3.624.200	3.621.500	3.673.300	3.708.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.350.807,46	-2.332.400	-2.581.500	-2.560.200	-2.588.400	-2.616.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033,08	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
21	= Finanzergebnis	-4.033,08	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.354.840,54	-2.337.200	-2.586.300	-2.565.000	-2.593.200	-2.621.700
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-2.354.840,54	-2.337.200	-2.586.300	-2.565.000	-2.593.200	-2.621.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	911.017,00	893.000	881.100	948.100	990.200	995.400
29	= Teilergebnis	-3.265.857,54	-3.230.200	-3.467.400	-3.513.100	-3.583.400	-3.617.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.265.857,54	-3.230.200	-3.467.400	-3.513.100	-3.583.400	-3.617.100


**Teilfinanzplan A
Sport**

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.000,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	106.000,00	0	0	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	226.751,20	420.000	633.000	0	470.000	470.000	470.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.947,65	90.000	54.000	0	24.000	24.000	24.000
13	= Summe investive Auszahlungen	260.698,85	510.000	687.000	0	494.000	494.000	494.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-154.698,85	-510.000	-687.000	0	-494.000	-494.000	-494.000

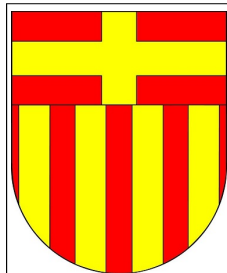


Teilergebnisplan
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Paderborn

Produktbereich 09

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.054,34	1.187.900	2.247.400	1.785.000	2.080.100	1.878.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.143,08	118.500	116.000	121.000	121.000	121.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.274,00	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.243,42	110.000	121.000	107.000	57.000	57.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.755,76	0	400.000	300.000	200.000	150.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	200.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.164.470,60	1.616.900	2.884.900	2.313.500	2.458.600	2.207.200
11	- Personalaufwendungen	3.947.800,57	4.560.200	5.131.300	5.233.500	5.338.500	5.445.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	809.452,41	1.470.550	2.601.350	2.596.950	2.070.450	2.095.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28.412,36	36.000	64.700	89.500	128.200	163.900
15	- Transferaufwendungen	60.000,00	0	15.000	110.900	587.000	110.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.732,04	291.200	340.050	343.550	395.150	458.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.178.397,38	6.357.950	8.152.400	8.374.400	8.519.300	8.273.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.013.926,78	-4.741.050	-5.267.500	-6.060.900	-6.060.700	-6.066.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.013.926,78	-4.741.050	-5.267.500	-6.060.900	-6.060.700	-6.066.400
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-4.013.926,78	-4.741.050	-5.267.500	-6.060.900	-6.060.700	-6.066.400
29	= Teilergebnis	-4.013.926,78	-4.741.050	-5.267.500	-6.060.900	-6.060.700	-6.066.400
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.013.926,78	-4.741.050	-5.067.500	-5.860.900	-5.860.700	-5.866.400
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	1,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0

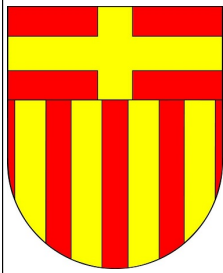


Teilfinanzplan A
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Paderborn

Produktbereich 09

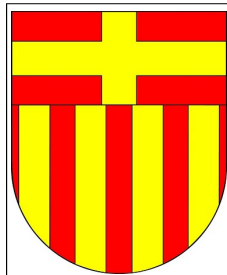
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.085,00	380.000	478.300	0	754.700	819.700	725.900
06	= Summe investive Einzahlungen	70.085,00	380.000	478.300	0	754.700	819.700	725.900
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	180.000	149.500	0	13.700	0	0
08	- Baumaßnahmen	259.550,92	0	300.000	0	300.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-75.643,97	7.300	54.300	86.700	125.700	20.000	100.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	60.000	163.300	1.293.500	374.700	533.200	505.600
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	29.000	428.300	118.300	155.100	170.100
13	= Summe investive Auszahlungen	199.906,95	252.300	696.100	1.808.500	932.400	708.300	775.700
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-129.821,95	127.700	-217.800	-1.808.500	-177.700	111.400	-49.800


**Teilergebnisplan
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

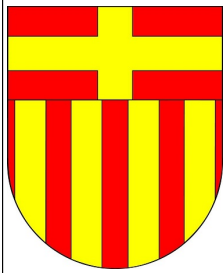
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.000,00	16.600	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.039.896,75	1.451.200	1.451.700	1.451.700	1.451.700	1.451.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.727,65	1.700	1.400	1.400	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.793,00	13.600	13.500	13.500	13.500	13.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.957,00	16.000	16.300	16.300	16.300	16.300
10	= Ordentliche Erträge	2.108.374,40	1.499.100	1.497.900	1.497.900	1.497.800	1.497.800
11	- Personalaufwendungen	2.416.466,68	2.670.700	3.078.400	3.135.900	3.198.700	3.262.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	254.978,88	311.100	266.900	177.000	82.100	82.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.530,38	5.900	2.100	1.700	1.700	1.700
15	- Transferaufwendungen	20.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.809,56	67.500	79.100	76.600	73.500	73.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.764.785,50	3.105.200	3.476.500	3.441.200	3.406.000	3.470.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-656.411,10	-1.606.100	-1.978.600	-1.943.300	-1.908.200	-1.972.400
19	+ Finanzerträge	1.012,56	1.100	800	700	700	700
21	= Finanzergebnis	1.012,56	1.100	800	700	700	700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-655.398,54	-1.605.000	-1.977.800	-1.942.600	-1.907.500	-1.971.700
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-655.398,54	-1.605.000	-1.977.800	-1.942.600	-1.907.500	-1.971.700
29	= Teilergebnis	-655.398,54	-1.605.000	-1.977.800	-1.942.600	-1.907.500	-1.971.700
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-655.398,54	-1.605.000	-1.977.800	-1.942.600	-1.907.500	-1.971.700


**Teilfinanzplan A
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

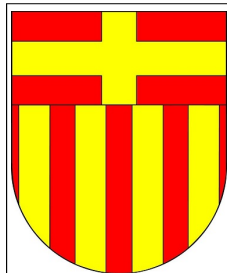
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	54.326,28	14.000	12.900	0	12.900	12.900	12.900
06	= Summe investive Einzahlungen	54.326,28	14.000	12.900	0	12.900	12.900	12.900
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	864,23	1.900	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe investive Auszahlungen	864,23	11.900	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	53.462,05	2.100	2.900	0	2.900	2.900	2.900


**Teilergebnisplan
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

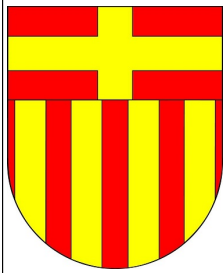
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.176.967,98	7.098.600	8.362.200	8.257.900	8.026.000	7.882.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.480.461,96	11.592.700	11.412.400	11.622.100	11.352.600	11.211.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	621.875,76	497.600	463.200	463.200	463.200	463.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	409.256,42	358.700	354.200	343.900	361.400	355.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	952.128,15	1.344.200	1.116.200	2.203.600	2.106.500	1.945.700
10	= Ordentliche Erträge	21.640.690,27	20.893.800	21.708.200	22.890.700	22.309.700	21.858.500
11	- Personalaufwendungen	6.078.226,29	6.802.000	7.478.100	7.627.800	7.779.900	7.935.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	13.428.970,18	15.128.675	16.193.150	14.970.850	14.472.850	14.532.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.145.562,83	13.243.300	13.038.400	12.968.000	13.245.400	13.196.100
15	- Transferaufwendungen	1.469.834,33	684.800	1.768.200	1.757.200	1.757.200	1.757.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.599.075,65	1.153.500	1.048.150	1.847.550	1.527.050	1.547.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.721.669,28	37.012.275	39.526.000	39.171.400	38.782.400	38.968.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.080.979,01	-16.118.475	-17.817.800	-16.280.700	-16.472.700	-17.110.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.000	137.700	10.000	10.100	10.200
21	= Finanzergebnis	0,00	-10.000	-137.700	-10.000	-10.100	-10.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.080.979,01	-16.128.475	-17.955.500	-16.290.700	-16.482.800	-17.120.400
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-14.080.979,01	-16.128.475	-17.955.500	-16.290.700	-16.482.800	-17.120.400
29	= Teilergebnis	-14.080.979,01	-16.128.475	-17.955.500	-16.290.700	-16.482.800	-17.120.400
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.080.979,01	-16.128.475	-17.855.500	-16.190.700	-16.382.800	-17.020.400
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	1.099.408,80	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	563.349,83	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.662.758,63	0	0	0	0	0


Teilfinanzplan A
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

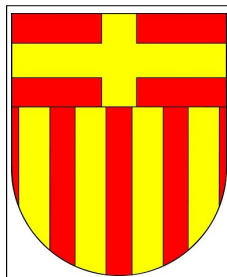
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.403.186,66	5.148.700	3.723.000	0	9.289.300	6.739.100	6.739.600
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.640.302,91	5.335.300	6.989.500	0	9.432.800	6.437.500	5.740.600
06	= Summe investive Einzahlungen	5.043.489,57	10.484.000	10.712.500	0	18.722.100	13.176.600	12.480.200
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	550.000	466.000	0	100.000	0	0
08	- Baumaßnahmen	12.298.614,61	16.073.200	11.743.200	27.542.000	29.507.500	27.500.600	19.948.400
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	335.612,41	392.100	465.600	83.300	567.600	500.200	1.200.300
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	200.300	100.000	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	12.634.227,02	17.215.600	12.774.800	27.625.300	30.175.100	28.000.800	21.148.700
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-7.590.737,45	-6.731.600	-2.062.300	-27.625.300	-11.453.000	-14.824.200	-8.668.500


**Teilergebnisplan
Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

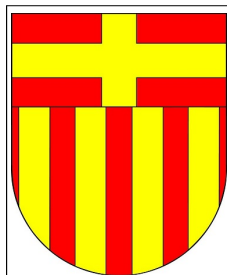
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.225.887,27	941.700	1.113.000	1.214.000	1.064.600	991.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.758.790,10	2.674.500	2.805.700	2.852.700	2.875.700	2.825.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.019,25	199.800	109.900	110.900	112.000	113.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.433,34	8.600	56.550	48.200	26.850	27.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.436,06	76.000	75.900	70.800	70.900	70.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	44.900,45	342.900	456.800	447.700	683.400	261.500
10	= Ordentliche Erträge	4.272.466,47	4.243.500	4.617.850	4.744.300	4.833.450	4.289.100
11	- Personalaufwendungen	6.326.920,12	6.770.600	6.855.300	6.992.300	7.132.100	7.274.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.129.965,62	3.186.700	3.836.800	3.788.100	3.453.040	3.463.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.058.727,79	1.294.700	1.455.700	1.702.900	2.023.500	2.315.900
15	- Transferaufwendungen	68.400,14	71.700	72.150	72.200	72.250	72.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.087.688,77	837.370	612.710	1.068.560	1.097.110	530.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.671.702,44	12.161.070	12.832.660	13.624.060	13.778.000	13.656.710
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.399.235,97	-7.917.570	-8.214.810	-8.879.760	-8.944.550	-9.367.610
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.399.235,97	-7.917.570	-8.214.810	-8.879.760	-8.944.550	-9.367.610
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.399.235,97	-7.917.570	-8.214.810	-8.879.760	-8.944.550	-9.367.610
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.202,64	267.500	219.300	231.800	271.900	318.400
29	= Teilergebnis	-7.554.438,61	-8.185.070	-8.434.110	-9.111.560	-9.216.450	-9.686.010
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.554.438,61	-8.185.070	-8.334.110	-9.011.560	-9.116.450	-9.586.010
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	2.457.167,15	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	363.437,85	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2.820.605,00	0	0	0	0	0


Teilfinanzplan A
Natur- und Landschaftspflege

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

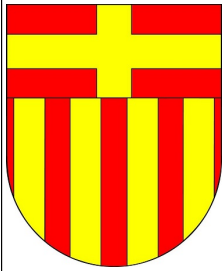
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	263.480,84	788.800	841.900	0	1.633.000	1.349.000	250.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	400,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	130.000	0	127.000	100.000	0
06	= Summe investive Einzahlungen	263.880,84	888.800	971.900	0	1.760.000	1.449.000	250.000
08	- Baumaßnahmen	3.710.830,21	4.051.500	4.096.500	3.425.000	7.122.000	8.770.000	3.480.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	727.106,02	373.800	555.300	200.000	658.300	325.300	420.300
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	421.400	40.000	0	230.000	230.000	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	59.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	4.496.936,23	4.846.700	4.691.800	3.625.000	8.010.300	9.325.300	3.900.300
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.233.055,39	-3.957.900	-3.719.900	-3.625.000	-6.250.300	-7.876.300	-3.650.300


**Teilergebnisplan
Umweltschutz**

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	0	29.600	88.900	148.100	207.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	382,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.914,02	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.406,22	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.202,24	0	29.600	88.900	148.100	207.400
11	- Personalaufwendungen	189.445,11	256.000	347.200	354.100	361.300	368.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	143.797,65	420.000	370.400	650.000	650.000	650.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	36,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.186,26	4.400	32.890	92.200	151.410	210.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	334.465,02	680.400	750.490	1.096.300	1.162.710	1.229.120
18	= Ordentliches Ergebnis	-309.262,78	-680.400	-720.890	-1.007.400	-1.014.610	-1.021.720
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.262,78	-680.400	-720.890	-1.007.400	-1.014.610	-1.021.720
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-309.262,78	-680.400	-720.890	-1.007.400	-1.014.610	-1.021.720
29	= Teilergebnis	-309.262,78	-680.400	-720.890	-1.007.400	-1.014.610	-1.021.720
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-309.262,78	-680.400	-720.890	-1.007.400	-1.014.610	-1.021.720

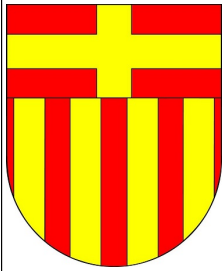

**Teilfinanzplan A
Umweltschutz**

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
08	- Baumaßnahmen	0,00	570.000	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	0,00	570.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-570.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2021

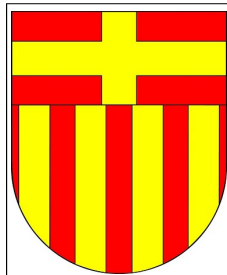


Teilergebnisplan Wirtschaft und Tourismus

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

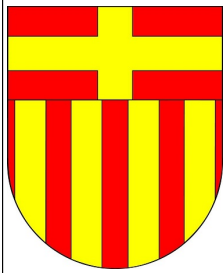
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.528,99	200.400	245.500	282.600	287.400	289.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	844.258,58	866.200	833.000	833.000	833.000	833.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.537,27	60.200	73.100	70.900	70.900	70.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128.402,73	1.127.700	1.135.300	1.134.600	1.134.600	1.134.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.665.779,73	9.100.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
10	= Ordentliche Erträge	10.896.507,30	11.354.500	10.786.900	10.821.100	10.825.900	10.828.300
11	- Personalaufwendungen	440.254,48	557.700	633.800	646.300	659.200	672.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	867.256,34	653.200	697.300	695.400	698.700	702.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.200,54	19.000	20.700	22.800	22.800	24.100
15	- Transferaufwendungen	6.815.787,95	7.385.600	13.034.900	12.394.400	12.398.600	12.541.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	842.116,62	854.500	904.400	907.100	965.150	973.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.988.615,93	9.470.000	15.291.100	14.666.000	14.744.450	14.913.750
18	= Ordentliches Ergebnis	1.907.891,37	1.884.500	-4.504.200	-3.844.900	-3.918.550	-4.085.450
19	+ Finanzerträge	10.334.111,51	10.325.300	9.864.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	131,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	10.333.980,51	10.325.300	9.864.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.241.871,88	12.209.800	5.359.800	5.899.100	5.825.450	5.658.550
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	12.241.871,88	12.209.800	5.359.800	5.899.100	5.825.450	5.658.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.923,00	273.500	422.700	424.200	399.600	473.200
29	= Teilergebnis	12.080.948,88	11.936.300	4.937.100	5.474.900	5.425.850	5.185.350
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.080.948,88	11.936.300	4.937.100	5.474.900	5.425.850	5.185.350
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-282.999,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	283.000,00	0	0	0	0	0
35	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1,00	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A
Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

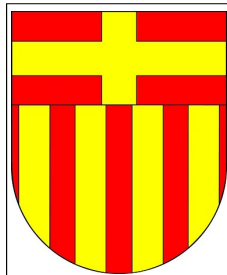
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	0
06	= Summe investive Einzahlungen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	0
08	- Baumaßnahmen	1.998,13	14.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.964,59	23.000	38.000	0	13.000	13.000	13.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	3.004.212,20	2.000.000	2.020.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	6.376,51	245.000	1.803.100	950.000	1.030.000	80.000	0
13	= Summe investive Auszahlungen	3.045.551,43	2.282.000	3.861.100	950.000	3.043.000	2.093.000	2.013.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.045.551,43	-2.234.000	-3.813.100	-950.000	-2.995.000	-2.045.000	-2.013.000


**Teilergebnisplan
Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.853.806,74	221.429.100	186.368.600	194.994.800	210.720.800	224.075.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.035.061,25	74.758.400	84.238.300	78.802.500	82.749.900	87.479.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.831.421,26	3.721.300	1.215.000	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.026.741,21	500.000	410.000	410.000	410.000	410.000
10	= Ordentliche Erträge	289.747.030,46	300.408.800	272.231.900	274.207.300	293.880.700	311.964.700
15	- Transferaufwendungen	105.935.285,83	107.162.900	102.145.000	106.995.900	112.395.100	117.786.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400.608,98	3.395.500	4.048.000	4.048.000	4.035.200	4.035.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	116.335.894,81	110.558.400	106.193.000	111.043.900	116.430.300	121.822.000
18	= Ordentliches Ergebnis	173.411.135,65	189.850.400	166.038.900	163.163.400	177.450.400	190.142.700
19	+ Finanzerträge	811.132,76	859.100	893.200	895.700	1.201.700	1.501.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.350.075,34	2.451.300	1.997.000	2.202.000	2.644.700	3.028.800
21	= Finanzergebnis	-1.538.942,58	-1.592.200	-1.103.800	-1.306.300	-1.443.000	-1.527.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	171.872.193,07	188.258.200	164.935.100	161.857.100	176.007.400	188.615.300
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	171.872.193,07	188.258.200	164.935.100	161.857.100	176.007.400	188.615.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.772,59	68.500	68.000	68.000	68.000	68.000
29	= Teilergebnis	171.939.965,66	188.326.700	165.003.100	161.925.100	176.075.400	188.683.300
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	171.939.965,66	188.326.700	165.203.100	162.125.100	176.275.400	188.883.300



Teilfinanzplan A
Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.682.313,99	14.351.800	13.006.300	0	13.006.300	13.006.300	13.006.300
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.236.309,62	2.514.000	2.843.700	0	3.211.800	4.150.900	5.010.800
06	= Summe investive Einzahlungen	18.918.623,61	16.865.800	15.850.000	0	16.218.100	17.157.200	18.017.100
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.870.000,00	5.716.700	12.388.700	0	37.376.500	39.412.200	24.880.300
13	= Summe investive Auszahlungen	1.870.000,00	5.716.700	12.388.700	0	37.376.500	39.412.200	24.880.300
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	17.048.623,61	11.149.100	3.461.300	0	-21.158.400	-22.255.000	-6.863.200

Anlagen

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	13.845.500	100.821.270	-86.975.770	-361.100	-87.336.870	0	-87.336.870
02		Sicherheit und Ordnung	30.819.100	34.700.550	-3.881.450	0	-3.881.450	0	-3.881.450
03		Schulträgeraufgaben	10.312.000	24.338.050	-14.026.050	0	-14.026.050	0	-14.026.050
04		Kultur	4.426.000	14.309.500	-9.883.500	0	-9.883.500	0	-9.883.500
05		Soziale Leistungen	11.908.500	20.639.300	-8.730.800	0	-8.730.800	0	-8.730.800
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51.866.200	118.883.200	-67.017.000	0	-67.017.000	0	-67.017.000
08		Sport	1.042.700	3.624.200	-2.581.500	-4.800	-2.586.300	0	-2.586.300
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.884.900	8.152.400	-5.267.500	0	-5.267.500	0	-5.267.500
10		Bauen und Wohnen	1.497.900	3.476.500	-1.978.600	800	-1.977.800	0	-1.977.800
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.708.200	39.526.000	-17.817.800	-137.700	-17.955.500	0	-17.955.500
13		Natur- und Landschaftspflege	4.617.850	12.832.660	-8.214.810	0	-8.214.810	0	-8.214.810
14		Umweltschutz	29.600	750.490	-720.890	0	-720.890	0	-720.890
15		Wirtschaft und Tourismus	10.786.900	15.291.100	-4.504.200	9.864.000	5.359.800	0	5.359.800
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	272.231.900	106.193.000	166.038.900	-1.103.800	164.935.100	39.364.300	204.299.400
		Gesamthaushalt	437.977.250	503.538.220	-65.560.970	8.257.400	-57.303.570	39.364.300	-17.939.270

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächti- gungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	5.891.800	93.784.070	-87.892.270	11.828.500	19.391.500	-7.563.000	-95.455.270		95.900	-95.900	2.200.000
02		Sicherheit und Ordnung	30.201.000	27.185.550	3.015.450	370.000	8.843.700	-8.473.700	-5.458.250			0	2.185.000
03		Schulträgeraufgaben	8.275.000	21.254.450	-12.979.450	900.000	3.776.000	-2.876.000	-15.855.450			0	2.030.000
04		Kultur	4.011.900	13.375.100	-9.363.200	121.700	835.000	-713.300	-10.076.500			0	1.193.700
05		Soziale Leistungen	11.866.700	19.594.200	-7.727.500	60.000	331.800	-271.800	-7.999.300			0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	50.842.700	116.974.200	-66.131.500	3.131.700	4.188.500	-1.056.800	-67.188.300			0	200.000
08		Sport	571.800	2.516.700	-1.944.900		687.000	-687.000	-2.631.900		25.000	-25.000	0
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.862.400	7.817.400	-4.955.000	478.300	696.100	-217.800	-5.172.800			0	1.808.500
10		Bauen und Wohnen	1.498.700	3.178.900	-1.680.200	12.900	10.000	2.900	-1.677.300			0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.115.000	26.556.100	-16.441.100	10.712.500	12.774.800	-2.062.300	-18.503.400			0	27.625.300
13		Natur- und Landschaftspflege	3.143.350	10.759.560	-7.616.210	971.900	4.691.800	-3.719.900	-11.336.110			0	3.625.000
14		Umweltschutz		720.890	-720.890			0	-720.890			0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	20.796.900	15.144.800	5.652.100	48.000	3.861.100	-3.813.100	1.839.000			0	950.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	272.974.800	108.424.700	164.550.100	15.850.000	12.388.700	3.461.300	168.011.400	74.328.900	14.925.200	59.403.700	0
		Gesamthaushalt	423.052.050	467.286.620	-44.234.570	44.485.500	72.476.000	-27.990.500	-72.225.070	74.328.900	15.046.100	59.282.800	41.817.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	13.845.500	100.821.270	-86.975.770	-361.100	-87.336.870	0	-87.336.870
	0101	Politische Gremien	21.000	1.389.500	-1.368.500	0	-1.368.500	0	-1.368.500
	0102	Verwaltungsführung	346.250	3.903.050	-3.556.800	0	-3.556.800	0	-3.556.800
	0103	Gleichstellung von Mann und Frau	7.100	427.620	-420.520	0	-420.520	0	-420.520
	0104	Beschäftigtenvertretung	5.000	587.800	-582.800	0	-582.800	0	-582.800
	0105	Rechnungsprüfung	600	971.900	-971.300	0	-971.300	0	-971.300
	0106	Zentrale Dienste	1.601.560	12.772.800	-11.171.240	0	-11.171.240	0	-11.171.240
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	112.240	1.636.150	-1.523.910	0	-1.523.910	0	-1.523.910
	0108	Personalmanagement	1.202.000	21.511.800	-20.309.800	0	-20.309.800	0	-20.309.800
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	549.850	4.490.750	-3.940.900	-100.100	-4.041.000	0	-4.041.000
	0110	Gesamtstätt. Konzepte & Rahmenregelungen Organisationsangelegenheiten		863.600	-863.600	0	-863.600	0	-863.600
	0111	Recht	189.000	3.400.200	-3.211.200	0	-3.211.200	0	-3.211.200
	0112	Grundstücksmanagement	2.807.600	1.996.300	811.300	-261.000	550.300	0	550.300
	0113	Gebäudemanagement	6.335.300	45.686.200	-39.350.900	0	-39.350.900	0	-39.350.900
	0114	Städtepartnerschaften	2.000	125.700	-123.700	0	-123.700	0	-123.700
	0115	Vergabewesen		296.100	-296.100	0	-296.100	0	-296.100
	0116	Zentraler Bau-und Betriebshof	666.000	761.800	-95.800	0	-95.800	0	-95.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
01		Innere Verwaltung	5.891.800	93.784.070	-87.892.270	11.828.500	19.391.500	-7.563.000	-95.455.270	0	95.900	-95.900	2.200.000
	0101	Politische Gremien	21.000	1.354.700	-1.333.700	0	0	0	-1.333.700	0	0	0	0
	0102	Verwaltungsführung	346.250	3.474.050	-3.127.800	3.812.500	4.256.100	-443.600	-3.571.400	0	0	0	0
	0103	Gleichstellung von Mann und Frau	7.100	355.120	-348.020	0	0	0	-348.020	0	0	0	0
	0104	Beschäftigtenvertretung	5.000	502.500	-497.500	0	0	0	-497.500	0	0	0	0
	0105	Rechnungsprüfung	600	741.800	-741.200	0	0	0	-741.200	0	0	0	0
	0106	Zentrale Dienste	640.160	11.231.900	-10.591.740	16.000	1.564.000	-1.548.000	-12.139.740	0	0	0	100.000
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	111.840	1.604.950	-1.493.110	0	14.000	-14.000	-1.507.110	0	0	0	0
	0108	Personalmanagement	1.202.000	17.887.500	-16.685.500	0	0	0	-16.685.500	0	0	0	0
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	561.650	3.851.850	-3.290.200	0	0	0	-3.290.200	0	0	0	0
	0110	Gesamstädt. Konzepte & Rahmenregelungen Organisationsangelegenheiten		651.900	-651.900	0	0	0	-651.900	0	0	0	0
	0111	Recht	189.000	3.251.700	-3.062.700	0	0	0	-3.062.700	0	0	0	0
	0112	Grundstücksmanagement	806.000	1.975.100	-1.169.100	8.000.000	11.598.900	-3.598.900	-4.768.000	0	95.900	-95.900	2.000.000
	0113	Gebäudemanagement	1.340.200	45.425.700	-44.085.500	0	0	0	-44.085.500	0	0	0	0
	0114	Städtepartnerschaften	2.000	112.500	-110.500	0	0	0	-110.500	0	0	0	0
	0115	Vergabewesen		215.100	-215.100	0	0	0	-215.100	0	0	0	0
	0116	Zentraler Bau-und Betriebshof	659.000	1.147.700	-488.700	0	1.958.500	-1.958.500	-2.447.200	0	0	0	100.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02		Sicherheit und Ordnung	30.819.100	34.700.550	-3.881.450	0	-3.881.450	0	-3.881.450
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	124.000	1.499.400	-1.375.400	0	-1.375.400	0	-1.375.400
	0202	Gewerbewesen	224.000	522.400	-298.400	0	-298.400	0	-298.400
	0203	Verkehrsangelegenheiten	3.106.200	2.044.300	1.061.900	0	1.061.900	0	1.061.900
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.498.400	3.735.400	-2.237.000	0	-2.237.000	0	-2.237.000
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	306.000	1.425.150	-1.119.150	0	-1.119.150	0	-1.119.150
	0206	Statistik	30.100	153.400	-123.300	0	-123.300	0	-123.300
	0207	Wahlen	132.700	354.500	-221.800	0	-221.800	0	-221.800
	0208	Gefahrenabwehr	1.296.400	12.551.400	-11.255.000	0	-11.255.000	0	-11.255.000
	0210	Rettungsdienst	24.101.300	12.414.600	11.686.700	0	11.686.700	0	11.686.700

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
02		Sicherheit und Ordnung	30.201.000	27.185.550	3.015.450	370.000	8.843.700	-8.473.700	-5.458.250	0	0	0	2.185.000
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	124.000	1.450.700	-1.326.700	0	60.000	-60.000	-1.386.700	0	0	0	0
	0202	Gewerbewesen	224.000	412.300	-188.300	0	0	0	-188.300	0	0	0	0
	0203	Verkehrsangelegenheiten	3.084.000	1.884.400	1.199.600	0	107.000	-107.000	1.092.600	0	0	0	0
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.498.400	3.131.100	-1.632.700	0	0	0	-1.632.700	0	0	0	0
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	306.000	1.168.950	-862.950	0	0	0	-862.950	0	0	0	0
	0206	Statistik	30.100	153.400	-123.300	0	0	0	-123.300	0	0	0	0
	0207	Wahlen	130.000	300.700	-170.700	0	0	0	-170.700	0	0	0	0
	0208	Gefahrenabwehr	703.200	8.626.800	-7.923.600	370.000	4.688.700	-4.318.700	-12.242.300	0	0	0	1.227.000
	0210	Rettungsdienst	24.101.300	10.057.200	14.044.100	0	3.988.000	-3.988.000	10.056.100	0	0	0	958.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Ver- waltungstätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03		Schulträgeraufgaben	10.312.000	24.338.050	-14.026.050	0	-14.026.050	0	-14.026.050
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	10.312.000	24.338.050	-14.026.050	0	-14.026.050	0	-14.026.050

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
03		Schulträgeraufgaben	8.275.000	21.254.450	-12.979.450	900.000	3.776.000	-2.876.000	-15.855.450	0	0	0	2.030.000
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	8.275.000	21.254.450	-12.979.450	900.000	3.776.000	-2.876.000	-15.855.450	0	0	0	2.030.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04		Kultur	4.426.000	14.309.500	-9.883.500	0	-9.883.500	0	-9.883.500
	0401	Kommunale Veranstaltungen	340.900	1.324.500	-983.600	0	-983.600	0	-983.600
	0402	Kulturförderung	597.000	1.840.900	-1.243.900	0	-1.243.900	0	-1.243.900
	0403	Kulturwerkstatt	174.800	1.088.400	-913.600	0	-913.600	0	-913.600
	0404	Volkshochschule	1.345.800	1.703.000	-357.200	0	-357.200	0	-357.200
	0405	Musikschule	958.000	2.788.400	-1.830.400	0	-1.830.400	0	-1.830.400
	0406	Stadtbibliothek	582.200	2.588.100	-2.005.900	0	-2.005.900	0	-2.005.900
	0407	Museen und Galerien	228.200	2.294.900	-2.066.700	0	-2.066.700	0	-2.066.700
	0408	Archiv	199.100	681.300	-482.200	0	-482.200	0	-482.200

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
04		Kultur	4.011.900	13.375.100	-9.363.200	121.700	835.000	-713.300	-10.076.500	0	0	0	1.193.700
	0401	Kommunale Veranstaltungen	340.000	1.269.900	-929.900	15.000	48.000	-33.000	-962.900	0	0	0	0
	0402	Kulturförderung	596.900	1.831.900	-1.235.000		20.000	-20.000	-1.255.000	0	0	0	0
	0403	Kulturwerkstatt	217.300	1.059.700	-842.400		37.600	-37.600	-880.000	0	0	0	0
	0404	Volkshochschule	1.318.800	1.652.900	-334.100		27.000	-27.000	-361.100	0	0	0	0
	0405	Musikschule	901.500	2.711.600	-1.810.100		56.500	-56.500	-1.866.600	0	0	0	0
	0406	Stadtbibliothek	230.300	2.179.700	-1.949.400	100.000	381.900	-281.900	-2.231.300	0	0	0	193.700
	0407	Museen und Galerien	209.900	2.032.100	-1.822.200		245.000	-245.000	-2.067.200	0	0	0	1.000.000
	0408	Archiv	197.200	637.300	-440.100	6.700	19.000	-12.300	-452.400	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05		Soziale Leistungen	11.908.500	20.639.300	-8.730.800	0	-8.730.800	0	-8.730.800
	0501	Integrative Maßnahmen	57.900	1.527.700	-1.469.800	0	-1.469.800	0	-1.469.800
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	10.850.500	16.791.300	-5.940.800	0	-5.940.800	0	-5.940.800
	0503	Übergangsheime	1.000.100	2.320.300	-1.320.200	0	-1.320.200	0	-1.320.200

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
05		Soziale Leistungen	11.866.700	19.594.200	-7.727.500	60.000	331.800	-271.800	-7.999.300	0	0	0	0
	0501	Integrative Maßnahmen	16.200	1.397.200	-1.381.000	60.000	60.000	0	-1.381.000	0	0	0	0
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	10.850.500	15.925.000	-5.074.500		266.800	-266.800	-5.341.300	0	0	0	0
	0503	Übergangsheime	1.000.000	2.272.000	-1.272.000		5.000	-5.000	-1.277.000	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51.866.200	118.883.200	-67.017.000	0	-67.017.000	0	-67.017.000
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	46.910.300	76.743.100	-29.832.800	0	-29.832.800	0	-29.832.800
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	640.900	5.067.600	-4.426.700	0	-4.426.700	0	-4.426.700
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.312.300	36.683.400	-32.371.100	0	-32.371.100	0	-32.371.100
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	389.100	-386.400	0	-386.400	0	-386.400

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	50.842.700	116.974.200	-66.131.500	3.131.700	4.188.500	-1.056.800	-67.188.300	0	0	0	200.000
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	46.033.700	75.502.200	-29.468.500	3.131.700	3.756.000	-624.300	-30.092.800	0	0	0	0
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	497.800	4.747.300	-4.249.500		430.500	-430.500	-4.680.000	0	0	0	200.000
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.308.500	36.363.900	-32.055.400		2.000	-2.000	-32.057.400	0	0	0	0
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	360.800	-358.100			0	-358.100	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08		Sport	1.042.700	3.624.200	-2.581.500	-4.800	-2.586.300	0	-2.586.300
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	1.041.300	1.923.900	-882.600	-4.800	-887.400	0	-887.400
	0802	Sportförderung	1.400	1.700.300	-1.698.900	0	-1.698.900	0	-1.698.900

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
08		Sport	571.800	2.516.700	-1.944.900	0	687.000	-687.000	-2.631.900	0	25.000	-25.000	0
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	571.800	1.002.300	-430.500	0	687.000	-687.000	-1.117.500	0	25.000	-25.000	0
	0802	Sportförderung		1.514.400	-1.514.400	0	0	0	-1.514.400	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Ver- waltungstätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.884.900	8.152.400	-5.267.500	0	-5.267.500	0	-5.267.500
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	274.200	3.350.000	-3.075.800	0	-3.075.800	0	-3.075.800
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	701.000	2.662.400	-1.961.400	0	-1.961.400	0	-1.961.400
	0903	Grundstückserneuerung / Immobilienmarktbeobachtung	719.500	981.200	-261.700	0	-261.700	0	-261.700
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	1.190.200	1.158.800	31.400	0	31.400	0	31.400

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.862.400	7.817.400	-4.955.000	478.300	696.100	-217.800	-5.172.800	0	0	0	1.808.500
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	268.800	3.214.700	-2.945.900	36.000	509.500	-473.500	-3.419.400	0	0	0	0
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	677.700	2.519.600	-1.841.900	23.400	59.300	-35.900	-1.877.800	0	0	0	0
	0903	Grundstückserneuerung / Immobilienmarktbeobachtung	737.600	937.000	-199.400	300.000	0	300.000	100.600	0	0	0	0
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	1.178.300	1.146.100	32.200	118.900	127.300	-8.400	23.800	0	0	0	1.808.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10		Bauen und Wohnen	1.497.900	3.476.500	-1.978.600	800	-1.977.800	0	-1.977.800
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.455.000	1.249.900	205.100	0	205.100	0	205.100
	1002	Baubehördliche Beratung und Information		1.154.200	-1.154.200	0	-1.154.200	0	-1.154.200
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	416.000	-398.000	0	-398.000	0	-398.000
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.300	390.700	-389.400	0	-389.400	0	-389.400
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	23.600	265.700	-242.100	800	-241.300	0	-241.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
10		Bauen und Wohnen	1.498.700	3.178.900	-1.680.200	12.900	10.000	2.900	-1.677.300	0	0	0	0
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.455.000	1.191.900	263.100	0	0	0	263.100	0	0	0	0
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	1.085.600	-1.085.600	0	0	0	-1.085.600	0	0	0	0
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	390.000	-372.000	0	0	0	-372.000	0	0	0	0
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.300	324.700	-323.400	0	0	0	-323.400	0	0	0	0
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	24.400	186.700	-162.300	12.900	10.000	2.900	-159.400	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.708.200	39.526.000	-17.817.800	-137.700	-17.955.500	0	-17.955.500
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	18.407.100	30.811.000	-12.403.900	-137.700	-12.541.600	0	-12.541.600
	1202	Verkehrsanlagen	899.200	5.433.100	-4.533.900	0	-4.533.900	0	-4.533.900
	1203	Verkehrliche Planung	17.600	451.075	-433.475	0	-433.475	0	-433.475
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	228.800	918.100	-689.300	0	-689.300	0	-689.300
	1205	ÖPNV	2.155.500	1.912.725	242.775	0	242.775	0	242.775

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.115.000	26.556.100	-16.441.100	10.712.500	12.774.800	-2.062.300	-18.503.400	0	0	0	27.625.300
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	7.758.400	18.685.100	-10.926.700	10.508.500	11.826.400	-1.317.900	-12.244.600	0	0	0	27.080.300
	1202	Verkehrsanlagen	245.200	4.589.100	-4.343.900	204.000	948.400	-744.400	-5.088.300	0	0	0	545.000
	1203	Verkehrliche Planung	17.600	451.075	-433.475	0	0	0	-433.475	0	0	0	0
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	228.800	918.100	-689.300	0	0	0	-689.300	0	0	0	0
	1205	ÖPNV	1.865.000	1.912.725	-47.725	0	0	0	-47.725	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	4.617.850	12.832.660	-8.214.810	0	-8.214.810	0	-8.214.810
	1301	Öffentliches Grün	1.196.000	5.076.320	-3.880.320	0	-3.880.320	0	-3.880.320
	1302	Natur- und Landschaft		778.420	-778.420	0	-778.420	0	-778.420
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	90.600	541.040	-450.440	0	-450.440	0	-450.440
	1304	Wasser und Wasserbau	410.000	948.080	-538.080	0	-538.080	0	-538.080
	1305	Friedhöfe	2.764.850	2.598.900	165.950	0	165.950	0	165.950
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	156.400	2.889.900	-2.733.500	0	-2.733.500	0	-2.733.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	3.143.350	10.759.560	-7.616.210	971.900	4.691.800	-3.719.900	-11.336.110	0	0	0	3.625.000
	1301	Öffentliches Grün	70.700	3.535.920	-3.465.220	449.100	3.282.500	-2.833.400	-6.298.620	0	0	0	2.385.000
	1302	Natur- und Landschaft	0	778.420	-778.420	0	0	0	-778.420	0	0	0	0
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	54.700	503.340	-448.640	30.000	55.000	-25.000	-473.640	0	0	0	0
	1304	Wasser und Wasserbau	240.300	829.380	-589.080	492.800	773.500	-280.700	-869.780	0	0	0	1.090.000
	1305	Friedhöfe	2.739.550	2.222.600	516.950	0	580.800	-580.800	-63.850	0	0	0	150.000
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	38.100	2.889.900	-2.851.800	0	0	0	-2.851.800	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Ver- waltungstätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14		Umweltschutz	29.600	750.490	-720.890	0	-720.890	0	-720.890
	1401	Umweltschutz	29.600	750.490	-720.890	0	-720.890	0	-720.890

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
14		Umweltschutz	0	720.890	-720.890	0	0	0	-720.890	0	0	0	0
	1401	Umweltschutz	0	720.890	-720.890	0	0	0	-720.890	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	10.786.900	15.291.100	-4.504.200	9.864.000	5.359.800	0	5.359.800
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	936.700	1.018.100	-81.400	0	-81.400	0	-81.400
	1502	Wochenmärkte	104.900	149.200	-44.300	0	-44.300	0	-44.300
	1503	Wirtschaft und Tourismus	9.745.300	14.123.800	-4.378.500	9.864.000	5.485.500	0	5.485.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	20.796.900	15.144.800	5.652.100	48.000	3.861.100	-3.813.100	1.839.000	0	0	0	950.000
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	1.248.100	1.287.100	-39.000	0	18.000	-18.000	-57.000	0	0	0	0
	1502	Wochenmärkte	104.900	147.300	-42.400	0	20.000	-20.000	-62.400	0	0	0	0
	1503	Wirtschaft und Tourismus	19.443.900	13.710.400	5.733.500	48.000	3.823.100	-3.775.100	1.958.400	0	0	0	950.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	272.231.900	106.193.000	166.038.900	-1.103.800	164.935.100	39.364.300	204.299.400
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	272.081.600	106.170.700	165.910.900	0	165.910.900	39.364.300	205.275.200
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	150.300	22.300	128.000	-1.103.800	-975.800	0	-975.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	272.974.800	108.424.700	164.550.100	15.850.000	12.388.700	3.461.300	168.011.400	74.328.900	14.925.200	59.403.700	0
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	272.081.600	106.070.700	166.010.900	13.006.300		13.006.300	179.017.200	0	0	0	0
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	893.200	2.354.000	-1.460.800	2.843.700	12.388.700	-9.545.000	-11.005.800	74.328.900	14.925.200	59.403.700	0

Nebenrechnung
Haushaltsbelastung
COVID-19-Pandemie

Übersicht Mehraufwendungen und Mindererträge aus der COVID-19-Pandemie

Produkt/Konto	Beschreibung	Ansatz 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
160101	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</i>				
401300	Gewerbesteuer	26.471.300	20.707.600	11.087.100	
402100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.609.400	9.337.900	9.411.400	
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.159.800	3.593.100	3.636.500	
403100	Vergnügungssteuer	713.400	713.400	713.400	
405100	Kompensationszahlungen	1.492.200	286.800	289.100	
421100	Elternbeiträge Kindertagespflege	114.200			
432100	Elternbeiträge Kindertageseinr.	600.000			
	Mindererträge	38.160.300	34.638.800	25.137.500	0
523500	Personalkostenerstattung BSP	155.000			
531500	Kapitaleinlage/Verlustausgleich BSP	243.000			
531500	Gesellschaftereinlage PKB / Verlustausgleich PaderSprinter GmbH	400.000			
531500	Gesellschaftereinlage Paderborner Stadhallenbetriebsgesellschaft mbH	406.000			
	Mehraufwendungen	1.204.000			
	Außerordentlicher Ertrag Zeile 23 Ergebnisplan	39.364.300	34.638.800	25.137.500	0

Ergebnisrechnung, **Finanzrechnung** **und** **Bilanz 2019**

Ergebnisrechnung 2019

Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	übertragene Ermächtigungen aus 2018	Fortgeschrie- bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung fortgeschrieb. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2020
01 Steuern und ähnliche Abgaben	210.948.586,96	215.410.150,00		215.410.150,00	210.853.806,74	-4.556.343,26	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.028.100,30	147.147.889,00		147.147.889,00	141.956.312,63	-5.191.576,37	
03 + Sonstige Transfererträge	3.591.725,41	2.491.000,00		2.491.000,00	3.966.055,12	1.475.055,12	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.924.772,11	44.082.100,00		44.082.100,00	44.282.704,45	200.604,45	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.605.220,29	5.205.640,00		5.205.640,00	5.514.367,82	308.727,82	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.434.391,59	15.746.050,00		15.746.050,00	18.168.315,02	2.422.265,02	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.243.819,85	18.413.400,00		18.413.400,00	27.541.620,05	9.128.220,05	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	1.313.549,62	1.497.100,00		1.497.100,00	1.062.266,67	-434.833,33	
09 + Bestandsveränderungen							
10 = ORDENTLICHE ERTRÄGE	439.090.166,13	449.993.329,00		449.993.329,00	453.345.448,50	3.352.119,50	
11 - Personalaufwendungen	104.407.665,95	109.065.100,00		109.065.100,00	114.306.858,41	5.241.758,41	
12 - Versorgungsaufwendungen	9.108.125,06	9.042.500,00		9.042.500,00	10.511.958,57	1.469.458,57	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.768.759,12	90.516.500,00	1.867.096,81	92.383.596,81	87.759.415,30	-4.624.181,51	3.109.736,54
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.834.689,82	19.243.800,00		19.243.800,00	17.880.092,30	-1.363.707,70	
15 - Transferaufwendungen	191.218.999,12	200.858.500,00	597.500,00	201.456.000,00	194.160.934,13	-7.295.065,87	683.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.204.428,90	30.738.270,00	2.622.932,05	33.361.202,05	39.810.508,51	6.449.306,46	2.548.207,62
17 = ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	437.542.667,97	459.464.670,00	5.087.528,86	464.552.198,86	464.429.767,22	-122.431,64	6.340.944,16
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.547.498,16	-9.471.341,00	-5.087.528,86	-14.558.869,86	-11.084.318,72	3.474.551,14	-6.340.944,16

Ergebnisrechnung 2019

Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	übertragene Ermächtigungen aus 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung fortgeschrieb. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2020
19 + Finanzerträge	11.249.557,56	14.712.000,00		14.712.000,00	11.146.256,83	-3.565.743,17	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.109.030,39	3.305.900,00		3.305.900,00	2.683.315,32	-622.584,68	
21 = FINANZERGEBNIS	8.140.527,17	11.406.100,00		11.406.100,00	8.462.941,51	-2.943.158,49	
22 = ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.688.025,33	1.934.759,00	-5.087.528,86	-3.152.769,86	-2.621.377,21	531.392,65	-6.340.944,16
23 + Außerordentliche Erträge							
24 - Außerordentliche Aufwendungen							
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS							
26 = JAHRESERGEBNIS	9.688.025,33	1.934.759,00	-5.087.528,86	-3.152.769,86	-2.621.377,21	531.392,65	-6.340.944,16
<u>nachrichtlich:</u>							
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	407.654,23				1.061.012,17	1.061.012,17	
28 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	101.000,00				283.000,00	283.000,00	
29 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	762.308,57				4.485.377,13	4.485.377,13	
30 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	205.800,00				1,00	1,00	
31 = ERGEBNISSALDO	-459.454,34				-3.141.365,96	-3.141.365,96	

Finanzrechnung 2019

Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	übertragene Ermächtigungen aus 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung fortgeschrieben. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2020
01 Steuern und ähnliche Abgaben	211.200.651,14	215.410.150,00		215.410.150,00	207.806.275,41	-7.603.874,59	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.219.008,44	124.732.870,00		124.732.870,00	122.349.128,83	-2.383.741,17	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.636.087,35	2.491.000,00		2.491.000,00	2.896.563,66	405.563,66	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.087.627,57	38.762.100,00		38.762.100,00	39.563.843,86	801.743,86	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.596.014,95	5.233.640,00		5.233.640,00	5.845.314,03	611.674,03	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.980.962,01	15.764.150,00		15.764.150,00	16.943.667,73	1.179.517,73	
07 + Sonstige Einzahlungen	15.037.648,62	14.089.350,00		14.089.350,00	12.592.938,80	-1.496.411,20	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.251.695,32	14.712.000,00		14.712.000,00	11.139.246,67	-3.572.753,33	
09 = EINZAHLUNGEN LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	417.009.695,40	431.195.260,00		431.195.260,00	419.136.978,99	-12.058.281,01	
10 - Personalauszahlungen	92.548.904,34	100.739.900,00		100.739.900,00	99.084.712,13	-1.655.187,87	
11 - Versorgungsauszahlungen	10.185.472,20	11.000.000,00		11.000.000,00	10.406.304,09	-593.695,91	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.303.248,02	90.983.500,00	2.578.754,25	93.562.254,25	84.069.513,60	-9.492.740,65	4.220.638,54
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.151.786,36	3.305.900,00		3.305.900,00	2.825.012,83	-480.887,17	
14 - Transferauszahlungen	194.791.406,48	200.858.500,00	597.500,00	201.456.000,00	192.665.039,73	-8.790.960,27	683.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	24.272.476,29	26.857.270,00	347.496,39	27.204.766,39	25.110.874,17	-2.093.892,22	1.082.911,37
16 = AUSZAHLUNGEN LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	406.253.293,69	433.745.070,00	3.523.750,64	437.268.820,64	414.161.456,55	-23.107.364,09	5.986.549,91
17 = SALDO LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	10.756.401,71	-2.549.810,00	-3.523.750,64	-6.073.560,64	4.975.522,44	11.049.083,08	-5.986.549,91
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.664.858,81	24.050.800,00		24.050.800,00	21.648.878,41	-2.401.921,59	
19 + Veräußerung von Sachanlagen	230.311,72	5.536.000,00		5.536.000,00	707.067,27	-4.828.932,73	
20 + Veräußerung von Finanzanlagen							
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.728.675,81	5.335.300,00		5.335.300,00	1.640.302,91	-3.694.997,09	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	9.425.648,02	5.408.000,00		5.408.000,00	14.755.881,08	9.347.881,08	

Finanzrechnung 2019

Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	übertragene Ermächtigungen aus 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung fortgeschrieben. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2020
23 = EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	35.049.494,36	40.330.100,00		40.330.100,00	38.752.129,67	-1.577.970,33	
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.779.040,49	4.100.000,00	6.000.000,00	10.100.000,00	11.006.534,02	906.534,02	769.000,00
25 - Baumaßnahmen	22.022.962,33	23.126.050,00	6.323.900,58	29.449.950,58	17.100.507,72	-12.349.442,86	4.635.662,78
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.210.617,49	8.778.300,00	4.964.789,64	13.743.089,64	7.253.627,24	-6.489.462,40	4.896.301,77
27 - Erwerb von Finanzanlagen	4.950.227,85	4.759.000,00	105.000,00	4.864.000,00	5.160.069,27	296.069,27	
28 - Aktivierbare Zuwendungen	884.293,14	2.474.600,00	113.348,64	2.587.948,64	569.100,35	-2.018.848,29	3.950.216,81
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.433.684,80	2.763.200,00	302.327,34	3.065.527,34	2.337.468,66	-728.058,68	367.395,50
30 = AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	40.280.826,10	46.001.150,00	17.809.366,20	63.810.516,20	43.427.307,26	-20.383.208,94	14.618.576,86
31 = SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-5.231.331,74	-5.671.050,00	-17.809.366,20	-23.480.416,20	-4.675.177,59	18.805.238,61	-14.618.576,86
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	5.525.069,97	-8.220.860,00	-21.333.116,84	-29.553.976,84	300.344,85	29.854.321,69	-20.605.126,77
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.080.130,18	24.003.660,00		24.003.660,00	788.937,41	-23.214.722,59	
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.997.155,66	953.500,00		953.500,00	17.000.000,00	16.046.500,00	
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	17.417.956,81	16.736.300,00		16.736.300,00	16.288.979,83	-447.320,17	
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00			0,00	17.000.000,00	17.000.000,00	
37 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1.659.329,03	8.220.860,00		8.220.860,00	-15.500.042,42	-23.720.902,42	
38 = ÄNDERUNG BESTAND EIGENE FINANZMITTEL	7.184.399,00		-21.333.116,84	-21.333.116,84	-15.199.697,57	6.133.419,27	-20.605.126,77
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.355.005,71				22.216.632,13		
40 + Änderung Bestand fremde Finanzmittel	-1.322.772,58				-1.603.097,54		
41 = LIQUIDE MITTEL	22.216.632,13				5.413.837,02		

Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A K T I V A		
1. ANLAGEVERMÖGEN	1.304.121.006,55	1.296.041.253,42
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.357.694,25	2.176.051,89
1.2 Sachanlagen	676.359.168,05	672.470.787,10
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	253.856.908,01	245.310.404,02
1.2.1.1 Grünflächen	204.908.952,35	197.972.070,62
1.2.1.2 Ackerland	14.250.770,48	12.723.353,54
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.522.194,55	14.508.833,08
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	22.174.990,63	20.106.146,78
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.804.229,31	13.187.011,71
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	536.273,82	281.379,55
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.267.955,49	12.905.632,16
1.2.3 Infrastrukturvermögen	354.263.879,78	336.248.417,88
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	134.048.898,13	133.914.814,70
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	36.707.834,16	22.319.580,43
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	10.358,26	20.715,53
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	180.972.493,60	179.804.384,59
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.524.295,63	188.922,63
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.009.555,72	4.638.614,29
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.804.848,37	3.760.934,37
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.878.720,57	7.389.123,33
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.295.744,73	20.477.988,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.445.281,56	41.458.293,50
1.3 Finanzanlagen	625.404.144,25	621.394.414,43
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.954.408,04	3.668.695,84
1.3.2 Beteiligungen	1.330.981,45	1.330.981,45
1.3.3 Sondervermögen	539.518.458,93	535.945.274,82
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	21.430.206,48	20.766.897,45
1.3.5 Ausleihungen	59.170.089,35	59.682.564,87
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	17.813.352,91	19.104.464,91
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	39.263.910,41	38.375.454,78
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	2.092.826,03	2.202.645,18
2. UMLAUFVERMÖGEN	82.105.453,47	77.092.719,38
2.1 Vorräte	32.565.528,31	25.612.704,70
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.1.3 Grund und Boden des Umlaufvermögens	32.565.528,31	25.612.704,70
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.126.088,14	29.263.382,55
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	32.572.779,33	22.458.161,60
2.2.1.1 Gebühren	4.825.726,25	4.831.907,53
2.2.1.2 Beiträge	605.238,21	72.063,94
2.2.1.3 Steuern	11.502.374,90	4.778.569,83
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.922.380,60	10.227.725,05
c davon für "Gute Schule 2020"	6.401.742,31	5.758.670,79
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	4.717.059,37	2.547.895,25
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	10.273.175,65	5.148.497,85
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	6.427.040,85	4.414.770,98
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	259.584,73	313.769,42
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	2.601.997,74	45.189,77
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	984.552,33	374.767,68
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.280.133,16	1.656.723,10
2.3 Liquide Mittel	5.413.837,02	22.216.632,13
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	20.572.789,80	20.419.339,24
SUMME AKTIVA	1.406.799.249,82	1.393.553.312,04

Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
PASSIVA		
1. <u>EIGENKAPITAL</u>	664.046.289,02	669.008.487,83
1.1 Allgemeine Rücklage	632.882.124,50	634.999.834,81
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	33.785.541,73	24.320.627,69
1.4 Jahresergebnis	-2.621.377,21	9.688.025,33
2. <u>SONDERPOSTEN</u>	268.615.758,39	263.105.678,34
2.1 für Zuwendungen	112.124.383,03	102.463.457,15
2.2 für Beiträge	147.529.318,59	151.361.468,06
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	7.449,57
2.4 Sonstige Sonderposten	8.962.056,77	9.273.303,56
3. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	223.034.102,47	204.407.857,00
3.1 Pensionsrückstellungen	198.517.950,00	185.076.053,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.061.764,14	3.157.539,60
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	890.373,79	481.434,80
3.4 Sonstige Rückstellungen	20.564.014,54	15.692.829,60
4. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>	209.420.294,86	216.556.839,81
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	120.340.567,32	135.805.329,49
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	120.340.567,32	135.805.329,49
davon für "Gute Schule 2020"	3.368.937,41	2.580.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.880.195,66	3.997.155,66
davon für "Gute Schule 2020"	3.880.195,66	3.997.155,66
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.057.229,52	3.040.894,92
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.039.188,01	9.706.126,94
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.258.202,90	4.917.749,41
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	18.606.793,95	9.896.069,13
4.8 Erhaltene Anzahlungen	48.238.117,50	49.193.514,26
5. <u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	41.682.805,08	40.474.449,06
SUMME PASSIVA	1.406.799.249,82	1.393.553.312,04

Übersicht über die Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2020 und früher	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
41.817.500	0	31.622.500	7.211.100	2.983.900	0
Summe					

Übersicht über den vor- aussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2019 TEUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj. 01.01.2021 TEUR	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsj. 31.12.2021 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten*	164.729	169.623	210.706 **
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.881	15.992	41.687
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten, Mietkauf)	3.057	2.979	2.881
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.039		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.258		
7. sonstige Verbindlichkeiten	18.607		
8. erhaltene Anzahlungen	48.238		
9. Summe aller Verbindlichkeiten	253.809		
<u>Nachrichtlich:</u>			
Bürgschaften	17.932	25.254	23.755
Leasing	74	78	81
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
aus Krediten	66.865	68.478	72.384
aus Leasing	107	84	187

* inklusive Darlehen des GMP, da ab 2015 die Kreditaufnahme zentral vom Kernhaushalt erfolgt und die Darlehen an das GMP weitergeleitet werden

** In der Gesamtsumme sind nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen aus dem Haushalt 2020 für die Stadt von 17.228.000 EUR und zur Weiterleitung an das GMP von 3.656.700 EUR enthalten. Die Aufnahme der Kredite erfolgt in Abhängigkeit zur Entwicklung der investiven Auszahlungen. Die Tilgung für den Altbestand der Darlehen des GMP wird nicht im Gesamtfinanzplan des Kernhaushaltes, sondern im Wirtschaftsplan des GMP veranschlagt (für 2021 = 3.123.500 EUR)

Übersicht über die **Entwicklung des** **Eigenkapitals**

Stadt Paderborn
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon Ausgleichsrücklage	davon Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
Stand zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)		642.121.076,72	69.060.127,46	573.060.949,26	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2009	52.876.583,64	52.876.583,64	
-	Jahresfehlbetrag		-4.741.678,42	-4.741.678,42	
Stand zum 31.12.2009		690.255.981,94	64.318.449,04	625.937.532,90	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2010	6.804.182,25	6.804.182,25	
-	Jahresfehlbetrag		-21.567.707,47	-21.567.707,47	
Stand zum 31.12.2010		675.492.456,72	42.750.741,57	632.741.715,15	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2011	365.995,05	365.995,05	
-	Jahresfehlbetrag		-9.870.508,93	-9.870.508,93	
Stand zum 31.12.2011		665.987.942,84	32.880.232,64	633.107.710,20	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2012	1.349.685,43	1.349.685,43	
+	Jahresüberschuss		4.753.231,85	4.753.231,85	
Stand zum 31.12.2012		672.090.860,12	37.633.464,49	634.457.395,63	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 57 GemHVO)	2013	993.662,95	993.662,95	
+	Jahresüberschuss		5.654.777,01	5.654.777,01	
Stand zum 31.12.2013		678.739.300,08	43.288.241,50	635.451.058,58	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2014	270.484,34	270.484,34	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-887.690,24	-887.690,24	
-	Jahresfehlbetrag		-11.891.939,98	-11.891.939,98	
Stand zum 31.12.2014		666.230.154,20	31.396.301,52	634.833.852,68	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2015	1.506.424,81	1.506.424,81	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		365.452,46	365.452,46	
-	Jahresfehlbetrag		-4.852.223,73	-4.852.223,73	
Stand zum 31.12.2015		663.249.807,74	26.544.077,79	636.705.729,95	

Stadt Paderborn
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon Ausgleichsrücklage	davon Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2016	158.439,28		158.439,28	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		417.876,99		417.876,99	
+ Jahresüberschuss		8.782.679,27	8.782.679,27		
Stand zum 31.12.2016		672.608.803,28	35.326.757,06	637.282.046,22	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2017	-8.712,24		-8.712,24	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-1.357.445,99		-1.357.445,99	
+ Jahresfehlbetrag		-11.006.129,37	-11.006.129,37		
Stand zum 31.12.2017		660.236.515,68	24.320.627,69	635.915.887,99	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2018	-585.829,31		-585.829,31	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-330.223,87		-330.223,87	
+ Jahresüberschuss		9.688.025,33	9.688.025,33		
Stand zum 31.12.2018		669.008.487,83	34.008.653,02	634.999.834,81	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2019	800.544,36	-223.111,29	1.023.655,65	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		-3.141.365,96		-3.141.365,96	
- Jahresfehlbetrag		-2.621.377,21	-2.621.377,21		
Stand zum 31.12.2019		664.046.289,02	31.164.164,52	632.882.124,50	
+ geplanter Jahresfehlbetrag	2020	-12.457.240,00	-12.457.240,00		
Stand zum 31.12.2020		651.589.049,02	18.706.924,52	632.882.124,50	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2021	-13.939.270,00	-13.939.270,00	0,00	0,00%
Stand zum 31.12.2021		637.649.779,02	4.767.654,52	632.882.124,50	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2022	-29.592.060,00	-4.767.654,52	-24.824.405,48	-3,92%
Stand zum 31.12.2022		608.057.719,02	0,00	608.057.719,02	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2023	-29.841.430,00		-29.841.430,00	-4,91%
Stand zum 31.12.2023		578.216.289,02	0,00	578.216.289,02	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2024	-51.068.250,00		-51.068.250,00	-8,83%
Stand zum 31.12.2024		527.148.039,02	0,00	527.148.039,02	

Zuwendungen an die **Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	108.360	120.780	119.700	
2	SPD - Fraktion	49.540	59.040	58.500	
3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	73.760	45.320	44.900	
4	Die Linke (vorher Linksfraktion/Offene Liste)	35.700	24.740	24.500	
5	FDP - Fraktion	35.700	21.310	21.100	
6	Fraktion FBI Freie Wähler / Volt	32.240	21.310	21.100	
7	Fraktion LKR (nach Kwahl 2020 nicht mehr vertreten)	0	21.310	11.760	
8	AfD	35.700	0	0	
8	Fraktion FÜR PADERBORN	32.240	21.310	21.100	
9	Fraktion Die FRAKTION	32.240		0	
10	fraktionslose Ratsmitglieder	0	0	0	
		435.480	335.120 *	322.660	

* Bei der Abweichung zwischen dem Ansatz 2020 im Haushaltsplan und der Angabe in dieser Übersicht handelt es sich um eine Rundungsdifferenz.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021	Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische				
1.1 Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftesstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heinzung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Stellenplan

Inhaltsverzeichnis

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen/Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
I. Beamtinnen/Beamte
II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
I. Beamtinnen/Beamte auf Probe
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Einwohnerzahl: 151.053 gemäß statistischem Landesamt IT NRW - Stand 30.06.2020

- Stellenplan 2021 -
Teil A: Beamtinnen/Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2021	Zahl der Stellen im Stellenplan 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	ausgesondert	Vermerke
B 9	1,00	1,00	1,00		
B 6	1,00	1,00	1,00		
B 5	3,00	3,00	3,00		
B 4	0,00	0,00	0,00		
LG 2.2 A 16 Nichttechnischer Dienst	5,00	5,00	4,50	1x ASP	
LG 2.2 A 16 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 15 Nichttechnischer Dienst	5,00	3,00	3,00		1x k.u.
LG 2.2 A 15 Technischer Dienst	1,00	2,00	2,00		
LG 2.2 A 14 Nichttechnischer Dienst	13,00	15,00	15,00	1x STEB, 1x GMP	
LG 2.2 A 14 Technischer Dienst	5,00	3,00	2,85	2x Feuerwehr, 1x GMP, 1x STEB	
LG 2.2 A 13 Nichttechnischer Dienst	7,00	8,00	5,95		
LG 2.2 A 13 Technischer Dienst	2,00	1,00	1,56		
LG 2.1 A 13 Nichttechnischer Dienst	15,00	14,00	12,23	1x ASP, 1x Jobcenter, 1x Feuerwehr	1 x k.u.
LG 2.1 A 13 Technischer Dienst	5,00	6,00	4,00	3x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 12 Nichttechnischer Dienst	40,00	40,00	37,85	2x GMP, 2x Jobcenter, 1x Archiv, 1x STEB,	1 x k.w.
LG 2.1 A 12 Technischer Dienst	14,00	13,00	10,39	7x Feuerwehr, 2x GMP	
LG 2.1 A 11 Nichttechnischer Dienst	72,89	68,39	58,86	2x GMP, 4x Jobcenter	1 x k.w., 2 x k.u.
LG 2.1 A 11 Technischer Dienst	31,00	28,00	21,00	29x Feuerwehr, 1x STEB, 1x GMP	
LG 2.1 A 10 Nichttechnischer Dienst	78,70	77,50	71,85	1x Feuerwehrverwaltung, 1x Kulturwerkstatt, 8x Jobcenter	2,5 x k.w.
LG 2.1 A 10 Technischer Dienst	10,00	9,00	8,00	10x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 +Zulage Nichttechnischer Dienst	6,00	4,50	4,00		1 x k.u.
LG 1.2 A 9 +Zulage Technischer Dienst	3,00	5,00	5,00	3x Feuerwehr	1 x k.w.
LG 1.2 A 9 Nichttechnischer Dienst	53,89	48,07	43,87	1,35x ASP, 2x GMP, 2x Feuerwehr, 8x Jobcenter,	
LG 1.2 A 9 Technischer Dienst	70,00	70,00	68,50	70x Feuerwehr	
LG 1.2 A 8 Nichttechnischer Dienst	33,03	29,46	27,50	2x GMP, 1x VHS, 3x Feuerwehr	
LG 1.2 A 8 Technischer Dienst	68,50	67,50	65,60	68,5x Feuerwehr	
LG 1.2 A 7 Nichttechnischer Dienst	2,00	2,00	1,88		
LG 1.2 A 7 Technischer Dienst	71,00	71,00	71,00	71x Feuerwehr	7x k.w.
Gesamt:	619,01	597,42	553,39	ausgesondert insgesamt: 318,85 = 52 %	12,5 x k.w., 4 x k.u.

Bemerkung: LG = Laufbahngruppe: LG 1.2 = mittlerer Dienst, LG 2.1 = gehobener Dienst, LG 2.2 = höherer Dienst

- Stellenplan 2021 -
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2021	Zahl der Stellen im Stellenplan 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
15ü	2,00	2,00	2,00	
15	3,00	3,00	3,00	
14	10,50	10,50	7,82	
13	22,50	20,00	19,00	1 x k.w.
12	21,25	18,25	16,22	1 x k.w.
11	85,25	88,75	61,40	10 x k.w.
10	35,25	30,00	24,48	0,5 x k.w, 1 x k.u.
9c	42,31	42,81	38,20	
9b	64,80	64,80	59,24	1 x k.w.
9a	68,36	68,43	60,82	2 x k.w.
8	89,15	88,53	82,50	3,7 x k.w.
7	49,00	48,10	44,60	1 x k.w.
6	128,44	127,67	121,38	1,5 x k.w.
5	41,02	38,46	33,98	
4	40,77	35,96	34,44	7 x k.w.
3	2,02	1,77	1,77	
2	7,36	6,86	6,18	
N	2,00	2,00	2,00	
S 18	4,00	4,00	4,00	
S 17	4,00	2,50	1,50	
S 16	8,00	8,00	7,77	
S 15	43,55	43,55	39,88	2,5 x k.w.
S 14	40,70	39,70	35,68	
S 13	25,00	24,00	23,13	
S 12	8,50	8,00	6,46	
S 11b	39,65	38,40	33,28	
S 9	16,79	17,79	13,00	
S 8b	6,50	6,50	3,00	
S 8a	348,88	330,63	306,51	
S 4	45,46	52,21	38,89	
Gesamt:	1306,01	1273,17	1132,13	31,2 x k.w., 1 x k.u.

- Stellenübersicht 2021 -
Teil A: I. Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Landes- besoldungs- ordnung B			Landesbesoldungsordnung A												Summe
				Laufbahngruppe 2.2 Höherer Dienst				Laufbahngruppe 2.1 Gehobener Dienst				Laufbahngruppe 1.2 Mittlerer Dienst				
	B9	B6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	9,00	4,00	6,00	23,00	35,50	22,00		22,50	13,57	2,00	149,57
02 Sicherheit und Ordnung				1,00	1,00	2,00		5,00	11,00	43,50	31,00		92,53	71,00	71,00	329,03
03 Schulträgeraufgaben							0,00	1,00	0,00	3,80				1,00		5,80
04 Kultur							1,00	1,00	2,00		4,00			3,00		11,00
05 Soziale Leistungen						1,00	1,00	1,00	6,00	7,00	23,20		11,00	4,13		54,33
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1,00		2,00		5,60	5,50		2,50	4,50		21,10
08 Sport													1,00			1,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				1,00	1,00	1,00	2,00		4,00	0,00						9,00
10 Bauen und Wohnen					1,00			1,00	1,00	4,00			1,00	2,00		10,00
12 Verkehrsflächen und -anlagen								1,00	2,00		1,00			0,33		4,33
13 Natur- und Landschaftspflege							1,00			0,50	2,00					3,50
14 Umweltschutz																0,00
15 Wirtschaft und Tourismus				1,00		4,00		2,00	5,00	4,00			2,35	2,00		20,35
Summe	1,00	1,00	3,00	7,00	6,00	18,00	9,00	20,00	54,00	103,90	88,70	0,00	132,88	101,53	73,00	619,01

- Stellenübersicht 2021 -
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte TVöD (ohne SUE)

Produktbereich	Entgeltgruppen																		Summe
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	
01 Innere Verwaltung			5,00	2,00	3,75	16,75	17,75	8,90	3,50	12,00	27,25	5,00	8,00	2,50	3,50				115,90
02 Sicherheit und Ordnung			0,50	3,00	1,00	1,00	1,00	5,50	4,00	29,71	10,73	2,50	0,50	18,50	1,75			2,00	81,69
03 Schulträgeraufgaben			1,00				1,00	1,00		1,00	9,67	1,00	19,84						34,51
04 Kultur		2,00	3,00	7,00	2,00	3,00	7,00	4,25	35,50	1,00	5,50	16,50	1,60	1,27	14,66		3,25		107,53
05 Soziale Leistungen							3,00	15,00	2,00	6,50	3,00	5,00	0,50						35,00
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00				1,00	0,00			0,50	3,15	9,50		4,00	4,25	13,36	1,02	4,11		41,90
08 Sport					1,00	0,00	3,00				2,00			1,50	0,50				8,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			1,00	3,50	5,00	27,50	1,00			7,00	5,50	3,50	5,00						59,00
10 Bauen und Wohnen				2,00	1,00	6,00	0,50		5,00		3,00		3,50		4,00				25,00
12 Verkehrsflächen und Anlagen	1,00			2,00	4,00	17,50	1,00	4,66	5,50	7,00	7,00	12,50	29,00	3,00					94,16
13 Natur- und Landschaftspflege		1,00		2,00	2,50	8,50		2,00	8,80	1,00	6,00	3,00	56,50	10,00	3,00	1,00			105,30
14 Umweltschutz				1,00		5,00		1,00											7,00
15 Wirtschaft und Tourismus																			0,00
Zwischensumme TVöD	2,00	3,00	10,50	22,50	21,25	85,25	35,25	42,31	64,80	68,36	89,15	49,00	128,44	41,02	40,77	2,02	7,36	2,00	714,99

II. Tariflich Beschäftigte TVöD Sozial- und Erziehungsdienst "SuE"

Produktbereich	Entgeltgruppen													Summe
	S18	S 17	S 16	S 15	S14	S13	S12	S11b	S11	S9	S8b	S8a	S4	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00					1,50	3,00				0,25		6,75
02 Sicherheit und Ordnung				0,50										0,50
03 Schulträgeraufgaben				1,00								12,46		13,46
04 Kultur														
05 Soziale Leistungen				1,00				1,39						2,39
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3,00	3,00	8,00	41,05	40,70	25,00	7,00	35,26		16,79	6,50	336,17	45,46	567,93
08 Sport														
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen														
10 Bauen und Wohnen														
12 Verkehrsflächen und Anlagen														
13 Natur- und Landschaftspflege														
14 Umweltschutz														
15 Wirtschaft und Tourismus														
Zwischensumme TVöD "SuE"	4,00	4,00	8,00	43,55	40,70	25,00	8,50	39,65		16,79	6,50	348,88	45,46	591,02
Summe Tariflich Beschäftigte	1306,01													

- Stellenübersicht 2021 -
Teil B: I. Dienstkräfte in der Probezeit

I. Beamtinnen/Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2020	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2019	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2018	Bemerkungen
Städt. Verwaltungsrätin/Städt. Verwaltungsrat	A 13	2	0	0	
Stadtbrandoberinspektorin/Stadtbrandoberinspektor	A 10	2	1	1	
Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	
Stadtinspektorin/Stadtinspektor/Bachelor of Laws	A 9	18	14	13	
Städt. Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	31	26	30	
Stadtsekretärin/Stadtsekretär	A 6	13	11	9	
insgesamt:		66	52	53	

Die für die Beamtinnen und Beamten auf Probe erforderlichen Stellen sind bereits in der Gesamtzahl der Beamtenstellen enthalten.

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2021 (Stichtag 01.10.)	beschäftigt zum Stichtag 01.10.2020
Stadtinspektoranwärter*in / Bachelor of Laws /of Arts	Anwärterbezüge	32	30
Stadtsekretäranwärter*in	Anwärterbezüge	8	6
Städt. Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	14	10
Städt. Brandoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	2	1
Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungsentgelt	11	10
Soziale Arbeit, duale Ausbildung	Ausbildungsentgelt	1	1
Berufskraftfahrer*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	0
Bürokauffrau/Bürokaufmann/Kauffrau-/Kaufmann für Büromanagement (ASP/STEB)	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	4	4
Fachkraft für Abwassertechnik bzw. für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (STEB)	Ausbildungsentgelt	1	2
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik/Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	7	5
Gärtner*in	Ausbildungsentgelt	2	2
Fachinformatiker*in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	2	3
Kfz-Mechatroniker*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	3	4
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	8	8
Sport- und Fitnesskauffrau / Sport- und Fitnesskaufmann	Ausbildungsentgelt	1	1
Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	0	2
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	Ausbildungsentgelt	1	1
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsentgelt	1	1
Berufpraktikant*in			
a) für den Sozialdienst	Praktikantenentgelt	13	10
b) für den Erziehungsdienst	Praktikantenentgelt	24	25
c) für den Erziehungsdienst im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA)	PIA-Entgelt	28	21
Volontariat im Kulturamt im Bereich "Veranstaltungswesen/Museen"	Entgelt	1	1
Bundesfreiwilligendienstleistende	Taschengeld BFD	17	14
insgesamt:		184	164

Die Entwicklung der Planstellen in den Jahren 2001 bis 2021

Berufsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beamten/innen/Beamte	370	380	380	381	382	382,5	399	420	425,5	428	437,3	447,4	447,1	455,1	481,1	520,6	527,9	530,4	581,9	597,4	619,0
Angestellte *)	686	687	693	686,5	703,5	892,0	896	882,5	877	887,5	905,0	970,4	960,0	977,5	1037,9	1095,9	1139,2	1168,4	1225,2	1273,2	1306,0
Arbeiterinnen/Arbeiter *)	186	187	194	170	164																
Gesamtzahl der Stellen **)	1.242	1.254	1.267	1.237,5	1.249,5	1.274,5	1.295	1.302,5	1.302,5	1.315,5	1.342,3	1.417,8	1.407,1	1.432,6	1.519,0	1.616,5	1.667,1	1.698,8	1.807,1	1.870,6	1.925,0
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Stellen ****)	6	12	13	-30	12	25	21	8	0	13	27	76	-11	26	86	98	51	32	108	63	54
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	0,49 %	0,97 %	1,04 %	-2,33 %	0,97 %	2,00 %	1,61 %	0,58 %	0,00 %	1,00 %	2,04 %	5,62 %	-0,75 %	1,81 %	6,03 %	6,42 %	3,13 %	1,90 %	6,38 %	3,51 %	2,91 %
Entwicklung der Einwohnerzahl ***)	137.647	139.084	140.869	141.534	142.221	143.392	143.849	144.258	144.393	144.908	145.356	146.940	147.668	143.575	143.659	145.176	148.126	148.945	149.092	151.229	151.053
Planstellen je 1.000 Einwohnerinnen/ Einwohner	9,02	9,02	8,99	8,74	8,79	8,89	9,00	9,03	9,02	9,08	9,23	9,65	9,53	9,98	10,57	11,13	11,25	11,41	12,12	12,37	12,74

Erläuterungen:

*) Seit 2006 werden "Arbeiter" und "Angestellte" in der Beschäftigtengruppe "Tarifbeschäftigte" zusammengefasst

**) In der Gesamtzahl der Planstellen sind die im Teil "B" der Stellenübersicht aufgeführten Stellen für die Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten.

***) Die Einwohnerzahl wurde nach dem Zensus 2011 durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik zum Stichtag 30.06.2014 um ca. 4.400 Personen nach unten korrigiert.

****) Im Jahr 2013 wurden 41 Schulhausmeisterstellen dem GMP zugeordnet, bereinigte Werte: 1.448,1 Stellen = + 30 Stellen = + 2,13% = 10,19 Planstellen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner

****) Im Nachtragsstellenplan 2020 wurden 8 zusätzliche Stellen für das Förderprojekt "Smart-Cities made in Germany 2020" gem. Beschluss des Rates vom 08.10.2020 bewilligt.

Übersicht Wirtschaftslage

Sondervermögen

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)

Wirtschaftsplan 2021

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**



WIRTSCHAFTSPLAN 2021

Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -

Stand: November 2020

Inhaltsverzeichnis:

I. VORBERICHT.....	3
A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2021	
1. Allgemeines.....	4
2. Stadtreinigung und Winterdienst	4
3. Abfallwirtschaft	5
4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie	6
B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN	6
C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN	7
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2021.....	7
E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT 2021	7
F. ERLÄUTERUNGEN ZUM MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS/ FINANZPLAN...8	
G. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH.....	9
II. ERFOLGSPLAN 2021	11
III. VERMÖGENSPLAN 2021	16
IV. STELLENÜBERSICHT 2021	17
V. MITTELFRISTIGER ERGEBNIS-/FINANZPLAN 2021 - 2025	18
VI. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH	19

I. VORBERICHT:

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 08.09.1994 seit dem 01.01.1995 in den Teilbereichen

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich) nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung des ASP als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt. Darüber hinaus nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung folgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
- Stadtbeflaggung mit Ausnahme der Beflaggung öffentlicher Gebäude

Entsprechend seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Gemeinde hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gemäß § 14 der Eigenvertriebsverordnung für den originären Aufgabenbereich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Veranschlagung der notwendigen Finanzmittel für die vom ASP im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrzunehmenden Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Haushalt der Stadt Paderborn, die diesbezüglichen Erläuterungen im Wirtschaftsplan sind lediglich als nachrichtliche Angaben zu verstehen. Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 13 der Betriebssatzung des ASP das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Erfolgsplan (Seite 11 - 15)
- dem Vermögensplan (Seite 16)
- der Stellenübersicht (Seite 17)

Der Wirtschaftsplan beinhaltet gem. § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Weiteren eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für einen 5jährigen Zeitraum (Seite 18). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung auf mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel rechtzeitig bereithalten.

A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2021

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan für den originären Aufgabenbereich des ASP (S. 11) weist für das Wirtschaftsjahr 2021 Gesamtaufwendungen in Höhe von 20.750.000 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 (20.360.000 Euro) beträgt die Steigerung ca. 1,9 % und ist maßgeblich begründet durch gestiegene Kosten für Personal und Abschreibungen.

Die für das Wirtschaftsjahr 2021 kalkulierten Gesamterträge beziffern sich auf 21.322.000 Euro. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 (20.961.000 Euro) beträgt die Steigerung im Ertragsbereich ca. 1,8 % und ist im Wesentlichen durch kalkulierte Mehreinnahmen bei den Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie Sonderabfuhr/-reinigungen begründet. Weiterhin sind im Vergleich zum Vorjahr höhere Auflösungen von KAG-Überdeckungen vorzunehmen.

Die Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes zur Berechnung der Gebühren für die Inanspruchnahme von kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Paderborn auf 4,2 % (bisher 5,6 %) ab dem Wirtschaftsjahr 2021 (SV-Nr. 0235/20) und die diesbezüglichen Auswirkungen auf den Erfolgsplan des ASP sind in den kalkulierten Ansätzen berücksichtigt.

Weitergehende Erläuterungen zu den Anpassungen im Ertrags- bzw. Aufwandsbereich sind den Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen des ASP (Seite 4 - 10) zu entnehmen.

Das für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte handelsrechtliche Gesamtergebnis 2021 beziffert sich dementsprechend auf + 572.000 Euro und soll im Rahmen der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet werden.

2. Stadtreinigung und Winterdienst

Für den Aufgabenbereich „Stadtreinigung / Winterdienst“ wurden im Erfolgsplan 2021 (S. 13) Aufwendungen i. H. v. 4.562.000 Euro sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 4.741.000 Euro kalkuliert. Das Wirtschaftsjahr 2021 wird dementsprechend nach derzeitigem Kenntnissstand handelsrechtlich mit einem Jahresergebnis von + 179.000 Euro abschließen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 95.000 Euro (+ 2,1 %). Neben allgemeinen Preissteigerungen werden die Aufwendungen insbesondere durch höhere Personalkosten beeinflusst. Neben den Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. Seite 7) wurden für die Beschäftigten die Ergebnisse des diesjährigen Tarifabschlusses entsprechend berücksichtigt. Des Weiteren erhöht sich - aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre - die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 20.000 Euro. Bei den Positionen „Entsorgungskosten/Straßenkehrsicht“ und „Streumaterial/Erstattungen Winterdienst“ konnten die Ansätze um 21.000 bzw. 13.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

Im Ertragsbereich wurde für das Jahr 2021 von unveränderten Gebührensätzen für die Sommerreinigung ausgegangen. Bei der Winterreinigung ist aufgrund der milden Winter der vergangenen Jahre und des damit verbundenen geringeren Aufwandes gemäß der Gebührenbedarfsberechnung mit einer Gebührensenkung zum 01.01.2021 von ca. 21 % kalkuliert worden. Bei den Straßenreinigungsgebühren sowie Erstattungen für Papierkorbentleerung/Wilde Ablagerungen wird von Mindereinnahmen i. H. v. 16.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Unter Einrechnung von Kostenüberschüssen aus Vorjahren gemäß KAG i. H. v. 195.000 Euro ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt eine Steigerung der Erträge in Höhe von 76.000 Euro (+ 1,7 %).

Hinsichtlich der zeitlichen Einschränkungen der "Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung" zur Nutzung bestimmter Fahrzeuge in Wohngebieten wurde davon ausgegangen, dass der ASP auch für das Jahr 2021 die entsprechende Ausnahmegenehmigung erhält und die bisherigen wirtschaftlichen Arbeitszeiten nahezu unverändert beibehalten werden können.

3. Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan 2021 des Aufgabenbereichs „Abfallwirtschaft“ (S. 14) sieht Aufwendungen i. H. v. 14.720.000 Euro (2020 = 14.503.000 Euro) sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 15.115.000 Euro (2020 = 14.908.000 Euro) vor. Das Wirtschaftsjahr 2021 wird dementsprechend in diesem Aufgabenbereich nach derzeitigem Kenntnistand handelsrechtlich mit einem kalkulierten Jahresergebnis von + 395.000 Euro abschließen.

Der Erfolgsplan 2021 „Abfallwirtschaft“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Im Ertragsbereich erhöht sich die Position „Gebühren/Erstattungen hoheitlicher Bereich“ im Vergleich zum Vorjahr um 35.000 Euro. Aufgrund aktueller Preis- und Mengenentwicklungen betrifft dies folgende Einzelpositionen: Abfallentsorgungsgebühren (+ 140 T€), Sonderabfahren/-leistungen/Private Benutzungsentgelte (+ 75 T€) sowie Erstattung A.V.E für Abfallberatung (+ 50 T€). Die Ansätze für die Vermarktung des Altpapiers bzw. Altmetalls hingegen mussten aufgrund der aktuellen Marktsituation um insgesamt 230.000 Euro gesenkt werden.
- Die Position „Auflösung Gebührenüberschüsse aus Vorjahren“ wird entsprechend der Gebührenbedarfskalkulation 2021 mit 850.000 Euro (2020 = 690.000 Euro) angesetzt.
- Die Personalkosten 2021 werden - analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst - durch die Einrechnung der Ergebnisse des Tarifabschlusses sowie Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. S. 7) beeinflusst und beziffern sich für das Wirtschaftsjahr 2021 auf kalkulierte 4.515.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 160.000 Euro (= 3,6 %).

- Insbesondere aufgrund niedrigerer Kraftstoffpreise vermindert sich die Position „Fuhrpark/Geräte/MGB“ für diesen Aufgabenbereich im Vergleich zum Vorjahr um 26.000 Euro (- 3 %).
- Die kalkulatorischen Aufwandspositionen „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ und „anteilige Pacht ZB“ vermindern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt geringfügig um 11.000 Euro.
- Bei den übrigen Aufwendungen und Erträgen im Bereich Abfallwirtschaft wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen bzw. stabil gehalten werden können.

Wie der Seite 14 des Wirtschaftsplanes i. E. zu entnehmen ist, erhöhen sich aufgrund vorgenannter Rahmenbedingungen die Gesamterträge im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft um 207.000 Euro (= + 1,4 %), während die Gesamtaufwendungen um 217.000 Euro (= + 1,5 %) gegenüber 2020 ansteigen.

Eine Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2021 ist aufgrund der gegebenen Überschüsse aus Vorjahren nicht vorgesehen.

4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponien

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase, die erforderlichen Nachsorge- und Rekultivierungsarbeiten werden vorangetrieben. Die Finanzmittel für diese Maßnahmen stehen in der „Rückstellung Rekultivierung/Nachsorge“ zur Verfügung. Aus v. g. Gründen weist der Erfolgsplan 2021 für die Deponie „Atlas II. BA“ (S. 15) im Ertragsbereich lediglich Zins- und sonstige Erträge i. H. v. 8.000 Euro sowie im Aufwandsbereich anteilige Kosten für Verwaltungspersonal und Sachmittel i. H. v. 10.000 Euro aus. Das nach derzeitigem Kenntnistand kalkulierte handelsrechtliche Jahresergebnis 2021 von - 2.000 Euro soll im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage der Sparte Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ zugeordnet werden.

B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN

Im Wirtschaftsjahr 2020 war die Kassenlage wie in den Vorjahren zufriedenstellend. Liquiditätsengpässe sind bisher nicht eingetreten. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Inanspruchnahme eines Kassenkredits auch im Jahr 2021 nicht erforderlich wird.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Überbrückung von möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1 Mio. Euro festgesetzt.

C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN

Für die Bereiche Stadtreinigung/Winterdienst, Abfallwirtschaft und Boden- und Bauschuttdeponie bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten.

Für die im Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehenen Investitionen ist eine Finanzierung aus der "Allgemeinen Rücklage des ASP" in Höhe von 933.000 Euro vorgesehen.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN

Im Bereich der originären Aufgaben beläuft sich das für das Jahr 2021 vorgesehene Investitionsvolumen auf insgesamt 2.505.000 Euro (s. i. E. Seite 16).

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ ist die Ersatzbeschaffung von zwei Straßenkehrmaschinen, eines Geräteträgers sowie verschiedener Winterdienstgeräte erforderlich.

Die beabsichtigten Investitionen in der Sparte „Abfallwirtschaft“ werden maßgeblich durch die Ersatzbeschaffung von 3 Abfallsammelfahrzeugen sowie dem Bedarf an Abfall-/Unterflurbehältern bestimmt. Des Weiteren wurden für Fortführungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung entsprechende Mittel eingestellt.

Im Bereich des Zentralen Betriebshofes ist geplant, die Erweiterungsmaßnahmen gemäß der mittelfristigen Finanzplanung fortzusetzen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden dementsprechend für die Erweiterung der Remisen sowie für Planungskosten zur Errichtung einer Lagerhalle insgesamt Mittel i. H. v. 560.000 Euro eingestellt (tlw. Übertrag aus Vorjahren). Für den Bau der geplanten Lagerhalle wurde eine Verpflichtungsermächtigung für 2022 in Höhe von 400.000 Euro gebildet.

Im Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) sind Mittel in Höhe von 250.000 Euro für die Beschaffung eines neuen ERP-Systems eingestellt worden.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT

Die Fortentwicklung innerhalb der einzelnen Aufgabenbereiche sowie die ungebremste Zunahme der technischen und rechtlichen Komplexität führen zu einem steigenden Arbeits- und Aufgabenumfang. Es ist daher eine Anpassung des Stellenplans für das Wirtschaftsjahr 2021 erforderlich, die sich im Einzelnen wie folgt darstellt:

1. Verwaltung/EDV

Die zunehmende Digitalisierung und der weitere Ausbau und Einsatz von Informationsverarbeitungs- und Kommunikationstechnologien erfordert dringend die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der EDV. Vorgesehen ist hier die Übernahme eines derzeitigen Auszubildenden beim ASP im Berufsfeld „Fachinformatiker“. Die stellenplantechnischen Voraussetzungen sind insoweit zu schaffen.

2. Verwaltung/Technische Parkraumbewirtschaftung

Für den Bereich der Parkstätten stehen in den nächsten Jahren umfassende weitere technische Aufgaben aus den Bereichen Instandhaltung, Erneuerung und Modernisierung an. Die Fülle der Projekte sowie die Umsetzungstiefe erfordern eine personelle Aufstockung in diesem Bereich im Umfang einer Technikerstelle.

3. Verwaltung/Fuhrpark und Mobilität

Die stetige Weiterentwicklung der operativen Aufgabenbereiche der städtischen Fachämter in den vergangenen Jahren und die damit verbundenen gestiegenen fachlichen und zeitlichen Anforderungen erfordern zusätzliche Personalkapazität im Bereich des Fuhrpark- und Werkstattmanagements des ASP. Die Auswirkungen des technologischen Wandels und der damit verbundenen dynamischen Entwicklung neuer Antriebstechnologien (E-Fahrzeuge, Wasserstoffantrieb) sowie die Umsetzung der Anforderungen aus der EU-Beschaffungsrichtlinie bedürfen darüber hinaus eine zeitintensive Beschäftigung mit diesen Themen in Bezug auf den Fuhrpark der Stadt Paderborn. Hinzu kommen neue Formen der Mobilität, die sich unter dem Druck des Klimaschutzes rasant fortentwickeln. Um hier weiterhin neue Entwicklungen gewinnbringend in Fuhrpark und Mobilität der Stadt Paderborn einbauen zu können, ist in diesem Aufgabenbereich die Schaffung einer zusätzlichen Stelle erforderlich.

4. Zentraler Bau- und Betriebshof

Die Wahrnehmung der ansatzweise doppelschichtigen Pförtneraufgaben, die aufgrund der Anforderungen nach dem Informationssicherheitsgesetz und den aktuellen Anforderungen aufgrund der Corona-Pandemie stark gestiegen sind, erfordert hier eine personelle Aufstockung von einer weiteren Stelle in der entsprechenden Funktion. Die Wahrnehmung der vorab beschriebenen Aufgaben durch die Hausmeister ist aufgrund deren Aufgabenmehrung nur in Tagesrandzeiten möglich.

Weiterhin ergeben sich durch Umbesetzungen sowie erforderliche tarifliche Eingruppierungen Stellenverschiebungen in einigen Entgeltgruppen. Insgesamt bewegt sich der Personalbestand mit nunmehr 152,5 Stellen (Tarifbeschäftigte und Beamte) nach wie vor auf vergleichsweise sehr niedrigem Niveau. Dies belegen insbesondere die bundesweiten Benchmarkingvergleiche, an denen sich der ASP regelmäßig beteiligt.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERGEBNIS/ FINANZPLAN

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung für mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel bereithalten.

Die im Bereich des Vermögensplanes bis einschließlich 2025 kalkulierten Auszahlungen sind im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebsführung maßgeblich durch die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Abfallbehältern sowie aus heutiger Sicht erforderlicher baulicher Maßnahmen bestimmt. Die notwendigen Deckungsmittel werden, wie der Seite 18 im Einzelnen zu entnehmen ist, erwirtschaftet über Abschreibungen, Verkaufserlöse, Fördermittel bzw. - wenn notwendig - zwi-

schenfinanziert über liquide Mittel der allgemeinen Rücklage des Betriebes. Die Aufnahme von Fremdkapital ist für den Zeitraum des Finanzplanes 2021 - 2025 nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

Der Erfolgsplan für den Zeitraum 2021 - 2025 wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Gebühren- bzw. Ertragsentwicklung einerseits sowie der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklungen andererseits nach derzeitigem Kenntnisstand aufgestellt.

G. ÜBERTRAGENER AUFGABENBEREICH

(Nachrichtliche Darstellung der Haushaltsansätze – s. i. E. Seite 19)

1. Erfolgsplan

Parkraumbewirtschaftung

Die Einnahmeentwicklung der städtischen Parkhäuser einschl. der Sonderparkplätze „Florianstraße“ und „Hauptbahnhof“ (= wirtschaftlicher Bereich) als auch die über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegt sich aufgrund der „Stilllegung des öffentlichen Lebens“ per 16.03.2020 zum Zwecke der Eindämmung des Coronavirus zum Stichtag 30.09.2020 insgesamt ca. 980.000 Euro unterhalb der Planwerte 2020. Die Ansätze der Parkentgelte sowohl im wirtschaftlichen als auch hoheitlichen Bereich wurden aus vorgenanntem Grund für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2021 auf Basis der Istzahlen 2019 sowie unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen im nächsten Jahr kalkuliert.

Die Aufwendungen im Bereich Parken bewegen sich für das Wirtschafts-/ Haushaltsjahr 2021 im wirtschaftlichen Bereich über dem Niveau des Vorjahres. Der Grund sind aktuell deutliche Preissteigerungen, insbesondere im Bereich der baulichen Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen. Die Aufwendungen im hoheitlichen Bereich Parken bewegen sich dagegen unterhalb dem Niveau des Vorjahres, insbesondere durch den Abschluss des Projektes „Digitales Parken“.

Industriegleise

Der bauliche bzw. technische Zustand der Eisenbahninfrastruktur erfordert regelmäßig einen entsprechenden Kostenaufwand für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Die diesbezüglich unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlichen Mittel für das Betriebsjahr 2021 wurden mit 120.000 Euro kalkuliert und im städtischen Haushalt 2021 entsprechend angemeldet.

Die Frequentierung der städtischen Gleisanlagen in dem Gewerbegebiet „Frankfurter Weg“ ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Die für das Jahr 2021 zu erwartenden Einnahmen wurden unter v. g. Gesichtspunkt entsprechend kalkuliert.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes sowie der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks

verbundenen Aufwendungen bewegen sich unter Berücksichtigung allgemeiner Preissteigerungen geringfügig über dem Niveau des Vorjahres. Die hierfür erforderlichen und von den jeweiligen Nutzern zu erstattenden Finanzmittel wurden für den Haushaltsplan 2021 bei den jeweiligen Produktbereichen entsprechend angemeldet.

Öffentliche Einrichtungen

Im v. g. Aufgabenbereich ergeben sich keine nennenswerten Änderungen zum Vorjahr.

2. Investitionen

Parkraumbewirtschaftung

Die im Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung beziffern sich auf 1.372.700 Euro und konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Umsetzung der zweiten Ein-/Ausfahrt im Bereich der Tiefgarage Königsplatz (655.000 Euro) sowie auf Planungskosten für das Parkhaus Hauptbahnhof (450.000 Euro). Darüber hinaus wurden im investiven Bereich Mittel für die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten (90.000 Euro) sowie die Erneuerung technischer Anlagen in den Parkstätten Neuhäuser Tor und Rolandsweg (insges. 83.000 Euro zzgl. VE für 2022) zum Haushalt 2021 angemeldet.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die für das Jahr 2021 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen beim Zentralen Bau- und Betriebshof belaufen sich insgesamt auf 508.500 Euro (2020 = 428.700 Euro) und beinhalten neben laufenden Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen die Finanzmittel für die Baumaßnahme „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude“.

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter/ Dienststellen

Entsprechend der Betriebssatzung obliegt dem ASP die Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für alle technischen Ämter (Ausnahme Feuerwehr). Das nach Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen sowie dem Kämmerer erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 782.200 Euro (2020 = 651.200 Euro) und ist im städtischen Haushalt 2021 im Einzelnen bei den jeweiligen Produktbereichen angemeldet.

Paderborn, 23.11.2020



R. Nolte
Betriebsleiter

II. Erfolgsplan 2021 - Gesamtübersicht

Erträge (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 16)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst		
- Gebühren etc.	4.067.000,00	3.957.000,00
- Erstattung Anteil Stadt	674.000,00	708.000,00
Gesamt	4.741.000,00	4.665.000,00
b) Abfallwirtschaft		
- hoheitlicher Bereich	14.262.000,00	14.062.000,00
- gewerblicher Bereich	853.000,00	846.000,00
Gesamt	15.115.000,00	14.908.000,00
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	8.000,00	8.000,00
d) Erstatt. Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.458.000,00	1.380.000,00
Gesamterträge	21.322.000,00	20.961.000,00

Aufwendungen (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 16)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst	4.562.000,00	4.467.000,00
b) Abfallwirtschaft	14.720.000,00	14.503.000,00
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	10.000,00	10.000,00
d) Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.458.000,00	1.380.000,00
Gesamtaufwendungen	20.750.000,00	20.360.000,00
 Jahresergebnis	 572.000,00	 601.000,00

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

Erfolgsplan 2021 - G. + V. Rechnung

	<u>Ansatz 2021</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2020</u> <u>Euro</u>	<u>Bilanz 2019</u> <u>Euro</u>
Umsatzerlöse und so. betriebl. Erträge	19.776.000,00	19.494.000,00	18.751.568,16
Erträge aus Leistungen für andere Betriebszweige *1	1.458.000,00	1.380.000,00	1.357.917,10
Materialaufwand	931.000,00	990.000,00	960.742,07
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.609.624,00	5.413.280,00	5.032.545,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.588.376,00	1.526.720,00	1.436.190,85
c) Personalkosten "Übertragener Bereich" *1	1.458.000,00	1.380.000,00	1.357.917,10
Abschreibungen	1.542.000,00	1.463.000,00	1.445.468,55
Betriebliche Aufwendungen	9.602.000,00	9.568.000,00	9.189.356,34
Zinsen und ähnliche Erträge	88.000,00	87.000,00	95.673,26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	591.000,00	620.000,00	782.938,40
Ertrags- und sonstige Steuern *2	19.000,00	19.000,00	18.661,55
Jahresergebnis *3	572.000,00	601.000,00	764.276,85

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

*2 Für den Bereich Abfallwirtschaft gewerblich, die Einrichtung "Mineralstoffdeponie Atlas, II. BA" und Einnahmen im Bereich Sonder-/Jahrmarktreinigungen ist die Steuerpflicht gegeben.

*3 Das vorstehende kalkulierte Jahresergebnis 2021 wird i. R. der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

Erfolgsplan 2021

1. Stadtreinigung/Winterdienst

Erträge im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen einschl. Anteil am Allgemeininteresse und durchgereinigte Strecken außerhalb geschl. Ortslage	4.217.000,00	4.233.000,00	4.342.286,55
Steuerpflichtiger Bereich			
- Sonder-/Jahrmarktreinigung	174.000,00	170.000,00	177.529,10
Sonstige Erträge	130.000,00	120.000,00	218.194,64
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre	195.000,00	118.000,00	88.882,58
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-355.456,52
Anteilige Zinserträge	25.000,00	24.000,00	24.461,16
	<u>4.741.000,00</u>	<u>4.665.000,00</u>	<u>4.495.897,51</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Personalkosten	2.680.000,00	2.581.000,00	2.401.339,66
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt PB	229.000,00	229.000,00	228.872,00
- Übrige Verwaltungskosten	132.000,00	118.000,00	131.167,10
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Streumaterial/Erstattungen Winterdienst	84.000,00	97.000,00	39.199,51
- Entsorgungskosten Schüttgutbox/Straßenkehrrikt	216.000,00	237.000,00	198.462,59
- Fuhrpark/Geräte	471.000,00	465.000,00	471.992,45
- Gebäude	62.000,00	60.000,00	57.680,88
- Sonstige Betriebskosten	100.000,00	92.000,00	105.803,04
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZBB	162.000,00	182.000,00	151.212,46
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	424.000,00	404.000,00	422.461,03
Steuern			
- Ertragssteuern	2.000,00	2.000,00	472,96
	<u>4.562.000,00</u>	<u>4.467.000,00</u>	<u>4.208.663,68</u>
Jahresergebnis	<u>179.000,00</u>	<u>198.000,00</u>	<u>287.233,83</u>

Erfolgsplan 2021**2. Abfallwirtschaft****Erträge im Einzelnen:**

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen	13.215.000,00	13.180.000,00	13.329.899,25
Steuerpflichtiger Bereich			
- Abfallwirtschaft gewerblich	853.000,00	846.000,00	944.962,51
Sonstige Erträge	140.000,00	135.000,00	162.204,61
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre	850.000,00	690.000,00	350.000,00
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-503.132,14
Anteilige Zinserträge	57.000,00	57.000,00	58.690,65
	<u>15.115.000,00</u>	<u>14.908.000,00</u>	<u>14.342.624,88</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Personalkosten	4.515.000,00	4.355.000,00	4.064.363,25
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt	253.000,00	253.000,00	253.072,00
- Übrige Verwaltungskosten	237.000,00	233.000,00	239.569,17
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten	6.952.000,00	6.887.000,00	6.662.058,37
- Abfallwirtschaft gewerbl. direkte Kosten	216.000,00	214.000,00	223.451,24
- Fuhrpark/Geräte/MGB	826.000,00	852.000,00	797.735,68
- Gebäude	118.000,00	112.000,00	104.022,21
- Sonstige Betriebskosten	236.000,00	219.000,00	246.931,21
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZB	247.000,00	317.000,00	254.725,42
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	1.118.000,00	1.059.000,00	1.023.007,52
Steuern			
- Ertragssteuern	2.000,00	2.000,00	367,88
	<u>14.720.000,00</u>	<u>14.503.000,00</u>	<u>13.869.303,95</u>
Jahresergebnis	<u>395.000,00</u>	<u>405.000,00</u>	<u>473.320,93</u>

Erfolgsplan 2021**3. Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"****Erträge im Einzelnen:**

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Entgelte	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	2.000,00	2.000,00	2.495,72
Anteilige Zinserträge	6.000,00	6.000,00	6.223,31
	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>	<u>8.719,03</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
Personalkosten	3.000,00	4.000,00	3.033,15
Sachkosten			
- Verwaltungskosten	2.000,00	2.000,00	2.797,37
- Betriebs-/Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten	5.000,00	4.000,00	5.314,80
Kalkulatorische Kosten			
- Abschreibung Atlas II. BA	0,00	0,00	0,00
- Zuführung zur Rückstellung "Rekultivierung"	0,00	0,00	0,00
Steuern			
- Ertragssteuern	0,00	0,00	-93,84
	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>11.051,48</u>
Jahresergebnis	<u>-2.000,00</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>- 2.332,45</u>

III. Vermögensplan 2021

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft
- Mineralstoff-/Boden- und Bauschuttdeponie

1. Auszahlungen

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
1) Beschaffung Fahrzeuge	1.215.000,00	1.595.000,00	1.056.151,64
2) Beschaffung Geräte	80.000,00	100.000,00	84.843,38
3) Beschaffung Abfallbehälter	270.000,00	185.000,00	293.397,22
4) Neubaumaßnahmen Zentraler Betriebshof	560.000,00	570.000,00	-
5) Beschaffung TUIV	270.000,00	20.000,00	4.998,00
6) Recyclinghöfe	40.000,00	40.000,00	1.426.292,23
7) Digitalisierung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung	50.000,00	50.000,00	5.833,38
8) Beschaffung sonstiges	20.000,00	20.000,00	20.279,22
Gesamt	2.505.000,00	2.580.000,00	2.891.795,07

2. Deckungsmittel

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2020</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2019</u>
1) Eigenkapital	933.000,00	653.000,00	1.446.326,52
2) Abschreibungen	1.542.000,00	1.453.000,00	1.445.468,55
3) Verkaufserlöse	30.000,00	30.000,00	-
4) Fördermittel	-	444.000,00	-
5) Fremdkapital	-	-	-
Gesamt	2.505.000,00	2.580.000,00	2.891.795,07

Erläuterungen:

zu 1.1) 3 Abfallsammelfahrzeuge, 2 Kehrmaschinen, 1 Geräteträger

zu 1.2) Winterdienstgeräte und Großersatzteile Abfallentsorgung und Straßenreinigung

zu 1.3) Beschaffung MGB/Unterflurbehälter und Abfallkörbe f. Straßen u. Grünflächen

zu 1.4) Neubau Erweiterung Remisen (400 T€) und Lagerhalle (insges. 560 T€, davon VE 400 T€, Übertrag aus 2020)

zu 1.5) Beschaffung neues ERP-System

Deckungsfähigkeit:

Die Ausgaben für die Investitionen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2022 = 400.000,00 Euro

IV. Stellenübersicht 2021

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2021	Bemerkungen
15	-		-	
14	1		1	
13	-		-	
12	1		1	
11	7		8	
10	1,5		1,5	
9 a/b/c	9		10	
8	4,5		5,5	
7	11		11	
6	21,5		21,5	
5	37		37	
4	42		43	
3	7		7	
2	3		3	
1	-		-	
	145,5		149,5 *	* sh. Ausführungen im Vorbericht

Beamte

Die nachstehenden **Beamtenstellen** des ASP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich genannt:

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2021	Bemerkungen
A 16	1		1	
A 13 g.D.	1		1	
A 9 m.D.	1		1	
A 8 m.D.	-		-	
gesamt	3,0		3,0	

Gesamt	148,5		152,5	

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2021	Bemerkungen
gewerblich	5		5	
kaufmännisch	2		2	

V. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2021 - 2025

1. Vermögensplan

- Auszahlungen

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1) Beschaffung Fahrzeuge	1.215.000,00	945.000,00	1.120.000,00	1.080.000,00	850.000,00
2) Beschaffung Geräte	80.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
3) Beschaffung Behälter	270.000,00	274.000,00	276.000,00	278.000,00	280.000,00
4) Baumaßnahmen Betriebshof	560.000,00	400.000,00	-	-	-
5) Beschaffung TUIV	270.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6) Erweiterung RCH Driburger Str.	-	200.000,00	-	-	-
7) Recyclinghöfe Betriebsausstattung	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
8) Digitalisierung Abfall/Straßenrein.	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
9) Beschaffung sonstiges	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt	2.505.000,00	2.049.000,00	1.626.000,00	1.588.000,00	1.360.000,00

- Deckungsmittel

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1) Eigenkapital	933.000,00	459.000,00	16.000,00	-	-
2) Abschreibungen	1.542.000,00	1.560.000,00	1.580.000,00	1.558.000,00	1.330.000,00
3) Verkaufserlöse	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
4) Fördermittel	-	-	-	-	-
5) Fremdkapital	-	-	-	-	-
Gesamt	2.505.000,00	2.049.000,00	1.626.000,00	1.588.000,00	1.360.000,00

2. Erfolgsplan

- Aufwendungen

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1) Materialaufwand	931.000,00	950.000,00	970.000,00	990.000,00	1.010.000,00
2) Personalaufwand	8.656.000,00	8.870.000,00	9.120.000,00	9.370.000,00	9.620.000,00
3) Abschreibungen	1.542.000,00	1.560.000,00	1.580.000,00	1.600.000,00	1.620.000,00
4) Sonstiger betrieblicher Aufwand	9.602.000,00	9.660.000,00	9.710.000,00	9.760.000,00	9.810.000,00
5) Ertrags- und sonstige Steuern	19.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Gesamt	20.750.000,00	21.065.000,00	21.405.000,00	21.745.000,00	22.085.000,00

- Erträge

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1) Umsatzerlöse / Betriebl. Erträge	21.234.000,00	21.534.000,00	21.890.000,00	22.250.000,00	22.595.000,00
2) Zinserträge	88.000,00	90.000,00	70.000,00	50.000,00	50.000,00
Gesamt	21.322.000,00	21.624.000,00	21.960.000,00	22.300.000,00	22.645.000,00

Geplantes Ergebnis

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesamt	572.000,00	559.000,00	555.000,00	555.000,00	560.000,00

VI. Übertragener Aufgabenbereich

1. Erfolgsplan

Einnahmen

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
2.866.000,00	2.816.000,00	3.153.657,75
20.000,00	20.000,00	21.668,03
3.200.000,00	3.200.000,00	3.174.385,92
2.904.000,00	2.868.000,00	2.742.013,57
8.990.000,00	8.904.000,00	9.091.725,27

Ausgaben *1

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze inkl. PLS
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2
- 3) Öffentliche Einrichtungen

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
2.648.100,00	2.390.400,00	1.938.757,98
149.000,00	125.700,00	110.514,71
442.600,00	865.800,00	416.169,57
2.904.000,00	2.868.000,00	2.742.013,57
54.500,00	51.000,00	47.563,21
6.198.200,00	6.300.900,00	5.255.019,04

*1 ohne kalkulatorische Kosten

*2 Die Aufwendungen werden anteilig auf alle Nutzer umgelegt

2. Investitionen

- 1) Parkeinrichtungen einschl. Parkleitsystem und Industriegleise (u.a. 2. Ein-/Ausfahrt TG Königsplatz)
- 2) Parkhaus Hauptbahnhof
- 3) Zentr. Bau- und Betriebshof/Baumaßnahmen im Bestand/ Inventar
- 4) Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
922.700,00	960.500,00	108.546,52
450.000,00	450.000,00	29.492,00
508.500,00	428.700,00	62.101,52
782.200,00	651.200,00	686.542,13
2.663.400,00	2.490.400,00	886.682,17



LAGEBERICHT 2019

**Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



1. Gegenstand des Unternehmens

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 08.09.1994 seit dem 01.01.1995 in den Teilbereichen

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich) nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung des ASP als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt. Darüber hinaus nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr, wobei diese Tätigkeiten nicht der Prüfung durch den Abschlussprüfer unterliegen, da sie nicht Bestandteil dieses Jahresabschlusses sind:

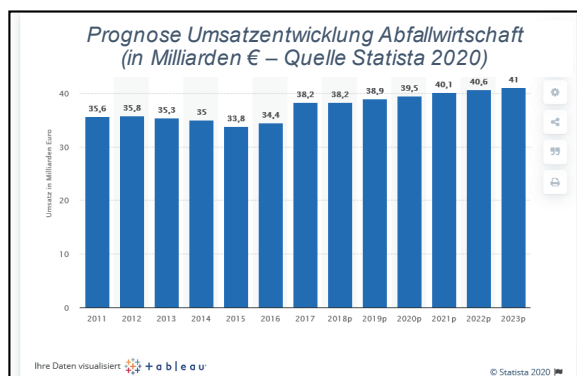
- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
- Stadtbeflaggung

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Entwicklung der Branchen

2.1.1 Entsorgungswirtschaft

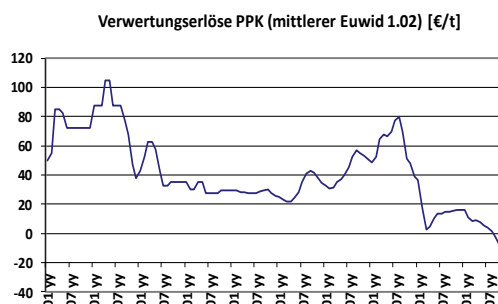
Die Kreislaufwirtschaft gehört zu den innovativen Wirtschaftsbranchen Deutschlands. Kontinuierliche Wachstumsraten der letzten Jahre resultieren aus einer ständigen Verbesserung der komplexen und technologisch hochwertigen Verwertungs- und Entsorgungsinfrastruktur und einer in erster Linie regional entstehenden Wertschöpfung. Mit ihrem breit gefächerten Produktions- und Dienstleistungsspektrum nimmt die Kreislaufwirtschaft eine Schlüsselrolle für die vor Deutschland liegenden Zukunftsaufgaben zum Klimaschutz, zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Umsetzung der Energiewende ein. Durch zwischenzeitlich deutlich geänderte politische Vorzeichen, wie die novelierte Gewerbeabfallverordnung, das Verpackungsgesetz und die öffentliche Diskussion zu den Themen Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz haben sich darüber hinaus die Prioritäten in der Wirtschaft verändert, wodurch die Entsorgungsbranche entsprechend profitiert. Es ist eine deutlich zunehmende Investitionsbereitschaft spürbar, die



auch dringend für die Schaffung neuer und die Modernisierung bzw. den Ausbau bestehender Recycling- und Entsorgungsanlagen erforderlich ist.

Die kommunale Abfallwirtschaft steht in diesem Kontext für Zuverlässigkeit und hohe technische wie ökologische Standards – unabhängig von Marktpreisen. Die Unternehmen entsorgen nicht nur, sie setzen die Abfallhierarchie konsequent um, schließen regionale Kreisläufe und sind erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Die Branche braucht diesen Stabilitätsanker, um die großen Aufgaben anzugehen, die vor ihr liegen.

Eines der wirtschaftlich einschneidenden Ereignisse im Jahr 2019 war für die Entsorgungswirtschaft sicherlich der extrem schwierige Altpapiermarkt. Nicht nur China hat seinen Markt abgeschottet, auch andere Länder in Südasien haben sich dem faktischen Importstopp angeschlossen. Das ist eine Entwicklung, die auch den Marktteilnehmern im neuen Jahr weiter zu schaffen machen und den Bürgerinnen und Bürgern über kurz oder lang höhere Abfallgebühren abverlangen wird.



Auf europäischer Ebene implementiert die EU mit erstaunlicher Geschwindigkeit neue Standards und Deutschland findet sich in der ungewohnten Lage wieder, diese nur noch allenfalls mit großer Mühe erreichen zu können. So wird die ab dem Berichtsjahr geltende europäische Sammelquote für Elektrogeräte von 65 Prozent der im Durchschnitt der drei Vorjahre in Verkehr gebrachten Menge von Elektrogeräten kaum erreicht werden können, lag sie doch Anfang 2019 nur bei ca. 45 Prozent. Ähnliche Schwierigkeiten zeichnen sich bei den neuen Recyclingquoten der EU-Abfallrahmenrichtlinien ab. Schließlich hält auch die Kunststoffrichtlinie der EU, die in Umsetzung der Europäischen Kunststoffstrategie erlassen wurde, für die deutsche Umweltpolitik vielfältige Herausforderungen bereit.

Auf die kommunale Entsorgungswirtschaft kommt in diesem Zusammenhang u. a. die Aufgabe zu, den durch Kunststoffeinwegprodukte verursachten Reinigungs- und Entsorgungsaufwand zu quantifizieren sowie die Maßnahmen gegen Littering weiter zu intensivieren und die Sensibilität der Verbraucher zu erhöhen.

2.1.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Die Situation im Bereich der Stadtbildpflege ist geprägt durch ein häufig subjektives Verschmutzungsempfinden, vielfach Zersplitterung von Zuständigkeiten und für die Öffentlichkeit oft fehlende Transparenz und Abstimmung zwischen den Akteuren im öffentlichen Raum. In dieser zunehmenden Diskussion über die Wirtschaftlichkeit und Qualität verschärfen Megatrends sowie demografische und finanzpolitische Entwicklungen die Lage für die Kommunen und durchführenden Betriebe. Im Rahmen der Stadtbildpflege ist eine zielgerichtete und transparente Kommunikation mit allen städtischen Beteiligten (Ämter, Fachbereiche, Betriebe, Politik, Stakeholder...) von entscheidender Bedeutung. Das entsprechende Kommunikationskonzept ist daher im Detail zu entwickeln und kann z. B. die Schwerpunkte Aktionspläne, „Stakeholder-Tagungen“, „Bürgergutachten“ oder begleitende Werbe-/Imagekampagnen enthalten.

Im Bereich des Winterdienstes beeinflusst der Klimawandel mehr und mehr die Aufgabenerfüllung. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr und auch innerhalb des Winters werden immer größer, die Niederschläge in Form von Starkschnee-Ereignissen, wie im Berichtsjahr im Süden unserer Republik, kommen immer heftiger. Die Klimadiskussion bringt für den Winterdienst aber auch noch andere neue Herausforderungen mit sich. Zum einen muss der Winterdienst noch viel stärker auch im Licht der resultierenden CO²-Emissionen gesehen werden. Dies spricht dafür, auf den Hauptstrecken mit Streupflicht ausschließlich Feuchtsalz und Flüssig-Sole auszubringen, und dies bei entsprechenden Wetterlagen möglichst vorbeugend. Hierfür ist nicht nur eine moderne Streutechnik erforderlich, sondern auch gute Wetterinformationen, eine gute Schulung der Mitarbeiter sowie effektive Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Zum anderen rücken im Rahmen der Klimadiskussionen der Radverkehr und die Radwege immer mehr ins Blickfeld der Öffentlichkeit und der Politik. Wenn das Radfahren in den Städten eine wirkliche Alternative sein soll, müssen nicht nur die Radwege sicher ausgebaut werden, sondern diese müssen auch ganzjährig sicher befahrbar sein. Ein effektiver Winterdienst auf Radwegen ist daher unverzichtbar und muss umgehend in den Städten umgesetzt werden. Effektiv heißt in der Regel, dass zusammenhängende Netze frühzeitig möglichst gut geräumt (besenrein) und mit auftauenden Mitteln (am besten Salzlösung) abgestreut werden sollten.

2.1.3 Parkraumbewirtschaftung



Bei einem Rückblick auf das Jahr 2019 könnte man den Eindruck gewinnen, dass sich die Parkraumbewirtschaftung neu erfindet. Technologische Trends wie automatisiertes Einparken, kamerabasierte Kennzeichenerfassung, elektronische Zugangsmedien und Apps verändern das Parken. Ähnlich wie das Papierticket und die Schranke wird auch das Bargeld von digitalen Lösungen verdrängt. Verbreitet ist das Papierticket das übliche Medium, wenn es ums Zahlen im Parkhaus geht. Der Klassiker im Visitenkartenformat macht jedoch inzwischen vielerorts Platz für neue Lösungen, bei denen bargeldlos und teils ohne Schranke gearbeitet wird. Systeme mit automatischer Erkennung des Nummernschilds und bargeldloser Zahlung sind international zum Teil weit verbreitet und vergleichbare Ansätze verbreiten sich zunehmend auch im deutschen Sprachraum. Weitere neue Lösungsansätze mit digitalen Schwerpunkt ergeben sich im Bereich der Serviceangebote im Valet Parking. Besonders an Flughäfen verbreitet, wird z. B. im automated Valet Parking mit digitaler Unterstützung eine vollautomatisierte und fahrerlose Parkfunktion für ein entsprechend ausgerüstetes Auto angeboten. Da passt es dazu, dass eine aktuelle Studie des Fraunhofer Instituts die „digitale Transformation des städtischen Parkens“ beschreibt und zu dem Schluss kommt, dass kommunale Entscheider immer mehr gefordert sind, sich mit den Veränderungen des Parkens und den Chancen und Risiken des Parkraummanagements zu beschäftigen, da es ein wesentlicher Bestandteil einer kommunalen Verkehrs- und Innovationspolitik ist.

2.1.4 Industriegleise

Seit Jahren sinkt die Zahl der Gleisanschlüsse in Deutschland. Dies hat insbesondere negative Auswirkungen auf Verkehrssysteme, die auf Gleisanschlüsse und kundennahe Zugangsstellen aufbauen, beispielsweise Wagenladungsverkehre. 37 Verbände und Vereine aus Industrie, Handel, Logistik und öffentliche Einrichtungen ha-

ben nunmehr eine Gleisanschluss-Charta erstellt, die eine stärkere Fokussierung der verkehrspolitischen Diskussion auf diese wesentliche Schlüsselfunktion von Gleisanschlüssen lenken soll. Die auf Initiative des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) erarbeitete Gleisanschluss-Charta knüpft an den vor knapp zwei Jahren vom Bundesverkehrsministerium veröffentlichten Masterplan Schienengüterverkehr an.

2.2 Geschäftsverlauf

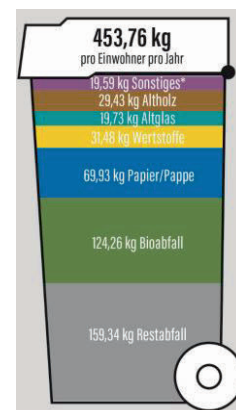
2.2.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

2.2.1.1 Abfallwirtschaft

Das Jahr 2019 war im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft unter den gegebenen Rahmenbedingungen insgesamt sehr erfolgreich. Dies gilt sowohl für die erzielten wirtschaftlichen Ergebnisse als auch für die fachliche Weiterentwicklung der Sparte.

Die Umsatzerlöse im Bereich der Abfallwirtschaft beziffern sich für den Berichtszeitraum auf insgesamt 14.237.175,98 Euro. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 619.000 Euro (+ 4,6 %). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 13.827.000 Euro (Vorjahr 13.274.000 Euro) und liegen damit um ca. 4,2 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2019 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 70.809 t (Vorjahr 71.004 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt. Damit erzeugte jeder Paderborner 454 kg Abfälle (Vorjahr 458 kg). 159 kg (Vorjahr 161 kg) wurden davon als Restabfall oder Sperrmüll entsorgt, die Restabfallmenge hat damit den niedrigsten Stand seit 2004 erreicht. Der Anteil an getrennt gesammelten Wertstoffen erreichte über 294 kg/EW/Jahr, 124 kg (Vorjahr 125 kg) wurden davon als Grün- und Bioabfälle einer Verwertung zugeführt. Im Bereich der weiteren Wertstoffe waren Zuwächse gegenüber dem Vorjahr beim Altholz (+ 3,5 %) sowie bei der Wertstofftonnensammlung (+ 1,9 %) zu verzeichnen. Bei den Fraktionen Altmittel (- 5,2 %), Elektroaltgeräten (- 2,8 %), Altpapier (- 1,0 %) Altglas (- 5,1 %) und Textilien (- 11,8 %) gab es Mengenrückgänge. Bei der Schadstoffsammlung lässt sich für das zurückliegende Jahr im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von ca. 5 % verzeichnen. Das Ergebnis aller abfallwirtschaftlichen Maßnahmen spiegelt sich letztlich in der Recyclingquote wieder, die in Paderborn mit fast 65 % auf stabilem Niveau liegt.



Im Bereich der Verpackungsentsorgung gestaltet sich auch nach Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes zum 01.01.2019 die Zusammenarbeit mit den privaten Systembetreibern in der Praxis - bundesweit - sehr schwierig. Hauptstreitpunkt sind nach wie vor die Konditionen der PPK-Mitbenutzung. Auch der zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und den Systemen erzielte unverbindliche Kompromiss, der vom VKU allerdings wegen der Preisgabe des Volumenfaktors nicht mitgetragen wird, hat die Verweigerungshaltung der Systeme nicht aufbrechen können. Dementsprechend konnte bis dato zwischen dem sog. Systemführer BellandVision GmbH / Pegnitz und

den Verhandlungsführern AVE/ASP trotz intensiver Bemühungen bisher auch noch keine Einigung über eine neue Abstimmungsvereinbarung für das Vertragsgebiet NW 020 Kreis Paderborn erzielt werden. Nach dem zuletzt geführten Gespräch besteht allerdings Zuversicht, dass sich die Systembetreiber nunmehr doch „bewegen“ und es in diesem Jahr zu einer Einigung kommt, zumal die Gesamtsystemproblematik zwischenzeitlich auch durch das zuständige LANUV NRW aufgegriffen worden ist.

Der Bestand an Abfall- bzw. Wertstoffbehältern im Paderborner Stadtgebiet erhöhte sich im Berichtsjahr auf 145.472 (2018: 145.200). Das durchschnittliche Gefäßvolumen lag zum Ende 2019 bei 30,27 l Restmüll pro Person und Woche (2018: 30,22 l) sowie bei 16,12 l Bioabfall pro Person und Woche (2018: 16,19 l) und damit deutlich über der sog. Mindestbemessungsgrundlage nach der Paderborner Abfallsatzung.



Nach langer Vorbereitungszeit ist in Paderborn eine neue Generation von Abfallsammelsystemen nun auch auf privaten Grundstücken angekommen. Durch einen aufgeschlossenen Bauherrn wurde dem ASP für ein neu erstelltes großes Wohn- und Geschäftshaus der pilotierende Einsatz eines sog. „Unterflurbehältersystems“ ermöglicht, worüber nunmehr der Abfall unterirdisch erfasst wird.

Für die getrennte Sammlung gibt es vier verschiedene farblich gekennzeichnete Einwurfschächte, die mit Chipkarten zu öffnen sind.

Als Ergänzung zum Holsystem sind die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ nicht mehr weg zu denkende Entsorgungspunkte für die Paderborner Bürgerinnen und Bürger. Mit insgesamt 354.893 Einfahrten ist im Vergleich zum Vorjahr abermals ein Plus von rd. 1,5 % zu verzeichnen. Dieses Ergebnis ist umso bezeichnender, da das vergangene Jahr in diesem Aufgabenbereich noch maßgeblich durch die Umsetzung des 2. BA im Rahmen der umfangreichen Erweiterung des Recyclinghofes Talle und damit einhergehender Einschränkungen bestimmt war. Nach Inbetriebnahme der neuen „Annahmeplattform“ im Herbst 2018 konzentrierten sich im Berichtsjahr die baulichen Aktivitäten auf die Errichtung eines den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden überdachten Lagerbereichs für Elektroaltgeräte, eines geschlossenen Bereichs für die Annahme und Lagerung der gefährlichen Abfälle sowie der ebenerdigen weiteren Abgabestellen für verschiedene Wertstoffe. Mit dem Aufbau der Photovoltaikanlage mit integriertem Batteriespeicher und Erstellung der neuen Zu- und Abfahrten einschließlich Wegweisung und Beschilderung konnten die Bauarbeiten im Sommer 2019 abgeschlossen werden. Im Rahmen eines „Erlebnistages“ für Groß und Klein wurde im September 2019 unter dem Motto „Wir machen was draus“ die Fertigstellung des Recyclinghofes An der Talle gefeiert. Beste Wetterbedingungen und ein attraktives Rahmenprogramm lockten rund 5.000 Gäste auf den „neuen“ Recyclinghof. Die Stadt Paderborn verfügt nun über eine Wertstoff-Annahmestelle, die sowohl beim Service als auch ökologisch gesehen Maßstäbe für einen modernen Recyclinghof setzt und aktuell 12 festangestellten Mitarbeiter/innen im Schichtdienst einen modernen Arbeitsplatz bietet.



Über die Recyclinghöfe hinaus bieten derzeit 187 Recyclingstellen im gesamten Stadtgebiet den Paderbornerinnen und Paderbornern die Möglichkeit, Glas, Textilien und Papier/Pappe in der Nähe Ihres Wohnortes auf kurzem Weg zu entsorgen. Die meisten Standorte haben sich schon seit vielen Jahren etabliert und werden gut angenommen. Im Berichtsjahr mussten zwei Standorte (Recyclingstelle Mozartstraße / Dubelohstraße sowie Wewersches Bruch) aufgrund veränderter Rahmenbedingungen umgebaut bzw. verlegt werden. Im Bereich von Neubaugebieten wird seitens des ASP verstärkt darauf geachtet, dass neue Recyclingstellen bereits im Bebauungsplan ausgewiesen und festgesetzt werden. Diese sollten in Zukunft möglichst als Unterflursysteme ausgebaut werden, um das Ortsbild wenig zu beeinflussen und Lärmbelästigungen zu minimieren.



2.2.1.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Für den Aufgabenbereich Stadtreinigung / Winterdienst kann für das Jahr 2019 ebenfalls ein insgesamt zufriedenstellender Geschäftsverlauf resümiert werden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Berichtszeitraum auf insgesamt 4.434.665,33 Euro und liegen damit um ca. 118.000 Euro (+ 2,7 %) höher als im Vorjahr. Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 4.181.000 Euro (Vorjahr 4.162.000 Euro) und liegen damit um ca. 0,5 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind den Ausführungen unter Ziffer 3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Im operativen Bereich der Stadtreinigung und des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr insgesamt 53.600 Arbeitsstunden und 46.500 Fahrzeugstunden geleistet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung von 3 % mehr Arbeitsstunden und 7 % mehr Fahrzeugstunden. Die insgesamt im Stadtgebiet aufgenommene Kehrrichtmenge reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 9 % (- 195 t).

Für die Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr mit insgesamt 1.462 Arbeitsstunden ein um rd. 17 % höherer Aufwand geleistet. Mit insgesamt 4.842 Arbeits- und 3.004 Fahrzeugstunden stieg der Aufwand im Rahmen der Wildkrautbeseitigung gegenüber dem Vorjahr um 16 bzw. 3 %. Die gewerblichen Leistungen blieben in etwa auf Vorjahresniveau. Ein deutlicher Mehraufwand aufgrund von Schwerpunktreinigungen im Stadtgebiet ergab sich im Berichtsjahr für die Kaugummibeseitigung. Im Aufgabenbereich Winterdienst reduzierten sich aufgrund des milden Winters die Einsatzstunden naturgemäß deutlich: 946 Arbeitsstunden (-56 %) und 769 Fahrzeugstunden (-57 %).

Die Aktion „Frühjahrsputz“ wurde auch Jahr 2019 erfolgreich durchgeführt. Als feste Größe im Jahreskalender vieler Vereine und Institutionen „spuckten“ wieder einmal über 2.000 Freiwillige tatkräftig in die Hände um Paderborn nach dem Winter sauber zu heraus zu putzen. Der ASP koordinierte in gewohnter Weise zwischen Ende Februar und Anfang Mai rund 50 Aktionen und sorgte für die fachgerechte Entsorgung der etwa 200 Kubikmeter Unrat.



2.2.1.3 Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die Planung der erforderlichen Änderung der Deponiekubatur wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro zwar weiter vorangetrieben, konnte jedoch bis Ende des Jahres aufgrund verschiedener Abstimmungs- und Anpassungserfordernisse noch nicht wie vorgesehen in eine genehmigungsfähige Form gebracht werden.

Die Finanzmittel für die erforderlichen Maßnahmen stehen in der „Rückstellung Rekultivierung/Nachsorge“ zur Verfügung.

2.2.2 Übertragene Aufgabenbereiche ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

2.2.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Aufgabenbereich „Parkraumbewirtschaftung“ wurden im Berichtszeitraum Gesamtumsatzerlöse (wirtschaftlicher und hoheitlicher Bereich) in Höhe von 6.328.043,66 Euro erzielt. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 910.475,78 Euro (+ 16,8 %). Die Gesamtaufwendungen – ohne kalkulatorische Kosten betrugen im Berichtsjahr 2.354.796,55 Euro (Vorjahr 3.172.702,71 Euro) und liegen damit um ca. 34,7 % unter dem Niveau des Vorjahres. Die wirtschaftliche Entwicklung verlief somit unter den gegebenen Rahmenbedingungen insgesamt zufriedenstellend. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Die Gesamtfrequentierung der am Parkleitsystem angeschlossenen Parkstätten stieg im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % auf 3.331.182 Einfahrten. Bezogen auf die einzelnen Parkquartiere ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Veränderungen:

Parkquartier	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
„Grün“ = Königsplatz	+ 8,1
„Blau“ = Dom / Paderhalle	- 0,2
„Orange“ = Liboriberg	+ 1,3

Die Auswertung der Parkstätten im Einzelnen ergibt folgendes Bild:

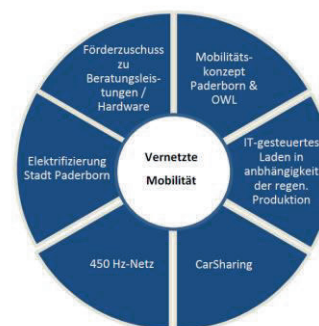
Parkhaus / Parkplatz	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Tiefgarage Königsplatz	+ 12,8
Parkhaus Neuhäuser Tor	+ 3,3
Parkpalette Rolandsweg	+ 7,0
Parkplatz Florianstraße	+ 0,3
Parkplatz Paderhalle 1	+ 9,7
Parkplatz Paderhalle 2	- 21,8
Parkplatz Liboriberg 1 - 3	+ 3,4

Auch die fachliche Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs „Parkraumbewirtschaftung“ stellt sich im Jahr 2019 insgesamt positiv dar. Nach

Abschluss der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Tiefgarage Königsplatz in den vergangenen Jahren sind inzwischen die Weichen für den Bau einer neuen zentraler gelegenen Zu- und Ausfahrt für dieses Parkhaus gestellt worden. Damit soll einerseits die Erschließung dieser wichtigen innerstädtischen Stellplatzanlage vereinfacht, andererseits die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass die umliegenden Straßen auf den Fußgängerverkehr beschränkt werden können. Im Jahre 2019 wurden die Planungen so weit vorangetrieben, dass der Bauantrag gestellt und die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet werden konnten. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, soll im Jahr 2020 mit dem Bau begonnen werden.

Nach langen und zähen Verhandlungen wurden im Jahr 2019 die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass in Paderborn ein neuer Hauptbahnhof mit einem aufgesetzten Hotel errichtet werden kann. Das derzeitige Konzept sieht darüber hinaus vor, dass neben dem Bahnhof ein Fahrradparkhaus sowie ein Parkhaus für Pkw errichtet werden. Den Auftrag für die Planung, den Bau und Betrieb des Parkhauses hat der ASP erhalten. Zurzeit sehen die Planungen ein fünfgeschossiges Gebäude mit etwa 500 Stellplätzen sowie im Erdgeschoss ein Busterminal für Fern- und Reisebusse und Buswarteplätze vor. Die Planungen sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass sie im Frühjahr 2020 in den politischen Gremien vorgestellt und beschlossen werden sollen.

Seit 2019 läuft ein vom Bundesverkehrsministerium gefördertes Projekt zur Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung. Das Projekt hat einen Kostenrahmen von 1,6 Millionen € und wird vom Bund zu 50 % gefördert. Ziel des Projektes ist es durch Sensoren und Kamerasysteme sämtliche innerstädtischen Stellplätze zu erfassen und die Daten mit den vorhandenen Parksyste men (Parkhäuser und -plätze) zu vernetzen. Mit Hilfe einer IoT-Plattform sollen die Daten dann allen Verkehrsteilnehmern über das Internet, Apps, Navigationsgeräte und das Parkleitsystem zugänglich gemacht werden. Vor allem der Parksuchverkehr in den innerstädtischen Straßen kann dadurch erheblich reduziert werden. Im Jahre 2019 wurde dazu ein LoRaWAN-Netz installiert und es sind die ersten Sensoren auf dem Domplatz in Paderborn eingebaut worden.



Zur Stärkung der emissionsarmen Elektromobilität wurde im Jahre 2018 ein Ladeinfrastrukturkonzept erarbeitet und von der Politik als Vorgabe für den weiteren Ausbau der notwendigen Infrastruktur verabschiedet worden. Nachdem in den Jahren 2018 und 2019 erste Ladesäulen in der Innenstadt von Paderborn sowie am Standort An der Talle errichtet worden sind soll im Jahre 2020 mit insgesamt 38 öffentlich zugänglichen Ladepunkten sowohl in der Kernstadt von Paderborn als auch in allen Stadtteilen ein deutliches Zeichen gesetzt werden.

Bereits seit mehreren Jahren wird nach einer Technologie gesucht, die die bargeldlose Bezahlung an den Parkscheinautomaten ersetzen kann. Nach ersten Tests wurden im Berichtszeitraum alle Parkscheinautomaten auf dem Parkplatz Liboriberg durch neuartige Geräte mit berührungslosen Bezahlungsfunktionen ausgetauscht. Damit ist es möglich, sowohl mit neuartigen EC-Karten als auch mit Handys mit integrierter Bezahlungsfunktion zu bezahlen. In den nächsten Jahren soll

diese Technik nach und nach auf alle relevanten Parkscheinautomaten in Paderborn ausgeweitet werden.

2.2.2.2 Industriegleise

Die vom ASP in den Gewerbegebieten "Frankfurter Weg" und "Mönkeloh" seit vielen Jahren unterhaltene und bewirtschaftete städtische Eisenbahninfrastruktur (Gleisanlagen) für den Gütertransport wurde im Jahr 2019 durch 3 von insgesamt 7 Vertragspartnern in Anspruch genommen. Im Betriebsjahr 2019 wurden insgesamt 1.962 Güterwaggons (Vorjahr 1.917) über die städtischen Gleise transportiert. Bauliche Maßnahmen konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf laufende Instandhaltungen der Gleisanlagen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

2.2.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

a) Zentraler Bau- und Betriebshof

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden im Bereich des Zentralen Bau- und Betriebshofes verschiedene Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden und technischen Einrichtungen mit einem Kostenvolumen von ca. 150.000 Euro planmäßig weiter fortgeführt. Darüber hinaus wurde die Umsetzung notwendiger Ladeinfrastruktur mit Batteriespeicherung für die betriebliche E-Mobilität am Standort weiter vorangetrieben.

b) Fuhrpark- und Werkstattmanagement

Die vom ASP im Zusammenhang mit dem Fuhrparkmanagement für die Stadt Paderborn einhergehenden Aufgaben wurden auch im Jahr 2019 effizient abgewickelt und im Rahmen des technisch, wirtschaftlich und zeitlich Machbaren weiterentwickelt. Das vom ASP im Rahmen der zentralen Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Dienststellen der Stadt Paderborn umgesetzte Auftragsvolumen - beinhaltet die Beschaffung von 31 Fahrzeugen und 69 Geräten - belief sich im Jahr 2019 auf ca. 2.008.000 Euro (Vorjahr 2.090.000 Euro). Hinzuzurechnen ist eine immer größer werdende Anzahl von Leasingfahrzeugen des städtischen „Fahrzeugpools für Selbstfahrer“, die in den vorgenannten Summen nicht enthalten ist. In der Kfz.- und Maschinenwerkstatt beliefen sich die für die Instandhaltung aller Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt Paderborn geleisteten Arbeitsaufträge auf 3.158 (Vorjahr 3.306) bzw. 13.795 Produktivstunden (Vorjahr 12.797).



3. Lage des Unternehmens

3.1 Ertragslage originärer Aufgabenbereich ASP

3.1.1 Allgemein

Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2019 (01.01 - 31.12.2019) unter den gegebenen Rahmenbedingungen in allen originären Aufgabenbereichen sehr zufriedenstellend verlaufen. Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse i. H. v. insgesamt 19.274.326,13 Euro realisiert werden. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von ca. 883.000 Euro (+ 4,9 %). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 19.393.000 Euro (Vorjahr 18.729.000 Euro) und liegen damit ca. 3,5 % über dem Niveau des Vorjahres.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt im originären Aufgabenbereich des ASP unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses anstelle des im Wirtschaftsplans kalkulierten handelsrechtlichen Jahresüberschusses i. H. von 571.000,00 Euro mit einem Bilanzgewinn nach Steuern von 764.276,85 Euro (Vorjahr 578.744,84 Euro) ab. Vorgenanntes Ergebnis beinhaltet u. a. geplante Auflösungen aus Gebührenüberschüssen der Jahre 2015/2016 in Höhe von 438.882,58 Euro sowie Einstellungen von Gebührenüberschüssen 2019 in Höhe von 858.588,66 Euro. Unter Berücksichtigung vorgenannter handelsrechtlich verpflichtender Einstellungen stellt sich damit letztendlich das wirtschaftliche Ergebnis 2019 des ASP um ca. 1.050.000 Euro besser dar, als im Wirtschaftsplan 2019 kalkuliert.

3.1.2 Ergebnisse nach Sparten

Die Betriebsergebnisse der einzelnen Sparten weisen für das Wirtschaftsjahr 2019 nachfolgende Unter- (-) bzw. Überdeckung (+) aus und stellen sich zu den Ansätzen des Wirtschaftsplanes bzw. zu den Vorjahresergebnissen im Einzelnen wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2019	Wirtschaftsplan 2019	Ergebnis 2018
Stadtreinigung/ Winterdienst	+ 287.233,83 €	+ 187.000,00 €	+ 184.922,30 €
Abfallwirtschaft hoheitlich	+ 466.253,54 €	+ 381.000,00 €	+ 377.555,44 €
Abfallwirtschaft gewerblich	+ 7.067,38 €	+ 6.000,00 €	+ 18.771,14 €
Boden- und Bau- schuttdeponien	+ 3.722,10 €	- 3.000,00 €	- 2.504,04 €
GESAMT	+ 764.276,85 €	+ 571.000,00 €	+ 578.744,84 €

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ stellt sich das Ergebnis zum 31.12.2019 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 besser dar. Unter Berücksichtigung der verpflichtenden Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 355.456,52 Euro ist das Spartenergebnis 2019 ca. 455.000 Euro besser als im Wirtschaftsplan 2019 kalkuliert. Neben der zum 01.01.2019 umgesetzten moderaten Gebührenanpassung beeinflussen insbesondere höhere Einnahmen im Bereich der Straßenreinigungsgebühren (+ 91 TEuro), Sonderreinigungen (+ 52 TEuro), Erstattung Papierkorbentleerung/Wilde Müllablagerung (+47 TEuro), Wildkrautbeseitigung (+ 37 TEuro) sowie bei den Sonstigen Erträgen (+ 58 TEuro) das Jahresergebnis positiv. Bedingt durch den milden Winter machen sich im Aufwandsbereich Einsparungen bei den Personal- und Streugutkosten (insgesamt - 155 TEuro) zudem positiv im Ergebnis bemerkbar.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung im Aufgabenbereich „hoheitliche Abfallwirtschaft“ vollzog sich im Jahr 2019 unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. Das verbesserte Ergebnis (insges. ca. 590 TEuro) ist - trotz deutlich geringerer Vermarktungserlöse für Altpapier (Kalkulation 480.000 Euro, Ist 284.000 Euro) - einerseits in der zum 01.01.2019 umgesetzten Gebührenerhöhung begründet, andererseits ergaben sich aber auch im Aufwandsbereich Kosteneinsparungen von insgesamt ca. 420.000 Euro, insbesondere bei den Abfallbehandlungs-/Entsorgungskosten sowie im Personalbereich. Aufgrund des deutlich po-

sitiveren Ergebnisses dieser Sparte war eine Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 503.132,14 Euro verpflichtend vorzunehmen.

Die Entwicklung im Bereich "Abfallwirtschaft - gewerblich" verlief im Berichtsjahr unter den gegebenen Rahmenbedingungen ebenfalls zufriedenstellend. Anstelle eines kalkulierten Überschusses von 6.000 Euro stellt sich das Betriebsergebnis 2019 mit einem Gewinn von 7.067,38 Euro nach Steuern dar.

Auch im Bereich der „Boden- und Bauschuttdeponien“ stellt sich das Jahresergebnis 2019 mit + 3.722,10 Euro gegenüber dem Planansatz verbessert dar.

3.1.3 Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt die Eigenkapitalquote 62,3 % (Vorjahr 63,7 %). Der Betrieb hat somit weiterhin solide finanzwirtschaftliche Voraussetzungen.

Das Eigenkapital sowie die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

A. Eigenkapital	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
I. Stammkapital	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	5.469.874,76 €	5.380.197,02 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	3.919.004,50 €	3.902.737,40 €
III. Bilanzgewinn	+ 764.276,85 €	+ 578.744,84 €
Gesamt	11.453.156,11 €	11.161.679,26 €

B. Rückstellungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
1. Rückstellungen für Pensionen	782.000,00 €	729.000,00 €
2. Steuerrückstellungen	4.354,60 €	4.104,60 €
3. Sonstige Rückstellungen	2.141.448,93 €	2.148.260,37 €
Gesamt	2.927.803,53 €	2.881.364,97 €

3.1.4 Investitionen / Finanzierungen

Der ASP hat auch im Jahr 2019 seine zukunftsorientierte Investitionspolitik fortgesetzt. In den originären Aufgabenbereichen wurden Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 2.892.000 Euro für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Abfallsammelbehälter sowie maßgeblich für die Baumaßnahme „Erweiterung RCH Talle“ getätigt. Diese vorab genannte größte Einzelmaßnahme wurde im Sommer 2019 endgültig fertiggestellt (sh. ausführliche Erläuterungen unter 2.2.1.1).

Investitionen „Originärer. Bereich“	Ergebnis 2019	Plan 2019	Ergebnis 2018
Beschaffung Fahrzeuge/Geräte	782.645,62 €	1.060.000,00 €	1.077.008,12 €
Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe	1.180.640,46 €	1.406.000,00 €	20.230,00 €
Beschaffung Abfallsammelbehälter	240.947,97 €	213.000,00 €	158.034,45 €
Anlagen/Fahrzeuge im Bau	663.507,12 €	0,00 €	2.006.045,20 €
EDV/Sonstiges	24.053,90 €	60.000,00 €	29.225,60 €
Summe:	2.891.795,07 €	2.739.000,00 €	3.290.543,37 €

Für den Bereich der originären Aufgaben des ASP bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten. Die Bewilligung von Kassenkrediten durch den Rat der Stadt Pader-

born zur rechtzeitigen Zahlung von entsprechenden Ausgaben musste im Wirtschaftsjahr 2019 nicht in Anspruch genommen werden, da - gestützt auf fortgeschriebene Liquiditätsanalysen - eine jederzeit ausreichende Liquidität gegeben war.

3.2 Ertragslage / Investitionen übertragene Aufgabenbereiche ASP (Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

3.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Betriebsjahr 2019 beziffern sich die Einnahmen in den Parkhäusern einschließlich der Sonderparkplätze Florianstraße, Bahnhof und Kulturwerkstatt (= wirtschaftlicher Bereich) auf insgesamt 3.153.657,74 Euro und damit um ca. 608.000 Euro höher als im Vorjahr. Auch die Einnahmen der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegen sich mit 3.174.385,92 Euro um ca. 302.000 Euro über den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres. Die Mehreinnahmen sind ursächlich in der Entgelterhöhung zum 01.04.2019 begründet. Die für das Wirtschaftsjahr kalkulierten Erträge wurden im wirtschaftlichen Bereich überschritten (+ 163 TEuro), im hoheitlichen Bereich liegen sie passgenau im kalkulierten Rahmen. Insbesondere in der Tiefgarage Königsplatz als auch auf dem Sonderparkplatz Hauptbahnhof konnten gegenüber der Kalkulation Mehreinnahmen erzielt werden.

Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung - ohne kalkulatorische Kosten - betrugen im Berichtsjahr 2.354.796,55 Euro und lagen damit ca. 600.000 Euro unter dem kalkulierten Ansatz. Ursächlich hierfür sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen/Verzögerungen der Sanierungsmaßnahme „1. BA Lüftungsanlage TG Königsplatz“ sowie des Projektes „Aufbau einer IoT-Plattform und Umsetzung des Parkraummanagements in der Innenstadt von Paderborn“.

Die im Bereich der Parkraumbewirtschaftung abgewickelten Investitionen beliefen sich im Betriebsjahr 2019 auf insgesamt 138.000 Euro, maßgeblich für die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten sowie Planungskosten für die neue Ein-/Ausfahrt der Tiefgarage Königsplatz sowie den Neubau des Parkhauses am Hauptbahnhof.

3.2.2 Industriegleise

Im Betriebsjahr 2019 beziffern sich die Erträge in der Sparte Industriegleise auf 21.668,03 Euro und bewegen sich damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (20.649,47 Euro). Die Aufwendungen i. H. v. 110.514,71 Euro - ohne kalkulatorische Kosten - bewegen sich unterhalb des Planansatzes i. H. v. 125.000 Euro und wurden maßgeblich bestimmt durch notwendige Sanierungsarbeiten am Gleiskörper (Schwellen- und Schienenerneuerungen) in Teilbereichen.

3.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes (Zentrale Dienste, Werkstattbetrieb, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung für alle städtischen Ämter / Eigenbetriebe etc.) belaufen sich für das Betriebsjahr 2019 auf 2.742.000 Euro (2018 = 2.717.000 Euro). Die Zuordnung der Kosten erfolgte nach detaillierten Umlageschlüsseln verursachergerecht auf alle Nutzer der Einrichtungen.

Die im Jahre 2019 im Bereich des Zentralen Bau- und Betriebshofes über den städtischen Haushalt abgewickelten Investitionen beliefen sich auf rd. 62.000 Euro. Neben den Kosten für laufende Ersatzbeschaffungen entfiel ein großer Teil dieser Summe auf eine Hebebühne bzw. Diagnosegeräte für die KFZ-Werkstatt.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In der Analyse des Geschäftsverlaufs und der Darstellung der Lage des Betriebes sind die bedeutsamsten Leistungsindikatoren berücksichtigt. Zur internen Steuerung des Betriebes dienen neben den technischen Kennzahlen insbesondere die Ergebnisse der einzelnen Sparten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

5. Chancen / Risiken

Bezüglich der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. Chancen und Risiken in den Aufgabenbereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung / Winterdienst, Parkraumbewirtschaftung und Industriegleise wird auf die Punkte 2.1.1 bis 2.1.4 verwiesen.

Um bestehenden und möglichen Risiken für den Betrieb frühzeitig und wirksam begegnen zu können, hat der ASP entsprechend dem KonTraG seit dem Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem (RMS) implementiert. Im Berichtsjahr wurde jeweils zum 30.06. und 31.12. eine Risikoinventur durchgeführt. Hierbei wurden Risiken auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst bzw. ergänzt. Entsprechend der Risikoberichte für das Berichtsjahr 2019 bestehen TOP-Risiken mit einem Risiko > 1.000.000 Euro beim ASP nicht. Auch zukünftige bestandsgefährdende Risiken wurden nicht festgestellt.



Deutlich erhöhte Anforderungen an Nachweis- und Dokumentationspflichten aber auch gestiegene Haftungsrisiken im Fall von Verstößen ergaben sich im Bereich des Datenschutzes durch die am 28.05.2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und erforderten eine grundlegende Anpassung der betrieblichen Regelungen. Neben der Bestellung einer externen Datenschutzbeauftragten wurden die Erfordernisse des Datenschutzes bereits im Jahre 2018 in einem eigenen Projekt unter externer Begleitung der uve GmbH neu geordnet und in das betriebliche Regelwerk eingebunden. Schon während der Einführung und Umsetzung der Erfordernisse der neuen DSGVO in den betrieblichen Alltag des ASP wurde deutlich, dass die Komplexität des Themas und weitere grundlegende Fragestellungen der Datensicherheit eine weitere Bearbeitung erfordern. Über eine Evaluierung der bisherigen Umsetzungsschritte in Zusammenarbeit mit der Fa. KVC GmbH wurde im Jahre 2019 auf den bisherigen Ergebnissen aufgebaut und insbesondere der erforderliche Themenschwerpunkt Informationssicherheit zusätzlich auf die Agenda genommen und die Implementierung in die bestehenden Managementsysteme des ASP weitestgehend umgesetzt.

Ab dem 01.01.2017 hat § 2 b UStG den bisher für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand einschlägigen § 2 Abs. 3 UStG ersetzt. Um einen geordneten Wechsel in das neue Besteuerungssystem zu ermöglichen, hat der Gesetzgeber in § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung implementiert, wodurch eine Beibehaltung der bisherigen Rechtslage bis 31.12.2020 ermöglicht wird. Da die Neuregelung erhebli-

che Anwendungsfragen aufwirft, haben sich die meisten der betroffenen juristischen Personen des öffentlichen Rechts vorerst für die Anwendung des alten Rechts entschieden. Auch der Konzern Stadt Paderborn hat zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung für sämtliche betroffenen Tätigkeiten - somit auch für die Bereiche des ASP - die hierfür erforderliche „Optionserklärung“ beim zuständigen Finanzamt abgegeben. Aufgrund dessen, dass nach wie vor die Anwendung des § 2b - insbesondere auch im Bereich der Abfallwirtschaft - noch mit hoher Rechtsunsicherheit verbunden ist, gibt es seitens der Kommunalen Spitzen- und Fachverbände Bestrebungen die Übergangsregelung über den 01. Januar 2021 hinaus bis zum Ende des Jahres 2022 zu verlängern. Des Weiteren hat die Finanzverwaltung aktuell signalisiert, dass das Instrument der „verbindlichen Auskunft“, entgegen der bisherigen Praxis, unter bestimmten Voraussetzungen auch für bereits bestehende Sachverhalte genutzt werden kann.

Seit dem Frühjahr 2018 findet beim Konzern Stadt Paderborn eine steuerliche Außenprüfung des Finanzamtes für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold für die Zeiträume 2013 - 2016 statt. Die Aufgabenbereiche des ASP wurden von dem zuständigen Betriebsprüfer im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung in den Monaten Juli / August 2018 begutachtet. Im Rahmen dieser Betriebsprüfung sollte insbesondere die seit Einführung der Wertstofftonne im Jahr 2016 noch nicht abschließend geklärte Frage der steuerlichen Beurteilung des „Gebietsteilungsmodells“ geklärt werden. Ein Bericht über das Prüfungsergebnis lag dem ASP bei Erstellung des Lageberichts 2019 noch nicht vor. Zwischenzeitlich wurden dem ASP aber am 21.01.2020 vom zuständigen Finanzamt bestandskräftige Steuerbescheide für die Jahre 2013 - 2016 zugestellt. Hieraus ergeben sich keinerlei Änderungen gegenüber den abgegebenen Steuererklärungen für den vorgenannten Zeitraum, so dass davon auszugehen ist, dass der für das Modell „Wertstofftonne Paderborn“ angesetzte Aufteilungsmodus für das Jahr 2016 anerkannt wurde.



6. Feststellungen

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung - einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung - nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz durch die WIBERA Wirtschaftsberatung AG ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres



Seit März 2020 ist das soziale Leben sowie das Arbeitsleben in Deutschland aufgrund des neuartigen und sich schnell ausbreitenden Coronavirus (SARS-CoV-2) in erheblichem Maße beeinträchtigt, große Teile des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft liegen gänzlich lahm. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als Teil der Daseinsvorsorge gelten in diesem Zusammenhang zurecht als systemrelevant und es wird dementsprechend seitens der Verantwortlichen bundesweit alles getan, um die Erfassung von haushaltsnahen Abfällen sicher zu stellen.

Zur Aufrechterhaltung einer stabilen Abfallentsorgung und Stadtreinigung in Paderborn sowie Bad Lippspringe bei gleichzeitiger möglichst geringer Gefährdung der Beschäftigten wurden seitens der Betriebsleitung ASP unter Beachtung der behördlichen Vorgaben sowie in Anlehnung an die Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände seit dem 12.03.2020 verschiedene Regelungen und Maßnahmen umgesetzt, beispielsweise

- Bildung eines internen Krisenstabes zur regelmäßigen Bewertung der Lage und Ableitung erforderlicher Reaktionen
- Sofortige Entzerrung der Personaldichte durch Versatz der täglichen Arbeitszeiten in allen Bereichen
- Einrichtung eines 2. Standortes für die Abfallentsorgung und Stadtreinigung am Freibad Schloß Neuhaus und damit nicht nur zeitbezogene sondern auch räumliche Trennung der operativen Bereiche
- Regelmäßige Informationen der Belegschaft über geeignete Hygienemaßnahmen, Aufstellen von Desinfektionsmittelspendern, Ausgabe von Borddesinfektionsflaschen etc.
- Erstellung von Notfallplänen für die verschiedenen Bereiche
- Einrichtung von Home-Arbeitsplätzen
- Vorübergehende Schließung der Recyclinghöfe im Stadtgebiet Paderborn nach Abstimmung zwischen ASP und A.V.E / Kreis Paderborn ab Samstag, 21.03.2020.
- Regelmäßige Information der Öffentlichkeit über getroffenen Maßnahmen und Regelungen etc.

Die konkreten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Betriebsergebnisse und fachliche Entwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen des ASP sind derzeit seriös noch nicht verifizierbar.

8. Prognosebericht

8.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Der Wirtschaftsplan 2020 weist für den originären Aufgabenbereich des ASP bei konstanten Gebühren / Entgelten in allen Aufgabenbereichen kalkulierte Gesamterträge in Höhe von 20.951.000 Euro (2019 = 20.408.000 Euro) sowie Aufwendungen von 20.370.000 Euro (2019 = 19.837.000 Euro). Das kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis beziffert sich somit auf + 581.000 Euro (Vorjahr + 571.000 Euro).

Das für das Betriebsjahr 2020 veranschlagte Investitionsvolumen beläuft sich im originären Bereich auf insgesamt 2.580.000 Euro. Das vorgesehene Invest wird maßgeblich bestimmt durch Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge (u. a. 1 E-Abfallsammelfahrzeug) und Abfallbehälter, verschiedenen Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Zentralen Betriebshofes (u. a. Kehrrechtzwischenlager) sowie Projekten im Bereich der Digitalisierung. Auch im Jahre 2020 ist die Aufnahme von Fremdkapital nicht vorgesehen.

8.2 Übertragener Aufgabenbereich ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

Parkraumbewirtschaftung

Die Ansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2020 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen (z. B. 2. Ein-/Ausfahrt im Bereich der Tiefgarage Königsplatz) mit insgesamt 5.910.000 Euro (Vorjahr 6.080.000 Euro) kalkuliert. Die kalkulierten Aufwendungen im Bereich Parken i. H. v. 2.967.200 Euro (ohne kalkulatorische Kosten) bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2020 aufgrund allgemeiner Preis- sowie tariflich bedingter Personalkostensteigerungen geringfügig über dem Niveau des Vorjahres (2.934.600 Euro).

Die im Wirtschaftsjahr 2020 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wurden mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. 1.334.400 Euro kalkuliert und konzentrieren sich neben laufenden Ersatzbeschaffungen auf Planungskosten für den Neubau des Parkhauses am Hauptbahnhof sowie die Maßnahmen „Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung“ und „2. Ein-/Ausfahrt TG Königsplatz“.

Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Im Aufgabenbereich „Zentraler Bau- und Betriebshof“ wurde auf Basis der seinerzeitigen Erkenntnisse ein Investitionsvolumen in Höhe von 336.500 Euro (2019 = 528.500 Euro), u. a. für den 1. BA Umbau / Sanierung Dachgeschoss, veranschlagt. Nach zwischenzeitlich erforderlicher Änderung der Planung aufgrund der Freistellung der Hausmeisterwohnung ist eine entsprechende Anpassung des Ansatzes erforderlich (s. i. E. Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.02.2020). Des Weiteren ist im Jahre 2020 - nach mittlerweile vorliegendem Schadensgutachten - eine schnellstmögliche Sanierung der Trinkwasseranlage des Sozialgebäudes mit einem Kostenvolumen von 780.000 Euro dringend notwendig. Erforderliche Mittel stehen in einer Rückstellung bereit.

Die für das Jahr 2020 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für andere Dienststellen beziffern sich auf insgesamt 651.200 Euro (Vorjahr 745.700 Euro).

In den übrigen übertragenen Aufgabenbereichen ist mit einer Entwicklung entsprechend der kalkulierten Ansätze des Wirtschafts-/Haushaltsplans zu rechnen.

9. Zusammenfassende Prognose der Betriebsleitung

Das Betriebsjahr 2019 ist für den ASP sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in allen Aufgabenbereichen erfolgreich verlaufen. Eine wachsende Stadt Paderborn, demographischer Wandel, Fachkräftemangel und Digitalisierung sind beispielhaft Herausforderungen denen es sich aktuell und in den nächsten Jahren in allen Bereichen des ASP zu stellen gilt. Die guten fachlichen, ökologischen und ökonomischen Ergebnisse der vergangenen Jahre, die verschiedenen Projekte an denen sich der ASP beteiligt sowie die laufenden und beabsichtigten investiven Maßnahmen sind dabei eine solide Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Betriebes.



Die Betriebsergebnisse und fachlichen Entwicklungen der einzelnen Sparten im Jahr 2020 werden sicherlich durch die verschiedenen Maßnahmen und Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beeinflusst werden, in welchem konkreten Ausmaß kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt seriös nicht verifiziert werden. Nach erster überschlägiger Einschätzung auf Basis der zurzeit gegebenen Rahmenbedingungen und Erkenntnissen werden die Ergebnisse im originären Aufgabenbereich voraussichtlich nur in beschränktem Umfang bzw. in Teilbereichen negativ beeinflusst. Anders dagegen stellt sich die Situation im Geschäftsbesorgungsbereich, insbesondere in der Parkraumbewirtschaftung, dar. Hier sind seit „Stilllegung des öffentlichen Lebens“ durch Allgemeinverfügung per 16.03.2020 zum Zwecke der Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus erhebliche Einnahmeausfälle - wöchentlich ca. 100.000 Euro - zu verzeichnen.

Paderborn, 17.04.2020

Reinhard Nolte
Betriebsleiter

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	7.403,51	5.826,75
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	5.551.096,80	2.746.030,28
2. Fahrzeuge	3.280.950,43	3.296.842,98
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.978.992,09	1.940.651,25
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	663.507,12	2.046.278,17
	11.474.546,44	10.029.802,68
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	3.500.000,00
	14.981.949,95	13.535.629,43
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	207.135,29	252.315,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	495.818,56	444.672,93
2. Forderungen gegen die Stadt	0,00	879.443,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.507,25	100.445,38
	516.325,81	1.424.562,02
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.625.322,98	2.260.062,49
	3.348.784,08	3.936.939,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	44.720,45	44.910,06
	18.375.454,48	17.517.479,14

		Passiva	
		31.12.2019	31.12.2018
		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	1.300.000,00	1.300.000,00
II.	Gewinnrücklagen		
1.	Allgemeine Rücklage	5.469.874,76	5.380.197,02
2.	Zweckgebundene Rücklagen	3.919.004,50	3.902.737,40
III.	Bilanzgewinn	764.276,85	578.744,84
		11.453.156,11	11.161.679,26
B. Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen	782.000,00	729.000,00
2.	Steuerrückstellungen	4.354,60	4.104,60
3.	Sonstige Rückstellungen	2.141.448,93	2.148.260,37
		2.927.803,53	2.881.364,97
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	690.650,48	706.259,82
2.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	215.081,59	0,00
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.088.762,77	2.768.175,09
(davon aus Steuern € 93.624,91; Vorjahr T€ 88)			
		3.994.494,84	3.474.434,91
		18.375.454,48	17.517.479,14

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019	2018
	€	€
1. Umsatzerlöse	19.274.326,13	18.391.551,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	98.096,82	74.221,43
	19.372.422,95	18.465.773,19
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	960.742,07	974.587,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.531.219,36	6.221.408,81
	7.491.961,43	7.195.996,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.072.846,63	5.926.384,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 536.193,12; Vorjahr T€ 515)	1.753.806,55	1.662.855,32
	7.826.653,18	7.589.240,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.445.468,55	1.351.090,13
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.870.797,18	1.907.632,42
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.000,00	91.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.673,26	3.056,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 50.277,44; Vorjahr T€ 55)	50.277,44	55.219,52
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	990,61	3.054,60
11. Ergebnis nach Steuern	781.947,82	457.595,81
12. Sonstige Steuern	17.670,97	15.850,97
13. Jahresüberschuss	764.276,85	441.744,84
14. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	0,00	137.000,00
15. Bilanzgewinn	764.276,85	578.744,84

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

A n h a n g

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Betrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Paderborn; Sitz des Betriebes ist Paderborn.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden, soweit das Eigenbetriebsrecht keine anderen Bestimmungen vorsieht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gemäß § 266 HGB sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde um die Posten „Fahrzeuge“, „Allgemeine Rücklage“, „Zweckgebundene Rücklagen“, „Forderungen an die Stadt“, „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt“ und „Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen“ ergänzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die notwendigen Abschreibungen wurden für den Anlagenbestand auf der Grundlage der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der Vorräte erfolgte zu Anschaffungswerten, soweit nicht der Ansatz niedrigerer Tageswerte geboten war.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert bilanziert. Dem Ausfallrisiko wurde durch Einzelwertberichtigungen sowie durch Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben wurden mit dem Nennwert aktiviert.

Der Ansatz der Pensionsrückstellungen für Beamte findet ab dem Geschäftsjahr 2006 abweichend vom steuerlichen Teilwert (Zinssatz von 6 %) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5 % p.a. statt und entspricht damit § 22 Absatz 3 EigVO in Verbindung mit § 36 Absatz 1 GemHVO NRW. Den Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Dr. Heubeck zugrunde.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt. Die in Bau befindlichen Anlagen betreffen die Photovoltaikanlage des Recyclinghofes Talle, ein Unterflursystem sowie zwei Abfallsammelfahrzeuge.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird ein in 2013 an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) gewährtes Darlehen in Höhe von 3.500 T€ mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** und die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	T€		
Stand 1.1.2019			11.162
Eigenkapitalverzinsung			-72
Ausschüttung an Stadt PB			- 400
Jahresüberschuss 2019			764
Stand 31.12.2019			<u>11.454</u>

Rückstellungen	1.1.2019	Veränderung	31.12.2019
Pensionsrückstellungen	729	53	782
Steuerrückstellungen	4	0	4
Sonstige Rückstellungen	<u>2.148</u>	<u>-6</u>	<u>2.142</u>
	<u>2.881</u>	<u>47</u>	<u>2.928</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rekultivierungsverpflichtungen, Resturlaub und Überstunden.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit 31.12.2019				Restlaufzeit 31.12.2018			
	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	691	691	0	0	706	706	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	215	215	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.089	935	2.154	0	2.768	665	2.103	0
	3.995	1.841	2.154	0	3.474	1.371	2.103	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn betreffen überwiegend Verbindlichkeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgung der übertragenen Bereiche.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Gebührenüberdeckungen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung/Winterdienst ausgewiesen, weiterhin entfallen auf diese Bilanzposition noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten des Unternehmens wie folgt:

	2019	2018
	T€	T€
Abfallwirtschaft hoheitlich	13.291	12.578
Abfallwirtschaft gewerblich	945	1.040
Straßenreinigung und Winterdienst	3.485	3.310
Deponie Atlas II. BA	3	2
Sonderreinigung	192	185
Übertragener Bereich	1.358	1.277
	19.274	18.392

Umsätze zwischen den Sparten (758 T€; Vorjahr 685 T€) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2017 nicht ausgewiesen. Die Umsätze zwischen den Sparten werden in den Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige (Anlage zum Anhang) ausgewiesen.

Die Gebührensätze in den Bereichen Abfallwirtschaft hoheitlich sowie Straßenreinigung und Winterdienst wurden zum 01.01.2019 angepasst.

Die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich betrugen für 2019 entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs- Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne/ Wertstofftonne)		Gebühren- satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	198,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	124,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	152,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	185,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	359,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	287,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	230,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.949,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.867,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.785,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.703,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.621,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	944,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	862,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	780,00 EUR

Für das Wirtschaftsjahr 2018 betrugen die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs- Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne/ Wertstofftonne)		Gebühren- satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	137,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	137,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	175,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	109,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	96,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	96,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	134,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	165,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	165,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	203,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	132,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	120,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	120,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	158,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	272,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	272,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	310,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	248,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	160,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	160,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	198,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.703,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.627,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.551,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.475,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.399,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	875,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	799,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	723,00 EUR

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2019 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 70.809 t (Vorjahr 71.004 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Für die Sommerreinigung betrug die Benutzungsgebühr 2019 jährlich je Meter Veranlagungsbreite bei Erschließung des Grundstücks durch eine Anliegerstraße 2,17 € (Vorjahr 1,85 €), eine Haupteerschließungsstraße 1,69 € (Vorjahr 1,44 €), eine Hauptverkehrsstraße 1,21 € (Vorjahr 1,03 €), eine Hauptgeschäftstraße 1,94 € (Vorjahr 1,65 €) und eine Fußgängergeschäftsstraße 2,17 € (Vorjahr 1,85 €).

Für die Winterwartung wird in den ihr unterfallenden Straßen zusätzlich eine Gebühr erhoben. Sie beträgt jährlich je Meter Veranlagungsbreite in der Winterdienstklasse 1 0,70 € (Vorjahr 0,79 €) und in der Winterdienstklasse 2 0,28 € (Vorjahr 0,31 €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen, Zuschüsse/Fördermittel, Verkäufe von Altfahrzeugen sowie Versicherungserstattungen.

Die Personalkosten beinhalten auch den Personalaufwand für den "Übertragenen Aufgabenbereich des ASP".

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen maßgeblich Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt, Versicherungen sowie Mieten und Pachten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen von 8 T€ (Vorjahr 35 T€).

3. Sonstige Angaben

3.1 Personal

Der Personalaufwand des Wirtschaftsjahres 2019 betrifft mit 6.072.846,63 € (Vorjahr 5.926.384,81 €) Löhne und Gehälter sowie mit 1.753.806,55 € (Vorjahr 1.662.855,32 €) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 536.193,12 € (Vorjahr 515.291,63 €).

Zum Bilanzstichtag waren 144 Mitarbeiter zuzüglich 6 Auszubildende bei dem Unternehmen beschäftigt:

	2019
	Anzahl
Beamte	4
Tarifbeschäftigte	140
	144
Auszubildende	6
Gesamt	150

Zur Absicherung der Altersversorgung von Mitarbeitern entrichtet das Unternehmen Beiträge an die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % des versorgungspflichtigen Entgelts. Ferner erhebt die Zusatzversorgungskasse einen Sanierungszuschlag in Höhe von 3,0 %. Es handelt sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung gegenüber den Tarifbeschäftigten.

Das Unternehmen ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt Paderborn hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen betrug im Berichtsjahr 5.847 T€.

3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Miete, Leasing, Pacht, Verwaltungskostenbeiträge) belaufen sich auf insgesamt 1.016 T€. Das Bestellobligo beträgt am Bilanzstichtag 306 T€.

3.3 Zusammensetzung der Organe

Betriebssausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr

Dem Betriebsausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Damen und Herren an:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>	<u>Aufwandsentschädigung 2019 (nur ASP)</u>
Ulrike Heinemann	Hausfrau	Vorsitzende	1.415,36 €
Dietrich Honervogt	Bäckermeister	Stv. Vorsitzender	40,48 €
Carsten Büsse	Technischer Leiter		34,04 €
Björn Engel	Consultant	(ab 19.06.2019)	27,81 €
Ulrich Koch	Fachassistent		38,32 €
Brunhilde Konersmann	Hausfrau		36,80 €
Andreas Kaiser	Referent		49,88 €
Alois Lienen	Rektor a.D.		48,69 €
Markus Müller	Angestellter	(bis 18.06.2019)	19,00 €
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker		17,66 €
Georg Ortwein	Justizbeamter		44,36 €
Ralf Pirsig	Dipl.-Pädagoge		51,03 €
Sascha Pöppe	Bankbetriebswirt		41,71 €
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter		43,29 €
Rainer Lummer	Lehrer	Beratendes Mitglied	26,79 €
Johannes Knaup	Pensionär	Beratendes Mitglied	36,96 €
Hans Tegethoff	Dipl. Ing.	Beratendes Mitglied	88,34 €

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Diplom-Verwaltungswirt Reinhard Nolte. Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen im Berichtsjahr 90.997,16 €. Für Pensionen (inkl. Beihilfen) wurden für den Betriebsleiter 325 T€ (Vorjahr 289 T€) beim ASP zurückgestellt.

3.4 Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung

1. Der im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für alle originären Aufgabenbereiche des ASP entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 764.276,73 € wird - abzgl. der Ausschüttungen unter Punkt 2 und 3 - nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Paderborn den entsprechenden Rücklagen des ASP zugeordnet.
2. Das Stammkapital wird, wie in den vergangenen Jahren, analog dem Beschluss des Rates vom 24.09.2009 (SV 0215/09) mit 5,60 % verzinst. Dieser Betrag ist an den Haushalt der Stadt Paderborn abzuführen.
3. Aus dem Jahresüberschuss wird - entsprechend des Ansatzes im Haushalt 2020 - ein Betrag in Höhe von 400.000 € an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

3.5 Prüfungs-und Beratungshonorar

Für den Abschlussprüfer sind in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Aufwendungen erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen	27 T€ (netto)

3.6 Nachtragsbericht

Seit März 2020 ist das soziale Leben sowie das Arbeitsleben in Deutschland aufgrund des neuartigen und sich schnell ausbreitenden Coronavirus (SARS-CoV-2) in erheblichem Maße beeinträchtigt, große Teile des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft liegen gänzlich lahm. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als Teil der Daseinsvorsorge gelten in diesem Zusammenhang zurecht als systemrelevant und es wird dementsprechend seitens der Verantwortlichen bundesweit alles getan, um die Erfassung von haushaltsnahen Abfällen sicher zu stellen. Die konkreten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Betriebsergebnisse und fachliche Entwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen des ASP sind derzeit seriös noch nicht verifizierbar.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Paderborn, 17. April 2020

**ASP Abfallentsorgungs- und
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn**

**Reinhard Nolte
Betriebsleiter**

Anlagen

- Anlagenspiegel
- Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Anlagenspiegel 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Software	70.583,66	4.998,00	0,00	0,00	75.581,66
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Gebäude	4.720.283,00	1.086.554,36	0,00	1.884.860,17	7.691.697,53
2. Fahrzeuge	10.814.278,77	697.802,24	426.412,43	161.418,00	11.247.086,58
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.142.813,16	438.933,35	0,00	0,00	9.581.746,51
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.046.278,17	663.507,12	0,00	-2.046.278,17	663.507,12
	26.723.653,10	2.886.797,07	426.412,43	0,00	29.184.037,74
III. Finanzanlagen					
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00
Gesamt	30.294.236,76	2.891.795,07	426.412,43	0,00	32.759.619,40

Abschreibungen			Restbuchwerte		
01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
€	€	€	€	€	€
64.756,91	3.421,24	0,00	68.178,15	7.403,51	5.826,75
1.974.252,72	166.348,01	0,00	2.140.600,73	5.551.096,80	2.746.030,28
7.517.435,79	875.106,79	426.406,43	7.966.136,15	3.280.950,43	3.296.842,98
7.202.161,91	400.592,51	0,00	7.602.754,42	1.978.992,09	1.940.651,25
0,00	0,00	0,00	0,00	663.507,12	2.046.278,17
16.693.850,42	1.442.047,31	426.406,43	17.709.491,30	11.474.546,44	10.029.802,68
0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
16.758.607,33	1.445.468,55	426.406,43	17.777.669,45	14.981.949,95	13.535.629,43

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn
Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige für das Wirtschaftsjahr 2019

	Abfallwirtschaft hoheitlich		Straßenreinigung und Winterdienst		Deponie Ilse	
	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	13.291	12.578	4.243	3.995	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	47	30	37	22	0	0
	13.338	12.608	4.280	4.017	0	0
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519	522	354	355	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.760	6.387	306	308	0	0
	7.279	6.909	660	663	0	0
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.809	2.691	1.769	1.746	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	811	755	511	490	0	0
	3.620	3.446	2.280	2.236	0	0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	915	836	406	385	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.083	1.065	663	703	0	0
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	56	24	24	6	6
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	1	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	19	19	16	0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	1
11. Ergebnis nach Steuern	480	390	277	39	6	5
12. Sonstige Steuern	14	13	1	0	0	0
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	466	377	276	39	6	5
13. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	0	0	0	137	0	0
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	466	377	276	176	6	5

Abfallwirtschaft gewerblich		Deponie Atlas II. BA		Sonderreinigung		übertragener Bereich		Gesamtsumme	
2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
945	1.040	3	2	192	184	1.358	1.278	20.032	19.077
0	0	14	22	0	0	0	0	98	74
945	1.040	17	24	192	184	1.358	1.278	20.130	19.151
82	86	0	0	6	12	0	0	961	975
212	203	0	0	11	8	0	0	7.289	6.906
294	289	0	0	17	20	0	0	8.250	7.881
345	399	2	5	94	87	1.054	998	6.073	5.926
100	112	1	1	27	25	304	280	1.754	1.663
445	511	3	6	121	112	1.358	1.278	7.827	7.589
108	115	0	0	16	15	0	0	1.445	1.351
89	101	10	13	26	26	0	0	1.871	1.908
0	0	5	5	0	0	0	0	91	91
1	0	1	1	0	0	0	0	5	3
0	0	12	20	0	0	0	0	50	55
0	2	0	-2	1	2	0	0	1	3
10	22	-2	-7	11	9	0	0	782	458
3	3	0	0	0	0	0	0	18	16
7	19	-2	-7	11	9	0	0	764	442
0	0	0	0	0	0	0	0	0	137
7	19	-2	-7	11	9	0	0	764	579

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)

Wirtschaftsplan 2021

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**

Wirtschaftsplan 2021

für die öffentliche Einrichtung

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

(BSP)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, dass der bis dahin geführte Regiebetrieb ab dem 01.01.2004 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP).

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan
dem Vermögensplan
der 5-jährigen Finanzplanung und
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des BSP ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Gegenstand des Betriebes

Die öffentliche Einrichtung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" besteht aus dem "Rolandsbad Paderborn", dem "Waldbad Schloß Neuhaus", dem "Kiliansbad Paderborn", dem "Alisobad Elsen" und dem "Residenzbad Schloß Neuhaus" einschließlich der mit Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2000 als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Geschäftsanteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH sowie den mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben.

Der Eigenbetrieb kann auch sonstige, seinen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte aufgrund Beschlusses des Betriebsausschusses betreiben. Die Übernahme von Aufgaben im Wege der Geschäftsbesorgung erfolgt durch Beschluss des Rates.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2021 sind Erträge in Höhe von 4.250.500 EUR eingeplant.
Als erforderliche Aufwendungen werden 4.144.4 00 EUR angesetzt.
Im Erfolgsplan 2021 wird ein Jahresüberschuss von 106.100 EUR prognostiziert.

4.0 Vermögensplan

Im Vermögensplan sind Investitionen von 70.000 EUR vorgesehen.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2021 eine Aufnahme von Darlehen nicht erforderlich.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

7.0 Finanzplanung

Für die nächsten 5 Jahre – einschließlich 2021 – sind Investitionen im Bereich des Bäderbetriebs von insgesamt 670.000 EUR vorgesehen.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Bäderbetriebes (BSP) stellt sich wie folgt dar:

20 Beschäftigte in den Bädern (Betriebsstätten)
4 Betriebsleitung und Verwaltung (Stellenanteil BSP zwischen 15 und 50 %)
24 insgesamt.

Da beim BSP keine Neueinstellungen erfolgen, werden freiwerdende Stellen durch die PaderBäder GmbH besetzt und über ein entsprechend höheres Betriebsführungsentgelt abgerechnet.

Paderborn, 13.01.2021
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Erfolgsplan 2021

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

I. Erträge	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>		
Eintrittsgelder Hallen- u. Freibäder	220.000	250.800
Benutzungsentgelte Schwimmkurse	127.000	126.700
Gruppen- u. Vereinsschwimmen	82.700	82.700
Schulschwimmen	82.000	82.000
	511.700	542.200
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Mieten und Pachten	20.000	20.400
Sonstige Einnahmen	1.000	1.000
Auflösung Sonderposten	8.400	8.400
Erstattung BA	43.700	0
Personalgestellung PaderBäder GmbH	822.000	678.500
	895.100	708.300
<u>3. Zinserträge</u>	0	0
<u>4. Erträge aus Beteiligungen</u>	2.500.000	0
<u>5. Betriebskostenzuschuss Stadt Paderborn</u>	0	3.000.000
	2.500.000	3.000.000
<u>Erträge insgesamt</u>	3.906.800	4.250.500

II. Aufwendungen	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
<u>6. Personalaufwand (BSP-eigenes Personal)</u>		
Dienstbezüge	674.600	530.300
Soziale Abgaben	135.900	107.800
Altersversorgung	51.500	40.400
	862.000	678.500
<u>7. Materialaufwand</u>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe etc.		
Nahwärmebezugskosten / Gas / Öl	270.000	250.000
Strombezugskosten	200.500	190.000
Wasserbezugskosten	51.000	60.000
Abwassergebühren	110.000	110.000
Müllabfuhr	10.000	12.000
Grünflächenunterhaltung	47.000	45.000
Betriebsstoffe (im Betriebsführungsentgelt enth.)	0	0
Fremdleistungen für Unterhaltung (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	10.000	10.000
	698.500	677.000
<u>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Mieten/Pachten/Dienstleistungsverträge	6.000	1.900
Versicherungen	14.300	14.000
Aus- und Fortbildung	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	500	500
sonstige Betriebsausgaben	8.000	7.500
Prüfungskosten, Buchhaltung, Sachverständige	30.000	25.000
Verwaltungskostenbeiträge	123.000	122.000
Personalkostenerstattungen	113.500	120.200
Sach- u. Geschäftsausgaben	9.000	9.000
	305.300	301.100
<u>9. Betriebsführungsentgelt</u>	2.531.000	2.227.300
<u>10. Zinsaufwendungen</u>	100	100
<u>11. Abschreibungen</u>	274.600	260.400
<u>12. Betriebsbedingte Steuern</u>	0	0
<u>Aufwendungen insgesamt</u>	4.671.500	4.144.400
Jahresergebnis	-764.700	106.100

Die einzelnen Positionen der Aufwendungen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden.

Vermögensplan 2021

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
1. Investitionen		
wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen einschl. Beschaffung von Geräten	49.000	70.000
	49.000	70.000
2. Erhöhung des Geldmittelbestandes	0	0
3. Jahresfehlbetrag	764.700	-106.100
4. Gewinnausschüttung an die Stadt Paderborn	0	0
5. Eigenkapitalrückführung	0	0
Summe Ausgaben Vermögensplan	813.700	-36.100
6. Finanzierung		
Reduzierung des Geldmittelbestandes	813.700	-36.100
Summe der Finanzierung	813.700	-36.100

Mittelfristige Planung 2021 - 2025

Investitionen	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Beschaffung von Geräten einschl. wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen	70.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Ergebnisplanung	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse	542.200	867.000	867.000	867.000	867.000
Sonst. betriebl. Erträge	708.300	914.479	905.911	897.087	922.997
Summe Erträge	1.250.500	1.781.479	1.772.911	1.764.087	1.789.997
<u>Aufwendungen</u>					
Materialaufwand	-677.000	-765.000	-780.300	-795.906	-811.824
Personalaufwand (BSP-eigen)	-678.500	-881.079	-872.511	-863.687	-889.597
Abschreibungen	-260.400	-257.000	-246.700	-233.100	-227.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.528.500	-2.897.700	-3.019.631	-3.145.220	-3.239.577
Summe Aufwendungen	-4.144.400	-4.800.779	-4.919.142	-5.037.913	-5.167.998
Kapitaleinlage	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	106.100	-19.300	-146.231	-273.826	-378.001
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	106.100	-19.300	-146.231	-273.826	-378.001

Stellenübersicht 2020

Beschäftigte in den Betriebsstätten

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2020	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
EG 9 b	1	1	
EG 9 a	1	1	
EG 8	2	2	
EG 5	6	6	
EG 4	4	4	
EG 2	6	6	
Gesamt	20	20	

Betriebsleitung und Verwaltungsstellen

Die nachstehenden Verwaltungsstellen für die Betriebsleitung und Verwaltung des BSP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Die Stelleninhaber sind nur mit einem Stellenanteil zwischen 15% und 50% für den BSP tätig.

Tätigkeit/Funktion	Anzahl Stellen 2020	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
Betriebsleitung	1	1	laufende Betriebsführung, Vorbereitung der Beschlüsse des Betriebsausschusses
stv. Betriebsleitung	1	1	Stellvertretung, Personalangelegenheiten
Verwaltung	1	1	Wirtschaftsplan, Schriftführung Ausschuss, Vorbereitung der Beschlüsse der Betriebsführung
Verwaltung	1	1	Rechnungswesen, Vertragsangelegenheiten
Gesamt	4	4	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)"

Allgemeines

Die Ansätze für das Jahr 2021 wurden unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Bäderbetrieb (BSP) und der PaderBäder GmbH kalkuliert. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Veränderungen erläutert.

Erträge

Die Darstellung der Erlöse erfolgte in den vergangenen Jahren regelmäßig unter Betrachtung der Besuchererlöse der Vorjahre. Zu den nicht planbaren witterungsbedingten Einflüssen auf die Ertragslage kommen nun noch pandemiebedingte Ausfallzeiten hinzu, die nicht abschätzbar sind. Aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch bedingten erheblichen Umsatzeinbußen wurde der Wirtschaftsplan 2020 mit Ratsbeschluss vom 27.08.2020 geändert, wobei auch in 2021 erhebliche Abweichungen zu den Vorjahren vor allem in den Eintrittserlösen (250.800 € anstatt durchschnittlich 430.000 €) ausgewiesen werden.

Bei der Veranschlagung der Erlöse für 2021 wird angenommen, dass die Bäder bis zum 31.03.2021 geschlossen bleiben. Auch wird davon ausgegangen, dass das Gruppen- und Vereinsschwimmen, das Schulschwimmen sowie das öffentliche Schwimmen ab April ohne pandemiebedingte Ausfälle durchgeführt werden können. Die Erfahrung des letzten Sommers hat gezeigt, dass trotz der Freibadöffnung die Freibäder längst nicht so angenommen wurden wie vor der Corona-Pandemie. Da die Freibadsaison jedoch maßgeblich die Umsatzerlöse beeinflusst, werden hier wesentlich geringere Erlöse erwartet.

Da keine entsprechenden Beschlüsse vorliegen, sind in der mittelfristigen Planung keine Erhöhungen der Eintrittspreise berücksichtigt.

Die Einnahmen aus der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH korrespondieren mit den Aufwendungen für den Personalaufwand (Dienstbezüge, Sozialabgaben und Altersversorgung).

Die Beteiligungserträge seitens der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an dem ausgeglichenen Ergebnis des Betriebes. Da die Ertragslage der PKB nicht mehr ausreichend ist, um die Defizite aus dem ÖPNV und der PaderBäder GmbH auszugleichen, werden beim BSP voraussichtlich keine Erträge aus der Beteiligung an der PKB mehr anfallen. Zum Ausgleich der ohne diese Erträge anfallenden Fehlbeträge sind im Haushalt der Stadt Paderborn entsprechende Verlustabdeckungsbeträge vorgesehen.

Investitionen

Bei den Investitionen wird die Schaffung eines behindertengerechten Zuganges zur Kleinschwimmhalle des Rolandsbades durch Installation von Automatiktüren mit 30.000 € zu Buche schlagen. Zudem sind vorbereitende Maßnahmen für eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung des Rolandsbades (s.u.) eingeplant. Weitere größere Anschaffungen sind im nächsten Jahr nicht geplant. Daher fallen die veranschlagten Investitionen von 70.000 € im Vergleich zu den Vorjahren verhältnismäßig gering aus.

Klimaschutzfondmaßnahmen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist als Teil des „Unternehmens Stadt Paderborn“ an der Gemeinschaftsaufgabe der Reduzierung der CO₂-Emission zur Klimaneutralität bis 2035 beteiligt.

Die in den letzten Jahren ursprünglich geplante Anschaffung eines zweiten Heizkessels im Rolandsbad als Redundanz zur bestehenden Wärmeversorgung wurde bisher nicht verwirklicht. Im Jahr 2021 erarbeitet das Klimaschutzmanagement des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen in Zusammenarbeit mit dem Bäderbetrieb ein Konzept zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung für das Rolandsbad. Dabei werden verschiedene Varianten untersucht, insbesondere in Hinblick auf die Möglichkeit einer gemeinsamen Versorgung mit dem Schützenhof. Zusätzlich soll geprüft werden, ob und wie langfristig weitere Gebäudekomplexe im Umfeld einbezogen werden können.

Die Höhe der Kosten für die spätere Maßnahme ist noch nicht bekannt, da das Ergebnis der Machbarkeitsstudie abzuwarten bleibt. Der Bäderbetrieb stellt daher Investitionskosten für vorbereitende Maßnahmen in Höhe von 10.000 € ein.

Zudem soll in 2021 eine Studie in Auftrag gegeben werden, die auf die Umstellung des Wärmeerzeugers „Öl“ auf regenerative Heiztechnik von Waldbad/Hermann-Löns-Stadion abzielt. Die Kosten hierfür in Höhe von geschätzten 20.000 € sollen aus dem Klimaschutzfond finanziert werden. Weitergehende Maßnahmen sind hier jedoch noch nicht geplant.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind aufgrund einer Hochrechnung des Haupt- und Personalamtes der Stadt Paderborn unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen ermittelt worden.

Bei der mittelfristigen Planung wird ein gleichbleibender Wert unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen angenommen. In den kommenden drei Jahren werden altersbedingt drei Mitarbeiter/innen ausscheiden.

Durch das zeitweise Aussetzen der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH und des Einsatzes des Personals in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung fallen die Personalkosten in 2021 geringer aus.

Betriebliche Aufwendungen

Die Personalkostenerstattungen an die Stadt Paderborn beziehen sich auf die vier Stellen für Betriebsleitung und Verwaltung.

Die Ermittlung des Betriebsführungsentgeltes erfolgt in enger Abstimmung mit der PaderBäder GmbH. Dabei ist eine Wechselwirkung zum Ausscheiden von BSP-Personal vorhanden sowie zum Aussetzen der Personalgestellung vorhanden. Im Betriebsführungsentgelt sind auch Aufwendungen für zusätzliches Aufsichtspersonal bei gutem Wetter in den Freibädern sowie zur Sicherstellung der pandemiebedingten Sicherheitsvorkehrungen enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 250.000 € für die Betriebsstätten, insbesondere Gebäude und Beckenbereiche, werden ebenfalls über das Betriebsführungsentgelt abgerechnet, die im Vergleich zum Vorjahr um 28.000 € geringer ausfallen werden. Die

Maßnahmen betreffen hauptsächlich Instandhaltungsmaßnahmen im Alisobad, im Residenzbad sowie im Rolandsbad.

Für 2021 sind neben den standardmäßigen Aufwendungen u.a. geplant:

Waldbad 39.000 EUR:

Teilsanierung Dacheindeckung Umkleidebereich
Fliesen- und Fugenreparaturen
Erneuerung Ablaufleitung Kleinkinderbecken
Erneuerung Mess- und Regeltechnik Chlorgasanlage

Alisobad 57.000 EUR:

Erneuerung Filteranlage Nichtschwimmerbecken
Erneuerung Glasscheiben (Bereich Nichtschwimmerbecken)
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen
Installation eines Absperrgitters zur Fahrstuhltechnik
Pflasterarbeiten Außenbereiche
Sanierung der Warmebänke Schwimmhalle

Residenzbad 85.000 EUR:

Erneuerung „Schürze“ Hubboden
Erneuerung der Decke im Barfußgang
Erneuerung der Decke im Vereins-/Gymnastikraum
Erneuerung Schlösser Umkleidebereich
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen
Ausstattung Umwälzpumpe mit Frequenzumformer

Rolandsbad 46.000 EUR:

Erneuerung Abdeckrosten Überlaufrinne Nichtschwimmerbecken
Pflaster- und Malerarbeiten Außenbereich
Erneuerung Abdeckrosten Überlaufrinne Kleinschwimmhalle
Einfassung 25 m Becken (Halterungen einschl.
Absperrseile)
Instandsetzung Solarabsorberanlage

Kiliansbad 23.000 EUR:

Sanierung Anschlussrohre Überlaufrinne
Erneuerung von Fliesen und Silikonfugen

Die größeren Unterhaltungsausgaben betreffen im Jahr 2021 die Erneuerung der Hubbodenschräge im Residenzbad in Höhe von 50.000 € sowie die Erneuerung der Filteranlage für das Nichtschwimmerbecken des Alisobades in Höhe von 22.000 €.

Die Hochrechnungen für die Bezugskosten Strom und Wärme werden für 2021 unter Zugrundelegung des zu erwartenden geringeren Verbrauchs aufgrund der pandemiebedingten Bäderschließungen unter Berücksichtigung neuer Vertragsabschlüsse veranschlagt. Trotz Umstellung auf Ökostromversorgung wird nicht mit höheren Kosten bei der Stromversorgung gerechnet. Größere Einsparungen bei der Wärmeversorgung sind aufgrund der CO₂-Abgabe kaum zu erwarten.

Für die Ermittlung der Wasserkosten werden Ergebnisse aus dem Jahr 2019 zugrunde gelegt.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden durch das Haupt- und Personalamt unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der städtischen Dienststellen ermittelt.

Rolandsbad

Der Gerichtsstreit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Bezüglich der Honorarforderung des Architekten hat es einen Teilvergleich gegeben. Im Rechtsstreit zwischen dem Generalplaner und der Stadt Paderborn bezüglich des Schwimmerbeckens und des Springerbeckens hat das Gericht festgestellt, dass das Verschulden zu 100 % beim Planer liegt. Ein abschließendes Urteil liegt noch nicht vor. Derzeit liegt ein Vergleichsvorschlag der Gegenseite vor, der von dieser allerdings noch nachzubessern ist.

Investitionsmaßnahmen

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2021 für die nachfolgend aufgeführten Betriebsstätten vorgesehen.

Waldbad 6.000 EUR:	
Erneuerung Außenuhr	3.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	3.000 EUR

Residenzbad 17.000 EUR:	
Vorbereitende Maßnahmen für neue Wärmeversorgung	10.000 EUR
Regalerneuerung Geräteraum	2.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Kiliansbad 2.000 EUR:	
sonstige kleinere Investitionen	2.000 EUR

Rolandsbad 35.000 EUR:	
behindertengerechter Zugang Kleinschwimmhalle	
durch Installation von Automatiktüren	30.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Alisobad 5.000 EUR:	
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Für die Anschaffung von neuen Geräten werden zusätzlich pauschal 5.000 EUR in Ansatz gebracht. Die Summe der geplanten Investitionen für das Jahr 2021 beträgt 70.000 EUR. Für die Folgejahre werden Investitionen von jährlich 150.000 EUR fortgeschrieben.

Bilanz
zum 31. Dezember 2019
des
Bäderbetriebes der Stadt Paderborn

Aktivseite**Passivseite**

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Sachanlagen</u>			I. <u>Stammkapital</u>	500.000,00	500.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.692.437,75	4.893.985,20	II. <u>Andere Gewinnrücklagen</u>	33.123.846,26	33.123.846,26
2. Technische Anlagen und Maschinen	113.566,00	95.879,00	III. <u>Gewinnvortrag</u>	13.575.323,39	13.464.681,28
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.537,00	241.289,00	IV. <u>Jahresüberschuss</u>	64.341,07	110.642,11
	<u>4.990.540,75</u>	<u>5.231.153,20</u>		<u>47.263.510,72</u>	<u>47.199.169,65</u>
II. <u>Finanzanlagevermögen</u>			B. <u>Sonderposten wegen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen</u>	<u>220.934,00</u>	<u>225.415,00</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.694.421,81	38.694.421,81			
	<u>38.694.421,81</u>	<u>38.694.421,81</u>	C. <u>Rückstellungen</u>		
	<u>43.684.962,56</u>	<u>43.925.575,01</u>	Sonstige Rückstellungen	<u>55.483,00</u>	<u>49.510,00</u>
				<u>55.483,00</u>	<u>49.510,00</u>
B. Umlaufvermögen			D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
I. <u>Vorräte</u>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.429,38	76.913,26
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>8.416,75</u>	<u>8.889,45</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	690.215,12	699.445,43
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	157.501,01	222.871,83
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.278,36	12.026,34	4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.904,03	10.612,49
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	307.999,13	240.061,25	(davon aus Steuern: € 11.809,57; Vorjahr: T€ 10)		
3. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	439.365,02	320.769,13		<u>948.049,54</u>	<u>1.009.843,01</u>
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.115.859,54	1.442.171,04	E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>78.184,53</u>	<u>64.454,66</u>
	<u>2.874.502,05</u>	<u>2.015.027,76</u>		<u>48.566.161,79</u>	<u>48.548.392,32</u>
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>1.998.280,43</u>	<u>2.598.900,10</u>			
	<u>4.881.199,23</u>	<u>4.622.817,31</u>			
	<u>48.566.161,79</u>	<u>48.548.392,32</u>			

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019
des
Bäderbetriebes der Stadt Paderborn

	2 0 1 9		2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.808.067,38	1.682.037,21
2. Sonstige betriebliche Erträge		23.886,21	21.572,32
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	488.171,22		562.561,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>71.609,89</u>		<u>155.911,44</u>
		559.781,11	<u>718.472,62</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	625.706,20		605.353,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 52.950,80 Vorjahr: T€ 53)	<u>182.583,14</u>		<u>172.747,90</u>
		808.289,34	<u>778.101,53</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		319.387,43	364.212,39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.729.611,61	2.559.959,78
7. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: € 2.650.000,00; Vorjahr: T€ 2.650)		2.650.000,00	2.650.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	179.403,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>1.098,23</u>
10. Ergebnis nach Steuern		64.884,10	111.167,98
11. Sonstige Steuern		<u>543,03</u>	<u>525,87</u>
12. Jahresüberschuss		<u><u>64.341,07</u></u>	<u><u>110.642,11</u></u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Betrieb erstellt seinen Jahresabschluss nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) unter Berücksichtigung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gliederung der Bilanz wurde um die Posten Forderungen gegen die Stadt Paderborn sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn erweitert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen der Sachanlagen werden nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter von € 250 bis € 1.000 werden als Sammelposten über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten bewertet; das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Der Ansatz der Forderungen erfolgt zum Nominalwert.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Der Sonderposten wegen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagengüter aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Passive latente Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen zum 31. Dezember 2019 nicht. Aktive latente Steuern aufgrund eines steuerlichen Verlustvortrags werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Der Steuersatz für die Berechnung beträgt 15,83 %.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (T€ 308) resultieren aus der Personalge-
stellung an die PaderBäder GmbH.

Die Forderungen gegen die Stadt Paderborn beinhalten Erstattungsansprüche aus Umsatz-
steuer (T€ 167), noch nicht beglichene Rechnungen für das Schul- und Vereinsschwimmen
(T€ 90) sowie Forderungen aus Überzahlungen von Energie und Wasser (T€ 182) an das Ge-
bäudemanagement Paderborn.

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen hauptsächlich Rückforderungen aus Körper-
schaftsteuern und Solidaritätszuschlag (T€ 2.097).

Der Ausweis des Stammkapitals erfolgte in Übereinstimmung mit § 14 der Betriebssatzung.

Die anderen Gewinnrücklagen sind im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert geblieben.

Der Rat der Stadt Paderborn hat in seiner Sitzung am 26.9.2019 beschlossen, den Jahres-
überschuss des Wirtschaftsjahres 2018 (T€ 111) auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn schließt das Jahr 2019 mit einem Jahresüberschuss
von T€ 64 ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vor-
zutragen.

Insgesamt hat sich das Eigenkapital im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	S t a n d 01.01.2019 €	Zugang €	Umbuchungen/ Abgang €	S t a n d 31.12.2019 €
Stammkapital	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
Gewinnrücklagen	33.123.846,26	0,00	0,00	33.123.846,26
Gewinnvortrag	13.464.681,28	0,00	110.642,11	13.575.323,39
Jahresergebnis	110.642,11	64.341,07	-110.642,11	64.341,07
	<u>47.199.169,65</u>	<u>64.341,07</u>	<u>0,00</u>	<u>47.263.510,72</u>

Entwicklung der sonstigen Rückstellungen:

	Stand 01.01.2019 €	Zuführung €	Inanspruch- nahme €	Stand 31.12.2019 €
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	10.560,00	11.133,00	10.560,00	11.133,00
Urlaubsrückstellung	21.800,00	15.200,00	21.800,00	15.200,00
Überstundenrückstellung	15.500,00	23.100,00	15.500,00	23.100,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00
Aufbewahrungsver- pflichtung	1.650,00	0,00	0,00	1.650,00
	49.510,00	53.833,00	47.860,00	55.483,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die PaderBäder GmbH (T€ 666) und die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (T€ 24).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn resultieren im Wesentlichen aus dem Verwaltungskostenbeitrag (T€ 121) und Personalkostenerstattungen (30 T€).

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind, wie auch im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB sowie wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	Umsatzerlöse		Veränderungen	
	2019 €	2018 €	€	%
Eintrittsgelder	429.667,82	519.607,15	-89.939,33	- 17,3
Schul- und Vereinsschwimmen	284.944,14	267.361,46	+17.582,68	+ 6,6
Schwimmkurse	161.898,02	190.032,93	-28.134,91	- 14,8
Betriebsführungsentgelt	906.693,23	681.280,54	+225.412,69	+ 33,1
Übrige Erlöse	24.864,17	23.755,13	+1.109,04	+ 4,7
	1.808.067,38	1.682.037,21	+126.030,17	+ 7,5

Entwicklung der Personalaufwendungen:

	Personalaufwendungen		Veränderungen	
	2019 €	2018 €	€	%
Gehälter/Löhne	625.706,20	605.353,63	+ 20.352,57	+ 3,4
Sozialabgaben	129.632,34	119.457,97	+ 10.174,37	+ 8,5
Aufwendungen für Altersversorgung	52.950,80	53.289,93	- 339,13	- 0,6
	808.289,34	778.101,53	+ 30.187,81	+ 3,9

Zum 01.04.2019 erfolgte eine Erhöhung der Entgelte um durchschnittlich 3,09 %.

Die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH hat im Berichtsjahr eine Ausschüttung in Höhe von T€ 2.650 vorgenommen, somit wurden in dieser Höhe Erträge aus Beteiligungen erzielt.

IV. Sonstige Angaben

Der BSP ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) mit Sitz in Münster. Zweck der kwv ist es, den Beschäftigten in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte, zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,25 % gezahlt. Die Finanzierung der Versorgungsleistungen der kwv erfolgt im so genannten Umlageverfahren. Der Teilausgleichsbetrag zum 31.12.2018 für künftige Versorgungslasten beträgt T€ 2.067.

Betriebsleiter ist der Beigeordnete Herr Wolfgang Walter. Stellvertretende Betriebsleiterin ist Frau Christel Rhode. Die Tätigkeit der Betriebsleitung wird nebenamtlich ausgeübt.

Aufwendungen für die Betriebsleitung wurden über die Personalgestellungsaufwendungen mit der Stadt Paderborn abgerechnet.

Das Honorar des Abschlussprüfers für Prüfungsleistungen beträgt € 7.740.

Der Betriebsausschuss bestand im Wirtschaftsjahr 2019 aus folgenden Mitgliedern:

Ratsherr	Mertens, Markus, Journalist (Vorsitzender)
Ratsfrau	Heinemann, Ulrike, Hausfrau (stellv. Vorsitzende)
Ratsherr	Büsse, Carsten, Mediengestalter
Sachkundiger Bürger	Graben, Ulrich, Lehrer
Ratsherr	Jacobs, Alexander, Bankkaufmann
Ratsherr	Kahmen, Christoph, Rechtsanwalt
Ratsherr	Lummer, Rainer, Lehrer
Ratsherr	Ortwein, Georg, Justizbeamter
Ratsherr	Pantke, Martin, Lehrer
Ratsherr	Pöppe, Sascha, Bankbetriebswirt
Ratsfrau	Schüssler, Susanne, Lehrerin
Sachkundiger Bürger	Tegethoff, Dr. Heinz-Jürgen, Dipl.-Kaufmann
Ratsherr	Wilmes, Burkhard, Pensionär
Sachkundiger Einwohner	Hornberger, Mathias, Studiendirektor (beratend ohne Stimmrecht)
Ratsherr	Knaup, Johannes, Pensionär (beratend ohne Stimmrecht)
Sachkundiger Bürger	Leifels, Stefan, Geschäftsführer (beratend ohne Stimmrecht)
Sachkundiger Bürger	Steinhoff, Egbert, Angestellter (beratend ohne Stimmrecht)

Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wurden im Wirtschaftsjahr 2019 Vergütungen von € 2.501 gezahlt.

Der Eigenbetrieb beschäftigt ohne Auszubildende und ohne Aushilfen durchschnittlich 19 Mitarbeiter, davon 10 Angestellte sowie 9 gewerbliche Mitarbeiter.

Eine Beteiligung besteht an:

Name der Gesellschaft / Sitz	Eigenkapital €	Anteil am Kapital %	Jahresergebnis €
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Paderborn *)	106.620.001,65	91,81	5.294.838,55

*) Den Angaben liegt der Jahresabschluss zum 31.12.2018 zugrunde.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres, über die zu berichten wäre, sind nicht eingetreten.

Paderborn, 11. Mai 2020

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

ANLAGENSPIEGEL 2019 - Bäder der Stadt Paderborn

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<u>I. Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.479.880,86	14.657,58	0,00	11.494.538,44	6.585.895,66	216.205,03	0,00	6.802.100,69	4.692.437,75	4.893.985,20
2. technische Anlagen und Maschinen	1.853.213,36	34.944,62	12.260,06	1.875.897,92	1.757.334,36	17.257,62	12.260,06	1.762.331,92	113.566,00	95.879,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.030.502,00	29.172,78	7.898,80	1.051.775,98	789.213,00	85.924,78	7.898,80	867.238,98	184.537,00	241.289,00
	14.363.596,22	78.774,98	20.158,86	14.422.212,34	9.132.443,02	319.387,43	20.158,86	9.431.671,59	4.990.540,75	5.231.153,20
<u>II. Finanzanlagen</u>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.694.421,81	0,00	0,00	38.694.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	38.694.421,81	38.694.421,81
Gesamt	53.058.018,03	78.774,98	20.158,86	53.116.634,15	9.132.443,02	319.387,43	20.158,86	9.431.671,59	43.684.962,56	43.925.575,01

Anlage zum Anhang



Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Allgemeines

1. Grundlage

Der Rat der Stadt Paderborn hatte in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, den Bereich "Regiebetrieb Bäder der Stadt Paderborn" aus dem Haushalt mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern. Dieser wird nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP) nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie der Betriebssatzung vom 22.12.2005, gültig in der Fassung vom 26.11.2019, geführt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Paderborn vom 06.12.2007 übernahm der Betriebsausschuss Bäderbetrieb zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben des Betriebsausschusses für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Paderborn (GMP). Der Ausschuss wurde seitdem unter der Bezeichnung „Betriebsausschuss Gebäudemanagement und Bäder“ geführt. Gemäß Ratsbeschluss vom 1. Juli 2014 ist der Bereich Bäder in einem eigenen Betriebsausschuss mit den bislang vom Ausschuss für Sport und Freizeit wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst worden. Das Gremium führt nun die Bezeichnung „Ausschuss für Sport und Freizeit und Betriebsausschuss Bäder“. Weiterhin wurde mit Wirkung ab dem 01.07.2008 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Bäderbetrieb und der PaderBäder GmbH geschlossen. Dieser sieht nunmehr vor, dass die PaderBäder GmbH den Betrieb der im Eigentum des Bäderbetriebes befindlichen Frei- und Hallenbäder gegen Aufwandersatz führt. Das Personal des Bäderbetriebes ist durch Personalgestellungsvertrag vom 25.06.2008 der PaderBäder GmbH zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt worden.

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung umfassten im Wirtschaftsjahr 2019 die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung.

Folgende Einrichtungen wurden betrieben:

Betriebsstunden:	2019	2018
Alisobad	3.884	3.776
Kiliansbad	3.055	2.999
Residenzbad	3.769	3.657
Rolandsbad	4.290	4.375
Waldbad	1.355	1.230



Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbesucherzahl im Berichtsjahr um rund 11 % auf 370.169 Besucher gesunken (Vergleich 2018: 415.508 Besucher). Die Besucherzahl der Bäder ist in besonderer Weise von der Witterung abhängig. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich zwangsläufig. Im Waldbad erfolgte der Betriebsbeginn, wie üblich, einen Monat später als im Rolandsbad, zum 01.06.2019. Der Besucherrekord wurde nicht erreicht, im Vergleich zu den letzten Jahren (außer zu dem heißen Sommer 2018) kann jedoch von einer guten Annahme der Bäder gesprochen werden.

Wie in den Vorjahren wurde in den Sommerferien 2019 Kindern im Alter von 4-17 Jahren mit Wohnort in Paderborn und im Leistungsbezug (bzw. der Eltern) von SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld ein unbegrenzter kostenloser Eintritt in den Freibädern ermöglicht. Von diesen Eintrittskarten wurden 1.324 Stück ausgehändigt. Hinzu kam die Bereitstellung von weiteren 432 Karten für Begleitpersonen. In Abweichung von dieser Regelung wurde vor Ausbruch der Corona-Pandemie entschieden, dass alle Paderborner Kinder im Alter von 4 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres während der Sommerferien 2020 freien Eintritt erhalten sollen. Begleitpersonen bedürftiger Kinder können durch die Vorlage der Paderborn Karte eine Ermäßigung erhalten. Inwiefern diese Regelung aufgrund der Pandemie überhaupt noch zum Tragen kommen kann, steht derzeit nicht fest. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind aufgrund der Corona-Pandemie noch alle Bäder geschlossen und die schrittweise Wiedereröffnung unter strengen Auflagen ist in Planung.

II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2019

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 % von T€ 1.682 auf T€ 1.808 erhöht. Von dem Anstieg entfallen 225 T€ auf die Betriebsführung. Die Erlöse aus dem Bäderbetrieb sind dagegen um 99 T€ rückläufig.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 158 gesunken. Das liegt insbesondere begründet in den geringeren Heizkosten und einem geringeren Aufwand für Unterhaltungs- und Reparaturkosten.

Der BSP beendete das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von T€ 64. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresfehlbetrag von T€ 189,5 prognostiziert. Die Differenz ergibt sich vor allem daraus, dass die Ausschüttung der PKB um T€ 150 sowie die Umsatzerlöse höher ausgefallen sind als im Wirtschaftsplan veranschlagt wurde.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Die Bilanzsumme beträgt T€ 48.566 (Vorjahr T€ 48.548). Die Finanzlage ist derzeit als insgesamt gesichert zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt 97,3 % (Vorjahr 97,2 %).



3. Investitionen

Die Investitionen von T€ 79 resultieren aus sonstigen kleineren Investitionen in den fünf Betriebsstätten. Größere Einzelmaßnahmen waren die Errichtung der Brücke über dem Ausschwimmkanal im Rolandsbad für T€ 15 sowie die Anschaffung eines eigenen Beckensaugers im Wert von T€ 19 (bisher Mietgerät). Zudem wurde im Rolandsbad eine neue Sicherheitsbeleuchtung für T€ 19 installiert.

4. Finanzierung

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.

III. Voraussichtliche Entwicklung des BSP

Als maßgeblicher Faktor für Besucherzahlen und Umsatzerlöse wurde bisher die Freibadsaison in den Vordergrund gestellt. Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans für 2020 im August 2019 wurde von einem durchschnittlichen Sommer mit üblichen Öffnungszeiten ausgegangen.

Die Aufnahme von Fremdkapital in 2020 ist lt. Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Investitionen von insgesamt T€ 49 für verschiedene kleinere Maßnahmen in allen fünf Bädern vorgesehen.

Für 2020 sieht der Wirtschaftsplan einen Jahresfehlbetrag von T€ 352,1 unter der Annahme vor, dass es zu Beteiligungserträgen von T€ 2.500 kommt. Es wird mit Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von T€ 907 und aus Personalgestellung von T€ 862 bei Aufwendungen für die Betriebsführung von T€ 2.426 gerechnet.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wirken sich schon zu diesem Zeitpunkt auf den Bäderbetrieb aus. Als erste Maßnahme wurden alle Bäder aufgrund behördlicher Anordnung ab dem 14.03.2020 geschlossen. Derzeit ist nicht abzusehen, wann der reguläre Betrieb wiederaufgenommen werden kann. Eine Öffnung der Freibäder zum 25.05.2020 unter strengen Auflagen und erheblicher Einschränkung der Besucherzahlen wird vorbereitet. Daher ist davon auszugehen, dass je nach Dauer der Bäderschließung bzw. der Auflagen erhebliche Umsatzerlöseinbußen zu verzeichnen sein werden bei relativ gleichbleibenden Fixkosten. Aufgrund des zum 01.04.2020 abgeschlossenen Tarifvertrages zur Kurzarbeit im öffentlichen Dienst wird es voraussichtlich je nach Dauer der Bäderschließungen zu Einsparungen bei den Personalkosten kommen.



Risiken und Chancen

Die PaderBäder GmbH, Paderborn, hat als Betriebsführerin ein Risikomanagement eingerichtet, damit Risiken frühzeitig und gebündelt identifiziert sowie bewertet werden. Entsprechend der möglichen Schadenshöhe werden die Risiken in Klassen eingeordnet und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen. Die Klassen reichen von „gering“, über „mittel“ und „groß“ bis hin zu „hoch“. Die Risikolage der Gesellschaft ist somit transparent und bedarfsgerecht darstellbar.

Risiken der Klassen „groß“ oder „hoch“ bestehen beim BSP derzeit nicht.

Schwimmkurse, Aqua-jogging etc. werden weiterhin gut nachgefragt. Das Projekt „SchiP - Schulschwimm-Initiative Paderborn“ wird stetig ausgeweitet und leistet einen großen Beitrag dazu, dass noch mehr Kinder früher schwimmen lernen und somit potenzielle Badegäste darstellen. Beim Paderborner Sportservice ist zum 01.07.2019 eine neue Stelle eingerichtet worden, wodurch eine erhebliche Ausweitung des Schwimmassistentenpools für den Einsatz im Schwimmunterricht der städtischen Schulen erreicht werden konnte. Auch konnten mehr Ferienschwimmkurse im Rahmen dieses Projekts angeboten werden.

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten, werden keine wesentlichen Risiken gesehen. Die Erträge aus der Beteiligung an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an der ausgeglichenen Ertragslage des Betriebes.

Sollte die Ertragslage der PKB in den nächsten Jahren nicht mehr ausreichend sein, um die Defizite aus dem ÖPNV und der PaderBäder GmbH auszugleichen, würden beim BSP keine bzw. nur wesentlich geringere Erträge aus der Beteiligung an der PKB anfallen. Fehlende Beteiligungserträge würden zu Jahresfehlbeträgen beim BSP führen. Diese wären dann durch die Stadt Paderborn auszugleichen, um geordnete Ertrags- und Finanzierungsverhältnisse sicherzustellen.

IV. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung) ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Paderborn, 11.05.2020

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Wolfgang Walter
Der Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn (GMP)

Wirtschaftsplan 2021*

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**

***Der Wirtschaftsplan des GMP wird in einem separaten Band abgedruckt.**

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.904,51	95.173,83
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	406.545.060,66	408.224.000,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.870.453,89	6.396.918,04
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.546,50	245.949,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.682.146,10	21.917.523,94
	443.332.207,15	436.784.392,20
	443.418.111,66	436.879.566,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.727,27	43.512,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173.955,47	296.177,66
2. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	9.938.075,08	7.879.322,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	67.921,00	54.481,63
	10.179.951,55	8.229.981,46
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	520.617,49	5.152.164,14
	10.756.296,31	13.425.658,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.403.690,97	15.897.011,67
	469.578.098,94	466.202.235,95

		Passiva	
		31.12.2019	31.12.2018
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		100.000.000,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage		121.463.913,85	120.890.729,73
		221.463.913,85	220.890.729,73
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		137.728.705,14	134.769.563,50
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		2.666.400,00	2.557.500,00
2. Sonstige Rückstellungen		3.860.502,04	6.116.516,79
		6.526.902,04	8.674.016,79
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.508.984,33; Vorjahr € 3.359.217,57)		44.455.279,43	47.747.956,20
2. noch nicht verwendete Zuschüsse (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 12.291.952,01; Vorjahr € 8.184.511,39)		12.291.952,01	8.184.511,39
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.015.869,68; Vorjahr € 1.859.650,58)		2.015.869,68	1.859.650,58
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.514.765,48; Vorjahr € 1.038.666,56)		39.552.698,08	38.432.576,97
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 107.787,35; Vorjahr € 85.613,34) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 151.437,82; Vorjahr € 128.734,77)		151.437,82	128.734,77
		98.467.237,02	96.353.429,91
E. Rechnungsabgrenzungsposten		5.391.340,89	5.514.496,02
		469.578.098,94	466.202.235,95

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019	2018
	€	€
1. Umsatzerlöse	35.578.095,83	36.240.924,78
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.001.258,42	682.800,37
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.610.186,61	8.556.221,12
	44.189.540,86	45.479.946,27
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	345.782,32	301.015,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.989.267,66	25.210.710,02
	24.335.049,98	25.511.725,09
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.984.684,36	5.617.234,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 431.621,76; Vorjahr € 532.565,74)	1.554.011,53	1.692.472,61
	7.538.695,89	7.309.707,05
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.052.444,71	10.032.955,40
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.337.392,79	1.646.426,29
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 99.017,32; Vorjahr € 123.600,14) (davon an die Stadt Paderborn € 304.397,65; Vorjahr € 298.127,00)	925.957,49	979.135,81
10. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Allgemeines

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Gebäudemanagement Paderborn“ (GMP), Sitz der Einrichtung ist Paderborn.

Der Jahresabschluss 2019 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze, insbesondere der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und unter Beachtung der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Aufgabenbereich des GMP ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Paderborn,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse,
- noch nicht verwendete Zuschüsse,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn.

II. Angaben zur Bilanz

1. Bewertung

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung. Fremdwährungsgeschäfte wurden nicht getätigt.

2. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Vermögensgegenstände, die einer Abnutzung unterliegen, wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Hierbei wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Es wurden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:

	Nutzungsdauern	
	von	bis
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20
Fahrzeuge	7	12
Gebäude	9	80
Außenanlagen	10	20
Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Software / Lizenzen)	5	5
Parkplatz / Beleuchtung	20	50
Maschinen / Technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen	5	40

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen lagen nicht vor.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, haben die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht gemindert, sondern wurden als Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt.

a) Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

b) Änderungen im Bestand der zum GMP gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Im Wirtschaftsjahr ergaben sich keine Änderungen der sich im Bestand des GMP befindlichen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

c) Überblick über die im Bau befindlichen Maßnahmen

Maßnahme	Buchwert 01.01.2019	Zugänge	Umbuchungen und Abgänge	Buchwert 31.12.2019
Umbaukosten Paderhalle	5.329.555,54	123.911,17	772.310,37	4.681.156,34
Neukonzeption Gesamtschule Friedrich Spee	3.823.210,22	505.178,94		4.328.389,16
Neukonzeption Pelizaeus- Reismann (5. Bauabschnitt)	2.774.295,01	0,00	2.774.295,01	0,00
Kernsanierung Reismann- Gymnasium	2.117.673,97	0,00	2.117.673,97	0,00
Zusammenschluss Grundschulen Heinrich/Bonhoeffer	1.373.922,61	5.236.868,82		6.610.791,42
Kernsanierung Stadtverwaltung Am Abdinghof (Gebäudeteile A/B)	1.119.340,21	67.270,62		1.186.610,83
Umbau Hoppenhof	906.091,44	2.188.913,96		3.095.005,40
Grundschulverbund Heinrich/Bonhoeffer, Mensa	551.909,59	0,00	551.909,59	0,00
Neubau Kindertagesstätte Fontane	505.203,23	2.015.265,05		2.520.468,28
Neubau Kindertagesstätte Bohlenweg	396.634,04	2.550.022,73		2.946.656,77
Grundschule Comenius, Erweiterung	324.357,46	0,00	324.357,46	0,00
Kindertagesstätte Dahl	70.582,28	268.641,52		339.223,80
Gymnasium Pelizaeus, Vorplatz	26.955,26	313.843,28		340.798,54
Sporthalle Realschule Südstadt	0,00	627.160,59		627.160,59
Sonstige im Einzelfall unter 250.000 €	2.597.793,07	850.143,68	442.051,81	3.005.884,94
	21.917.523,93	14.747.220,37	6.982.598,21	29.682.146,09

d) Überblick über die nach Abschluss des Wirtschaftsjahres geplanten Bauvorhaben

Das Gebäudemanagement Paderborn plant für das Wirtschaftsjahr 2020 die Durchführung folgender investiver Maßnahmen:

Maßnahme:	Planansatz 2020 T€
Sporthalle Realschule In der Südstadt, Neubau (Querweg)	2.730
Grundschulverbund Bonhoeffer/Heinrich	2.310
Sanierung Stadtverwaltung Am Abdinghof (Gebäudeteile C, Ca)	1.500
Umbau Verwaltungsgebäude Hoppenhof	1.498
Neubau Kindertagesstätte Bohlenweg	1.279
Neubau Kindertagesstätte Fontane (KInvFG)	900
Neukonzeption Gesamtschule Friedrich Spee (I.BA - III.BA)	825
Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C	750
Sportgebäude, Anbauten	520
Kernsanierung Stadtverwaltung Am Abdinghof (Gebäudeteile A/B)	500
Kulturwerkstatt, Erweiterung	500
Offener Ganzttag an Schulen	500
Kindertagesstätte Karlstraße, Anmietung	495
Neukonzeption Erzengel/ Weinkrüger	493
Grundschule Josef, Turnhalle (GS 2020)	490
Interimslösung Einwohner- und Standesamt	400
Kindertagesstätte Karl-Korthaus	390
Errichtung von Photovoltaikanlagen	370
Neukonzeption Grundschule Stephanus mit Mensa	300
Klimafonds	300
Umbau Heisingsches Haus	250
Neubau Rettungswache Süd	200
Kellergeschoss Historisches Rathaus	200
Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus	200
Neubau Kindertagesstätte Marienloh	200
Mensa und Modernisierung Grundschule Benhausen	200
Kernsanierung / Erweiterung Kindertagesstätte Hinter den Höfen	171
Sonstige im Einzelfall unter T€ 150	1.300
	19.771

3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag war nicht vorzunehmen.

4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im notwendigen Umfang vorgenommen.

Forderungen gegen die Stadt Paderborn betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen. Diese sind unverändert als kurzfristig einzustufen.

5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Auflösung von geleisteten investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die Zweckbindungsfrist.

	Zweck- bindung	2019 T€	2018 T€
Nutzungsvorauszahlung Kammerspiele	47-50 Jahre	13.267	13.585
geleistete Zuwendungen für die Errichtung und Betrieb von Bürger- und Vereinshäusern	25 - 50 Jahre	1.772	1.919
Mietvorauszahlungen	7-12 Jahre	317	343
Beamtenbesoldung	1 Monat	48	50

7. Eigenkapital

Die Höhe des Stammkapitals ergibt sich aus § 14 der Betriebssatzung und ist zum Nennwert angesetzt.

	Stand 01.01.2019 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2019 €
I. Stammkapital	100.000.000,00	0,00	0,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	120.890.729,73	573.184,12	0,00	121.463.913,85
	220.890.729,73	573.184,12	0,00	221.463.913,85

8. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Landeszuwendungen wurden Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet.

	01.01.2019	Zugänge	Auflösung und Abgänge	31.12.2019
	€	€	€	€
Sonderposten aus				
Zuweisungen vom Bund	2.004.691,99	0,00	31.929,60	1.972.762,39
Zuweisungen vom Land	128.787.151,93	5.027.525,50	3.596.650,99	130.218.026,44
Zuweisungen von Gemeinden	3.488.956,48	0,00	72.015,99	3.416.940,49
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1,00	0,00	0,00	1,00
Zuschüssen von privaten Unternehmen	450.441,23	2.985,93	25.630,24	427.796,92
Zuschüssen von übrigen Bereichen	38.320,87	0,00	1.822,10	36.498,77
Sonstigen	0,00	1.661.866,20	5.187,07	1.656.679,13
	134.769.563,50	6.692.377,63	3.733.235,99	137.728.705,14

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst (siehe Übersicht auf Seite 2).

9. Rückstellungen

Rückstellungen wurden gemäß dem Imparitätsprinzip für Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag in ihrer Höhe und ihrem Zeitpunkt noch unbestimmt waren, mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinsen der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

a) Rückstellungen für Personal

Die Versorgungslasten für die Beamten des GMP werden im Kernhaushalt abgebildet und über die Versorgungslastenausgleichsvereinbarung ausgeglichen. Die Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist damit im GMP nicht erforderlich (§ 22 Abs. 3 EigVO NRW).

	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
	€	€
Rückstellungen für		
Sanierungsgelder	2.557.500	2.666.400

Als Personalrückstellung ist die Sanierungsgeldrückstellung zu nennen. Sie wird in Höhe der Deckungslücke für die bis 2001 durch die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe erhobenen nicht kostendeckenden Umlagen gebildet. Der Berechnung liegt die Annahme einer jährlichen Steigerungsrate von 2,2 % zugrunde. Die Abzinsung erfolgte mit einem Zinssatz von 2,16 %.

b) Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
	€	€
Rückstellungen für		
ausstehende Eingangsrechnungen	3.320.300	2.722.500
Instandhaltungen	2.356.996	776.774
Urlaubs- und Überstunden	213.821	236.328
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	71.600	68.000
Sabbatjahr	19.300	0
Prozesskosten	17.700	0
Altersteilzeit	116.800	56.900
	6.116.517	3.860.502

Die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen beinhaltet ausstehende Schlussrechnungen einzelner Projekte sowie Jahresendrechnungen der Energieversorger. Da die Laufzeit kleiner als 1 Jahr ist, unterblieb eine Abzinsung.

Die Rückstellung für Instandhaltungen beinhaltet Maßnahmen gem. § 249 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB, die zum 31.12.2019 als unterlassen einzustufen sind und bis zum 31.03.2020 aufgeholt werden (T€ 50). Außerdem sind die Wertansätze der Instandhaltungsrückstellung gem. Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB beibehalten worden. Für die Instandhaltung an Gebäuden und Kanälen besteht eine Rückstellung in Höhe von T€ 727, die kurzfristig aufgeholt werden.

Die Ermittlung der Rückstellung für Überstunden und Resturlaub erfolgt über eine IST-Auswertung zum 31.12.2019. Für unterschiedliche Berufsgruppen werden unterschiedliche Überstundensätze auf Basis der zum 31.12.2019 geltenden Entgelttabelle errechnet und jeweils auf die ausgewerteten Daten angewendet.

Für die Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeits- und

Freistellungsphase und anhand der jeweiligen Lohn- / Gehaltszahlung wurde der Erfüllungsbetrag ermittelt, der über die jeweilige Vertragslaufzeit abzutinsen war.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum	Gesamtbetrag zum
	bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon Laufzeit größer 5 Jahre	31.12.2019	31.12.2018
	€	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	7.508.984,33 (3.359.217,57)	36.946.295,10 (44.388.738,63)	17.520.857,64 (19.286.026,22)	44.455.279,43	(47.747.956,20)
2. aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (Vorjahr)	12.291.952,01 (8.184.511,39)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	12.291.952,01	(8.184.511,39)
3. aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	2.015.869,68 (1.859.650,58)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.015.869,68	(1.859.650,58)
4. gegenüber der Stadt Paderborn (Vorjahr)	1.514.765,48 (1.038.666,56)	38.037.932,60 (37.393.910,41)	31.631.277,23 (32.233.973,77)	39.552.698,08	(38.432.576,97)
5. sonstige (Vorjahr)	151.437,82 (128.734,77)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	151.437,82	(128.734,77)
	23.483.009,32	74.984.227,70	49.152.134,87	98.467.237,02	
(Vorjahr)	(14.570.780,87)	(81.782.649,04)	(51.519.999,99)		(96.353.429,91)

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

zu 2) noch nicht verwendete Zuschüsse

Der Bilanzposten "noch nicht verwendete Zuschüsse" enthält zweckgebundene und bereits liquiditätsmäßig vereinnahmte Zuwendungen, bei denen der durch die Zuschüsse mitfinanzierte Vermögensgegenstand des Anlagevermögens noch nicht in Betrieb genommen wurde. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des mitfinanzierten Objektes erfolgt eine Umbuchung in den Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse".

Zusammensetzung und Entwicklung:

Erhaltene Anzahlungen aus	Stand 01.01.2019 €	Zugänge €	Zweckmäßige Verwendung €	Stand 31.12.2019 €
<u>Zuweisungen vom Bund</u>				
Stadtverwaltung Am Abdinghof	0,00	11.352,29	0,00	11.352,29
Neubau Kindertagesstätte Bohlenweg	0,00	1.323.000,00	0,00	1.323.000,00
<u>Zuweisungen vom Land</u>				
Zusammenschluss GSV Heinrich/Bonhoeffer	680.000,00	3.870.000,00	0,00	4.550.000,00
Kindertagesstätte Fontane		1.619.700,00	0,00	1.619.700,00
Stadtverwaltung Hoppenhof	0,00	1.270.100,00	0,00	1.270.100,00
Klimatechnik Hoppenhof	250.000,00	549.000,00	0,00	799.000,00
Vorplatz Pelizaeus		200.000,00	0,00	200.000,00
Paderhalle	500.068,61	0,00	304.875,36	195.193,25
Neukonzeption Reismann- Pelizaeus	2.343.308,12	0,00	2.343.308,12	0,00
Kernsanierung Gymnasium Reismann	1.718.883,22	130.021,62	1.848.904,84	0,00
<u>Zuweisungen von Gemeinden (Gute Schule)</u>				
Erweiterung Mensa Grundschulverbund Heinrich/Bonhoeffer	1.300.000,00	0,00	1.010.623,52	289.376,48
Neukonzeption Friedrich- Spee	560.000,00	788.937,41	0,00	1.348.937,41
Anbau Klassenraum Grundschule Auf der Lieth	240.000,00	0,00	227.201,34	12.798,66
Anbau Klassenraum Grundschule Comenius	480.000,00	0,00	424.041,34	55.958,66
<u>sonstige im Einzelfall unter € 200.000,00</u>	112.251,44	533.189,71	28.905,89	616.535,26
	8.184.511,39	10.295.301,03	6.187.860,41	12.291.952,01

zu 4) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn

Die Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von T€ 39.264 (31.12.2018: T€ 38.375) von der Stadt Paderborn gewährte Investitionskredite sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 289 (31.12.2018: T€ 57) aus Lieferungen und Leistungen zwischen dem GMP und der Stadt Paderborn.

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Einnahmen gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Auflösung von erhaltenen investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die vertraglich fixierte Zweckbindungsfrist. Im Wirtschaftsjahr war hier der Kreiszuschuss Theater Paderborn über 50 Jahre sowie der Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau der Mensa im Bürgerhaus Schloss Neuhaus über 12,75 Jahre zu berücksichtigen.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2019	2018	Veränderung
	T€	T€	T€
Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	32.993	33.509	-516
Mieten und Pachten Dritter	2.294	2.406	-112
Sonstige	291	326	-35
	35.578	36.241	-663

Bewirtschaftete Objekte im Vergleich zum Vorjahr

	31.12.2018	Bruttogrund- fläche	31.12.2019	Bruttogrund- fläche
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Schulen	41	254.610,44	40	251.782,12
Verwaltungsgebäude	17	76.528,98	15	76.100,68
Turn-/Sporthallen	42	64.289,07	41	63.940,52
Kultur	21	38.942,48	21	38.942,48
Obdachlosen-/Übergangsheime	66	27.109,36	53	23.313,55
Kindergärten	35	29.736,57	34	29.068,21
Wohn-/Gewerbegebäude	50	19.774,17	51	21.741,63
Feuerwehr	11	14.961,59	11	14.961,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54
Jugendtreffs / HOT	16	7.373,00	16	7.373,00
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	5	5.252,70	6	8.879,73
Bibliotheken	3	4.183,99	3	4.183,99
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	356	559.268,87	340	556.794,02

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen erfolgt anhand eines Zuschlages auf die Baukosten des jeweiligen Gebäudes. Dieser prozentuale Zuschlag in Höhe von 5% (bei Bauvorhaben mit externer Planung) bzw. 15% (bei Bauvorhaben mit Planung durch das GMP) wurde durch Auswertung der in Vorjahren zugrunde gelegten Stundenaufzeichnungen sowie durchschnittlichen Personalkosten laut KGSt ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung	2019	2018	Veränderung
	T€	T€	T€
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.728	3.941	-213
Ertragszuschüsse vom Land	1.755	1.849	-95
Ertragszuschüsse Gute Schule 2020	875	1.747	-871
Versicherungserstattungen	215	636	-421
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	922	230	+693
Sonstige	115	153	-39
	7.610	8.556	-946

4. Personalaufwand

Die Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2019 betrug 141 Personen (Vorjahr: 135). Dieser Wert setzt sich zusammen aus 11 Beamten (Vorjahr: 12) und 130 tariflich Beschäftigten (Vorjahr: 123).

IV. Weitere Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus langfristigen Verträgen für die Lieferung von Strom und Gas sowie aus mittel- und langfristig abgeschlossenen Mietverhältnissen bestehen finanzielle Verpflichtungen. Die Verträge haben i. d. R. Laufzeiten zwischen 2 und 3 Jahre.

2. Honorar des Abschlussprüfers

Das vereinbarte Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 beträgt T€ 24 (Nettowert ohne UST). Weitere Leistungen wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht erbracht.

3. Konzernabschluss

Die Stadt Paderborn ist als Mutterunternehmen verpflichtet, einen Gesamtabchluss unter Einbeziehung des Gebäudemanagements Paderborn aufzustellen und gemäß § 96 GO NRW öffentlich bekannt zu machen.

4. Mitglieder der Betriebsleitung

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Lühr	Sören	Betriebsleiter	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	118.327,72
Wibbeke	Ulrich	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberverwaltungsrat	ganzjährig	82.968,37
Münster	Jörg	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberbaurat	ganzjährig	67.579,28
					<u>268.875,37</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsleitung handelt es sich um ein festes Gehalt.
Tantiemen oder Abfindungen sind nicht enthalten.

5. Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt	ganzjährig	5.226,53
Koch	Ulrich	stellv. Vorsitzender	Fachassistent	ganzjährig	169,80
Aubke	Burkhard		Rentner	ganzjährig	124,34
Borgmeier	Reinhard		Gewerkschaftssekretär	ganzjährig	104,44
Demir	Ayhan		Kaufmann	ganzjährig	373,26
Dülme	Matthias		kaufmännischer Leiter	ganzjährig	182,30
Lütke-Verspohl	Verena		Dipl. Betriebswirtin (FH)	ganzjährig	66,75
Mertens	Markus		Journalist	ganzjährig	376,17
Rittmeier	Florian		wissenschaftlicher Mitarbeiter	ganzjährig	123,85
Sprenkamp	Kurt-Heinrich		Dipl. Ingenieur (TH)	ganzjährig	257,60
Springer	André		selbständig, Beratung, Marketing und Vertrieb	ganzjährig	382,46
Westphal	Gustav-Adolf		freischaffender Architekt	ganzjährig	283,00
Wagner	Claus-Jürgen		IT-Manager	bis 08.04.2019	0,00
Hüppmeier	Birgit		IT Beraterin	ab 23.05.2019	126,66
Knaup	Johannes- Wilhelm	beratendes Mitglied	Pensionär	ganzjährig	110,50
Tegethof	Dirk	beratendes Mitglied	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	178,50
Wildfeuer	Helmut	beratendes Mitglied	Architekt	ganzjährig	349,34
					<u>8.435,50</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsausschussmitglieder handelt es sich um Sitzungsgelder.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Der Ausbruch der aktuell herrschenden Corona-Pandemie und die sich derzeit abzeichnenden wirtschaftlichen Entwicklungen waren erst im Laufe des Januar 2020 absehbar, so dass diese keine Auswirkungen auf die Wertansätze im Jahresabschluss 2019 entfalten. Auswirkungen werden sich erst auf den Jahresabschluss 2020 ergeben.

Paderborn, den 25. Mai 2020

(Sören Lühr)

Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn
Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End-stand	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	End-stand	am Ende des Wirtschaftsjahres	zu Beginn des Wirtschaftsjahres
	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	341.456,93	28.420,84	0,00	0,00	369.877,77	250.864,60	37.690,16	0,00	288.554,76	81.323,01	90.592,33
2. geleistete Anzahlungen	4.581,50	0,00	0,00	0,00	4.581,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4.581,50	4.581,50
	346.038,43	28.420,84	0,00	0,00	374.459,27	250.864,60	37.690,16	0,00	288.554,76	85.904,51	95.173,83
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	501.762.537,72	2.113.233,10	5.985.194,87	-883.252,60	508.977.713,09	93.538.537,25	9.274.540,25	-380.425,07	102.432.652,43	406.545.060,66	408.224.000,47
2. technische Anlagen und Maschinen	11.275.033,11	117.278,96	997.403,34	-8.847,99	12.380.867,42	4.878.115,07	641.140,45	-8.841,99	5.510.413,53	6.870.453,89	6.396.918,04
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	970.127,65	89.280,89	0,00	-13.073,78	1.046.334,76	724.177,90	99.073,85	-11.463,49	811.788,26	234.546,50	245.949,75
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.917.523,94	14.747.220,37	-6.982.598,21	0,00	29.682.146,10	0,00	0,00	0,00	0,00	29.682.146,10	21.917.523,94
	535.925.222,42	17.067.013,32	0,00	-905.174,37	552.087.061,37	99.140.830,22	10.014.754,55	-400.730,55	108.754.854,22	443.332.207,15	436.784.392,20
	536.271.260,85	17.095.434,16	0,00	-905.174,37	552.461.520,64	99.391.694,82	10.052.444,71	-400.730,55	109.043.408,98	443.418.111,66	436.879.566,03

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Geschäftsfelder und Organisationsstruktur

Der Aufgabenbereich des GMP umfasst die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

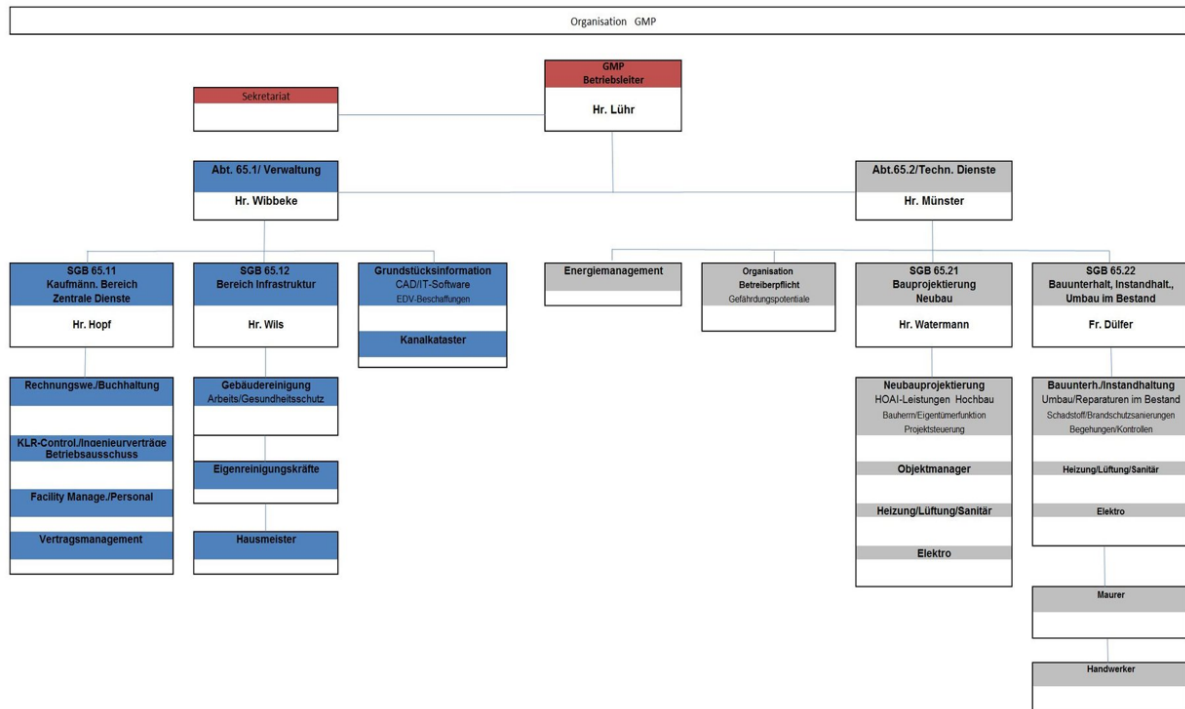
Zum 31.12.2019 betrug die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des GMP zu betreuende Fläche rd. 556.794 qm Bruttogrundfläche (BGF). Betrachtet man den Zeitraum 2010 bis 2019 ist die zu bewirtschaftende Fläche um rund 14 % gestiegen.

Bewirtschaftete Objekte 2019 im Vergleich zum Jahr 2018

	31.12.2018	Bruttogrund- fläche	31.12.2019	Bruttogrund- fläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Schulen	41	254.610,44	40	251.782,12
Verwaltungsgebäude	17	76.528,98	15	76.100,68
Turn-/Sporthallen	42	64.289,07	41	63.940,52
Kultur	21	38.942,48	21	38.942,48
Obdachlosen-/Übergangsheime	66	27.109,36	53	23.313,55
Kindergärten	35	29.736,57	34	29.068,21
Wohn-/Gewerbegebäude	50	19.774,17	51	21.741,63
Feuerwehr	11	14.961,59	11	14.961,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54
Jugendtreffs / HOT	16	7.373,00	16	7.373,00
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	5	5.252,70	6	8.879,73
Bibliotheken	3	4.183,99	3	4.183,99
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	356	559.268,87	340	556.794,02

Von den 132,5 Stellen im Stellenplan des GMP entfallen 12,5 Stellen auf Beamte, 120 Stellen auf Tarifbeschäftigte (davon 43,5 Stellen auf Schulhausmeister). Die Organisationsstruktur des GMP ist dabei derzeit folgendermaßen aufgebaut:

Organisationsstruktur des GMP



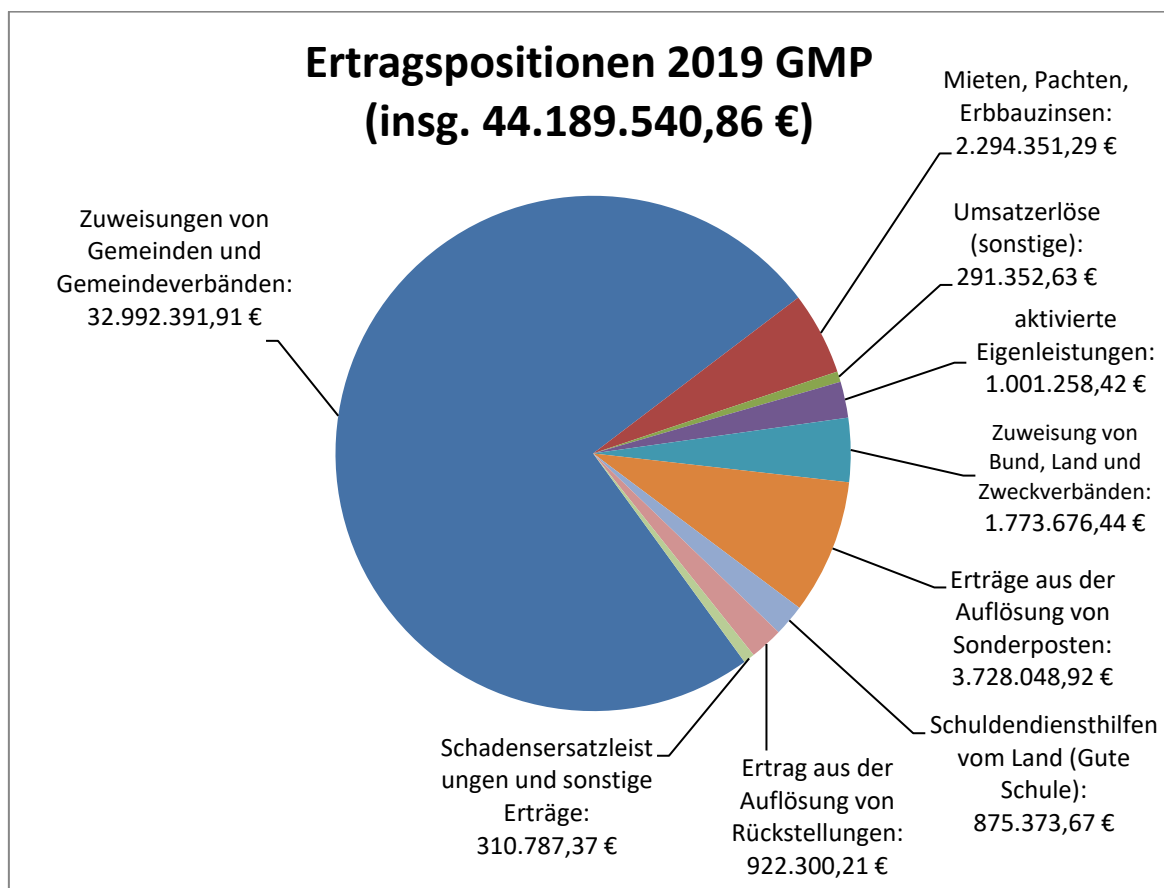
II. Wirtschaftliche Lage des GMP

Siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang.

a) Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Erträge betragen insgesamt 44.189.540,86 EUR und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Bestandteilen zusammen:



Einen Vergleich der Erträge zwischen 2019 und 2018 liefert die folgende Tabelle:

	Ertragspositionen 2019	Ertragspositionen 2018
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	32.992.391,91 €	33.508.417,36 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.294.351,29 €	2.406.271,66 €
aktivierte Eigenleistungen	1.001.258,42 €	682.800,37 €
Zuweisungen von Bund, Land und Zweckverbänden	1.773.676,44 €	1.850.506,48 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.728.048,92 €	3.941.279,21 €
Schuldendiensthilfen vom Land (Gute Schule)	875.373,67 €	1.746.693,24 €
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	922.300,21 €	229.551,77 €
Schadensersatzleistungen und sonstige Erträge	310.787,37 €	788.190,42 €

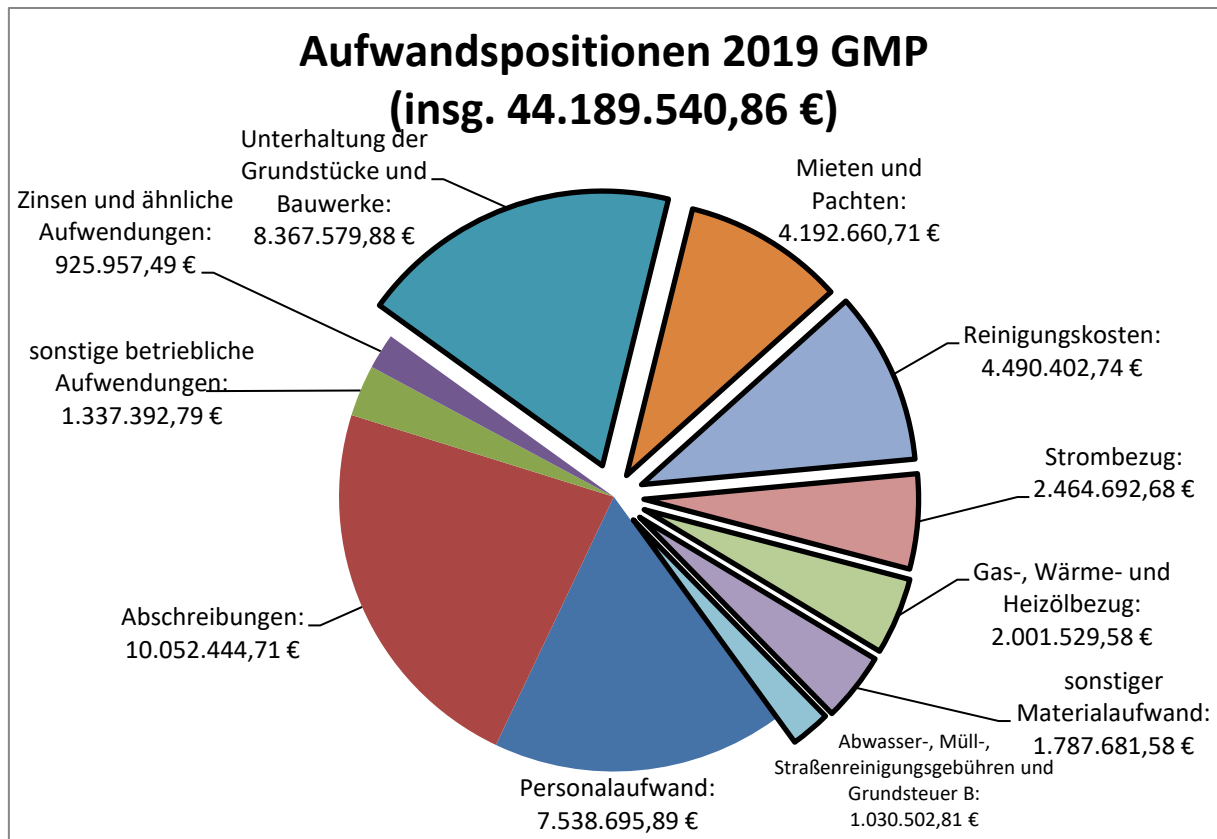
Die Schuldendiensthilfen des Landes aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ wurden im Jahr 2019 in geringerem Maße abgerufen als im Vorjahr. Im Jahr 2020 ist ein entsprechend höherer Mittelabruf vorgesehen.

Im Bereich der Rückstellungen wurden in 2019 durch die verstärkte Auflösung höhere Erträge erzielt als im Vorjahr.

Bei den Schadensersatzleistungen waren im Vergleich zum Vorjahr geringere Erträge zu verzeichnen, bedingt dadurch, dass im Vorjahr erhebliche Schadensersatzleistungen durch den Brandschadensfall Pelizaeus vereinnahmt werden konnten.

Aufwendungen

Die Aufwendungen summieren sich ebenfalls auf 44.189.540,86 € und setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:



Einen Vergleich der Aufwendungen zwischen 2019 und 2018 liefert die folgende Tabelle:

	Aufwandspositionen 2019 GMP (insg. 44.189.540,86 €)	Aufwandspositionen 2018 GMP (insg. 45.479.949,64 €)
Personalaufwand	7.538.695,89 €	7.309.707,05 €
Abschreibungen	10.052.444,71 €	10.032.955,40 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.337.392,79 €	1.646.426,29 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	925.957,49 €	979.135,81 €
Unterhaltung der Grundstücke und Bauwerke	8.367.579,88 €	9.386.619,66 €
Mieten und Pachten	4.192.660,71 €	4.356.392,41 €
Reinigungskosten	4.490.402,74 €	4.373.764,89 €
Strombezug	2.464.692,68 €	2.257.292,71 €
Gas-, Wärme- und Heizölbezug	2.001.529,58 €	2.094.763,39 €
sonstiger Materialaufwand	1.787.681,58 €	1.939.395,46 €
Abwasser-, Müll-, Straßenreinigungsgebühren und Grundsteuer B	1.030.502,81 €	1.103.496,57 €

- Die Personalaufwendungen im Jahr 2019 betrugen 7.538.695,89 € (2018: 7.309.707,05 €). Im Stellenplan für das Jahr 2019 sind 132,5 Stellen ausgewiesen (2018: 126,5 Stellen). Tatsächlich belief sich die Anzahl der zum Jahresende 2019 beim GMP Beschäftigten auf 141 Personen. Die Differenz zwischen Stellen und tatsächlich Beschäftigten resultiert aus den vorhandenen Teilzeitbeschäftigten. Im Jahr 2019 waren insgesamt 13 Zugänge sowie sieben Abgänge zu verzeichnen. Gleichwohl waren nicht sämtliche Stellen des Stellenplans besetzt. Dies gilt insbesondere für die beim Projekt „Neues Stadthaus“ vorgesehenen Stellen, die vor dem Hintergrund der bis Ende 2019 noch unklaren politischen Beschlusslage nicht besetzt wurden.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Versorgungslasten für beamtete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zentraler Stelle im Kernhaushalt veranschlagt und sind so vom GMP an den Kernhaushalt zu erstatten.

- Die Aufwendungen der Bauunterhaltung betrugen 8.367.579,88 € (2018: 9.386.619,66 €). Dieser Wert begründet sich u.a. auch durch die erfolgreiche Umsetzung der Förderprogramme „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)“, siehe unten.

Darüber hinaus wurden etliche Maßnahmen baulich abgeschlossen sowie Umbauprojekte umgesetzt. Dazu zählt insbesondere die Baumaßnahme „Historisches Rathaus“, bei der das gesamte Dach erneuert und die Fassade saniert wurde.

b) Finanzlage

(1) Kapitalstruktur

In der Bilanz des GMP stand bislang aus dem Ausgleich der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung aus den Jahren 2015 bis 2018 eine kurzfristige Forderung gegenüber der Stadt Paderborn. Diese Forderung ist liquiditätsmäßig nicht ausgeglichen worden.

Mit Beschluss des Rates vom 18.12.2018 erfolgte eine Herabsetzung der Kapitalrücklage des GMP um 20.411.477,13 €. Diese wurde mit der o.g. kurzfristigen Forderung gegenüber der Stadt Paderborn verrechnet. Darüber hinaus wurde durch den Rat eine Verrechnung des Verlustvortrages der Jahre 2008-2014 in Höhe von 10.415.774,49 € mit der Kapitalrücklage des GMP beschlossen.

Zum 31.12.2019 liegt die Eigenkapitalquote des GMP bei 47,16 % (31.12.2018: 47,38 %). Bezieht man die Sonderposten für die Investitionszuschüsse mit ein, so liegt

die Eigenkapitalquote sogar bei 76,49 % (31.12.2018: 76,29 %).

(2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2019 wurden u.a. folgende Projekte abgeschlossen:

- Erweiterung Grundschule Comenius
- Neukonzeption Gesamtschule Friedrich-von-Spee 1. und 2. BA
- Sanierung Gymnasium Reismann
- Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude Am Hoppenhof

Zahlreiche Maßnahmen befanden sich in der baulichen Umsetzung, darunter Maßnahmen, welche über die Förderprogramme „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ sowie „KInvFG II.Tranche“ finanziert werden, darüber hinaus über die Förderprogramme für Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (Förderung U3 und Ü3):

- Erweiterung der Mensa GS Bonhoeffer und Heinrich
- Neubau Kita Fontane (KInvFG II. Tranche)
- Neubau Kita Bohlenweg
- Erweiterung Kita Dahl
- Erweiterung Grundschule Lieth
- Erweiterung Kita Mistelweg
- Sanierung des Verwaltungsgebäudes am Hoppenhof
- Neubau Sporthalle Realschule In der Südstadt
- Erweiterung Kita Hinter den Höfen
- Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C (Gute Schule 2020)

In der Umsetzungsvorbereitung befanden sich:

- Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus / Erzengel
- Neubau Stadtverwaltung Abdinghof

In der Konzeptionsphase, also der Erarbeitung erster Konzepte mit den Nutzern und der Abstimmungsphase mit Planung, Bauordnung und den beteiligten Gutachtern befanden sich insbesondere:

- Erweiterung der Kulturwerkstatt,
- Neukonzeption der Grundschule Stephanus.

Im Jahr 2019 wurden weitere Photovoltaikanlagen errichtet:

Gymnasium Schloß Neuhaus	70 KW	105.000 €	In Betrieb
Grundschule Marien	37 KW	55.000 €	In Betrieb
Kita Elser Heide	16 KW	25.000 €	In Betrieb
Schulzentrum Niesenteich	49 KW	70.000 €	In Betrieb
Sporthalle Gymnasium Reismann	49 KW	70.000 €	In Betrieb
Sporthalle GES Elsen	40 KW	60.000 €	In Betrieb
Verwaltung Hoppenhof	130 KW	170.000 €	In der Umsetzung
Kita Goerdelerstraße	20 KW	30.000 €	In Betrieb

(3) Liquidität

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des GMP während des Wirtschaftsjahres 2019 war durch die Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Paderborn stets gegeben und ist entsprechend der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet. Gleiches gilt für die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Investitionen, die durch die Aufnahme von Krediten seitens der Stadt Paderborn finanziert werden.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GMP liegt zum 31.12.2019 bei 469.578.098,94 € (31.12.2018: 466.202.235,95 €). Die Aktivseite der Bilanz wird im Wesentlichen durch das Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau) in Höhe von 443.332.207,15 € geprägt (entspricht 94,4 % der Bilanzsumme). Gegenüber dem Vorjahr ist das Sachanlagevermögen um 6.547.814,96. € gestiegen, was insbesondere durch den Anstieg der Position Anlagen im Bau bedingt ist.

Beim Umlaufvermögen entfallen als wesentlicher Bestandteil 9.938.075,08 € (Vorjahr 7.879.322,17 €) auf Forderungen gegenüber der Stadt Paderborn. Ausgewiesen werden im Wesentlichen Forderungen im Zusammenhang mit der Errichtung des GMP,

Forderungen aus der Schlussrechnung von Transfererträgen der Stadt Paderborn sowie die von der Stadt Paderborn weiterzuleitende Schul- und Bildungspauschale.

III. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

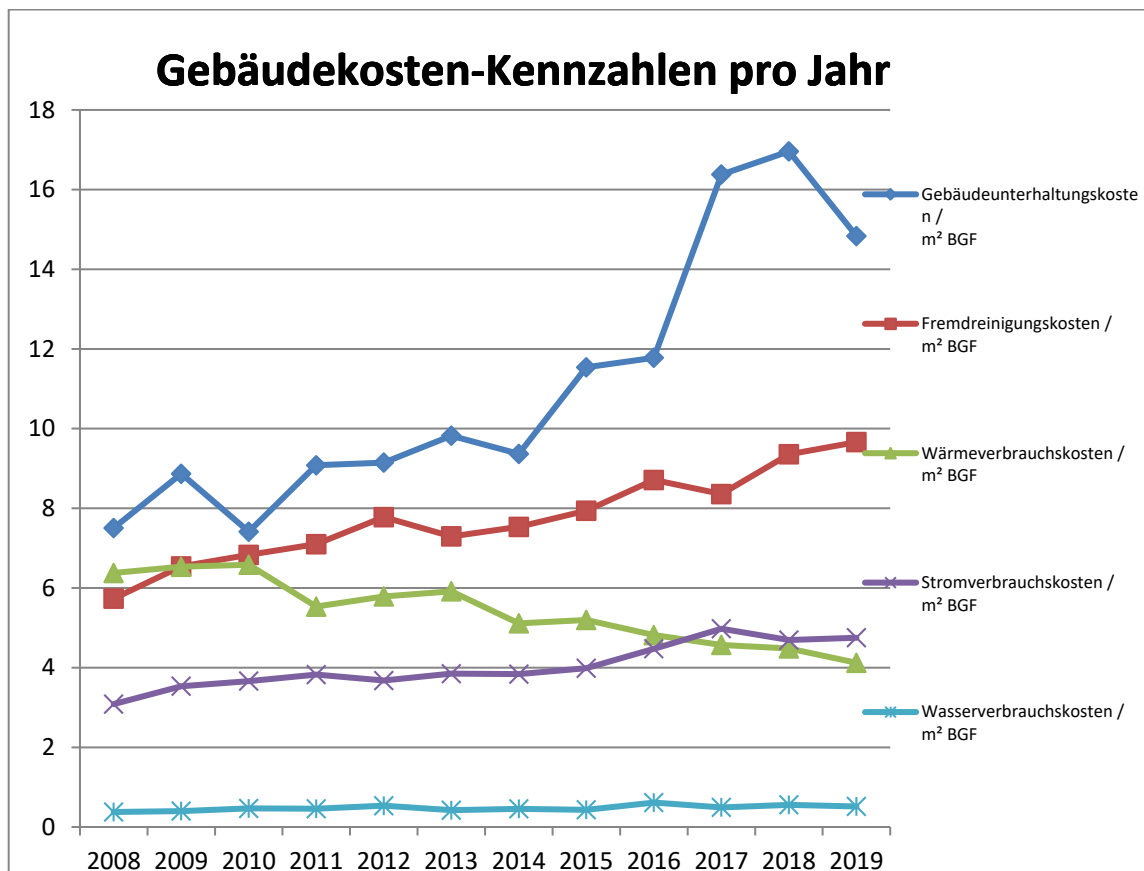
a) Allgemeines

Der vorläufige Verlust der Gewinn- und Verlustrechnung des GMP wird über städtische Transferleistungen vollständig ausgeglichen und im städtischen Haushalt gezeigt. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen und um einen Fehlbetrag zu vermeiden, wird ein Verlustausgleich vorgenommen. Ein Ausgleich von Überschüssen der Gewinn- und Verlustrechnung ist nicht vorgesehen. Die Ergebnissituation des Betriebes ist damit in dieser Betrachtungsweise strukturell kostendeckend.

Aus Sicht der Betriebsleitung ist auch nach der Herabsetzung der Kapitalrücklage unter Berücksichtigung aller bekannten Risikofaktoren immer noch eine angemessene Kapitalausstattung sichergestellt, um die Aufrechterhaltung des GMP-Betriebes vollumfänglich und nachhaltig unter den gegebenen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

b) Kennzahlen zu Bauunterhaltungsaufwendungen und Energieversorgung

Zur Verdeutlichung verschiedener Kennwerte des GMP dienen die nachfolgenden Diagramme. Sie zeigen Entwicklungen der Jahre von 2008 bis 2019:



Gebäudeunterhaltungskosten

Die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude haben sich bis zum Jahr 2018 gegenüber den Vorjahren jeweils erhöht. Es konnten Maßnahmen umgesetzt werden, die aus den Programmen „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ mitfinanziert wurden. Im Jahr 2019 liegen die Gebäudeunterhaltungskosten über alle Gebäude etwas unterhalb der Werte von 2017 und 2018. Die KGSt hält hier einen Wert von 1,2 % zur Werterhaltung der Objekte für erforderlich. Dieser Wert wurde in 2019 nicht vollständig, gleichwohl annähernd erreicht.

Fremdreinigung

Bei den Kosten der Gebäudereinigung kam es zu einem Anstieg gegenüber den Vorjahren. Dieser begründet sich im Wesentlichen durch tarifliche Steigerungen.

Energiekennzahlen

Bedingt durch die steigende technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung der Gebäude sowie erhöhte Preise (z.B. durch EEG-Anteile) stiegen die Stromkosten je qm BGF leicht. Diese Entwicklung lässt sich nur bedingt beeinflussen.

Demgegenüber sind mittelfristig sinkende Wärmeverbräuche pro qm BGF zu verzeichnen, was insbesondere auch durch umfangreiche energetische Maßnahmen an städtischen Objekten begründet ist, welche zu einem verminderten Heizbedarf beigetragen haben. Weitergehende Grafiken und Tabellen sind den Energieberichten des GMP zu entnehmen.

IV. Prognosebericht

Aufgaben und Projekte

Im Jahr 2019 und in den Folgejahren stehen neben den satzungsgemäßen Aufgaben der Gebäudewirtschaft und der Umsetzung der bereits benannten Baumaßnahmen die zeit- und budgetgerechte Umsetzung der Förderprogramme im Fokus.

Projekt „Lernstatt 2020“

Das städtische Projekt läuft seit 2016 für fünf Jahre mit einem jährlichen Bauinvestitionsvolumen in Höhe von 650.000 EUR. Im Jahr 2019 wurden 314 Klassenräume ausgestattet, für das Jahr 2020 sind 186 Räume und damit der Abschluss zur Umsetzung vorgesehen, womit das Gesamtprojekt „Lernstatt 2020“ dann umgesetzt wäre.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, I. Tranche)

Der Förderzeitraum und die Umsetzungsfristen des KInvFG, I. Tranche, wurden um ein weiteres Jahr bis Ende 2021 verlängert. Die Zuwendung beträgt weiterhin 90% der Investitionssumme.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, II. Tranche)

Daneben sind aus der II. Tranche des KInvFG nach derzeitigem Stand weitere rund 9 Mio. EUR ausschließlich für die Sanierung und Modernisierung der Schulen vorgesehen. Der Förderzeitraum ist um ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2023 verlängert worden.

„Gute Schule 2020“

Neben der Umsetzung der für das Jahr 2017 vorgesehenen Maßnahmen wurde zwischenzeitlich die Verwendung des für die Jahre 2018 bis 2020 vorgesehenen Kreditkontingents beschlossen. Insgesamt wird das Darlehen in vier Jahreskontingenten von je rd. 3,7 Mio. EUR ausgezahlt, wobei die Zins- und Tilgungsleistungen durch das Land NRW erfolgen.

„U3 und Ü3“ nach KiBiz

Für Aus- und Neubauten im Bereich von Kindertagesstätten stehen Fördermittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zur Verfügung.

Unter der Position *„Errichtung von Photovoltaikanlagen“* stehen seit dem Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 300 TEUR (ab dem Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 370 TEUR) zur Verfügung, um durch die weitere Installation von PV- Anlagen auf geeigneten Dachflächen dem Anstieg der Stromverbräuche aufgrund immer stärkerer Nutzungsanforderungen entgegen zu treten.

Weiterhin stehen mit der Position *„Klimafonds“* ab dem Jahr 2020 erstmalig 300 TEUR für Maßnahmen zur Verfügung stehen, mit denen ergänzend zu den jeweiligen Planungen bei den verschiedenen Investitionsmaßnahmen in besonderer Weise nachhaltige energetische Maßnahmen vor dem Hintergrund des Klimawandels finanziert werden können.

V. Chancen und Risiken

a) Chancen

Durch die Gründung des Gebäudemanagements Paderborn liegt die Zuständigkeit für bebaute Grundstücke bis auf wenige Ausnahmen zentral in der Hand des GMP. Dies ermöglicht den Umgang mit vorhandenen Flächen im Sinne eines umfassenden Flächenmanagements bzw. eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Gebäudemanagements mit besonderem Augenmerk auf energetische Optimierungen und Flexibilität.

Die Einrichtung des Gebäudemanagements Paderborn bietet die Chance für wirtschaftliches und ganzheitliches Management von Liegenschaften. Die Betriebsleitung setzt sich

dafür ein, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um den vielfältigen zusätzlichen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden.

Das Gebäudemanagement berät seine städtischen „Kunden“ bei Neu- und Umbauten, die notwendigen Flächenanforderungen im Sinne einer funktionalen und langfristigen Nutzung zu formulieren und setzt diese Maßnahmen um. Im Fokus steht letztlich der Anspruch, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln und den Gebäudebestand wirtschaftlich attraktiv zu halten. Dabei sollen den Nutzern brandschutztechnisch sichere und schadstofffreie Objekte zur Verfügung gestellt werden.

Für ein wirtschaftliches Handeln im Gebäudemanagement sind lebenszyklusorientierte Betrachtungsweisen eine notwendige Voraussetzung für Investitionsentscheidungen und für eine wirtschaftliche Betriebssteuerung. Es müssen die gesamten Kosten einer Immobilie berücksichtigt werden von der Erbauung über die Bewirtschaftung und Unterhaltung bis zum Rückbau.

Der GMP misst der Verwendung nachhaltiger Materialien hohe Bedeutung bei und achtet bei Neu- und Umbaumaßnahmen auf zukunftsorientierte Gestaltungen. Ein wesentlicher Fokus liegt bei der energetischen Sanierung von Gebäuden.

Die vorhandenen Leitlinien des GMP für den Neubau und die Sanierung von Bauten gehen im Mittel ca. 15 % über die EnEV Anforderungen hinaus. Auf diese Weise wird ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

Die Notwendigkeit für eine zeit- und budgetgerechte Inanspruchnahme der Fördergelder aus den zuvor benannten Förderprogrammen stellt das Gebäudemanagement vor allem in personeller Hinsicht vor erhebliche Herausforderungen. Gleichzeitig besteht durch verstärkte Aufwendungen im Bauunterhaltungsbereich die Chance, den kommunalen Gebäudebestand aufzuwerten bzw. die Kennwerte, die bspw. seitens der KGSt für erforderlich erachtet werden, zu erreichen.

b) Risiken

Insbesondere im Bereich der Gebäudesicherheit sind die gesetzlichen Anforderungen an die Betreiber bzw. Eigentümer einer Immobilie gestiegen (Brandschutz, Immissionsan-

forderungen, Hygieneanforderungen, Verkehrssicherungspflichten etc.). Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind neben den Wartungspflichten der technischen Anlagen regelmäßige Gebäudebegehungen und -kontrollen erforderlich. Insgesamt ist eine übergeordnete, alle Aufgabenbereiche des Eigenbetriebes betreffende Bearbeitung des Themas „Wahrnehmung der Betreiberverantwortung“ erforderlich. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, hat die Betriebsleitung das Thema Betreiberverantwortung an zentraler Stelle angesiedelt.

Damit im mittelbaren Zusammenhang stehen veränderte Rahmenbedingungen für die Ausstattung der städtischen Gebäude, wie zum Beispiel die Themen Inklusion an Schulen oder der U 3 und Ü 3 Ausbau bei KiTa-Plätzen, die zu finanziellen Mehrbelastungen führen.

Zudem werden der weltweite Klimawandel und ein damit im Zusammenhang stehender Anstieg der Energiekosten den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand erhöhen.

Die aktuelle konjunkturelle Lage im Baugewerbe kann dafür sorgen, dass es hier teils zu erheblichen Preissteigerungen über die bisher üblichen Baupreissteigerungen hinauskommen kann und mit höheren Risikozuschlägen zu arbeiten ist. Die Gewinnung von leistungsfähigen Handwerksfirmen und Dienstleistern gestaltet sich vor diesem Gesichtspunkt ebenfalls schwieriger.

Auch die Rekrutierung von qualifiziertem Personal für das GMP stellt wegen der Hochkonjunktur im Baugewerbe eine Herausforderung dar.

Inwieweit sich die aktuelle Coronakrise auf die Situation des GMP, insbesondere die finanzielle Lage sowie die Verfügbarkeit von Firmen und Materialien, auswirkt, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

VI. Perspektiven des GMP

Im Rahmen eines strategischen Flächen- und Immobilienmanagements ist es der Anspruch und das Ziel des GMP, hochwertige Gebäude für die öffentliche Infrastruktur (Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Verwaltung) zu errichten und zu unterhalten. In diesen Bereichen möchte der GMP an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung mitwirken. Für den Betrieb der städtischen Gebäude bedeutet dies, Lösungen zu finden, die funktional den Anforderungen der Nutzer gerecht werden, die technisch sicher funktionieren und praktikabel sind, langfristig bezahlbar bleiben, dem Klimaschutz dienen und städtebauliche Akzente setzen.

Der GMP sieht sich durch die Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre in seiner Strategie bestätigt, bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen alternative Energieressourcen zu nutzen, die Energieeffizienz zu erhöhen und durch die Optimierung der Lieferverträge die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

Paderborn, den 25. Mai 2020

Sören Lühr
Betriebsleiter

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Wirtschaftsplan 2021

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**

Wirtschaftsplan 2021

für den

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

(STEB)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 04.12.1997 beschlossen, dass der bisherige Regiebetrieb Stadtentwässerung ab dem 01.01.1998 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im Nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)“.

Dem Eigenbetrieb sind folgende Aufgaben übertragen worden:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn und
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Abwässern aus abflusslosen Gruben im Zuständigkeitsbereich der Stadt Paderborn.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan,
dem Vermögensplan,
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des STEB ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Stand der Abwasserbeseitigung in Paderborn

Die Stadt Paderborn betreibt ein Kanalnetz einschließlich Druckleitungen mit einer Gesamtlänge von

rd. 1.020 km.

Davon sind 986 km Freispiegelkanäle, die sich wie folgt auf die Entwässerungssysteme verteilen:

Mischwasserkanäle rd. 67 km
Schmutzwasserkanäle rd. 461 km
Regenwasserkanäle rd. 458 km.

In Paderborn sind rd. 99 % der Bevölkerung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen.

Darüber hinaus werden folgende Sonderbauwerke innerhalb der öffentlichen Abwasseranlage betrieben:

12 Regenklärbecken,
4 Regenklärkompaktanlagen,
5 Regenüberlaufbecken,
20 Regenrückhaltebecken,
2 Mischwasserrückhaltebecken,
26 Pumpwerke.

In der Kläranlage Paderborn mit einer

Ausbaugröße von 536.000 EGW (CSB)

werden rd. 15 - 17 Mio. m³ Abwasser pro Jahr behandelt.

Schwerpunkte der Bautätigkeit des Stadtentwässerungsbetriebs werden innerhalb der nächsten Jahre im Kanalnetz in den folgenden Bereichen liegen:

- Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes,
- Erschließung neuer Baugebiete
- sowie in der Konversion ehemaliger Kasernenstandorte.

Auf der Kläranlage sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sanierung der Schlammbehandlung,
- Sanierung der Einlaufgruppe und
- Ausbau der regenerativen Energieerzeugung.

Darüber hinaus werden mittelfristig folgende Maßnahmen angegangen:

- Bau einer vierten Reinigungsstufe - bis 2025,
- Umstellung der Belüftung der Belebungsbecken - bis 2025,
- Erneuerung BHKW-Anlage - bis 2025.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2021 sind Erträge in Höhe von 35,41 Mio. € eingeplant. Die Gebührenkalkulationen der vergangenen Jahre sahen zum Ausgleich der jeweiligen Unterdeckungen entsprechende Rücklagenzuführungen gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW vor. Diese gesetzlich zu bildenden Rücklagen sind nunmehr vollständig aufgebraucht. Die sich ergebende Unterdeckung in Höhe von 2,13 Mio. € soll durch eine Gebührenanpassung ausgeglichen werden.

Als erforderliche Aufwendungen werden 26,51 Mio. € angesetzt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist die Summe der Aufwendungen um rd. 945 T€ gestiegen. Dieser Mehraufwand basiert zum überwiegenden Teil auf dem Anstieg der Ansätze für Personalaufwendungen in Höhe von 251 T€ sowie für Materialaufwendungen in Höhe von 605 T€. Die Ansätze für sonstige betriebliche Aufwendungen sind um 87 T€ gestiegen. Für Abschreibungen sind die Ansätze gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 328 T€ erhöht worden, während die Ansätze für Zinsaufwendungen um 327 T€ zurückgegangen sind.

Der Eigenverbrauch der selbst erzeugten erneuerbaren Energien ist in der Gesamtübersicht des Erfolgsplans zum einen als Ertrag mit 150 T€ in der Position „Umsatzerlöse – Erneuerbare

Energien“ und zum anderen als Aufwand mit 150 T€ in der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ enthalten.

Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn von rd. 8.900 T€. Nach Abführung der vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Stammkapitalverzinsung in Höhe von 3.800 T€ wird ein Bilanzgewinn von 5.100 T€ erwartet.

4.0 Vermögensplan

Von den insgesamt mit 18,03 Mio. € angesetzten Investitionen entfallen 13,83 Mio. € auf Kanalisationsanlagen und 3,84 Mio. € auf die Kläranlage Paderborn.

Die Ansätze für das Jahr 2021 beinhalten auch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2020. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2020 festgestellt werden kann.

Die geplanten Ausgaben liegen ca. 1,87 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Während sich die Investitionen bei den Kanalisationsanlagen geringfügig über dem Vorjahresniveau bewegen, sind im Bereich der Kläranlage deutlich höhere Investitionen notwendig. Diese ergeben sich im Wesentlichen durch die besonders investitionsintensiven Maßnahmen

7.1.4	Erneuerung Schlammbehandlung	Gesamtkosten	4,6 Mio. €,
7.1.5	Sanierung Einlaufgruppe	Gesamtkosten	2,1 Mio. €,
7.1.7	Photovoltaikanlage	Gesamtkosten	1,0 Mio. €.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2021 eine Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von bis zu 10,85 Mio. € erforderlich. Darüber hinaus ist zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen eine Darlehensaufnahme von bis zu 11,43 Mio. € vorgesehen.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2,50 Mio. € festgesetzt.

7.0 Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept sind im Planungszeitraum 2020 - 2024 Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung von insgesamt rd. 77,59 Mio. € vorgesehen. Innerhalb des Planungszeitraumes wird davon ausgegangen, dass die zu erwartenden Kostensteigerun-

gen durch zusätzliche Gebühreneinnahmen aufgrund der Erschließung neuer Baugebiete sowie durch Kosteneinsparungen aufgrund kontinuierlicher Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen der regenerativen Energieerzeugung und des Energieverbrauchs gedeckt werden können und somit von einer Gebührenkontinuität ausgegangen werden kann.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Stadtentwässerungsbetriebes ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Tarifbeschäftigte	83
Beamte	<u>4</u>
Insgesamt	87 Stellen.

Darin enthalten sind Stellenanteile für die übertragenen Aufgaben der Unterhaltung der Sinkkästen und der verrohrten Gewässer.

Daneben werden beim Stadtentwässerungsbetrieb nachrichtlich 4 Stellen für Auszubildende ausgewiesen.

Paderborn, dem 24.11.2020

Der Betriebsleiter


Beine

Erfolgsplan 2021 - Gesamtübersicht

I	Erträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.1	Gebühren	30.253.289	30.891.400	32.468.100
1.2	Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten Gebührenüberschuss	1.941.015	2.409.800	0
1.3	Entgelte	61.082	8.000	11.000
1.4	Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse	126.816	117.800	20.800
1.5	Erneuerbare Energien	338.934	349.000	357.700
1.6	Zuweisungen und Zuschüsse	754.131	1.510.400	1.490.500
1.7	übertragene Aufgaben	206.074	182.100	206.900
		33.681.341	35.468.500	34.555.000
2.	Aktivierte Eigenleistungen	789.252	750.000	790.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	356.331	87.000	65.000
4.	Zinserträge	0	0	0
	Summe Erträge	34.826.924	36.305.500	35.410.000
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.1	Dienstbezüge	4.382.914	4.757.900	4.922.000
5.2	Soziale Abgaben	817.906	891.700	928.500
5.3	Altersversorgung	534.248	516.700	603.100
5.4	Beihilfen	11.902	22.000	20.000
5.5	Erneuerbare Energien	2.569	25.000	6.000
5.6	übertragene Aufgaben	109.712	123.000	108.000
		5.859.252	6.336.300	6.587.600
6.	Materialaufwand			
6.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	978.072	1.008.600	1.090.700
6.2	Bauliche u. technische Unterhaltung	1.619.114	2.288.000	2.606.000
6.3	Sonstige bezogene Leistungen	1.893.535	1.820.600	2.001.800
6.4	Erneuerbare Energien	28.256	28.200	31.900
6.5	übertragene Aufgaben	173.182	135.000	155.000
		4.692.158	5.280.400	5.885.400
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1	Aufwand für städtische Leistungen	1.085.307	1.079.600	1.084.600
7.2	EDV- und Geschäftsaufwand	1.010.257	974.600	1.119.200
7.3	Abwasserabgabe	413.000	465.000	400.000
7.4	Sonstige Steuern	6.005	6.300	4.000
7.5	Erneuerbare Energien	38.292	27.500	28.000
7.6	übertragene Aufgaben	23.400	19.000	23.800
		2.576.261	2.572.000	2.659.600
8.	Abschreibungen			
8.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.522.473	9.430.000	9.704.000
8.2	Erneuerbare Energien	247.088	247.000	272.000
8.3	übertragene Aufgaben	304.227	296.000	325.000
		9.073.788	9.973.000	10.301.000
9.	Zinsen			
9.1	Zinsaufwendungen	1.282.932	1.382.000	1.057.000
9.2	Erneuerbare Energien	22.728	21.300	19.800
		1.305.660	1.403.300	1.076.800
	Summe Aufwendungen	23.507.119	25.565.000	26.510.400
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	11.319.805	10.740.500	8.899.600
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.1	Verzinsung des Stammkapitals	-3.415.000	-3.415.000	-3.415.000
10.2	übertragene Aufgaben	-385.000	-385.000	-385.000
		-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	7.519.805	6.940.500	5.099.600

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan 2021 - Erneuerbare Energien

I	Erträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.5.1	<u>Hoheitlicher Bereich</u>			
	Eigenverbrauch	139.447	159.500	150.400
1.5.2	<u>Gewerblicher Bereich</u>			
	Einspeisevergütung	171.994	189.250	207.050
	Mieten und Pachten	250	250	250
	Sonstiges	27.243	0	0
		338.934	349.000	357.700
	Summe Erträge	338.934	349.000	357.700
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.5	anteilige Personalkosten	2.569	25.000	6.000
6.	Materialaufwand			
6.4	Unterhaltungsaufwand	28.256	28.200	31.900
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.5.1	Versicherungsaufwand	1.802	1.900	2.400
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	23.751	25.600	21.600
7.5.3	Ertragssteuern	12.738	0	4.000
		38.292	27.500	28.000
8.	Abschreibungen			
8.2	Abschreibungen	247.088	247.000	272.000
9.	Zinsen			
9.2	Zinsaufwand	22.728	21.300	19.800
	Summe Aufwendungen	338.934	349.000	357.700
III	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0
	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Im Erfolgsplan Erneuerbare Energien werden Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb gewerblicher Art (Windenergie und Photovoltaik) ausgewiesen. Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ist demgegenüber dem Betrieb der Kläranlage (hoheitlicher Bereich) zugeordnet.

Die geschätzte Stromerzeugung liegt bei 4.140.000 kWh/p.a..
Von der erzeugten Energie werden rund 1.800.000 kWh für den Eigenverbrauch benötigt.
Die Kosten pro kWh belaufen sich somit auf 8,30 Cent. Die restlichen 2.340.000 kWh werden eingespeist.

Die Ersparnis gegenüber fremd bezogenem Strom ergibt sich aus der Differenz der Bezugspreise.
Der fremd bezogene Strompreis wird zurzeit mit 25,41 Cent/kWh kalkuliert.

Erfolgsplan 2021 - übertragene Aufgaben

I	Erträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.7	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	140.471	129.800	125.800
1.7.5	Zuweisungen und Zuschüsse Sinkkästen	65.603	52.300	81.100
		206.074	182.100	206.900
	Summe Erträge	206.074	182.100	206.900
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.6	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	109.712	123.000	108.000
6.	Materialaufwand			
6.5	bauliche Unterhaltung Sinkkästen und verr. Gewässer	173.182	135.000	155.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.6	anteilige Arbeitsplatzkosten	23.400	19.000	23.800
8.	Abschreibungen			
8.3	Abschreibungen Sinkkästen und verrohrte Gewässer	304.227	296.000	325.000
	Summe Aufwendungen	610.521	573.000	611.800
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-404.447	-390.900	-404.900
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.2	Sinkkästen und verrohrte Gewässer	-385.000	-385.000	-385.000
11.	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	0	0	0
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-789.447	-775.900	-789.900

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan-Abwasser

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2020 ermittelt.

Allgemeines

Der Erfolgsplan für den STEB für das Wirtschaftsjahr 2021

weist einen Betrag von EUR 30.310.400,00
auf der Aufwandseite auf.

An Erträgen werden im gleichen Zeitraum EUR 35.410.000,00
ausgewiesen.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1 Gebühren

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.1.1 Schmutzwassergebühren	18.352.878	19.036.000	21.048.800
1.1.2 Niederschlagswassergebühren	11.771.543	11.785.400	11.331.200
1.1.3 Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser	24.178	21.000	27.700
1.1.4 Gebühr für die Übernahme von Abwasser und Schlämmen	81.903	25.000	23.400
1.1.5 Gebühr für die Absenkung von Grundwasser	8.491	9.000	12.000
1.1.6 Geb. für Verwaltungsleistungen	14.297	15.000	25.000
Summe	30.253.289	30.891.400	32.468.100

1.2 Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.2.1 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	2.217.100	2.409.800	0
1.2.2 Zuführung Gebührenüberschüsse aus dem lfd. Wirtschaftsjahr	-392.424	0	0
1.2.3 Zuführung Gebührenüberschüsse aus Umsatzerlösen Vorjahre	116.339	0	0
Summe	1.941.015	2.409.800	0

Die nachstehende Tabelle gibt nähere Auskunft über die voraussichtlichen Gebühren 2021*:

	Gebührensätze		Differenz
	2020	2021	
Schmutzwasser	2,10 €/m ³	2,39 €/m ³	0,29 €/m ³
Niederschlagswasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,75 €/m ²	0,71 €/m ²	-0,04 €/m ²
Übernahme von Schlämmen aus Abwasserbehandlungs- anlagen und Fettabscheidern	33,41 €/m ³	36,29 €/m ³	2,88 €/m ³
Übernahme von angeliefertem Schmutzwasser (vorher: Übernahme Fremdwasser)	6,38 €/m ³	3,83 €/m ³	-2,55 €/m ³
Einleitung von Grund- und Dränagewasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,37 €/m ²	0,37 €/m ²	0
Abfuhr Abwasser aus abflusslosen Gruben u. Einkammergruben	26,97 €/m ³	34,87 €/m ³	7,90 €/m ³
Abfuhr Schlamm aus Klein- kläranlagen	30,61 €/m ³	34,87 €/m ³	4,26 €/m ³

* vorbehaltlich Ratsbeschluss

1.3 Entgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Dienstleistungen	61.082	8.000	11.000

1.4 Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.4.1 Mieten und Pachten	800	800	800
1.4.2 Erstattung Personalkosten	2.283	0	0
1.4.3 Sonstige Umsatzerlöse	123.732	117.000	20.000
Summe	126.816	117.800	20.800

1.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.5.1 <u>Hoheitlicher Bereich</u>			
Eigenverbrauch	139.447	159.500	150.400
1.5.2 <u>Gewerblicher Bereich</u>			
Einspeisevergütung	171.994	189.250	207.050
Mieten und Pachten	250	250	250
Sonstiges	27.243	0	0
Summe	338.934	349.000	357.700

1.6 Zuweisungen u. Zuschüsse

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.6.1 Auflösung empfang. Ertragszuschüsse	720.900	1.476.300	1.453.400
1.6.2 Auflösung Ertragszuschüsse nachträgl. Hausanschlüsse	33.231	34.100	37.100
	754.131	1.510.400	1.490.500

Die Positionen 1.6.1 und 1.6.2 betreffen die Restwerte der mit dem Erschließungsbeitrag vereinnahmten Anteile der Straßenentwässerung, Beträge aus der Verrechnung der Abwasserabgabe und sonstige betriebsähnliche Entgelte sowie die Erstattung nachträglicher Hausanschlüsse durch den Bauherrn.

Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungsdauer aufgelöst.

1.7 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
1.7.1 Erstattung Sinkkästenreinigung	113.452	90.000	110.000
1.7.1.1 aktiv. Eigenleistungen SK-Leitungen	6.895	0	0
1.7.2 Erstattung Personalkosten städt. Liegenschaften	6.978	10.000	1.000
1.7.3 Erstattung Winterdienst	12.386	29.000	14.000
1.7.4 Erstattung Wartung städt. Kleinkläranlagen	760	800	800
1.7.5 Auflösung Zuschüsse Straßensinkkästen und verrohrte Gewässer	65.603	52.300	81.100
Summe	206.074	182.100	206.900

Neuzugänge im Bereich der Straßensinkkästen werden vom StA 66 finanziert und zum Nullwert an den STEB übertragen. Um die tatsächlichen Anschaffungskosten festhalten zu können, werden diese Sinkkästen im Anlagevermögen eingebucht und abgeschrieben. Als Gegenposten wird ein Zuschuss in gleicher Höhe verbucht, der jährlich in Höhe der Abschreibungen aufgelöst wird.

2. aktivierte Eigenleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Erstattung Personalkosten	789.252	750.000	790.000

Da eigene Ingenieurleistungen aktivierungspflichtig und somit den Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen zuzurechnen sind, vermindert sich der Personalaufwand entsprechend.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
3.1 Verkaufserlöse	5.517	2.000	0
3.2 Versicherungsleistungen	45.633	0	0
3.3 Zuschuss Qualitätsmanagement	0	0	0
3.4 Sonstige betriebliche Erträge	305.181	85.000	65.000
Summe	356.331	87.000	65.000

4. Zinserträge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Zinserträge	0	0	0

II Aufwendungen

5. Personalaufwand

für das Jahr 2021 wurden Entgelterhöhungen in Höhe von 2 % berücksichtigt.

5.1 Dienstbezüge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
5.1.1 Dienstbezüge Beamte/Tarifbeschäftigte	4.326.488	4.701.300	4.884.200
5.1.2 Dienstbezüge Auszubildende	56.426	56.600	37.800
Summe	4.382.914	4.757.900	4.922.000

5.2 Soziale Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
5.2.1 Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte	806.284	880.100	920.800
5.2.2 Sozialversicherungsbeiträge Auszubildende	11.622	11.600	7.700
Summe	817.906	891.700	928.500

5.3 Altersversorgung

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
5.3.1 Versorgungskassenbeiträge Tarifbeschäftigte	339.654	355.400	372.200
5.3.2 Versorgungskassenbeiträge Auszubildende	4.277	4.300	2.900
5.3.3 Versorgungsbezüge Beamte	114.335	92.000	143.000
5.3.4 Zuführung zur Pensionsrückstellung	75.983	65.000	85.000
Summe	534.248	516.700	603.100

5.4 Beihilfen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Beihilfen	11.902	22.000	20.000

5.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
5.5.1 Personaleinsatz	2.569	25.000	6.000

5.6 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
5.6.1 Personaleinsatz Sinkkästen	79.501	73.000	82.000
5.6.2 Personaleinsatz verrohrte Gewässer	1.751	1.000	1.000
5.6.3 Personaleinsatz Gewässerschutzbeauftragte	8.336	9.200	9.200
5.6.4 Personaleinsatz städt. Liegenschaften	6.978	10.000	1.000
5.6.5 Personaleinsatz Winterdienst	12.386	29.000	14.000
5.6.6 Personaleinsatz Wartung städt. Kleinkläranlagen	760	800	800
Summe	109.712	123.000	108.000

Gesamtsumme Personalaufwand **5.859.252** **6.336.300** **6.587.600**

6. Materialaufwand

6.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
6.1.1 Strom, Wasser	665.152	740.000	720.000
6.1.2 Verbrauchsmaterial	236.592	201.000	292.000
6.1.3 Betriebsmaterial	72.946	59.600	74.700
6.1.4 Werkzeuge und Kleingeräte	3.382	8.000	4.000
Summe	978.072	1.008.600	1.090.700

In der Position 6.1.1 ist der Aufwand für den Eigenverbrauch der selbsterzeugten Energie mit T€ 150 für 1.800.000 kWh enthalten.

6.2 Bauliche und technische Unterhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
6.2.1 Unterhaltung Kläranlage, Sonderbauwerke und Kanalisation	1.367.037	2.024.000	2.439.000
6.2.2 Unterhaltung / Sanierung Grundstücksanschlüsse	250.226	180.000	115.000
6.2.3 Unterhaltung Versuchsanlage (4. Reinigungsstufe abzgl. Zuschuss Versuchsanlage)	5.945	420.000	261.000
	-4.095	-336.000	-209.000
	1.850	84.000	52.000
Summe	1.619.114	2.288.000	2.606.000

In dem Ansatz unter Position 6.2.1 sind rd. T€ 500 für die Betonsanierung diverser Anlagenteile/ Bauwerke auf der Kläranlage enthalten.

6.3 Sonstige bezogene Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
6.3.1 Entsorgungskosten Klärschlamm, Rechengut	1.802.436	1.710.000	1.895.000
6.3.2 Unterhaltung von Fahrzeugen	79.137	96.000	94.200
6.3.3 Unterhaltung Betriebshof	11.962	14.600	12.600
Summe	1.893.535	1.820.600	2.001.800

Der Ansatz unter Position 6.3.1 basiert auf dem langfristig abgeschlossenen Entsorgungsvertrag (2019-2028). Die Positionen 6.3.2 und 6.3.3 werden vom ASP verwaltet und dem STEB zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

6.4 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
6.4.1 Unterhaltungsaufwand	28.256	28.200	31.900

6.5 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
6.5.1 Bauliche Unterhaltung Sinkkästen	173.182	135.000	155.000
6.5.2 Bauliche Unterhaltung verrohrte Gewässer	0	0	0
Summe	173.182	135.000	155.000

7. Sonstiger betrieblicher Aufwand

7.1 Aufwand für städtische Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
7.1.1 Verwaltungskostenbeiträge	728.961	728.961	728.961
7.1.2 Erstattungskosten Datenverarbeitung	70.467	70.467	70.467
7.1.3 Erstattung für Nutzung ALK	38.112	38.112	38.112
7.1.4 Erstattung für Veranlagungen	11.537	12.060	12.060
7.1.5 Erstattung ADV-Kosten Wasserwerke Paderborn	236.230	230.000	235.000
	1.085.307	1.079.600	1.084.600

7.2 EDV- und Geschäftsaufwand

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
7.2.1 Gebühren	4.286	4.500	4.500
7.2.2 Mitgliedsbeiträge	26.607	5.000	5.000
7.2.3 Versicherungen	154.511	160.000	160.000
7.2.4 Geschäfts- u. Verwaltungsaufwand	254.536	201.000	305.000
7.2.5 Bürobedarf, Porto, Telefon	44.646	63.100	54.000
7.2.6 Kosten der Datenverarbeitung	200.570	272.000	306.700
7.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	37.941	35.000	35.000
7.2.8 Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	50.695	52.000	56.000
7.2.9 Kosten Gutachten	123.913	100.000	100.000
7.2.10 Organisationsuntersuchung	10.927	12.000	17.000
7.2.11 Instandhaltung und Reinigung betriebl. Räume	31.521	35.000	36.000
7.2.12 Dienst- und Schutzkleidung	37.200	35.000	40.000
7.2.13 Abschreibung auf Forderungen	453	0	0
7.2.14 Zuf. Rückstellung Gebührenüberschüsse Vorjahre	32.450	0	0
Summe	1.010.257	974.600	1.119.200

7.3 Abwasserabgabe

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Abwasserabgabe	413.000	465.000	400.000

7.4 Sonstige Steuern

	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
7.4.1	KFZ-Steuern	2.867	3.300	3.200
7.4.2	Energiesteuer	3.138	3.000	800
	Summe	6.005	6.300	4.000

7.5 Erneuerbare Energien

	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
7.5.1	Versicherungen	1.802	1.900	2.400
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	23.751	25.600	21.600
7.5.3	Ertragssteuern	12.738	0	4.000
	Summe	38.292	27.500	28.000

7.6 übertragene Aufgaben

	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		€	€	€
7.6.1	Anteilige Arbeitsplatzkosten Sinkkästen	20.000	18.800	20.700
7.6.2	Anteilige Arbeitsplatzkosten verrohrte Gewässer	500	200	200
7.6.3	Anteilige Arbeitsplatzkosten Gewässerschutz	2.900	0	2.900
	Summe	23.400	19.000	23.800

8. Abschreibungen**8.1 Abschreibungen auf Sachanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.522.473	9.430.000	9.704.000

8.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
8.2.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	247.088	247.000	272.000

8.3 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
8.3.1 Abschreibungen Sinkkästen	241.088	233.000	262.000
8.3.2 Abschreibungen verrohrte Gewässer	63.139	63.000	63.000
Summe	304.227	296.000	325.000

9. Zinsen**9.1 Zinsaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	1.282.932	1.382.000	1.057.000

9.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	22.728	21.300	19.800

10. Verzinsung des Stammkapitals**10.1 Stammkapitalverzinsung**

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
An den Haushalt der Stadt abzuführende Verzinsung des Stammkapitals	3.415.000	3.415.000	3.415.000

10.2 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€
10.2.1 Stammkapitalverzinsung Sinkkästen	290.000	290.000	290.000
10.2.2 Stammkapitalverzinsung verrohrte Gewässer	95.000	95.000	95.000
Summe	385.000	385.000	385.000

Vermögensplan 2021

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2022
	€	€	€
I Einnahmen			
1. Abschreibungen	9.973.000	10.301.000	
2. Verkauf v. Vermögensgegenständen	2.000	0	
3. Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	100.000	1.500.000	
4. Kreditaufnahmen (Darlehn)	8.869.500	10.850.400	11.430.000
5. Verminderung des Geld- und Forderungsbestandes	0	0	
6. Jahresgewinn	10.740.500	8.899.600	
Summe Einnahmen	29.685.000	31.551.000	11.430.000
II Ausgaben			
7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen			
7.1 Investitionen Kläranlage Paderborn	1.810.000	3.840.000	1.400.000
	1.810.000	3.840.000	1.400.000
8. Bewegliche Sachen			
8.1 Fahrzeuge und Geräte	154.000	77.000	0
8.2 Büro- und Geschäftsausstattung	258.000	280.000	0
8.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	412.000	357.000	0
9. Kanalisationsanlagen			
9.1 Kanalbaumaßnahmen	3.400.000	4.550.000	4.700.000
9.2 Erneuerung Kanalisationsanlagen	9.840.000	9.280.000	5.330.000
9.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	13.240.000	13.830.000	10.030.000
10. Planmäßige Tilgung	5.060.000	5.052.000	
11. Auflösung Ertragszuschüsse	1.563.000	1.572.000	
12. Übernahme Haushaltsreste aus Vorjahr	3.800.000	3.100.000	
13. Verzinsung des Stammkapitals	3.800.000	3.800.000	
14. Veränderung des Umlaufvermögens	0	0	
Summe Ausgaben	29.685.000	31.551.000	11.430.000

Die Ausgaben für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

I Einnahmen

1.	Abschreibungen	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
1.1	Planmäßige Abschreibungen	9.973.000	10.301.000	
1.2	Vorzeitige Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	0	
	Summe Abschreibungen	9.973.000	10.301.000	0

Da Abschreibungsbeträge nicht zahlungswirksam sind, können sie zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden.

2.	Verkauf von Vermögensgegenständen	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
	Verkauf von Vermögensgegenständen	2.000	0	

3.	Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
3.1	Anteile Erschließungsbeiträge	100.000	1.200.000	
3.2	Verrechnung Abwasserabgabe	0	300.000	
		100.000	1.500.000	0

4.	Kreditaufnahmen (Darlehen)	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
	Kreditaufnahmen Investitionen	8.869.500	10.850.400	11.430.000

Aufgrund der im Jahr 2021 vorgesehenen Investitionen beträgt die Neuverschuldung voraussichtlich 10,85 Mio. €.
Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2022 müssen bis zu 11,43 Mio. € aufgenommen werden.

7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen

7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
7.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik					
7.1.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2020	0	0	0	0	
7.1.1.2	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2021	0	0	0	0	
7.1.2	Diverse Bauarbeiten					
7.1.2.1	Diverse Bauarbeiten 2020	100.000	0	100.000	0	
7.1.2.2	Diverse Bauarbeiten 2021	50.000	0	0	50.000	
7.1.3	Optimierung Klärtechnik	60.000	0	60.000	60.000	
7.1.4	Erneuerung Schlammbehandlung					
7.1.4.1	Faulbehälter 1	2.520.000	215.203	1.450.000	535.000	
7.1.4.2	Faulbehälter 2	675.000	0	0	75.000	600.000
7.1.4.3	Betonsanierung FB1, FB 2 und Treppenturm	1.355.000	0	0	70.000	800.000
7.1.5	Sanierung Einlaufgruppe	2.100.000	0	100.000	1.900.000	
7.1.6	Belüftung Biologie (Planung)	150.000	0	0	100.000	
7.1.7	Ausbau regenerative Energieerzeugung					
7.1.7.1	Photovoltaik	1.000.000	0	0	1.000.000	
7.1.8	Planungskosten	50.000	0	100.000	50.000	
Summe 7.1		8.060.000	215.203	1.810.000	3.840.000	1.400.000

8. Bewegliche Sachen

8.1	Fahrzeuge und Geräte	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
8.1.1	Anschaffung beweglicher Sachen	77.000	0	77.000	77.000	
8.1.2	Fahrzeugbeschaffung	0	0	77.000	0	
	Summe 8.1	77.000	0	154.000	77.000	0

8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
8.2.1	Ergänzung und Erneuerung EDV-Ausstattung	272.000	0	250.000	272.000	
8.2.2	Ergänzung der Büro- u. Geschäftsausstattung	8.000	0	8.000	8.000	
	Summe 8.2	280.000	0	258.000	280.000	0

8.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
8.3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung für Sinkkästen	0	0	0	0	
	Summe 8.3	0	0	0	0	0

9. Kanalisationsanlagen

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
9.1.1	Kernstadt					
9.1.1.1	BP 320 Vockelsbleiche	150.000	0	0	0	
9.1.1.2	BP 311 Am Bischofsteich	100.000	1.404	0	0	
9.1.1.3	Technologiepark Nord	200.000	22.005	0	0	
9.1.1.4	Alanbrooke BA Trennsystem zur Pader	3.300.000	50.814	0	0	
9.1.1.5	Alanbrooke BA 1 Denkmalbereich	1.050.000	483.569	0	0	
9.1.1.6	Alanbrooke BA 2 Quartier Theodor-Heuss-Straße	725.000	10.000	0	0	
9.1.1.7	Alanbrooke BA 3+4 Quartier Erzberger Straße	1.850.000	20.000	0	0	
9.1.1.8	Alanbrooke BA 5 Rohrvortrieb Giefersstraße	200.000	0	0	0	
9.1.2	Benhausen	0	0	0	0	
9.1.3	Dahl					
9.1.3.1	BP D328 Gotthardshof	200.000	0	0	0	
9.1.4	Elsen	0	0	0	0	
9.1.5	Marienloh	0	0	0	0	
Zwischensumme		7.775.000	587.792	0	0	0

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
9.1.6	Neuenbeken					
9.1.6.1	BP N277 Wiebach West	600.000	11.836	0	0	
9.1.7	Sande	0	0	0	0	
9.1.8	Schloß Neuhaus					
9.1.8.1	BP SN 263 Almepark Nord, Resterschließung	1.000.000	0	0	0	
9.1.9	Wewer					
9.1.9.1	BP W 181 Barkhauser Straße 3. BA	600.000	5.000	0	0	
9.1.9.2	BP W 181 Barkhauser Straße 4. BA	2.200.000	40.000	0	0	
9.1.9.3	BP W 238 Hohe Warthe	750.000	0	0	0	
9.1.10	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.1.10.1	verschiedene Maßnahmen	100.000	0	0	0	
9.1.10.2	Planungskosten	0	0	0	0	
9.1.11	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet	0	0	0	0	
	Pauschalansatz für Erschließungsmaßnahmen			3.400.000	4.550.000	4.700.000
Summe 9.1		13.025.000	644.628	3.400.000	4.550.000	4.700.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
9.2.1	Kernstadt					
9.2.1.1	Erneuerung Benhauser Straße	3.100.000	23.000	350.000	600.000	600.000
9.2.1.2	RKB Paderborn Mönkeloh	0	45.680	0	0	
9.2.1.3	MW-Sammler Paderborn Zentrum Paderwall	3.700.000	542.952	1.950.000	670.000	
9.2.1.4	Transportsammler Roener Weg	2.800.000	0	0	0	
9.2.1.5	SW-Sammler Brücke Dr.-Rörig-Damm	1.000.000	0	150.000	50.000	
9.2.1.6	Optimierung Regenwasserbehandlung Mönkeloh	100.000	0	0	0	
9.2.1.7	Erneuerung Königstraße 3. BA	350.000	2.000	350.000	350.000	
9.2.1.8	SW-Sammler und Druckleitung Fürstenweg	290.000	35.000	500.000	0	
9.2.1.9	Bahnhofstraße Abschnitt B1 / Pontanusstraße	900.000	26.965	50.000	0	900.000
9.2.1.10	Erneuerung MW-Düker Fürstenweg / Rothebach	1.150.000	76.255	750.000	0	
9.2.1.11	Erneuerung RW-Sammler Nordbahnhof	300.000	0	300.000	0	300.000
9.2.1.12	Neubau ZOH, BA Westernmauer	730.000	35.069	500.000	0	
9.2.1.13	Neubau ZOH, BA Friedrichstraße	1.600.000	5.000	0	0	1.600.000
9.2.1.14	SW-Sammler Penzlinger Straße	2.100.000	12.000	0	0	
9.2.1.15	Erneuerung Paderstraße	1.000.000	0	0	500.000	500.000
9.2.1.16	RKB Steubenstraße	150.000	0	0	150.000	
9.2.1.17	Rotheweg 2. BA	200.000	0	0	200.000	
9.2.2	Benhausen	0	0	0	0	
9.2.3	Dahl					
9.2.4	Elsen					
9.2.4.1	SW-Sammler An der Mühle	150.000	5.527	0	150.000	
9.2.4.2	RKB Elsen-Ost	2.000.000	0	50.000	0	
9.2.5	Marienloh	0	0	0	0	
9.2.6	Neuenbeken	0	0	0	0	
Zwischensumme		21.620.000	809.448	4.950.000	2.670.000	3.900.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
9.2.7	Sande	0	0	0	0	
9.2.8	Schloß Neuhaus					
9.2.8.1	Hubertusweg	230.000	0	0	230.000	
9.2.8.2	Schattenweg BA 1	500.000	0	0	500.000	
9.2.9	Wewer					
9.2.9.1	Optimierung Mischwasserbehandlung Wewer	4.100.000	271.817	1.900.000	2.000.000	730.000
9.2.9.2	Alter Hellweg Wewer / Ortsdurchfahrt	3.900.000	1.171.965	1.000.000	800.000	700.000
9.2.9.3	Erneuerung PW Zur Warthe	400.000	0	0	400.000	
9.2.10	Gewässerbaumaßnahmen					
9.2.10.1	Renaturierung Beke Neuenbeken-Ost	180.000	0	0	0	
9.2.10.2	Renaturierung Rothebach / Niesenbachmündung	140.000	14.648	0	0	
9.2.10.3	Renaturierung Dubelohgraben	650.000	0	0	0	
9.2.10.4	Renaturierung Krebsbach / Wilhelmsberg	600.000	0	0	0	
9.2.10.5	Renaturierung Lippe / Marienloher Straße	200.000	0	0	0	
	Pauschalansatz Gewässerbaumaßnahmen			100.000	600.000	
9.2.11	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.2.11.1	verschiedene Erneuerungen 2020	500.000	0	500.000	0	
9.2.11.2	verschiedene Erneuerungen 2021	250.000	0	0	250.000	
9.2.11.3	Inliner 2020	1.000.000	0	1.000.000	0	
9.2.11.4	Inliner 2021	1.500.000	0	0	1.500.000	
9.2.11.5	Planungskosten	100.000	0	100.000	100.000	
9.2.11.6	Ergänzung Mess- und Regeltechnik	0	0	70.000	0	
9.2.11.7	Erneuerung Mess- und Regeltechnik	180.000	0	120.000	180.000	
9.2.12	Grunderwerb					
9.2.12.1	Grunderwerb Pumpwerke / RKB / RRB	50.000	0	100.000	50.000	
Summe 9.2		36.100.000	2.267.878	9.840.000	9.280.000	5.330.000

9.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2019 verausgabt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€	€	€
9.3.1	verrohrte Gewässer Zuwegungen und Rechenanlagen	0	0	0	0	
Summe 9.3		0	0	0	0	0

10.	Planmäßige Tilgung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
	Planmäßige Tilgung	5.060.000	5.052.000	

11.	Auflösung Ertragszuschüsse	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE
		€	€	€
	Auflösung Bauzuschüsse	1.563.000	1.572.000	

Da die Auflösung von Bauzuschüssen im Erfolgsplan als Einnahmen unter 1.6 und 1.7.5 gebucht werden, aber nicht zahlungswirksam sind, müssen sie im Vermögensplan wieder in Abzug gebracht werden.

Ergebnis- und Finanzplanung 2020 – 2024

1. Erfolgsplan

	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
- Erträge					
1) Umsatzerlöse	35.309.000	34.404.600	34.126.300	34.090.600	34.268.600
2) Aktivierte Eigenleistungen	750.000	790.000	800.000	800.000	800.000
3) Sonstige betriebliche Erträge	87.000	65.000	65.000	70.000	70.000
Gesamt	36.146.000	35.259.600	34.991.300	34.960.600	35.138.600
- Aufwendungen					
1) Materialaufwand	5.120.900	5.745.000	5.776.700	5.861.000	5.899.300
2) Personalaufwand	6.336.300	6.587.600	6.707.100	6.766.400	6.888.500
3) Abschreibungen	9.973.000	10.301.000	9.673.300	9.349.900	9.375.700
4) Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.565.700	2.641.600	2.851.800	2.891.400	2.932.000
5) Zinsen	1.403.300	1.076.800	1.011.000	943.000	892.000
6) Ertrags- und sonstige Steuern	6.300	8.000	5.300	5.500	5.600
Summe	25.405.500	26.360.000	26.025.200	25.817.200	25.993.100
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	29.205.500	30.160.000	29.825.200	29.617.200	29.793.100

2. Vermögensplan

	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
- Auszahlungen					
1) Kläranlage Paderborn	1.810.000	3.840.000	3.100.000	3.000.000	2.800.000
2) Bewegliche Sachen	412.000	357.000	400.000	400.000	400.000
3) Kanalisationsanlagen	13.240.000	13.830.000	12.000.000	11.500.000	10.500.000
4) Haushaltsreste	3.800.000	3.100.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
5) Planmäßige Tilgungen	5.060.000	5.052.000	5.360.000	5.254.000	5.404.000
6) Auflösung Ertragszuschüsse	1.563.000	1.572.000	1.021.000	922.000	927.000
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	29.685.000	31.551.000	29.181.000	28.376.000	27.331.000
- Deckungsmittel					
1) Abschreibungen	9.973.000	10.301.000	9.673.300	9.349.900	9.375.700
2) Verkauf von Anlagevermögen	2.000	0	0	0	0
3) Erschließungsbeiträge / AbwAG	100.000	1.500.000	1.500.000	1.100.000	400.000
4) Kreditbedarf	8.869.500	10.850.400	9.041.600	8.782.700	8.409.800
5) Eigenmittel	0	0	0	0	0
6) Jahresgewinn	10.740.500	8.899.600	8.966.100	9.143.400	9.145.500
Gesamt	29.685.000	31.551.000	29.181.000	28.376.000	27.331.000

Stellenübersicht 2021

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2020	besetzte Stellen 30.06.2020	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
15 Ü	1	1	1	
13	4	4	4	
12	3	3	3	
11	16	16	16	
10	3	3	3	
9b	9	8	8	
9a	1	1	1	
8	6	5	5	
7	16	16	16	
6	21	20	23	
3	3	2	3	
Gesamt	83	79	83	

Die Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen beruhen zum Teil auf Personalveränderungen in Folge von Neueinstellungen sowie aus den Regelungen des Tarifvertrages.

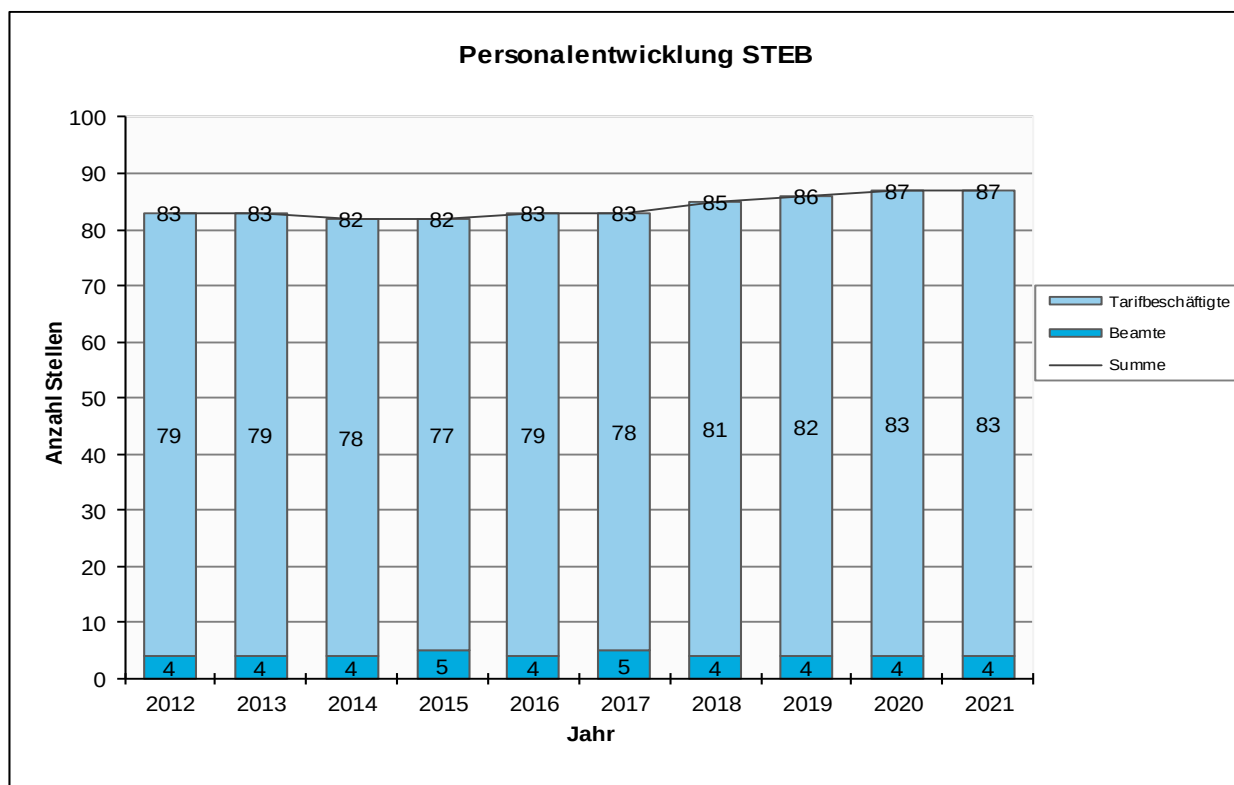
davon für übertragene Aufgaben:

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2020	besetzte Stellen 30.06.2020	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
9b	0	0	0	Kataster städt. Liegenschaften
3	1	1	1	Sinkkästen und verrohrte Gewässer
Gesamt	1	1	1	

Beamtenstellen

Die nachstehenden Beamtenstellen des STEB werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen:

Besoldungs- gruppe	Anzahl Stellen 2020	besetzte Stellen 30.06.2020	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
A 14	2	2	2	
A 12	2	2	2	
Gesamt	4	4	4	



Ausbildungsstellen (nachrichtlich):

- 2 Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 2 Fachkraft für Abwassertechnik

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019
STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB PADERBORN
PADERBORN

A K T I V A

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.754,54	3.537,74
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	8.796.087,12	8.435.002,32
2. Abwasserreinigungsanlagen	23.516.522,82	25.754.507,04
3. Abwassersammelanlagen	195.797.957,14	193.365.377,08
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	8.148.338,51	7.092.191,58
5. Windkraftanlage	2.696.204,09	2.943.185,09
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	954.832,74	1.068.372,29
7. Anlagen im Bau	5.791.626,17	4.951.038,08
	<u>245.701.568,59</u>	<u>243.609.673,48</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	46.527,56	46.527,56
	<u>245.778.850,69</u>	<u>243.659.738,78</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	712.196,69	698.518,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	436.572,23	146.946,65
2. Forderungen gegen die Stadt	313.211,30	217.453,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	81.068,53	102.497,21
	<u>830.852,06</u>	<u>466.897,67</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	6.206.192,41	11.256.042,68
	<u>7.749.241,16</u>	<u>12.421.458,86</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	147.592,20	140.642,19
	<u>253.675.684,05</u>	<u>256.221.839,83</u>

P A S S I V A

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	76.000.000,00	76.000.000,00
II. Kapitalrücklage	61.312.473,43	58.311.097,13
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	10.888.601,88	9.586.175,86
IV. Bilanzgewinn	7.519.804,63	6.869.638,96
	<u>155.720.879,94</u>	<u>150.766.911,95</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	20.976.100,84	18.345.651,66
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.695.472,00	2.750.449,00
2. Steuerrückstellungen	8.810,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.889.254,00	2.133.125,26
	<u>4.593.536,00</u>	<u>4.883.574,26</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.998.534,20	76.623.253,81
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.116,79	21.300,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.495.135,23	1.193.699,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.824,55	174.249,74
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.868.556,50	4.213.198,94
davon aus Steuern:	EUR 84.704,79	
(Vorjahr: EUR 73.196,76)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	EUR 10.775,76	
(Vorjahr: EUR 11.951,47)		
	<u>72.385.167,27</u>	<u>82.225.701,96</u>
	<u>253.675.684,05</u>	<u>256.221.839,83</u>

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
33102 Paderborn
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2019

Anlage 2

	2019	2018
	EUR	EUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>	33.507.756,20	33.445.097,15
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	796.146,61	512.743,36
3. Sonstige betriebliche Erträge	383.574,24	702.843,78
	<u>34.687.477,05</u>	<u>34.660.684,29</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-838.625,03	-838.217,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.729.586,52	-3.631.473,02
	<u>-4.568.211,55</u>	<u>-4.469.690,62</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.440.524,28	-4.323.445,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.281.785,14	-1.483.199,95
davon für Altersversorgung: EUR 448.033,51 (Vorjahr T€ 589)	<u>-5.722.309,42</u>	<u>-5.806.644,96</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-9.073.788,31	-9.373.382,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.542.265,58	-2.535.993,12
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	828,00	29,16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.443.182,28	-1.795.222,62
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.738,00	-6.480,00
11. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>11.325.809,91</u>	<u>10.673.299,42</u>
12. Sonstige Steuern	-6.005,28	-3.660,46
13. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>11.319.804,63</u>	<u>10.669.638,96</u>
14. Vorabausschüttung	3.800.000,00	3.800.000,00
15. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>7.519.804,63</u>	<u>6.869.638,96</u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Angaben zum Unternehmen

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen im Paderborner Stadtgebiet und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 08.07.2016 aufgestellt worden.

1. Die **Bilanz** enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden.
2. Bei der **Bewertung von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, empfangenen Ertragszuschüssen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sind die gesetzlichen Vorschriften jeweils beachtet worden.

Die **Gliederung der Bilanz** gemäß § 266 HGB wurde um die Posten

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammelanlagen,
- Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer,
- Windkraftanlage,
- Forderungen gegen die Stadt,
- Empfangene Ertragszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegen die Stadt

erweitert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

A. Aktivseite -----

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage zum Anhang).

Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden (= Zeitwerte). Zugänge nach dem 01.01.1998 werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den Abschreibungssätzen nach NKF. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Selbständig nutzbare bewegliche Anlagegüter, deren Anschaffungswert mehr als EUR 150 und nicht mehr als EUR 1.000 beträgt, wurden in den Jahren 2008 und 2009 für das jeweilige Jahr in einen Sammelposten eingestellt und zu 1/5 im Jahr seiner Bildung und den 4 folgenden Jahren abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Anlagegüter im Jahr ihres Zugangs auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten.

Aufgrund der geänderten, verkürzten Nutzungsdauer einiger Anlagegüter wurden die Aufwendungen für Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 2019 um insgesamt TEUR 25 erhöht.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden keine **Grundstücke** erworben.

Die **Anlagen im Bau** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle	3.035.022,96
Sonderbauwerke	78.080,99
Kläranlage Paderborn	2.675.492,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.029,32</u>
	5.791.626,17

Für das Jahr 2020 sind folgende **Bauvorhaben** geplant:

	<u>EUR</u>
Kläranlage Paderborn	1.810.000,00
Erwerb beweglicher Anlagegüter	412.000,00
Abwicklung Investitionsvorhaben des Vorjahres	3.800.000,00
Grunderwerb	100.000,00
Kanalbaumaßnahmen	3.400.000,00
Erneuerung Kanalisationsanlagen	<u>9.740.000,00</u>
	19.262.000,00

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und erfassen die Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds.

2. Für die **Vorräte** wurde ein Festwert gebildet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 wurde dieser Wert durch körperliche Inventuraufnahme überprüft und dementsprechend angepasst. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.
3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden mit den Nennwerten ausgewiesen und resultieren aus dem laufenden Abrechnungsverkehr des STEB. In dieser Position sind Forderungen in Höhe von EUR 825,10 gegenüber dem ASP und EUR 7.738,11 gegenüber dem GMP enthalten.
4. Die **Forderungen gegen die Stadt** beinhalten Erstattungen aus laufenden Abrechnungen sowie Forderungen aus dem kvw-Versorgungsfonds in Höhe von EUR 95.873,19 deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.
5. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten anteilige Erstattungsansprüche gegenüber anderen Kommunen zum Ausgleich von Versorgungslasten in Höhe von EUR 79.112,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
6. Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

B. Passivseite

1. Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert und hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2019 [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Ent- nahmen [TEUR]	Stand 31.12.2019 [TEUR]
A Eigenkapital				
I Stammkapital	76.000	0	0	76.000
II Kapitalrücklage	58.311	3.001	0	61.312
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	9.586	1.870	567	10.889
IV Bilanzgewinn	6.870	7.520	6.870	7.520
Summe	150.767	12.391	7.437	155.721

2. Das **Stammkapital** wird mit dem in § 14 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag ausgewiesen.
3. Der **Kapitalrücklage** wurden TEUR 3.000 des ausgeschütteten Bilanzgewinns des Vorjahres gemäß Ratsbeschluss wieder zugeführt. Außerdem wurde vorhandenes aber bisher nicht als Anlagevermögen berücksichtigtes Kanalvermögen zum Restbuchwert bewertet und mit TEUR 1 im Anlagevermögen und der Kapitalrücklage ausgewiesen.
4. Den **Gewinnrücklagen** wurde im Berichtsjahr von dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 1.870 entsprechend dem Ratsbeschluss zugeführt, sowie ein Betrag in Höhe von TEUR 567 zum Ausgleich der Gebührenunterdeckung 2019 entsprechend der Gebührenkalkulation 2019 entnommen.
5. Im Wirtschaftsjahr 2019 erwirtschaftete der STEB einen Jahresgewinn von TEUR 11.320. Nach Abführung der Stammkapitalverzinsung von TEUR 3.800 an den städtischen Haushalt ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von TEUR 7.520.
- Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Haushaltsplanung der Stadt Paderborn vor, von dem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von TEUR 5.000 an die Stadt Paderborn auszuschütten, von dem gemäß Haushaltsplan TEUR 2.000 der Kapitalrücklage des STEB wieder zugeführt werden sollen. Der restliche Gewinn über EUR 2.519.804,63 soll den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich im Wesentlichen aus den auf die Straßenentwässerung entfallenden Erschließungsbeiträgen sowie aus den Baukostenzuschüssen, u.a. als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz, zusammen. Die Auflösung dieser Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Hauptanlage bzw. bei fehlender Möglichkeit einer direkten Zuordnung anhand von durchschnittlichen Nutzungsdauern.
7. Die Entwicklung der **Rückstellungen** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	Stand 01.01.2019 [TEUR]	Inanspruch- nahme [TEUR]	Auf- lösung [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Stand 31.12.2019 [TEUR]
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.750	123	122	190	2.695
2. Steuerrückstellungen	0	0	0	9	9
3. Sonstige Rückstellungen					
Abwasserabgabe	389	289	0	413	513
Resturlaub	96	96	0	105	105
Überstunden	48	48	0	39	39
Altersteilzeit	0	0	0	100	100
Versorgungslastenausgleich	4	0	0	0	4
Ausstehende Eingangsrechnungen	1.283	1.132	145	1.009	1.015
Abschluss- und Prüfkosten	24	21	3	25	25
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	18	0	0	1	19
Rückbau Windkraftanlage	52	0	0	17	69
Unterlassene Instandhaltung	219	136	83	0	0
	2.133	1.722	231	1.709	1.889
Summe Rückstellungen	4.883	1.845	353	1.908	4.593

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfassen die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen incl. Beihilfeleistungen für derzeitige bzw. ehemalige Beamte des STEB. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf den Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck und wurde anhand einer testierten Softwarelösung für Pensionsrückstellungen im kommunalen Bereich im Teilwertverfahren berechnet. Die Beihilferückstellung wird gemäß § 36 (1) GemHVO NRW als prozentualer Anteil der Rückstellung für Versorgungsbezüge ermittelt. Die Rückstellungsberechnung erfolgte mit einem Rechnungszinsfuß von 5 %.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und decken damit alle erkennbaren Risiken ab.

8. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt- betrag	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr	über einem Jahr	mehr als 5 Jahren
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.998	5.014	61.984	43.228
b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21	21	0	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.495	2.495	0	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2	2	0	0
e) sonstige Verbindlichkeiten	2.869	124	2.745	0
	72.385	7.656	64.729	43.228

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 708,91 gegenüber dem ASP.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind seit dem Wirtschaftsjahr 2012 auch die Gebührenüberschüsse nach § 6 KAG NRW enthalten. Zum Bilanzstichtag belaufen sich die Gebührenüberschüsse auf insgesamt TEUR 2.744, die sich aus den Kostenüberdeckungen der Jahre 2017, 2018 und 2019 zusammensetzen. Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW sind Überschüsse innerhalb von vier Jahren auszugleichen.

Die restlichen Beträge aus den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen zum überwiegenden Teil auf die Zahlung von Lohnzuschlägen und die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus dem Monat Dezember 2019.

9. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
2. Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
	EUR	EUR
Benutzungsgebühren		
- Schmutzwasser	18.352.878,17	18.572.268,30
- Niederschlagswasser	11.771.543,28	11.613.501,85
Gebühren Fäkalschlammentsorgung	24.177,81	21.536,58
Gebühren f. Entsorgung v. Fettabscheiderinhalten u. sonstigen Schlämmen	81.902,91	23.974,49
Gebühren Grundwassereinleitung	8.490,50	8.466,17
Einspeisevergütung Windenergie	171.993,61	163.503,62
Personalkostenerstattungen	9.261,48	24.863,34
Erstattung Sinkkastenreinigung	113.451,79	86.961,51
übrige Umsatzerlöse	213.307,15	163.510,97
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	819.734,39	768.297,00
	31.566.741,09	31.446.883,83
Inanspruchnahme/Zuführung		
Verbindlichkeiten aus		
Gebührenüberschüssen	1.941.015,11	1.998.213,32
Summe Umsatzerlöse	33.507.756,20	33.445.097,15

Die Schmutzwassergebühr belief sich im Jahr 2019 bei einer jährlichen Einleitungsmenge bis 200.000 m³ auf EUR 2,10 je m³, von 200.001 m³ bis 400.000 m³ auf EUR 2,00 je m³ und von über 400.000 m³ auf EUR 1,90 je m³.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich im Jahr 2019 auf EUR 0,75 je m² bebauter und befestigter Ableitungsflächen.

Die Gebührensätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In 2019 ist die Schmutzwassermenge um 97.880 m³ bzw. 1,10 % auf 8.803.405 m³ zurückgegangen. Der Gebührenveranlagung für Niederschlagswasser wurde in 2019 eine bebaute und befestigte Ableitungsfläche von 16.206.053 m² (Vorjahr 16.041.816 m²) zugrunde gelegt.

In 2019 wurden bei den Gebührenerlösen Korrekturen in Höhe von - TEUR 28 (Vorjahr - TEUR 91) für Vorjahre berücksichtigt.

Die umsatzbedingten Gebührenüberschüsse aus Vorjahren wurden über die Position Inanspruchnahme/Zuführung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen als Zuführung der Umsatzerlöse erfasst. Die ausgewiesene Inanspruchnahme in Höhe von TEUR 1.941 bezieht sich auf das Wirtschaftsjahr 2019 mit TEUR 1.825 und auf die Vorjahre mit TEUR 116.

3. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind periodenfremde Erträge von TEUR 234 (Vorjahr TEUR 420) enthalten.
4. Im Berichtsjahr entwickelte sich der **Personalaufwand** wie folgt:

	Ergebnis 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
a) Entgelte für Beamte/Tarifbeschäftigte	4.440.524,28	4.323.445,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
ba) Soziale Abgaben und Beihilfen	833.751,63	894.666,90
bb) Altersversorgung	448.033,51	588.533,05
	1.281.785,14	1.483.199,95
	5.722.309,42	5.806.644,96

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 89 **Beschäftigte** zuzüglich vier Auszubildende im Arbeitsverhältnis.

	Anzahl 2019	Anzahl 2018
Beamte	4	4
Tarifbeschäftigte	85	84
	89	88
Auszubildende	4	4
Gesamt	93	92

5. Im Berichtsjahr sind in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** TEUR 32 (Vorjahr TEUR 95) enthalten, die den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren zugeführt wurden.
6. In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

7. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Aufzinsungen von Rückstellungen über insgesamt TEUR 138 (Vorjahr: TEUR 133).

V. Sonstige Angaben

1. Die **Betriebsleitung** wurde von Herrn Dipl.-Ing. Markus Beine erfüllt.
Die Gesamtbezüge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2019 auf EUR 114.907,99.

2. Der **Betriebsausschuss** bestand im Wirtschaftsjahr 2019 aus folgenden Mitgliedern:

			<u>Gesamtbezüge</u>
Ratsfrau	Ulrike Heinemann Vorsitzende	- Hausfrau -	EUR 1.357,59
Stv. Bgm.	Dietrich Honervogt stellvertretender Vorsitzender	- Bäckermeister -	EUR 38,83
Ratsherr	Andreas Kaiser	- Referent -	EUR 47,85
Ratsfrau	Brunhilde Konersmann	- Hausfrau -	EUR 35,30
Ratsherr	Alois Lienen	- Rektor a. D. -	EUR 46,70
Ratsherr	Georg Ortwein	- Justizbeamter –	EUR 42,55
Stv. Bgm.	Bernhard Schaefer	- Verwaltungsangestellter -	EUR 41,53
Ratsherr	Carsten Büsse	- Technischer Leiter -	EUR 32,65
Ratsherr	Ulrich Koch	- Fachassistent -	EUR 36,75
Herr	Björn Engel (seit 19.06.2019)	- MES Consultant	EUR 26,67
Herr	Markus Müller (bis 19.06.2019)	- Angestellter -	EUR 18,22
Ratsherr	Ralf Pirsig	- Dipl.-Pädagoge –	EUR 48,95
Ratsherr	Sascha Pöppe	- Bankbetriebswirt -	EUR 40,00
Herr	Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker	EUR 16,94
Für weitere 8 Vertreter sowie 3 beratende Mitglieder wurden insgesamt folgende Bezüge geleistet:			EUR 281,38.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 28.05.2019 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH, Lüdenscheid, geprüft. Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** setzt sich im Wirtschaftsjahr 2019 aus einer Rückstellung für die Abschlussprüfungsleistungen über TEUR 19 und geleisteter beratender Tätigkeiten in Höhe von TEUR 1 zusammen.
4. Der **Teilausgleichsbetrag nach § 12a der KVV-Satzung** beläuft sich zum 31.12.2018 auf TEUR 8.548.
5. Zum 31.12.2019 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von TEUR 28.241 (Vorjahr TEUR 23.700). Es handelt sich hierbei um bereits erteilte Aufträge in Höhe von TEUR 10.615 für im Bau befindliche Investitionsmaßnahmen, einen Klärschlamm Entsorgungsvertrag (Restlaufzeit 9 Jahre) über TEUR 16.736, einen Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage (Restlaufzeit 15 Jahre) über TEUR 886 sowie Verpflichtungen aus Leasingverträgen i. H. v. TEUR 4.
6. **Vorgänge von besonderer Bedeutung**, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage des Betriebes haben bzw. haben könnten, basieren auf der aktuellen Corona-Virus-Pandemie und werden im Lagebericht innerhalb des Chancen- und Risikoberichts dargelegt.

Paderborn, 18.03.2020

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine

Anlagenspiegel zum 31.12.2019**Aktiva****A. Anlagevermögen**

Posten des Anlagevermögens						Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 01.01.2019	Abschreibungs- satz	Rest- wert
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	329.655,16	36.253,35	21.764,30	0,00	344.144,21	326.117,42	9.024,55	21.752,30	313.389,67	30.754,54	3.537,74	2,62	8,94
	329.655,16	36.253,35	21.764,30	0,00	344.144,21	326.117,42	9.024,55	21.752,30	313.389,67	30.754,54	3.537,74	2,62	8,94
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	11.057.708,78	507.591,69	0,00	65.269,11	11.630.569,58	2.622.706,46	211.776,00	0,00	2.834.482,46	8.796.087,12	8.435.002,32	1,82	75,63
2. Abwasserreinigungsanlagen	68.739.682,38	261.330,15	77.366,40	7.415,22	68.931.061,35	42.985.175,34	2.506.729,59	77.366,40	45.414.538,53	23.516.522,82	25.754.507,04	3,64	34,12
3. Abwassersammelanlagen	297.157.895,46	5.746.966,78	434.741,09	2.528.067,22	304.998.188,37	103.792.518,38	5.525.331,33	117.618,48	109.200.231,23	195.797.957,14	193.365.377,08	1,81	64,20
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	10.401.590,48	1.151.806,95	77.629,31	215.174,98	11.690.943,10	3.309.398,90	310.835,00	77.629,31	3.542.604,59	8.148.338,51	7.092.191,58	2,66	69,70
5. Windkraftanlage	3.945.094,09	0,00	0,00	0,00	3.945.094,09	1.001.909,00	246.981,00	0,00	1.248.890,00	2.696.204,09	2.943.185,09	6,26	68,34
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.647.611,46	164.991,04	372.294,29	0,00	3.440.308,21	2.579.239,17	263.110,84	356.874,54	2.485.475,47	954.832,74	1.068.372,29	7,65	27,75
7. Anlagen im Bau	4.951.038,08	3.656.514,62	0,00	-2.815.926,53	5.791.626,17	0,00	0,00	0,00	0,00	5.791.626,17	4.951.038,08	0,00	100,00
	399.900.620,73	11.489.201,23	962.031,09	0,00	410.427.790,87	156.290.947,25	9.064.763,76	629.488,73	164.726.222,28	245.701.568,59	243.609.673,48	2,21	59,86
III. Finanzanlagen													
Beteiligungen	46.527,56	0,00	0,00	0,00	46.527,56	0,00	0,00	0,00	0,00	46.527,56	46.527,56	0,00	100,00
	46.527,56	0,00	0,00	0,00	46.527,56	0,00	0,00	0,00	0,00	46.527,56	46.527,56	0,00	100,00
Summe	400.276.803,45	11.525.454,58	983.795,39	0,00	410.818.462,64	156.617.064,67	9.073.788,31	651.241,03	165.039.611,95	245.778.850,69	243.659.738,78	2,21	59,83

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Lagebericht **für das Wirtschaftsjahr 2019**

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) **Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,**
- b) **Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,**
- c) **Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen im Paderborner Stadtgebiet und**
- d) **Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.**

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr kaum verändert.

Neben den permanenten Aufgaben der Unterhaltung, Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes sowie der Kläranlage stehen die Abwasserbetriebe vor der Herausforderung ständig wachsender Anforderungen durch sich ändernde Gesetze und Verordnungen.

Zudem ergeben sich durch die Konversion ehemals militärisch genutzter Liegenschaften (Kasernen) in Wohn- und Gewerbenutzungen neue Netzerweiterungen.

Diese Aufgabe wird den STEB in den nächsten Jahren zusätzlich beanspruchen und hohe Investitionen zur Folge haben.

Die Kläranlage Paderborn zählt aufgrund ihrer Ausbaugröße zur Kritischen Infrastruktur gemäß der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV). Der STEB muss damit ein Mindestsicherheitsniveau an IT-Sicherheit einhalten und erhebliche Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) melden. Dieser neuen Anforderung wurde u.a. durch Implementierung eines „Information Security Management System (ISMS)“ und eine zusätzliche Stelle im Bereich der Elektrotechnik begegnet.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr haben sich die Gebührensätze gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Bereich der Schmutzwassergebühren sind die Umsatzerlöse aufgrund leicht zurückgegangener Abwassermengen geringfügig zurückgegangen. Im Bereich der Regenwassergebühren wurden insbesondere durch die Veranlagung neu erschlossener Baugebiete gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Umsatzerlöse erzielt.

Für die Finanzierung der Investitionen wurde im Berichtsjahr ein Darlehen zu günstigen Konditionen und einer Zinsfestschreibung von 10 Jahren umgeschuldet, sowie drei weitere Darlehen mit höheren Zinssätzen nach Ende der Zinsbindungsfrist getilgt. Die Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr wurden durch den Neubau und die Erweiterung des Kanalnetzes geprägt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Erschließung neuer Baugebiete und die Erneuerung im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen. Die Unterhaltungsaufwendungen der baulichen und maschinellen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen.

Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind gegenüber dem Vorjahr wegen höherer Preise bei leicht rückläufiger Menge um rd. 48 % gestiegen. Durch die neuen gesetzlichen Vorgaben der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) und der Düngeverordnung (DüV) ist die Entsorgung von Klärschlamm deutlich kostenintensiver geworden. Die Kapazitäten in Deutschland für eine thermische Entsorgung reichen für die aktuelle Nachfrage kaum aus, was sich letztlich in den Entsorgungspreisen widerspiegelt. Der STEB konnte durch ein europaweites Verhandlungsverfahren einen Entsorgungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 zu jedoch deutlich höheren Entsorgungskosten mit einem Gesamtvolumen i. H. v. ca. 18 Mio. EUR schließen. Die Entsorgungssicherheit ist somit bis einschließlich 2028 gewährleistet.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11.320 abgeschlossen, der TEUR 650 über dem Vorjahresergebnis lag.

Gemessen an der Gesamtleistung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse) beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 13,9 % (Vorjahr: 13,7 %) und die Personalaufwandsquote auf 17,5 % (Vorjahr: 17,8 %).

2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr bei unveränderten Gebühren um TEUR 120 gestiegen. Im Berichtsjahr wurde eine Menge von 8.803.405 m³ Schmutzwasser veranlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 97.880 m³ (1,10 %). Für die Niederschlagswassergebühr wurden 16.206.053 m² (Vorjahr 16.041.816 m²) bebaute und befestigte Ableitungsflächen zu Grunde gelegt. Die Flächenerhöhung beläuft sich somit auf 1,02 % und entspricht einem normalen Zuwachs. Außerdem wurden in 2019 für zurückliegende Veranlagungszeiträume korrigierte Gebührenveranlagungen über insgesamt - TEUR 28 (Vorjahr - TEUR 91) durchgeführt.

Der Materialaufwand ist im Bereich der bezogenen Fremdleistungen um insgesamt TEUR 99 gestiegen. Im Wesentlichen entfallen hiervon TEUR 551 auf gestiegene Entsorgungskosten für Klärschlamm und geringere Aufwendungen von TEUR 445 für die Unterhaltung der baulichen und maschinellen Anlagen durch die Verschiebung der Sanierung der Faultürme auf das Geschäftsjahr 2020. Die Aufwendungen für den Strombezug sind bei nahezu identischem Energiebedarf auf der Kläranlage trotz um 12,32 % gestiegener Strompreise bei gleichzeitig höherer Windstromerzeugung gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 84 zurückgegangen. Die zum 01.04.2019 erfolgte tarifliche Entgelterhöhung von 3,09 % wurde durch die geringere Zuführung in die Pensions- und Beihilferückstellungen eliminiert. Die im Vorjahr höheren Zuführungen zu den Rückstellungen basierten auf der Neueinstellung eines Beamten.

Die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 293 gesunken.

Das um TEUR 357 geringere negative Finanzergebnis wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus.

2.4 Finanzlage

Die langfristig verfügbaren Mittel in Höhe von TEUR 241.326 decken zu 98,1 % (Vorjahr: 99,8%) das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 245.955.

Das Eigenkapital ist um TEUR 4.954 gestiegen. Die Steigerung basiert im Wesentlichen auf der Zuführung der Stadt Paderborn in die Kapitalrücklage.

Der Darlehensbestand ist um TEUR 9.519 auf TEUR 66.865 zurückgegangen. Aufgrund von Umschuldungen und Tilgungen ist der durchschnittliche Zinssatz um 0,22 Prozentpunkte gesenkt worden.

Die Finanzierung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2019	2018
	TE	TE
Jahresüberschuss	11.320	10.670
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.074	9.373
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	-55	98
- Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-820	-768
Chashflow	19.519	19.373
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-235	-129
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	327	393
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-384	2.006
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-783	-2.149
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.302	1.659
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.746	21.153
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	5	5
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-11.524	-8.455
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.519	-8.450
- Abführung an den Haushalt der Stadt Paderborn	-3.800	-3.800
- Auszahlung an die Stadt Paderborn (Ausschüttung 2018/2017)	-5.000	-5.000
+ Einzahlung Kapitalrücklage	3.000	3.000
+ Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	3.450	1.457
+ Kreditaufnahmen	1.731	1.900
- Auszahlungen aus der Tilgung/Rückzahlung von Krediten	-11.250	-6.612
- Gezahlte Zinsen	-1.408	-1.688
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13.277	-10.743
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-5.050	1.960
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.256	9.296
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.206	11.256

2.5 Vermögenslage

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.546 (= 1,0 %) auf TEUR 253.676 zurückgegangen. Dieser Rückgang resultiert aus der Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um TEUR 2.120 (= 0,9 %) sowie der Minderung des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 4.666 (= -37,7 %).

Zum 31.12.2019 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (unter Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Anlagevermögen / Bilanzverkürzung) 64,77 % (Vorjahr 61,28 %).

Im Berichtsjahr wurden **rd. TEUR 11.525** (Vorjahr: TEUR 8.455) für die folgenden Investitionen verausgabt:

	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.253
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	507.592
2. Abwasserreinigungsanlagen	261.330
3. Abwassersammelanlagen	5.746.967
4. Sinkkästen, Straßenabläufe u. verrohrte Gewässer	1.151.807
5. Windkraftanlage	0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.991
7. Anlagen im Bau	3.656.515
	<u>11.525.455</u>

Das Anlagevermögen des STEB hatte am 31.12.2018 ein Volumen von TEUR 243.660. Bedingt durch die Neuinvestitionen 2019 abzgl. der Jahresabschreibungen in Höhe von TEUR 9.074 (Vorjahr: TEUR 9.373) sowie der Abgänge von TEUR 332 ist das Anlagevermögen zum Bilanzstichtag um rd. TEUR 2.119 auf TEUR 245.779 gestiegen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 96,9 % (Vorjahr 95,1 %).

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren die Zugänge aus Investitionen um TEUR 2.452 höher als die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen. Im Bereich der Abwassersammelanlagen wurden im Wirtschaftsjahr 2019 ins-

gesamt 2,1 km Schmutzwasser-, 3,4 km Regenwasser- und 0,7 km Mischwasserkanäle fertiggestellt. Zusätzlich wurden 0,4 km Schmutzwasser- und 0,8 km Regenwasserkanäle im Schlauchlining-Verfahren renoviert.

Zum Jahresende befanden sich noch mehrere Anlagen im Bau; der Wert dieser Anlagen lag zum 31.12.2019 mit TEUR 5.792 um TEUR 841 über dem Vorjahreswert.

2.6 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

Die Lage des STEB kann sowohl vom Umweltstandard als auch von der finanziellen Situation nach wie vor als gut bezeichnet werden.

Im Berichtsjahr konnten alle Überwachungswerte der Kläranlage eingehalten und der Zustand des Kanalnetzes weiterhin signifikant verbessert werden.

Nach heutiger Einschätzung werden nach gebührenrechtlicher Kalkulation die Aufwendungen nicht mehr durch die Erlöse und die Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zu decken sein und somit eine Gebührenerhöhung für 2021 ff. notwendig machen.

3. Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan war für das Jahr 2019 ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 6.618.300,00 eingeplant worden. Der tatsächlich erzielte Bilanzgewinn liegt TEUR 902 über dem Planansatz. Die im Berichtsjahr veranlagte Schmutzwassermenge belief sich auf 8.803.405 m³ (Planansatz 9.101.100 m³) und die bebauten und befestigten Ableitungsflächen für die Niederschlagswassergebühr betrugen 16.206.053 m² (Planansatz 16.042.023 m²). Aufgrund korrigierter Gebührenveranlagungen für zurückliegende Veranlagungszeiträume über insgesamt - TEUR 28 wurden Mindereinnahmen erzielt. Die Gebühreneinnahmen unterschritten den geplanten Ansatz um TEUR 554.

Die Ansätze für Zuweisungen und Zuschüsse wurden aufgrund der verzögerten Fertigstellung der 4. Reinigungsstufe um TEUR 707 unterschritten. Die aktivierten Eigenleistungen liegen aufgrund der im Berichtsjahr durchgeführten und in Planung befindlichen Baumaßnahmen um TEUR 49 über dem Planansatz. Die Ansätze der sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 297 überschritten worden. In dieser Position sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 234 enthalten.

Die Personalaufwendungen, Materialaufwendungen, Abschreibungen und Zinsen sind rd. TEUR 2.131 unter den Planansätzen geblieben und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen rd. TEUR 125 über den Planansätzen. Die Planansätze für Materialaufwendungen wurden im Wesentlichen im Bereich der geplanten Instandhaltungsarbeiten der Kläranlage sowie Kanalsanierung unterschritten. Die unter den Planansätzen gebliebenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der verzögerten Fertigstellung der 4. Reinigungsstufe. Die Planansätze für Zinsen wurden aufgrund geringerer Kreditaufnahmen und günstigerer Zinskonditionen unterschritten.

Die geplante Entnahme aus den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 2.217 wurde für das Wirtschaftsjahr 2019 aufgrund der vorgenannten Erläuterungen nur mit TEUR 1.825 in Anspruch genommen. Des Weiteren mussten die Gebührenüberschüsse aus Vorjahren um insgesamt TEUR 116 vermindert werden, die ebenfalls den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen entnommen wurden.

Im Wirtschaftsjahr 2020 sind für Investitionen im Bereich der Kläranlage Paderborn insgesamt TEUR 1.810 veranschlagt. Außerdem sind für Kanalbaumaßnahmen und Sonderbauwerke der Kanalisation TEUR 13.240 vorgesehen. Die Gesamtinvestitionen werden voraussichtlich bei rd. TEUR 19.262 liegen.

Der Erfolgsplan geht von einem Bilanzgewinn von TEUR 6.941 aus, wobei die Gebührensätze für das Jahr 2020 unverändert beibehalten werden. Auf Basis der bis zur Erstellung des Wirtschaftsplans veranlagten Gebühren für das laufende Wirtschaftsjahr und der zu erwartenden Veränderungen wurde die Schmutzwassermenge mit 9.105.300 m³ und die bebauten und befestigten Ableitungsflächen für die Niederschlagswassergebühr mit 16.201.442 m² zugrunde gelegt. Zur Erzielung eines ausgeglichenen Gebührenergebnisses ist eine Entnahme aus den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 2.410 vorgesehen. Gegenüber dem Vorjahr wurden in der Summe die Ansätze für Aufwendungen um TEUR 52 erhöht. Eine Entnahme aus den Gewinnrücklagen ist nicht vorgesehen.

4. Chancen- und Risikobericht

Aufgrund der guten Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des STEB sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Die Risiken, die sich aus dem Betrieb der Anlagen und aus der Umwelt ergeben, werden durch ein internes Risikomanagement permanent beobachtet, bewertet und soweit notwendig die erforderlichen Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Das in 2018 komplett überarbeitete und an die aktuellen Normanforderungen angepasste Managementsystem wurde in 2019 evaluiert und weiter optimiert. Das im Februar 2020 erfolgte Überwachungsaudit testiert dem STEB die vollumfängliche und wirksame Implementierung des Qualitäts-, Arbeitsschutz- und Umweltmanagementsystem gemäß den Anforderungen der ISO 9001 : 2015, BS OHSAS 18001 : 2007 und ISO 14001 : 2015.

Chancen und Risiken sieht der Betrieb insbesondere durch:

Vierte Reinigungsstufe

In ersten Gesprächen in 2014 ist von den Aufsichtsbehörden angekündigt worden, dass auf Paderborn die Anforderung nach einer 4. Reinigungsstufe zukommen wird. Dies ergibt sich insbesondere aus dem vom Land NRW zurzeit in der Aufstellung befindlichen Bewirtschaftungsplan für die Lippe.

Der STEB hat daher zusammen mit einem Ingenieurbüro und der Universität in Aachen ein Konzept für ein Forschungsvorhaben erarbeitet. Das Konzept zur Eliminierung von Medikamenten aus dem Abwasser wurde der Bezirksregierung und dem Umweltministerium vorgestellt. Es wurde von den Behörden positiv aufgenommen und eine 80%-ige Förderung bewilligt.

Die Anlagen sind in der Zwischenzeit weitestgehend fertiggestellt. Mit der Versuchsdurchführung kann jedoch erst nach der Installation eines zunächst nicht vorgesehenen Filters begonnen werden, für welchen Anfang 2019 ein Förderantrag beim Fördergeber beantragt worden ist. Die Inbetriebnahme ist im 3. Quartal 2020 geplant.

Mit Ergebnissen, die die Grundlage für eine großtechnische Anlage darstellen könnten, ist voraussichtlich Ende 2021 zu rechnen. Die zuständige Überwachungsbehörde und der Fördermittelgeber werden fortlaufend über den Fortgang informiert.

Sanierung Faultürme

Im Jahr 2017 sollte mit der Sanierung der Faultürme begonnen werden.

Hier ist es in der Planung zu Verzögerungen gekommen. Es wurde zur Überprüfung der gegenüber dem Ursprungskonzept deutlich kostenintensiveren Planungslösung ein Gutachten von Prof. Dr. Rosenwinkel, Universität Hannover eingeholt.

Die Ergebnisse des Gutachtens sind in eine modifizierte Planung eingeflossen. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen wurden bis zum Jahresende 2018 fertiggestellt. Die anschließende öffentliche Ausschreibung musste jedoch mangels wirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden. Im 2. Quartal 2019 erfolgte eine erneute öffentliche Ausschreibung mit einem Ausführungszeitraum ab Anfang 2020. Die Aufträge konnten, wenn auch zu gegenüber den Kostenberechnungen erhöhten Preisen vergeben werden. Die Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung und sollen planmäßig in 2021 fertiggestellt werden.

Erschließung neuer Baugebiete

In Paderborn besteht ein ungebrochen hoher Bedarf an Wohn- und Gewerbebauland.

Der für 2017 geplante Beginn der Erschließung des Gewerbegebietes Barkhauser Straße musste wegen Verzögerungen im Bebauungsplanverfahren auf 2018 verschoben werden. Der Bauabschnitt „Steinbruchweg“ wurde in 2018 begonnen und im 2. Quartal 2019 fertiggestellt. Die Fortführung der Erschließungsmaßnahmen in den verbleibenden Abschnitten ist aufgrund des andauernden Umlegungsverfahrens derzeit nicht absehbar.

Die Erschließung der Alanbrooke Kaserne (Konversionsfläche) schreitet voran.

Die äußere Erschließung in der Theodor-Heuss-Straße wurde in 2019 fertiggestellt.

Der erste Bauabschnitt der inneren Erschließung befindet sich im Bau.

Die weiteren Bauabschnitte beginnen sukzessive in 2020 und 2021.

Erneuerungsmaßnahmen im Kanalnetz

In 2019 wurde mit der Erneuerungsmaßnahme Mischwassersammler Paderborn, Paderwall „Maltasammler“ begonnen.

Mit dem Bau des Mischwassersammlers soll im Sinne des Gewässerschutzes eine deutliche Verringerung der Abschlagsmengen und -häufigkeiten aus dem Mischwassersystem in die Pader vorbereitet sowie die Außerbetriebnahme des Dükers „Paderwall“ erreicht werden. Der aktuelle Baufortschritt lässt eine termin- und kostengerechte Fertigstellung erwarten.

Mischwasserbehandlung Wewer, Wasserburg

Die Umbauplanungen für die Mischwasserbehandlung in Wewer, Wasserburg haben ebenfalls das Ziel der Verringerung der Belastung des Vorfluters für planmäßige Ab-

schläge. Das Vergabeverfahren für diese Baumaßnahme soll im Mai 2020 abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung der mit rd. 3 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagten Maßnahme ist für 2022 vorgesehen.

Einschätzung der Chancen und Risiken aus der aktuellen Corona-Virus-Pandemie:

Bis zum Berichtszeitpunkt lagen keine konkreten Erkenntnisse zu Bauverzögerungen vor. Gleichwohl könnten Lieferketten unterbrochen sowie Bauabläufe behindert oder gar unterbrochen werden.

Möglicherweise könnten Behinderungen / Unterbrechungen dazu führen, dass geplante Maßnahmen nicht termingerecht fertiggestellt werden und die vorgesehenen Mittel nicht planmäßig abfließen. Zum jetzigen Zeitpunkt können dahingehend noch keine fundierten Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Im Hinblick auf negative Auswirkungen auf Einnahmen / Umsatzerlöse schätzt die Betriebsleitung die Risiken als gering ein.

Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Gesamtsituation der Kunden des STEB könnte allerdings zu einem geringeren Wasserverbrauch und somit zu verminderten Schmutzwassermengen und Gebührenerlösen führen.

5. Sonstige Angaben

Die SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – hat in ihrem Vorjahres-Bericht ausgeführt, dass ihre Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes keine Besonderheiten ergeben hat, die nach ihrer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Paderborn, 18.03.2020

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine

Übersicht Wirtschaftslage **Beteiligungsgesellschaften**

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in €								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	38.250	0	50.000	0
Sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	0	0	0	0	38.250	0	50.000	0
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	0	-1.210	-40.000	-9.562	-6.000	-75.800	-6.000	-131.000	-196.000
Personalaufwand	-6.000	-6.568	-12.000	-13.428	-13.200	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
Abschreibungen	0	0	0	-318	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-23.600	-12.603	-63.800	-16.721	-50.800	-64.800	-193.800	-493.800	-213.800
Summe Aufwendungen	-29.600	-20.381	-115.800	-40.029	-70.000	-152.000	-211.200	-636.200	-421.200
Finanzergebnis	0	229	0	269	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-29.600	-20.153	-115.800	-39.760	-70.000	-113.750	-211.200	-586.200	-421.200
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-29.600	-20.153	-115.800	-39.760	-70.000	-113.750	-211.200	-586.200	-421.200
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Eigene Mittel	29.600	20.153	0	0	0	0	0	0	0

Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	10.587	10.881	11.151	11.669	12.564	13.966	14.265	15.470	15.597
Sonst. betriebliche Erträge	98	123	98	146	93	93	81	80	80
Summe Erträge	10.685	11.004	11.248	11.815	12.657	14.059	14.346	15.550	15.677
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-632	-619	-511	-548	-566	-554	-564	-574	-574
Personalaufwand	-9.116	-9.500	-9.790	-10.115	-11.023	-12.192	-12.497	-13.691	-13.893
Abschreibungen	-223	-173	-218	-275	-356	-456	-554	-540	-539
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-333	-338	-350	-450	-400	-400	-405	-410	-415
Summe Aufwendungen	-10.304	-10.630	-10.868	-11.388	-12.345	-13.602	-14.021	-15.214	-15.421
Finanzergebnis	-381	-375	-380	-454	-312	-457	-325	-336	-256
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	-27	0	0	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	27	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

PaderBäder GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	3.568	3.603	3.632	3.794	3.911	3.244	4.016	4.107	4.150
Sonst. betriebl. Erträge	10	16	46	46	44	43	44	44	44
Summe Erträge	3.578	3.619	3.679	3.840	3.955	3.287	4.060	4.150	4.194
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.569	-1.772	-1.663	-1.636	-1.732	-1.798	-1.798	-1.827	-1.846
Personalaufwand	-1.656	-1.674	-1.806	-1.664	-1.803	-1.670	-1.888	-1.944	-2.002
Abschreibungen	-202	-245	-218	-188	-245	-248	-251	-225	-220
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.171	-1.054	-1.104	-1.436	-1.208	-955	-1.223	-1.257	-1.292
Summe Aufwendungen	-4.598	-4.746	-4.790	-4.924	-4.987	-4.671	-5.160	-5.252	-5.361
Finanzergebnis	346	345	346	346	345	345	346	345	345
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-674	-782	-765	-738	-687	-1.038	-754	-757	-822
Sonst. Steuern	-34	-34	-34	-35	-35	-35	-35	-35	-35
Erträge aus Verlustübernahme	708	815	799	773	721	1.073	790	792	857
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Paderborner Kommunalbetriebe GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	596	572	601	633	579	649	664	673	683
Sonst. betriebl. Erträge	6	0	6	11	1	6	6	6	6
Summe Erträge	602	572	607	644	579	655	670	679	689
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-247	-235	-238	-254	-214	-254	-262	-264	-270
Personalaufwand	-391	-612	-389	-486	-473	-526	-533	-508	-524
Abschreibungen	-88	-80	-128	-100	-139	-141	-136	-123	-122
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-339	-234	-400	-277	-308	-343	-346	-350	-354
Erträge/Aufwend. aus Verlustübernahmen	-3.000	-416	-4.311	-2.870	-5.699	-7.095	-6.612	-7.108	-7.148
Summe Aufwendungen	-4.064	-1.578	-5.466	-3.987	-6.834	-8.359	-7.889	-8.353	-8.417
Finanzergebnis	8.136	8.153	8.107	9.658	8.055	8.126	8.124	8.125	8.126
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	4.674	7.148	3.247	6.315	1.800	423	905	451	398
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-46	-1.853	-1.557	-3.763	-2.417	-694	-1.617	-1.015	-265
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	4.628	5.295	1.691	2.552	-616	-272	-712	-564	133

Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020/2021

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2017/18	Ist 2017/18	Plan 2018/19	Ist 2018/19	Plan 2019/20	Plan 2020/21	Mittelfristige Planung		
							2021/22	2022/23	2023/24
Erträge									
Umsatzerlöse	2.575	2.440	2.830	2.807	2.895	898	2.982	3.071	3.164
Sonst. betriebliche Erträge	600	520	205	395	1.169	220	232	235	237
Summe Erträge	3.175	2.961	3.035	3.203	4.064	1.118	3.214	3.306	3.401
Aufwendungen									
Materialaufwand	-1.315	-1.234	-1.334	-1.394	-1.357	-839	-1.379	-1.401	-1.424
Personalaufwand	-2.200	-2.260	-2.370	-2.373	-2.420	-1.830	-2.456	-2.493	-2.531
Abschreibungen	-170	-143	-155	-132	-150	-190	-190	-190	-190
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-832	-789	-533	-679	-1.510	-443	-560	-570	-580
Summe Aufwendungen	-4.517	-4.425	-4.392	-4.578	-5.437	-3.302	-4.585	-4.654	-4.725
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-1.342	-1.465	-1.357	-1.375	-1.373	-2.184	-1.371	-1.348	-1.324
Sonst. Steuern	-43	-44	-43	-45	-43	-43	-43	-43	-43
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.385	-1.509	-1.400	-1.420	-1.416	-2.227	-1.414	-1.391	-1.367
Gesellschaftereinlagen									
Laufender Betrieb	1.385	1.385	1.400	1.400	1.416	2.227	1.414	1.391	1.367
Investitionen	225	225	215	215	210	240	230	230	230
Sondereinlage	100	100	120	120	819	0	0	0	0
Summe	1.710	1.710	1.735	1.735	2.445	2.467	1.644	1.621	1.597

PaderSprinter GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge T€								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	17.767	17.262	17.574	16.810	17.507	16.839	16.876	16.958	17.216
Sonst. betriebl. Erträge	1.296	1.452	1.064	2.034	960	869	919	932	920
Summe Erträge	19.063	18.714	18.638	18.843	18.467	17.708	17.794	17.890	18.136
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-17.712	-18.048	-18.738	-18.943	-20.282	-20.931	-21.111	-21.233	-21.570
Personalaufwand	-488	-453	-263	146	-273	-87	-2	-14	46
Abschreibungen	-2.681	-2.392	-2.932	-2.850	-3.381	-3.499	-4.047	-4.316	-4.268
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.789	-1.716	-2.008	-2.188	-1.677	-1.739	-1.774	-1.766	-1.801
Summe Aufwendungen	-22.670	-22.609	-23.941	-23.835	-25.613	-26.257	-26.934	-27.328	-27.593
Finanzergebnis	-982	-973	-888	-1.113	-783	-724	-498	-421	-298
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-4.588	-4.867	-6.192	-6.104	-7.928	-9.274	-9.638	-9.859	-9.755
Erträge aus Verlustübernahme	4.588	4.867	6.192	6.104	7.928	9.274	9.638	9.859	9.755
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in €								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	277.600	290.371	316.000	294.007	309.000	259.900	259.900	259.900	259.900
Sonst. betriebliche Erträge	166.000	172.018	164.200	136.843	161.300	73.300	73.300	73.300	73.300
Summe Erträge	443.600	462.389	480.200	430.850	470.300	333.200	333.200	333.200	333.200
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-194.300	-166.533	-253.500	-275.313	-316.500	-264.500	-268.000	-270.500	-273.000
Personalaufwand	-462.000	-403.068	-459.500	-481.763	-475.500	-478.200	-484.000	-487.000	-490.000
Abschreibungen	-127.000	-124.003	-121.000	-75.690	-128.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-140.000	-145.348	-180.700	-151.573	-130.000	-211.100	-160.000	-164.000	-168.000
Summe Aufwendungen	-923.300	-838.952	-1.014.700	-984.339	-1.050.000	-993.800	-952.000	-961.500	-971.000
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-479.700	-376.563	-534.500	-553.490	-579.700	-660.600	-618.800	-628.300	-637.800
Sonst. Steuern		-8	0	-7,93	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-479.700	-376.570	-534.500	-553.497	-579.700	-660.600	-618.800	-628.300	-637.800
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	479.700	479.700	534.500	534.500	579.700	660.600	618.800	628.300	637.800
Eigene Mittel	0	0	0	18.997	0	0	0	0	0
Investitionszuschuss Stadt Paderborn	0	19.045	15.000	15.000	165.000	10.000	0	0	0

Stadtwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€*								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	13.424	0	16.137	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	21	0	16	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	13.445	0	16.153	0	0	0	0	0
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	0	-12.135	0	-14.943	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	-484	0	-523	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-38	0	-13	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	-425	0	-379	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	0	-13.081	0	-15.859	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	-8	0	0	0	0	0
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	0	364	0	287	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-364	0	-287	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.
Daher werden die Zahlen an dieser Stelle nicht offengelegt.

Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020/2021

	Alle Beträge in €								
	Plan 2017/18	Ist 2017/2018	Plan 2018/19	Ist 2018/19	Plan 2019/20	Plan 2020/21	Mittelfristige Planung		
							2021/22	2022/23	2023/24
Erträge									
Umsatzerlöse	893.000	986.633	890.000	879.149	892.500	943.500	968.500	968.500	1.037.500
Sonst. betriebliche Erträge	1.261.070	1.367.105	1.275.100	1.237.635	1.331.754	789.849	693.677	674.604	586.936
Summe Erträge	2.154.070	2.353.738	2.165.100	2.116.784	2.224.254	1.733.349	1.662.177	1.643.104	1.624.436
Aufwendungen									
Materialaufwand	-358.500	-358.120	-304.800	-267.053	-358.000	-402.500	-393.251	-399.608	-405.969
Personalaufwand	-3.381.000	-3.515.601	-3.527.000	-3.528.855	-3.692.888	-4.151.450	-4.215.508	-4.305.483	-4.399.745
Abschreibungen	-62.500	-62.021	-54.500	-57.922	-53.500	-48.000	-62.500	-57.000	-71.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.583.580	-2.171.047	-1.563.930	-1.698.299	-1.639.180	-1.817.930	-1.727.230	-1.855.030	-1.742.930
Summe Aufwendungen	-5.385.580	-6.106.789	-5.450.230	-5.552.128	-5.743.568	-6.419.880	-6.398.489	-6.617.121	-6.620.144
Finanzergebnis	0	9	0	8	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-3.231.510	-3.753.042	-3.285.130	-3.435.336	-3.519.314	-4.686.531	-4.736.312	-4.974.017	-4.995.708
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-3.231.510	-3.753.042	-3.285.130	-3.435.336	-3.519.314	-4.686.531	-4.736.312	-4.974.017	-4.995.708
Gesellschaftereinlagen									
Stadt Paderborn	2.317.214	2.317.214	2.352.961	2.352.961	2.526.052	3.370.864	3.404.051	3.562.521	3.576.982
Kreis Paderborn	888.842	888.842	906.715	906.715	993.261	1.315.667	1.332.261	1.411.496	1.418.726

TPG Technologiepark Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge									
Umsatzerlöse	1.018.700	955.403	1.073.900	1.045.331	1.129.000	1.529.000	1.927.000	1.927.000	1.927.000
Sonst. betriebliche Erträge	303.000	141.618	817.900	391.428	1.370.200	117.200	88.200	75.700	75.700
Summe Erträge	1.321.700	1.097.021	1.891.800	1.436.759	2.499.200	1.646.200	2.015.200	2.002.700	2.002.700
Aufwendungen									
Materialaufwand	-411.282	-209.353	-554.800	-327.280	-455.800	-532.600	-475.000	-422.000	-424.000
Personalaufwand	-270.500	-289.101	-270.500	-257.439	-276.000	-281.000	-287.000	-292.500	-292.500
Abschreibungen	-271.800	-213.450	-303.904	-295.326	-469.800	-643.800	-604.900	-605.200	-605.200
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-74.000	-87.337	-111.200	-101.179	-94.600	-84.200	-85.200	-86.700	-86.700
Summe Aufwendungen	-1.027.582	-799.241	-1.240.404	-981.225	-1.296.200	-1.541.600	-1.452.100	-1.406.400	-1.408.400
Finanzergebnis	-133.470	-112.231	-137.045	-102.997	-251.699	-391.081	-369.724	-348.340	-348.340
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	160.648	185.550	514.351	352.538	951.301	-286.481	193.376	247.960	245.960
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	-17.950	0	-82.250	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	-34.000	-29.685	-34.000	-38.983	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	126.648	137.914	480.351	231.305	912.301	-325.481	154.376	208.960	206.960

Verkehrsverein Paderborn e.V.

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in €								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	137.800	148.383	139.600	143.978	139.100	114.000	140.000	140.000	140.000
Bestandsveränderungen	0	-4.665	0	-3.182	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	422.000	422.038	437.000	441.540	451.000	691.000	471.000	483.000	492.000
Summe Erträge	559.800	565.756	576.600	582.336	590.100	805.000	611.000	623.000	632.000
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand (Wareneinsatz/Leistungen)	-46.200	-75.780	-55.000	-71.552	-57.000	-46.000	-58.000	-59.000	-59.000
Personalaufwand	-401.000	-399.605	-417.000	-400.908	-420.000	-445.000	-437.000	-445.000	-454.000
Abschreibungen	-4.000	-4.029	-4.030	-3.991	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-112.150	-101.645	-102.550	-100.740	-109.680	-327.850	-112.000	-115.000	-115.000
Summe Aufwendungen	-563.350	-581.059	-578.580	-577.191	-590.680	-822.850	-611.000	-623.000	-632.000
Finanzergebnis	0	296	0	18	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-3.550	-15.007	-1.980	5.163	-580	-17.850	0	0	0
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-3.550	-15.007	-1.980	5.163	-580	-17.850	0	0	0
<u>in den sonst. betriebl. Erträgen enthalten:</u>									
Zuschuss Stadt Paderborn	410.000	410.000	425.000	425.000	435.000	515.000	455.000	467.000	476.000

Wasserwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
Erträge									
Umsatzerlöse	19.933	21.676	20.118	21.397	20.733	21.078	21.993	21.988	21.940
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	150	110	103	110	110	110	112	112
Sonst. betriebl. Erträge	49	185	49	66	48	66	66	71	71
Summe Erträge	20.092	22.011	20.277	21.567	20.891	21.254	22.170	22.171	22.123
Aufwendungen									
Materialaufwand	-9.720	-11.505	-12.233	-12.639	-12.008	-12.166	-12.395	-12.507	-12.563
Personalaufwand	-1.288	-1.312	-1.372	-1.362	-1.521	-1.488	-1.538	-1.568	-1.604
Abschreibungen	-2.491	-2.562	-2.864	-2.589	-3.234	-3.257	-3.294	-3.420	-3.341
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-4.122	-1.285	-903	-875	-971	-908	-916	-936	-960
Summe Aufwendungen	-17.621	-16.664	-17.372	-17.465	-17.734	-17.820	-18.143	-18.431	-18.468
Finanzergebnis	-189	-189	-276	-164	-170	-158	-153	-152	-151
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	2.282	5.158	2.630	3.938	2.987	3.276	3.874	3.588	3.505
Ausgleichszahl. an außenst. Gesellschafter	-85	-183	-97	-150	-105	-116	-138	-128	-125
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-603	-1.627	-722	-1.034	-931	-997	-1.182	-1.093	-1.067
Sonst. Steuern	-39	-38	-38	-40	-41	-41	-41	-42	-42
Ergebnisabführung	-1.555	-3.309	-1.772	-2.714	-1.911	-2.122	-2.514	-2.325	-2.271
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in €								
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Mittelfristige Planung		
							2022	2023	2024
Erträge									
Umsatzerlöse	306.000	12.908	12.000	21.029	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonst. betriebliche Erträge	12.000	272.225	267.200	214.513	243.080	200.000	0	0	0
Summe Erträge	318.000	285.134	279.200	235.541	255.080	212.000	12.000	12.000	12.000
Aufwendungen									
Materialaufwand	-175.000	-100.239	-155.600	-110.283	-143.540	-182.540	-82.540	-82.540	-82.540
Personalaufwand	-721.691	-720.997	-791.207	-825.403	-883.069	-967.000	-1.000.845	-1.035.875	-1.072.131
Abschreibungen	-12.000	-24.755	-12.000	-30.872	-28.392	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-188.200	-167.181	-223.200	-194.630	-192.200	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
Summe Aufwendungen	-1.096.891	-1.013.172	-1.182.007	-1.161.188	-1.247.201	-1.399.540	-1.333.385	-1.368.415	-1.404.671
Finanzergebnis	5.000	5.752	5.000	5.752	5.000	5.752	5.752	5.752	5.752
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-773.891	-722.286	-897.807	-919.895	-987.121	-1.181.788	-1.315.633	-1.350.663	-1.386.919
Sonst. Steuern	-98	-274	-98	-274	-98	-28	-28	-28	-28
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-773.989	-722.560	-897.905	-920.169	-987.219	-1.181.816	-1.315.661	-1.350.691	-1.386.947
Verlustabdeckung									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	773.989	773.989	874.905	874.906	899.244	1.081.816	1.315.661	1.350.691	1.386.947
Eigene Mittel	0	0	23.000	45.263	87.975	100.000	0	0	0

Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021

	Alle Beträge in T€							
	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<u>Erträge</u>								
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	505	2.120
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	79	80	81	82
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	451
Summe Erträge	0	0	0	0	79	80	586	2.653
<u>Aufwendungen</u>								
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	-129	-539
Personalaufwand	0	0	0	-56	-80	-81	-82	-84
Abschreibungen	0	0	0	0	-2	-5	-517	-1.272
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3	-3	-44	-24	-62	-68	-146	-327
Summe Aufwendungen	-3	-3	-44	-80	-144	-154	-874	-2.222
Finanzergebnis	0	1	2	0	-103	-338	-564	-307
Ergebnis d. gewöohnl. Geschäftstätigkeit	-3	-2	-42	-80	-168	-412	-852	124
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	0	0	0	-15	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-3	-2	-42	-95	-168	-412	-852	124



Herausgeber:
Stadt Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn